



# **XenApp und XenDesktop 7.6 Long Term Service Release (LTSR)**

## Contents

<b>Neue Features</b>	<b>3</b>
<b>Kumulatives Update 7 (CU 7)</b>	<b>4</b>
<b>Behobene Probleme</b>	<b>9</b>
<b>Kumulatives Update 6 (CU 6)</b>	<b>12</b>
<b>Behobene Probleme</b>	<b>17</b>
<b>Kumulatives Update 5 (CU5)</b>	<b>24</b>
<b>Behobene Probleme</b>	<b>29</b>
<b>Kumulatives Update 4 (CU4)</b>	<b>38</b>
<b>Behobene Probleme</b>	<b>42</b>
<b>Kumulatives Update 3 (CU3)</b>	<b>55</b>
<b>Behobene Probleme</b>	<b>60</b>
<b>Kumulatives Update 2 (CU2)</b>	<b>71</b>
<b>Behobene Probleme</b>	<b>76</b>
<b>Kumulatives Update 1 (CU1)</b>	<b>95</b>
<b>Behobene Probleme seit XenApp und XenDesktop 7.6 LTSR</b>	<b>99</b>
<b>Behobene Probleme seit XenApp und XenDesktop 7.6</b>	<b>134</b>
<b>Long Term Service Release (LTSR)</b>	<b>185</b>
<b>Nicht in diesem Release enthaltene Features</b>	<b>197</b>
<b>Bekannte Probleme</b>	<b>200</b>
<b>Systemanforderungen</b>	<b>204</b>

## Neue Features

March 28, 2019

Das Long Term Service Release (LTSR)-Programm für XenApp und XenDesktop 7.6 bietet Stabilität und langfristige Unterstützung für das XenApp/XenDesktop 7.6-Release.

Das neueste Update für LTSR ist [Kumulatives Update 7 \(CU7\)](#). Citrix empfiehlt die Aktualisierung der LTSR-Komponenten auf CU7.

Wenn Sie beim LTSR-Programm neu sind und das ursprüngliche XenApp/XenDesktop 7.6 LTSR-Release nicht bereitgestellt haben, ist die Installation jetzt nicht erforderlich. Citrix empfiehlt, dass Sie das 7.6 LTSR-Release überspringen und direkt CU7 installieren. Die Dokumentation für das gesamte 7.6 LTSR-Release finden Sie unter [hier](#).

Darüber hinaus empfiehlt Citrix auch bestimmte Versionen von Citrix Receiver und anderen Komponenten. Obwohl es nicht für LTSR erforderlich ist, wird durch ein Upgrade auf die aktuellen Versionen dieser Komponenten sichergestellt, dass Ihre Bereitstellung wartungsfreundlich ist und die aktuellen Fixes vorhanden sind.

## Downloads

[7.6 LTSR CU7 \(XenApp\)](#)

[7.6 LTSR CU7 \(XenDesktop\)](#)

## Dokumentation

[7.6 LTSR kumulatives Update 7](#)

[7.6 LTSR kumulatives Update 6](#)

[7.6 LTSR kumulatives Update 5](#)

[7.6 LTSR kumulatives Update 4](#)

[7.6 LTSR kumulatives Update 3](#)

[7.6 LTSR kumulatives Update 2](#)

[7.6 LTSR kumulatives Update 1](#)

[7.6 LTSR](#)

## Hilfreiche Links

- [Citrix Supportability Pack](#)  
*Das Supportability Pack ist eine Sammlung beliebter Tools, die Techniker von Citrix zur Diagnose und Problembehandlung von XenDesktop-/XenApp-Produkten geschrieben haben. Die Tools sind nach Features und Komponenten katalogisiert, damit sie leichter zu finden und zu verwenden sind. Die ersten Versionen des Packs dienen als Ausgangspunkt für ...*
- [Citrix LTSR Assistant](#)  
*Der LTSR Assistant überprüft Komponenten von XenApp und XenDesktop 7.6. auf Konformität mit dem Long Term Service Release (LTSR). Die zu scannenden Komponenten können ...*
- [Häufig gestellte Fragen zu LTSRFAQs](#)  
*2015 hat das Citrix Windows App Delivery Team Innovationen und Featureerweiterungen für die XenApp und XenDesktop-Produktlinien vierteljährlich in neuen Produktreleases veröffentlicht. Mit dieser rasanten Innovationsgeschwindigkeit werden XenApp- und ...*
- [XenApp and XenDesktop Servicing Options](#)  
*Flexible Serviceoptionen ermöglichen einen vorhersehbaren Support. Citrix stellt regelmäßig neue Features und Funktionalitätserweiterungen für XenApp und XenDesktop bereit, damit Ihr Unternehmen wettbewerbsfähig bleibt und um IT-Vorgänge zu vereinfachen, die Datensicherheit zu verbessern und Benutzern von überall den Zugriff auf die Unternehmensressourcen zu ermöglichen.*
- [Produktlebenszyklusdaten](#)  
*Informationen zu Produktlebenszyklusdaten finden Sie in dieser Tabelle. Die Produktmatrixta-  
belle unten enthält Informationen zu Citrix Produkten, für die [Lebenszyklusphasen](#) gelten. [Leben-  
zyklusmeilensteine](#) umfassen Notice of Status Change (NSC), End of Sales (EOS), End of Mainte-  
nance (EOM) and End of Life (EOL). ...*
- [LTSR-Programm für Receiver für Windows](#)  
*Für jede Hauptversion (z. B. V3.0) von Citrix Receiver für Windows, Mac, Linux, HTML5, Java oder WinCE erhalten Kunden einen Produktlebenszyklus von mindestens vier Jahren. Der Lebenszyk-  
lus besteht aus einem Hauptwartungszeitraum (Mainstream Maintenance Phase) für mindestens  
die ersten drei Jahre gefolgt von einem erweiterten Wartungszeitraum (Extended Maintenance  
Phase) für...*

## Kumulatives Update 7 (CU 7)

March 28, 2019

Releasedatum: Februar 2019

Das kumulative Update 7 (CU7) ist das neueste kumulative Update für XenApp und XenDesktop 7.6 Long Term Service Release (LTSR). Es umfasst Updates für fünf [Basiskomponenten](#) des ursprünglichen 7.6 LTSR.

[Behobene Probleme seit XenApp und XenDesktop 7.6 LTSR CU6](#)

[Bekannte Probleme in diesem Release](#)

### Downloads

[Download von LTSR CU7 \(XenApp\)](#)

[Download von LTSR CU7 \(XenDesktop\)](#)

### Neue Bereitstellungen

#### Wie stelle ich das CU7 von Grund auf bereit

Mit dem CU7-Metainstaller können Sie eine neue XenApp und XenDesktop-Umgebung basierend auf dem CU7 einrichten.\* Bevor Sie das tun, empfehlen wir Ihnen, sich mit dem Produkt vertraut zu machen:

Lesen Sie die Dokumentation von [XenApp und XenDesktop 7.6 Long Term Service Release](#) und achten Sie besonders auf die Abschnitte [Technische Übersicht](#), [Neue Bereitstellungen](#) und [Sicherheit](#) bevor Sie mit dem Planen Ihrer Bereitstellung beginnen. Stellen Sie sicher, dass die [Systemanforderungen](#) für alle Komponenten erfüllt sind. Folgen Sie den Bereitstellungsanweisungen unter [Neue Bereitstellungen](#).

Hinweis:

Provisioning Services und Sitzungsaufzeichnung sind als separate Downloads und Installationsprogramme verfügbar.

### Vorhandene Bereitstellungen

#### Wie funktioniert das Aktualisieren

Das CU7 umfasst Updates für 10 [Basiskomponenten](#) von 7.6 LTSR. Nicht vergessen: Citrix empfiehlt die Aktualisierung aller LTSR-Komponenten auf CU7. Beispiel: Wenn Provisioning Services zur LTSR-Bereitstellung gehört, aktualisieren Sie die Provisioning Services-Komponenten auf die CU7-Version. Wenn Provisioning Services nicht zu Ihrer Bereitstellung gehört, brauchen Sie es nicht zu installieren oder zu aktualisieren.

Seit dem 7.6 LTSR-Release wurde ein Metainstaller hinzugefügt, mit dem Sie die vorhandenen Komponenten der LTSR-Umgebung über eine einheitliche Benutzeroberfläche aktualisieren können. Aktualisieren Sie anhand der [Upgradeanweisungen](#) mit dem Metainstaller die LTSR-Komponenten Ihrer Bereitstellung.

#### Hinweis

Die folgenden Informationen gelten spezifisch für das CU7-Release. Die entsprechenden Informationen für [LTSR-Basisrelease](#), [CU1](#), [CU2](#), [CU3](#), [CU4](#), [CU5](#) oder [CU6](#) finden Sie in der jeweiligen Dokumentation.

LTSR-Basiskomponenten	Version	Hinweise
VDA für Desktopbetriebssystem	7.6.7000	Für Windows 10 gelten besondere Regeln. Siehe <a href="#">Mit CU7 kompatible Komponenten und Plattformen</a>
VDA für Serverbetriebssystem	7.6.7000	
Delivery Controller	7.6.7000	
Citrix Studio	7.6.7000	
Citrix Director	7.6.7000	
Gruppenrichtlinienverwaltung	2.5.7000	
Sitzungsaufzeichnung	7.6.7000	nur Platinum Edition
StoreFront	3.0.7000.1	
StoreFront-Dienst	7.6.7000	
Provisioning Services	7.6.8	Für Windows 10 gelten besondere Regeln. Siehe <a href="#">Mit CU7 kompatible Komponenten und Plattformen</a>
Universeller Druckserver	7.6.7000	Nur Windows 2008 R2 SP1, Windows 2012 und Windows 2012 R2 werden unterstützt.

## Mit LTSR CU7 kompatible Komponenten

Die folgenden Komponenten sind in der angegebenen Version kompatibel mit LTSR-Umgebungen. Für sie können die LTSR-Vorteile (erweiterter Lebenszyklus und kumulative Updates mit Fixes) nicht beansprucht werden. Citrix fordert Sie u. U. auf, ein Upgrade auf eine neuere Version der folgenden Komponenten in Ihren 7.6 LTSR-Umgebungen durchzuführen.

### Hinweis zu Windows 10:

Windows 10 erhält nicht die vollen mit 7.6 LTSR verbundenen Vorteile. Bei Bereitstellungen, die Windows 10-Maschinen enthalten, empfiehlt Citrix, die aktuelle 7.15 LTSR-Version des VDA für Desktopbetriebssysteme und Provisioning Services zu verwenden.

Weitere Informationen finden Sie unter [Hinzufügen von Windows 10-Kompatibilität zu XenApp und XenDesktop 7.6 LTSR](#) und [XenApp and XenDesktop Servicing Options \(LTSR\) FAQ](#).

---

Mit LTSR CU7 kompatible Komponenten und Plattformen	Version
Profilverwaltung	7.15.3000
AppDNA	7.14
Lizenzserver	11.15.0.0 Build 26000
HDX RealTime Optimization Pack	2.4.2000
Windows 10	VDA und Provisioning Services: Neuestes 7.15 LTSR CU

---

LTSR unterstützt die folgenden Versionen der Citrix Workspace-App und alle neueren Versionen:

---

Mit LTSR kompatible Versionen der Citrix Workspace-App	Version
Citrix Workspace-App für Android	1902
Citrix Workspace-App für Chrome	1901
Citrix Workspace-App für HTML5	1901
Citrix Workspace-App für iOS	1901
Citrix Workspace-App für Mac	1901
Citrix Workspace-App für Linux	1810
Citrix Workspace-App für Windows	1812
Citrix Workspace-App für Windows (Store)	1812

---

LTSR unterstützt außerdem die folgenden Versionen von Citrix Receiver und alle neueren Versionen:

---

Mit LTSR kompatible Versionen von Citrix	
Receiver	Version
Citrix Receiver für Chrome	2.6.9
Citrix Receiver für HTML5	2.6.9
Citrix Receiver für Mac	12.9.1
Citrix Receiver für Linux	13.10
Citrix Receiver für Windows	4.9.5000

---

### LTSR-Ausnahmen

Für die folgenden Features, Komponenten und Plattformen können die LTSR-Lebenszyklusmeilensteine und Vorteile nicht in Anspruch genommen werden. Insbesondere sind kumulative Updates und die mit dem erweiterten Lebenszyklus verbundenen Vorteile ausgeschlossen. Updates für ausgeschlossene Features und Komponenten sind durch regelmäßige aktuelle Releases verfügbar.

---

#### Ausgeschlossene Features

---

Lokaler App-Zugriff	Framehawk
---------------------	-----------

---

---

#### Ausgeschlossene Komponenten

---

Linux VDA	Personal vDisk
-----------	----------------

---

---

#### Ausgeschlossene Windows Plattformen\*

---

Windows 2008 32 Bit (für den universellen Druckserver)
--

---

\*Citrix behält sich das Recht vor, die Plattformunterstützung basierend auf den Lebenszyklusmeilensteinen von Drittanbietern zu aktualisieren.



## Analysedaten zu Installationen und Upgrades

Wenn Sie mit dem Produktinstallationsprogramm XenApp- oder XenDesktop-Komponenten bereitstellen oder aktualisieren, werden anonyme Informationen über den Installationsvorgang gesammelt und auf der Maschine gespeichert, auf der Sie die Komponente installieren/aktualisieren. Mithilfe dieser Daten verbessert Citrix das Kundenerlebnis bei der Installation. Weitere Informationen finden Sie unter <http://more.citrix.com/XD-INSTALLER>.

## XenApp 6.5-Migration

Der XenApp 6.5-Migrationsprozess ermöglicht eine effiziente und schnelle Migration von einer XenApp 6.5-Farm zu einer Site mit XenApp 7.6 (oder einem neueren unterstützten Release). Dies ist nützlich bei Bereitstellungen mit vielen Anwendungen und Citrix Gruppenrichtlinien, da das Fehlerrisiko beim manuellen Verschieben von Anwendungen und Citrix Gruppenrichtlinien in die neue XenApp-Site verringert wird.

Nach der Installation der XenApp 7.6-Kernkomponenten und dem Erstellen einer Site wird der Migrationsprozess in der folgenden Reihenfolge ausgeführt:

- Führen Sie das XenApp 7.6-Installationsprogramm auf jedem XenApp 6.5-Worker aus. Damit wird dieser automatisch auf einen neuen Virtual Delivery Agent für Windows-Serverbetriebssysteme zur Verwendung in der neuen Site aktualisiert.
- Führen Sie PowerShell-Export-Cmdlets auf einem XenApp 6.5-Controller aus, um die Anwendung und Citrix Richtlinieneinstellungen in XML-Dateien zu exportieren.
- Bearbeiten Sie, falls gewünscht, die XML-Dateien, um genau zu bestimmen, welche Elemente Sie in die neue Site importieren möchten. Durch Anpassen der Dateien können Sie Richtlinien- und Anwendungseinstellungen phasenweise (d. h. einige sofort, andere später) in die XenApp 7.6-Site importieren.
- Führen Sie PowerShell-Import-Cmdlets auf dem neuen XenApp 7.6-Controller aus, um die Einstellungen aus den XML-Dateien in die neue XenApp-Site zu importieren.
- Konfigurieren Sie die neue Site nach Bedarf um und testen Sie sie.

Weitere Informationen finden Sie unter [Migrieren von XenApp 6.x](#).

## Behobene Probleme

March 28, 2019

XenApp/XenDesktop 7.6 LTSR kumulatives Update 7 enthält alle Fixes von XenApp und XenDesktop 7.6 LTSR sowie die in [Kumulatives Update 1](#), [Kumulatives Update 2](#), [Kumulatives Update 3](#), [Kumulatives Update 4](#), [Kumulatives Update 5](#), [Kumulatives Update 6](#) und sowie die folgenden neuen Fixes:

## Controller 7.6.7000

- Obwohl Sie in der **Trendansicht** als Zeitraum einen Monat ausgewählt haben, werden nur historische Daten für sieben Tage angezeigt. [LC9908]

## Provisioning Services 7.6.8

### Probleme mit der Konsole

- Die XIP-Bibliothek von Provisioning Services für VMware ESXi unterstützt TLS v1.2 nicht. [LC9629]

### Serverprobleme

- Wenn einer zusammengeführten VHD eine zusätzliche virtuelle Festplatte (VHD) zugewiesen wird, kann die Dateigröße der zusammengeführten Basis zunehmen. [LC9837]

## StoreFront 3.0.7000.1

- Bei Verwendung des Browsers Safari 12 und höher kann die Clienterkennung unter Citrix Receiver für Web fehlschlagen, da die NPAPI-Schnittstelle nicht länger unterstützt wird. Weitere Informationen finden Sie im Knowledge Center-Artikel [CTX238286](#). [LD0863]

## VDA für Desktopbetriebssystem 7.6.7000

### Tastatur

- Bei Verwenden des chinesischen Tastaturlayouts in einer Benutzersitzung wechselt der Eingabemethoden-Editor (IME) automatisch zur Wubi-Eingabemethode für chinesische Zeichen. Das Problem tritt auf, wenn der Standard-IME nicht auf **Wubi** festgelegt ist. [LD0429]

### Sitzung/Verbindung

- Bei der Verarbeitung von Kreditkartentransaktionen über ein Benutzergerät können Anwendung und Benutzergerät aufhören zu reagieren oder es wird möglicherweise nur eine Teilmenge der Daten empfangen. [LD0152]

- Das Starten einer Anwendung von einem beliebigen Server aus kann fehlschlagen. Die folgende Fehlermeldung wird angezeigt:

**Die Anwendung kann nicht gestartet werden. Es kann keine Verbindung zum Citrix XenApp-Server hergestellt werden. Der ausgewählte Citrix SSL-Server akzeptiert keine Verbindungen.**

Das Problem tritt auf, wenn der Server keine Verbindungen auf einem für SSL aktivierten VDA akzeptiert. [LD0239]

- Wenn anonyme Benutzer auf ein Mitglied einer Citrix Bereitstellungsgruppe zugreifen, wird möglicherweise eine Anmeldeschnittstelle mit der falschen Meldung **Verbindung wiederhergestellt** angezeigt, wenn ein Timeout bei Common Gateway Protocol (CGP) eingetreten ist. Die richtige Meldung lautet **Verbindung konnte nicht wiederhergestellt werden**. [LD0363]
- Dieser Fix behebt ein Speicherleck, das auftritt, wenn die Richtlinie **Clientlaufwerke automatisch verbinden** deaktiviert ist. [LD0370]

### Systemausnahmen

- Auf VDAs kann es in wdica.sys zu einer schwerwiegenden Ausnahme mit Bluescreen und Bugcheckcode 0x3b (SYSTEM\_SERVICE\_EXCEPTION) kommen. [LD0089]
- Auf VDAs kann es in picadm.sys zu einer schwerwiegenden Ausnahme mit Bluescreen und Bugcheckcode 0x22 kommen. [LD0119]

### Benutzeroberfläche

- In einer veröffentlichten Instanz von Internet Explorer schlägt das Kopieren und Einfügen von Inhalten im HTML-Format aus oder in einer Sitzung möglicherweise fehl. [LD0395]

### VDA für Serverbetriebssystem 7.6.7000

#### Tastatur

- Bei Verwenden des chinesischen Tastaturlayouts in einer Benutzersitzung wechselt der Eingabemethoden-Editor (IME) automatisch zur Wubi-Eingabemethode für chinesische Zeichen. Das Problem tritt auf, wenn der Standard-IME nicht auf **Wubi** festgelegt ist. [LD0429]

## Sitzung/Verbindung

- Bei der Verarbeitung von Kreditkartentransaktionen über ein Benutzergerät können Anwendung und Benutzergerät aufhören zu reagieren oder es wird möglicherweise nur eine Teilmenge der Daten empfangen. [LD0152]
- Das Starten einer Anwendung von einem beliebigen Server aus kann fehlschlagen. Die folgende Fehlermeldung wird angezeigt:

**Die Anwendung kann nicht gestartet werden. Es kann keine Verbindung zum Citrix XenApp-Server hergestellt werden. Der ausgewählte Citrix SSL-Server akzeptiert keine Verbindungen.**

Das Problem tritt auf, wenn der Server keine Verbindungen auf einem für SSL aktivierten VDA akzeptiert. [LD0239]

- Wenn anonyme Benutzer auf ein Mitglied einer Citrix Bereitstellungsgruppe zugreifen, wird möglicherweise eine Anmeldeschnittstelle mit der falschen Meldung **Verbindung wiederhergestellt** angezeigt, wenn ein Timeout bei Common Gateway Protocol (CGP) eingetreten ist. Die richtige Meldung lautet **Verbindung konnte nicht wiederhergestellt werden**. [LD0363]
- Dieser Fix behebt ein Speicherleck, das auftritt, wenn die Richtlinie **Clientlaufwerke automatisch verbinden** deaktiviert ist. [LD0370]

## Systemausnahmen

- Auf VDAs kann es in wdica.sys zu einer schwerwiegenden Ausnahme mit Bluescreen und Bugcheckcode 0x3b (SYSTEM\_SERVICE\_EXCEPTION) kommen. [LD0089]
- Auf VDAs kann es in picadm.sys zu einer schwerwiegenden Ausnahme mit Bluescreen und Bugcheckcode 0x22 kommen. [LD0119]

## Benutzeroberfläche

- In einer veröffentlichten Instanz von Internet Explorer schlägt das Kopieren und Einfügen von Inhalten im HTML-Format aus oder in einer Sitzung möglicherweise fehl. [LD0395]

## Kumulatives Update 6 (CU 6)

March 28, 2019

Releasedatum: August 2018

Das kumulative Update 6 (CU6) ist das neueste kumulative Update für XenApp und XenDesktop 7.6 Long Term Service Release (LTSR). Es umfasst Updates für 7 [Basiskomponenten](#) des ursprünglichen 7.6 LTSR.

[Behobene Probleme seit XenApp und XenDesktop 7.6 LTSR CU5](#)

[Bekannte Probleme in diesem Release](#)

### Downloads

[Download von LTSR CU6 \(XenApp\)](#)

[Download von LTSR CU6 \(XenDesktop\)](#)

### Neue Bereitstellungen

#### Wie stelle ich das CU6 von Grund auf bereit

Mit dem CU6-Metainstaller können Sie eine neue XenApp und XenDesktop-Umgebung basierend auf dem CU6 einrichten.\* Bevor Sie das tun, empfehlen wir Ihnen, sich mit dem Produkt vertraut zu machen:

Lesen Sie die Dokumentation von [XenApp und XenDesktop 7.6 Long Term Service Release](#) und achten Sie besonders auf die Abschnitte [Technische Übersicht](#), [Neue Bereitstellungen](#) und [Sicherheit](#) bevor Sie mit dem Planen Ihrer Bereitstellung beginnen. Stellen Sie sicher, dass die [Systemanforderungen](#) für alle Komponenten erfüllt sind. Folgen Sie den Bereitstellungsanweisungen unter [Neue Bereitstellungen](#).

Hinweis:

Provisioning Services und Sitzungsaufzeichnung sind als separate Downloads und Installationsprogramme verfügbar.

### Vorhandene Bereitstellungen

#### Wie funktioniert das Aktualisieren

Das CU6 umfasst Updates für 7 [Basiskomponenten](#) von 7.6 LTSR. Citrix empfiehlt die Aktualisierung aller LTSR-Komponenten Ihrer Bereitstellung auf CU6. Beispiel: Wenn Provisioning Services zur LTSR-Bereitstellung gehört, aktualisieren Sie die Provisioning Services-Komponente auf die CU6-Version. Wenn Provisioning Services nicht zu Ihrer Bereitstellung gehört, brauchen Sie es nicht zu installieren oder zu aktualisieren.

Seit dem 7.6 LTSR-Release wurde ein Metainstaller hinzugefügt, mit dem Sie die vorhandenen Komponenten der LTSR-Umgebung über eine einheitliche Benutzeroberfläche aktualisieren können. Aktualisieren Sie anhand der [Upgradeanweisungen](#) mit dem Metainstaller die LTSR-Komponenten Ihrer Bereitstellung.

#### Hinweis

Die folgenden Informationen gelten spezifisch für das CU6-Release. Die entsprechenden Informationen für [LTSR-Basisrelease](#), [CU1](#), [CU2](#), [CU3](#), [CU4](#) oder [CU5](#) finden Sie in der zugehörigen Dokumentation.

LTSR-Basiskomponenten	Version	Hinweise
VDA für Desktopbetriebssystem	7.6.6000	Für Windows 10 gelten besondere Regeln. Siehe <a href="#">Mit CU6 kompatible Komponenten und Plattformen</a>
VDA für Serverbetriebssystem	7.6.6000	
Delivery Controller	7.6.6000	
Citrix Studio	7.6.6000	
Citrix Director	7.6.6000	
Gruppenrichtlinienverwaltung	2.5.6000	
StoreFront	3.0.6000.1	
Provisioning Services	7.6.7	Für Windows 10 gelten besondere Regeln. Siehe <a href="#">Mit CU6 kompatible Komponenten und Plattformen</a>
Universeller Druckserver	7.6.6000	Nur Windows 2008 R2 SP1, Windows 2012 und Windows 2012 R2 werden unterstützt.
Sitzungsaufzeichnung	7.6.6000	nur Platinum Edition

#### Mit LTSR CU6 kompatible Komponenten

Es empfiehlt sich, die folgenden Komponenten (in der unten aufgeführten Version) in 7.6 LTSR CU6-Umgebungen zu verwenden. Für sie können die LTSR-Vorteile (erweiterter Lebenszyklus und kumula-

tive Updates mit Fixes) nicht beansprucht werden. Citrix fordert Sie u. U. auf, ein Upgrade auf eine neuere Version der folgenden Komponenten in Ihren 7.6 LTSR-Umgebungen durchzuführen.

### **Hinweis zu Windows 10:**

Windows 10 erhält nicht die vollen mit 7.6 LTSR verbundenen Vorteile. Bei Bereitstellungen, die Windows 10-Maschinen enthalten, empfiehlt Citrix, die aktuelle 7.15 LTSR-Version des VDA für Desktopbetriebssysteme und Provisioning Services zu verwenden.

Weitere Informationen finden Sie unter [Hinzufügen von Windows 10-Kompatibilität zu XenApp und XenDesktop 7.6 LTSR](#) und [XenApp and XenDesktop Servicing Options \(LTSR\) FAQ](#).

---

Mit LTSR CU6 kompatible Komponenten und Plattformen	Version
Profilverwaltung	7.15.2001
AppDNA	7.14
Lizenzserver	11.15.0.0 Build 24100
HDX RealTime Optimization Pack	2.4.1000
Windows 10	VDA und Provisioning Services: Neuestes 7.15 LTSR CU

---

LTSR unterstützt die folgenden Versionen der Citrix Workspace-App und alle neueren Versionen:

---

Mit LTSR kompatible Versionen der Citrix Workspace-App	Version
Citrix Workspace-App für Android	1808
Citrix Workspace-App für Chrome	1808
Citrix Workspace-App für HTML5	1808
Citrix Workspace-App für iOS	1808
Citrix Workspace-App für Mac	1808
Citrix Workspace-App für Linux	1808
Citrix Workspace-App für Windows	1808

---

LTSR unterstützt außerdem die folgenden Versionen von Citrix Receiver und alle neueren Versionen:

---

Mit LTSR kompatible Versionen von Citrix

Receiver	Version
Citrix Receiver für Android	3.13.2
Citrix Receiver für Chrome	2.6.9
Citrix Receiver für HTML5	2.6.9
Citrix Receiver für iOS	7.5.6
Citrix Receiver für Mac	12.9.1
Citrix Receiver für Linux	13.10
Citrix Receiver für UWP (Universelle Windows-Plattform)	1.0.5
Citrix Receiver für Windows	4.9.3000

---

### LTSR-Ausnahmen

Für die folgenden Features, Komponenten und Plattformen können die LTSR-Lebenszyklusmeilensteine und Vorteile nicht in Anspruch genommen werden. Insbesondere sind kumulative Updates und die mit dem erweiterten Lebenszyklus verbundenen Vorteile ausgeschlossen. Updates für ausgeschlossene Features und Komponenten sind durch regelmäßige aktuelle Releases verfügbar.

---

#### Ausgeschlossene Features

Lokaler App-Zugriff	Framehawk
---------------------	-----------

---

---

#### Ausgeschlossene Komponenten

Linux VDA	Personal vDisk
-----------	----------------

---

---

#### Ausgeschlossene Windows Plattformen \*

Windows 2008 32 Bit (für den universellen Druckserver)
--

---

\*Citrix behält sich das Recht vor, die Plattforunterstützung basierend auf den Lebenszyklusmeilensteinen von Drittanbietern zu aktualisieren.



## Analysedaten zu Installationen und Upgrades

Wenn Sie mit dem Produktinstallationsprogramm XenApp- oder XenDesktop-Komponenten bereitstellen oder aktualisieren, werden anonyme Informationen über den Installationsvorgang gesammelt und auf der Maschine gespeichert, auf der Sie die Komponente installieren/aktualisieren. Mithilfe dieser Daten verbessert Citrix das Kundenerlebnis bei der Installation. Weitere Informationen finden Sie unter <http://more.citrix.com/XD-INSTALLER>.

## XenApp 6.5-Migration

Der XenApp 6.5-Migrationsprozess ermöglicht eine effiziente und schnelle Migration von einer XenApp 6.5-Farm zu einer Site mit XenApp 7.6 (oder einem neueren unterstützten Release). Dies ist nützlich bei Bereitstellungen mit vielen Anwendungen und Citrix Gruppenrichtlinien, da das Fehlerrisiko beim manuellen Verschieben von Anwendungen und Citrix Gruppenrichtlinien in die neue XenApp-Site verringert wird.

Nach der Installation der XenApp 7.6-Kernkomponenten und dem Erstellen einer Site wird der Migrationsprozess in der folgenden Reihenfolge ausgeführt:

- Führen Sie das XenApp 7.6-Installationsprogramm auf jedem XenApp 6.5-Worker aus. Damit wird dieser automatisch auf einen neuen Virtual Delivery Agent für Windows-Serverbetriebssysteme zur Verwendung in der neuen Site aktualisiert.
- Führen Sie PowerShell-Export-Cmdlets auf einem XenApp 6.5-Controller aus, um die Anwendung und Citrix Richtlinieneinstellungen in XML-Dateien zu exportieren.
- Bearbeiten Sie, falls gewünscht, die XML-Dateien, um genau zu bestimmen, welche Elemente Sie in die neue Site importieren möchten. Durch Anpassen der Dateien können Sie Richtlinien- und Anwendungseinstellungen phasenweise (d. h. einige sofort, andere später) in die XenApp 7.6-Site importieren.
- Führen Sie PowerShell-Import-Cmdlets auf dem neuen XenApp 7.6-Controller aus, um die Einstellungen aus den XML-Dateien in die neue XenApp-Site zu importieren.
- Konfigurieren Sie die neue Site nach Bedarf um und testen Sie sie.

Weitere Informationen finden Sie unter [Migrieren von XenApp 6.x](#).

## Behobene Probleme

March 28, 2019

XenApp/XenDesktop 7.6 LTSR kumulatives Update 3 enthält alle Fixes von XenApp und XenDesktop 7.6 LTSR sowie die in [Kumulatives Update 1](#), [Kumulatives Update 2](#), [Kumulatives Update 3](#), [Kumulatives Update 4](#) und [Kumulatives Update 5](#) und sowie die folgenden neuen Fixes:

### **Citrix Director 7.6.6000**

- Die Suche nach Benutzern, um sie Maschinen zuweisen, schlägt möglicherweise fehl. Der ausgewählte Benutzer wird als Null angezeigt. [LC8395]

### **Citrix Studio 7.6.6000**

- Wenn Sie eine Site mit der XenApp-Lizenzedition aktualisieren, ändert sich die Lizenzedition möglicherweise unerwartet von XenApp in XenDesktop. [LC6981]

### **Controller 7.6.6000**

- Wenn Sie eine Site mit der XenApp-Lizenzedition aktualisieren, ändert sich die Lizenzedition möglicherweise unerwartet von XenApp in XenDesktop. [LC6981]
- Die Lizenzfeatures können verlorengehen, wenn der für **AlwaysOn-Verfügbarkeit** konfigurierte SQL-Server neu gestartet wird. [LC8449]
- Die Image-Bereitstellung schlägt möglicherweise auf XenDesktop 7.6 fehl. Das Problem tritt auf, wenn die Aktualisierungsbefehle, die vom Delivery Controller an Hyper-V gesendet werden, eine Überlastung verursachen, die zu einem Timeout führt. [LC8639]
- Wenn Sie versuchen, einen Maschinenkatalog mit virtuellen Maschinen zu erstellen oder zu aktualisieren, die die aktualisierte oder importierte verteilte Portgruppe verwenden, wird möglicherweise die folgende Fehlermeldung angezeigt: **Exception...Current node not found...type = 'network'** [LC8657]
- Wenn Sie einen einzelnen Delivery Controller in einer Umgebung mit mehreren Delivery Controllern aktualisieren, enthält der Testbericht für die Site möglicherweise eine falsche Datenbankversion. [LD0073]

### **Provisioning Services 7.6.7**

#### **Probleme mit der Konsole**

- Wenn Sie sich mit einem anderen Domänenkonto bei der Provisioning Services Console anmelden, können Sie möglicherweise nicht auf die Farm zugreifen. Die folgende Fehlermeldung wird angezeigt:  
“Die Domäne oder der Benutzer hat keinen Zugriff auf die Farm.” [LC8150]
- Die Provisioning Services Console und der Konfigurationsassistent sind bei der Ausführung in einer komplexen Active Directory-Umgebung möglicherweise langsam. Daher erfolgt auf

der Provisioning Services Console ein Timeout. Statt in in allen Domänen nach allen Gruppen zu suchen, können Sie mit dieser Erweiterung in bevorzugten Domänen suchen. Sie können die Suche stoppen, wenn Sie die richtige Gruppe gefunden haben. Die folgende Registrierung kann so eingestellt werden, dass sie verschiedene Suchoptionen verwendet:

HKEY\_LOCAL\_MACHINE\SOFTWARE\Citrix\ProvisioningServices

Name: DomainSelectOption

Typ: DWORD

Value: Legen Sie die folgenden Werte (Dezimalwerte) für verschiedene Suchmethoden

0 = Methode-0 (Standard) Durchsucht die Domäne des Benutzers und die Domäne der PVS-Administratorgruppe (und ggf. andere Domänen auf der Positivliste).

1 = Methode-1. Suche mit Methode-0 gefolgt von anderen vertrauenswürdigen Domänen der Benutzerdomäne.

2 = Veraltet

3 = Suche mit Methode-0; die gefundenen Gruppen werden weiter über die übergeordneten Domänen enumeriert. Wird für eine spezielle Active Directory-Umgebung verwendet.

4 = Suche mit Methode-1, die gefundenen Gruppen werden weiter über die übergeordneten Domänen enumeriert. Wird für eine spezielle Active Directory-Umgebung verwendet.

5 = Methode-2. "One-Step"-Suche mit dem Attribut "Benutzer" in der Domäne der Benutzerdomäne und der PVS-Admin-Gruppen (und anderen Whitelist-Domänen, falls konfiguriert). Wird für eine spezielle Active Directory-Umgebung verwendet.

6 = Suche mit Methode-2 gefolgt von anderen vertrauenswürdigen Domänen der Benutzerdomäne. [LC9065]

- Mit der standardmäßigen Active Directory-Suchoption wird die Provisioning Services-Administratormitgliedschaft für bestimmte Benutzer in einer spezifischen Active Directory-Umgebung möglicherweise nicht gefunden. Dieses Problem hängt damit zusammen, wie die Gruppenmitgliedschaft über Gruppen der übergeordneten und untergeordneten Domänen zugeordnet ist. [LC9800]

## Serverprobleme

- Wenn Sie sich mit einem anderen Domänenkonto bei der Provisioning Services Console anmelden, können Sie möglicherweise nicht auf die Farm zugreifen. Die folgende Fehlermeldung wird angezeigt:

"Die Domäne oder der Benutzer hat keinen Zugriff auf die Farm." [LC8150]

- Die Provisioning Services Console und der Konfigurationsassistent sind bei der Ausführung in einer komplexen Active Directory-Umgebung möglicherweise langsam. Daher erfolgt auf der Provisioning Services Console ein Timeout. Statt in in allen Domänen nach allen Gruppen zu suchen, können Sie mit dieser Erweiterung in bevorzugten Domänen suchen. Sie können die

Suche stoppen, wenn Sie die richtige Gruppe gefunden haben. Die folgende Registrierung kann so eingestellt werden, dass sie verschiedene Suchoptionen verwendet:

HKEY\_LOCAL\_MACHINE\SOFTWARE\Citrix\ProvisioningServices

Name: DomainSelectOption

Type: DWORD

Value: Legen Sie die folgenden Werte (Dezimalwerte) für verschiedene Suchmethoden fest

0 = Methode-0 (Standard) durchsucht die Domäne des Benutzers und die Domäne der PVS-Administratorgruppe (und ggf. andere Domänen auf der Positivliste).

1 = Methode-1. Suche mit Methode-0 gefolgt von anderen vertrauenswürdigen Domänen der Benutzerdomäne.

2 = Veraltet

3 = Suche mit Methode-0; die gefundenen Gruppen werden weiter über die übergeordneten Domänen enumeriert. Wird für eine spezielle Active Directory-Umgebung verwendet.

4 = Suche mit Methode-1, die gefundenen Gruppen werden weiter über die übergeordneten Domänen enumeriert. Wird für eine spezielle Active Directory-Umgebung verwendet.

5 = Methode-2. "One-Step"-Suche mit dem Attribut "Benutzer" in der Domäne der Benutzerdomäne und der PVS-Admin-Gruppen (und anderen Whitelist-Domänen, falls konfiguriert). Wird für eine spezielle Active Directory-Umgebung verwendet.

6 = Suche mit Methode-2 gefolgt von anderen vertrauenswürdigen Domänen der Benutzerdomäne. [LC9065]

- Wenn Sie zwei oder mehr vDisks gleichzeitig zusammenführen, wird der Prozess MgmtDaemon.exe möglicherweise unerwartet beendet. [LC9123]
- Mit der standardmäßigen Active Directory-Suchoption wird die Provisioning Services-Administratormitgliedschaft für bestimmte Benutzer in einer spezifischen Active Directory-Umgebung möglicherweise nicht gefunden. Dieses Problem hängt damit zusammen, wie die Gruppenmitgliedschaft über Gruppen der übergeordneten und untergeordneten Domänen zugeordnet ist. [LC9800]

### Probleme bei Zielgeräten

- Zielgeräte können aufhören, zu reagieren. [LC8897]

### StoreFront 3.0.6000.1

- Auf den StoreFront-Servern kann ein Authentifizierungsfehler auftreten. Das Problem tritt auf, wenn die dynamischen TCP-Ports aufgebraucht sind. [LC8795]
- In nicht-englischen Versionen von Microsoft Windows wird die Schaltflächenbeschriftung **Receiver ermitteln** auf der StoreFront-Webseite möglicherweise nicht angezeigt. [LC9713]

## VDA für Desktopbetriebssystem 7.6.6000

### Tastatur

- Wenn Sie eine Anwendung auf einem Android-Gerät starten und sich im Textfeld befinden, wird die Tastatur möglicherweise nicht automatisch angezeigt. Außerdem müssen Sie zum Öffnen oder Schließen immer die Tastaturtaste berühren. [LC8936]

### Sitzung/Verbindung

- Das Deaktivieren von Citrix Hooks wird möglicherweise nicht wirksam, wenn **ExcludedImageNames** im Registrierungsschlüssel **HKEY\_LOCAL\_MACHINE\SOFTWARE\Citrix\CtxHook** mehrere ausführbare Dateien im hinzugefügt werden. [LC8614]
- In Umgebungen mit mehreren Monitoren mit H-Konfiguration kann es zu fehlerhaften Mausbewegungen kommen. Sie beginnen eine Microsoft Skype for Business-Sitzung und teilen den Bildschirm mit dem anderen Benutzer. Der Citrix Grafiktreiber empfängt vom Betriebssystem eine falsche Mausposition.

Zum Implementieren dieses Fixes legen Sie folgenden Registrierungsschlüssel fest:

HKEY\_LOCAL\_MACHINE\SOFTWARE\Citrix\ICA

Name: DisableAppendMouse

Wert: DWORD

Typ: 00000001

Wenn Sie die HDX-Sitzung jedoch nach dem Festlegen des Registrierungsschlüssels verwenden, funktionieren bestimmte Features, die die Mauszeigerposition programmgesteuert festlegen, möglicherweise nicht einwandfrei. Es handelt sich um folgende Features:

- Snap-to-Feature
  - Synchronisierung der Mausposition zwischen Benutzern mit GotoMeeting-Bildschirmfreigabe
  - Synchronisierung der Mausposition zwischen Benutzern mit Skype for Business-Bildschirmfreigabe [LC8976]
- Wenn Sie in einer Sitzung beim Zugriff auf ein zugeordnetes Clientlaufwerk das Dialogfeld mit der Citrix Workspace-Sicherheitswarnung ignorieren, kann die Sitzung des anderen Benutzers aufhören zu reagieren. [LC9070]
  - Der Citrix Audiodienst wird möglicherweise unerwartet beendet und dann erneut gestartet. Wenn Sie vom zweiten Endpunkt (Thin Client) aus die Verbindung mit der Sitzung wiederherstellen, werden die neuen Geräte der Sitzung nicht ordnungsgemäß zugeordnet. [LC9381]

## Systemausnahmen

- Auf Servern kann es zu einer schwerwiegenden Ausnahme bei picadm.sys mit einem Bluescreen und mit Bugcheckcode 0x22 kommen. [LC6177]
- Mit diesem Fix wird ein Speicherproblem mit der Datei wdica.sys behoben, durch das Server ggf. unerwartet beendet wurden. [LC7666]
- Auf Servern kann es in picadm.sys zu einer schwerwiegenden Ausnahme mit Bluescreen und Bugcheckcode 0x22 (FILE\_SYSTEM) kommen. [LC7726]
- Auf Servern kann es in vdtw30.dll zu einer schwerwiegenden Ausnahme mit Bluescreen und Stoppcode SYSTEM\_SERVICE\_EXCEPTION (3b) kommen. [LC8087]
- Auf VDAs kann es in picadm.sys zu einer schwerwiegenden Ausnahme mit Bluescreen und Bugcheckcode 0x22 kommen. [LC8749]
- Auf VDAs für Serverbetriebssysteme kann es in picadm.sys zu einer schwerwiegenden Ausnahme mit Bluescreen und Bugcheckcode 0x00000050 kommen. [LC8753]
- Auf Servern kann es in picadm.sys zu einer schwerwiegenden Ausnahme mit Bluescreen und Bugcheckcode 0x000000D1 (DRIVER\_IRQL\_NOT\_LESS\_OR\_EQUAL) kommen. [LC8830]
- Auf Serverbetriebssystem-VDAs kann es bei wdica.sys zu einer schwerwiegenden Ausnahme mit Bluescreen kommen. [LC9695]

## VDA für Serverbetriebssystem 7.6.6000

### Tastatur

- Wenn Sie eine Anwendung auf einem Android-Gerät starten und sich im Textfeld befinden, wird die Tastatur möglicherweise nicht automatisch angezeigt. Außerdem müssen Sie zum Öffnen oder Schließen immer die Tastaturtaste berühren. [LC8936]

### Server- /Siteverwaltung

- Die folgende Fehlermeldung wird Benutzern einer untergeordneten Domäne möglicherweise beim Starten einer Anwendung über das Webinterface oder StoreFront angezeigt:  
Sie haben keine Zugriffsrechte auf diese veröffentlichte Anwendung. [LC7566]

### Sitzung/Verbindung

- Das Deaktivieren von Citrix Hooks wird möglicherweise nicht wirksam, wenn **ExcludedImageNames** im Registrierungsschlüssel **HKEY\_LOCAL\_MACHINE\SOFTWARE\Citrix\CtxHook**

mehrere ausführbare Dateien im hinzugefügt werden. [LC8614]

- Auf Serverbetriebssystem-VDAs kann eine XenApp-Scheinsitzung erstellt werden, wenn die Verbindung einer Remotedesktopsitzung getrennt und wiederhergestellt wird. [LC8706]
- Nach dem Upgrade auf XenApp 7.6 Long Term Service Release (LTSR), kumulatives Update 4 kann es bei der Anmeldung bei einer veröffentlichten Anwendung zu einer Verzögerung von fünf Sekunden kommen. [LC8894]
- In Umgebungen mit mehreren Monitoren mit H-Konfiguration kann es zu fehlerhaften Mausbewegungen kommen. Sie beginnen eine Microsoft Skype for Business-Sitzung und teilen den Bildschirm mit dem anderen Benutzer. Der Citrix Grafiktreiber empfängt vom Betriebssystem eine falsche Mausposition.

Zum Implementieren dieses Fixes legen Sie folgenden Registrierungsschlüssel fest:

HKEY\_LOCAL\_MACHINE\SOFTWARE\Citrix\ICA

Name: DisableAppendMouse

Wert: DWORD

Typ: 00000001

Wenn Sie die HDX-Sitzung jedoch nach dem Festlegen des Registrierungsschlüssels verwenden, funktionieren bestimmte Features, die die Mauszeigerposition programmgesteuert festlegen, möglicherweise nicht einwandfrei. Es handelt sich um folgende Features:

- Snap-to-Feature
  - Synchronisierung der Mausposition zwischen Benutzern mit GotoMeeting-Bildschirmfreigabe
  - Synchronisierung der Mausposition zwischen Benutzern mit Skype for Business-Bildschirmfreigabe [LC8976]
- Wenn Sie in einer Sitzung beim Zugriff auf ein zugeordnetes Clientlaufwerk das Dialogfeld mit der Citrix Workspace-Sicherheitswarnung ignorieren, kann die Sitzung des anderen Benutzers aufhören zu reagieren. [LC9070]
  - Der Citrix Audiodienst wird möglicherweise unerwartet beendet und dann erneut gestartet. Wenn Sie vom zweiten Endpunkt (Thin Client) aus die Verbindung mit der Sitzung wiederherstellen, werden die neuen Geräte der Sitzung nicht ordnungsgemäß zugeordnet. [LC9381]

## Systemausnahmen

- Auf Servern kann es zu einer schwerwiegenden Ausnahme bei picadm.sys mit einem Bluescreen und mit Bugcheckcode 0x22 kommen. [LC6177]
- Mit diesem Fix wird ein Speicherproblem mit der Datei wdica.sys behoben, durch das Server ggf. unerwartet beendet wurden. [LC7666]

- In dem Prozess “Service Host” (svchost.exe) kann eine Zugriffsverletzung auftreten, worauf der Prozess unerwartet beendet wird. Das Problem tritt aufgrund des fehlerhaften Moduls icaendpoint.dll auf. [LC7694]
- Auf Servern kann es in picadm.sys zu einer schwerwiegenden Ausnahme mit Bluescreen und Bugcheckcode 0x22 (FILE\_SYSTEM) kommen. [LC7726]
- Auf Servern kann es in vdtw30.dll zu einer schwerwiegenden Ausnahme mit Bluescreen und Stoppcode SYSTEM\_SERVICE\_EXCEPTION (3b) kommen. [LC8087]
- Auf VDAs kann es in picadm.sys zu einer schwerwiegenden Ausnahme mit Bluescreen und Bugcheckcode 0x22 kommen. [LC8749]
- Auf VDAs für Serverbetriebssysteme kann es in picadm.sys zu einer schwerwiegenden Ausnahme mit Bluescreen und Bugcheckcode 0x00000050 kommen. [LC8753]
- Auf Servern kann es in picadm.sys zu einer schwerwiegenden Ausnahme mit Bluescreen und Bugcheckcode 0x000000D1 (DRIVER\_IRQL\_NOT\_LESS\_OR\_EQUAL) kommen. [LC8830]
- Auf Serverbetriebssystem-VDAs kann es bei wdica.sys zu einer schwerwiegenden Ausnahme mit Bluescreen kommen. [LC9695]

### Benutzererfahrung

- Auf dem VDA für Serverbetriebssysteme verschwindet der Mauszeiger möglicherweise aus der Sitzung. Dieses Problem tritt auf, wenn der Cursor in die **Textauswahl** wechselt und die Hintergrundfarbe der Farbe des Cursors für die **Textauswahl** entspricht. Die Standardhintergrundfarbe für bearbeitbare Bereiche in Microsoft Windows ist weiß, ebenso wie die Standardfarbe des Cursors für die **Textauswahl**. Daher ist der Cursor möglicherweise nicht mehr sichtbar. [LC8807]
- Wenn Sie die Bildschirmauflösung auf **Mittel** oder **Größer** einstellen, werden evtl. zwei Mauszeiger angezeigt. Das Problem tritt auf, wenn der Cursor auf dem VDA statt in Citrix Workspace gerendert wird. [LC9373]

## Kumulatives Update 5 (CU5)

March 28, 2019

Releasedatum: Februar 2018

Das kumulative Update 5 (CU5) ist das neueste kumulative Update für XenApp und XenDesktop 7.6 Long Term Service Release (LTSR). Das CU5 umfasst Updates für 10 **Basiskomponenten** des ursprünglichen 7.6 LTSR.



[Behobene Probleme seit XenApp und XenDesktop 7.6 LTSR CU4](#)

[Bekannte Probleme in diesem Release](#)

## Downloads

[Download von LTSR CU5 \(XenApp\)](#)

[Download von LTSR CU5 \(XenDesktop\)](#)

## Neue Bereitstellungen

### Wie stelle ich das CU5 von Grund auf bereit

Mit dem CU5-Metainstaller\* können Sie basierend auf dem CU5 eine neue XenApp- oder XenDesktop-Umgebung einrichten. Wir empfehlen, dass Sie sich vorher mit dem Produkt vertraut machen:

Lesen Sie die Dokumentation von [XenApp und XenDesktop 7.6 Long Term Service Release](#) und achten Sie besonders auf die Abschnitte [Technische Übersicht](#), [Neue Bereitstellungen](#) und [Sicherheit](#) bevor Sie mit dem Planen Ihrer Bereitstellung beginnen. Stellen Sie sicher, dass die [Systemanforderungen](#) für alle Komponenten erfüllt sind. Folgen Sie den Bereitstellungsanweisungen unter [Neue Bereitstellungen](#).

\*Provisioning Services und Sitzungsaufzeichnung sind als separate Downloads und Installationsprogramme verfügbar.

## Vorhandene Bereitstellungen

### Wie funktioniert das Aktualisieren

Das CU5 umfasst Updates für 10 [Basiskomponenten](#) von 7.6 LTSR. Citrix empfiehlt die Aktualisierung aller LTSR-Komponenten Ihrer Bereitstellung auf CU5. Beispiel: Wenn Provisioning Services zur LTSR-Bereitstellung gehört, aktualisieren Sie die Provisioning Services-Komponente auf die CU5-Version. Wenn Provisioning Services nicht zu Ihrer Bereitstellung gehört, brauchen Sie es nicht zu installieren oder zu aktualisieren.

Seit dem 7.6 LTSR-Release wurde ein Metainstaller hinzugefügt, mit dem Sie die vorhandenen Komponenten der LTSR-Umgebung über eine einheitliche Benutzeroberfläche aktualisieren können. Aktualisieren Sie anhand der [Upgradeanweisungen](#) mit dem Metainstaller die LTSR-Komponenten Ihrer Bereitstellung.

### Hinweis

Die folgenden Informationen gelten spezifisch für das CU5-Release. Die entsprechenden Informationen für [LTSR-Basisrelease](#), [CU1](#), [CU2](#), [CU3](#) oder [CU4](#) finden Sie in der jeweiligen Dokumentation.

LTSR-Basiskomponenten	Version	Hinweise
VDA für Desktopbetriebssystem	7.6.5000	Für Windows 10 gelten besondere Regeln. Siehe <a href="#">Mit CU5 kompatible Komponenten und Plattformen</a> .
VDA für Serverbetriebssystem	7.6.5000	
Delivery Controller	7.6.5000	
Citrix Studio	7.6.5000	
Citrix Director	7.6.5000	
Gruppenrichtlinienverwaltung	2.5.5000	
StoreFront	3.0.5000.1	
Provisioning Services	7.6.6	Für Windows 10 gelten besondere Regeln. Siehe <a href="#">Mit CU5 kompatible Komponenten und Plattformen</a> .
Universeller Druckserver	7.6.5000	Nur Windows 2008 R2 SP1, Windows 2012 und Windows 2012 R2 werden unterstützt.
Sitzungsaufzeichnung	7.6.5000	nur Platinum Edition

### Mit LTSR CU5 kompatible Komponenten

Es empfiehlt sich, die folgenden Komponenten in 7.6 LTSR CU5-Umgebungen zu verwenden. Für diese Komponenten können die LTSR-Vorteile (erweiterter Lebenszyklus und kumulative Updates mit Fixes) nicht beansprucht werden. Citrix fordert Sie u. U. auf, ein Upgrade auf eine neuere Version der folgenden Komponenten in Ihren 7.6 LTSR-Umgebungen durchzuführen.

**Hinweis zu Windows 10:** Windows 10 erhält nicht die vollen mit 7.6 LTSR verbundenen Vorteile.

Bei Bereitstellungen, die Windows 10-Maschinen enthalten, empfiehlt Citrix, die aktuelle 7.15 LTSR-Version des VDA für Desktopbetriebssysteme und Provisioning Services zu verwenden.

Weitere Informationen finden Sie unter [Hinzufügen von Windows 10-Kompatibilität zu XenApp und XenDesktop 7.6 LTSR](#) und [XenApp and XenDesktop Servicing Options \(LTSR\) FAQ](#).

---

Mit LTSR CU5 kompatible Komponenten und Plattformen	Version
Profilverwaltung	7.15.1000
AppDNA	7.14
Lizenzserver	11.14.0.1 Build 22103
HDX RealTime Optimization Pack	2,4
Windows 10	VDA und Provisioning Services: Neuestes 7.15 LTSR CU

---

### Kompatible Versionen von Citrix Receiver

Damit Wartungsfreundlichkeit und optimale Leistung gewährleistet sind, empfiehlt Citrix, dass Sie ein Upgrade auf die aktuelle Version von Citrix Receiver ausführen, sobald sie verfügbar ist. Die neuesten Versionen stehen unter <https://www.citrix.com/downloads/citrix-receiver.html> zum Download zur Verfügung. Wenn Sie den [RSS-Feed für Citrix Receiver](#) abonnieren, erhalten Sie eine Benachrichtigung, wenn eine neue Version von Citrix Receiver zur Verfügung steht.

Für Citrix Receiver können die XenApp und XenDesktop LTSR-Vorteile (erweiterter Lebenszyklus und kumulative Updates mit Fixes) nicht beansprucht werden. Citrix fordert Sie u. U. auf, in Ihren 7.6 LTSR-Umgebungen ein Upgrade auf eine neuere Version von Citrix Receiver durchzuführen. Citrix hat ein spezielles LTSR-Programm für Citrix Receiver für Windows angekündigt. Weitere Informationen zu diesem Programm finden Sie unter [Lifecycle Milestones for Citrix Workspace app](#).

LTSR unterstützt insbesondere die folgenden Versionen von Citrix Receiver und alle neueren Versionen:

---

Mit LTSR kompatible Versionen von Citrix Receiver	Version
Citrix Receiver für Android	3.13.2
Citrix Receiver für Chrome	2.6.2
Citrix Receiver für HTML5	2.6.2
Citrix Receiver für iOS	7.5

---

Mit LTSR kompatible Versionen von Citrix	
Receiver	Version
Citrix Receiver für Mac	12.8.1
Citrix Receiver für Linux	13,8
Citrix Receiver für UWP (Universelle Windows-Plattform)	1.0.5
Citrix Receiver für Windows	4.9

### LTSR-Ausnahmen

Für die folgenden Features, Komponenten und Plattformen können die LTSR-Lebenszyklusmeilensteine und Vorteile nicht in Anspruch genommen werden. Insbesondere sind kumulative Updates und die mit dem erweiterten Lebenszyklus verbundenen Vorteile ausgeschlossen. Updates für ausgeschlossene Features und Komponenten sind durch regelmäßige aktuelle Releases verfügbar.

Ausgeschlossene Funktionen: Lokaler App-Zugriff, Framehawk

Ausgeschlossene Komponenten: Linux VDA, Personal vDisk

Ausgeschlossene Windows-Plattformen \*: Windows 2008 32-Bit (für universellen Druckserver)

\* Citrix behält sich das Recht vor, die Plattformunterstützung basierend auf den Lebenszyklusmeilensteinen von Drittanbietern zu aktualisieren.

### Analysedaten zu Installationen und Upgrades

Wenn Sie mit dem Produktinstallationsprogramm XenApp- oder XenDesktop-Komponenten bereitstellen oder aktualisieren, werden anonyme Informationen über den Installationsvorgang gesammelt und auf der Maschine gespeichert, auf der Sie die Komponente installieren/aktualisieren. Mithilfe dieser Daten verbessert Citrix das Kundenerlebnis bei der Installation. Weitere Informationen finden Sie unter <http://more.citrix.com/XD-INSTALLER>.

### XenApp 6.5-Migration

Der XenApp 6.5-Migrationsprozess ermöglicht eine effiziente und schnelle Migration von einer XenApp 6.5-Farm zu einer Site mit XenApp 7.6 (oder einem neueren unterstützten Release). Dies ist nützlich bei Bereitstellungen mit vielen Anwendungen und Citrix Gruppenrichtlinien, da das Fehlerrisiko beim manuellen Verschieben von Anwendungen und Citrix Gruppenrichtlinien in die neue XenApp-Site verringert wird.

Nach der Installation der XenApp 7.6-Kernkomponenten und dem Erstellen einer Site wird der Migrationsprozess in der folgenden Reihenfolge ausgeführt:

- Führen Sie das XenApp 7.6-Installationsprogramm auf jedem XenApp 6.5-Worker aus. Damit wird dieser automatisch auf einen neuen Virtual Delivery Agent für Windows-Serverbetriebssysteme zur Verwendung in der neuen Site aktualisiert.
- Führen Sie PowerShell-Export-Cmdlets auf einem XenApp 6.5-Controller aus, um die Anwendung und Citrix Richtlinieneinstellungen in XML-Dateien zu exportieren.
- Bearbeiten Sie, falls gewünscht, die XML-Dateien, um genau zu bestimmen, welche Elemente Sie in die neue Site importieren möchten. Durch Anpassen der Dateien können Sie Richtlinien- und Anwendungseinstellungen phasenweise (d. h. einige sofort, andere später) in die XenApp 7.6-Site importieren.
- Führen Sie PowerShell-Import-Cmdlets auf dem neuen XenApp 7.6-Controller aus, um die Einstellungen aus den XML-Dateien in die neue XenApp-Site zu importieren.
- Konfigurieren Sie die neue Site nach Bedarf um und testen Sie sie.

Weitere Informationen finden Sie unter [Migrieren von XenApp 6.x](#).

## Behobene Probleme

March 28, 2019

XenApp/XenDesktop 7.6 LTSR Kumulatives Update 5 enthält alle Fixes in XenApp und XenDesktop 7.6 LTSR, [Kumulatives Update 1](#), [Kumulatives Update 2](#), [Kumulatives Update 3](#) [Kumulatives Update 4](#), sowie die folgenden neuen Fixes:

### Citrix Director

- Eine Ausnahme kann auftreten, wenn Sie als benutzerdefinierter Administrator nicht die Remote PC-Einstellung aus dem Maschinenkatalog abrufen können. Das Problem tritt auf, wenn Sie zwar berechtigt sind, den Maschinenkatalog zu verwalten, der Bereich jedoch nicht den betreffenden Katalog enthält. [LC8170]

### Citrix Richtlinie

- Gruppenrichtlinienobjekte, die Einstellungen für Citrix und Microsoft enthalten, werden u. U. nicht erzwungen. Dieses Problem tritt auf, wenn die Erweiterungseinheit in der Liste mehr als zwei GUIDs enthält. [LC7533]

- Wenn Sie eine zweite Instanz des Gruppenrichtlinien-Editors (gpedit.msc) öffnen, wird der Knoten für Citrix Richtlinien nicht geöffnet und folgende Fehlermeldung kann angezeigt werden:

Unhandled exception in managed code snap-in. [LC7600]

- Wenn Dateien im Cacheordner für lokale Richtlinien (%ProgramData%/CitrixCseCache) auf "Schreibgeschützt" gesetzt sind, werden die Richtlinieneinstellungen möglicherweise nicht erfolgreich angewendet. [LC8750]

## Citrix Studio

- Das Hinzufügen von Maschinen zu einer Bereitstellungsgruppe unter Verwendung des NETBIOS-Namens für die Benutzerzuordnung kann fehlschlagen. Stattdessen wird u. U. der Domänenname angezeigt. Das Problem tritt auf, wenn vom NETBIOS-Namen die falsche URL verwendet wird. [LC7830]

## Controller

- Das Hinzufügen von Maschinen zu einer Bereitstellungsgruppe unter Verwendung des NETBIOS-Namens für die Benutzerzuordnung kann fehlschlagen. Stattdessen wird u. U. der Domänenname angezeigt. Das Problem tritt auf, wenn vom NETBIOS-Namen die falsche URL verwendet wird. [LC7830]
- Verschiedene Symptome können auf das Problem verweisen:
  - Timeout von PowerShell-Abfragen in großen Standorten mit mehr als 5000 VDA.
  - Verlangsamte Citrix Studio-Suchanfragen bis hin zum Timeout bei großen Standorten.
  - Falls eine Abfrage sehr lange dauert, kann im Protokoll des Delivery Controller die Ereignis-ID 1201 "Connection to the database has been lost – Exception Timeout expired" angezeigt werden.] [LC7833]
- Die Richtlinie **AllowRestart** für unter dem Serverbetriebssystem laufende Sitzungen ermöglicht keine Abmeldung von getrennten Sitzungen. Wenn Sie eine getrennte Sitzung neu starten, wird statt einer neuen Sitzung die Verbindung zur vorherigen Sitzung wiederhergestellt. [LC8090]
- Die Verbindung zwischen dem Delivery Controller und dem SQL Server kann aufgrund eines Deadlocks in der SQL-Datenbank zeitweise unterbrochen werden. [LC8477]
- In einer großen XenApp und XenDesktop-Umgebung funktioniert die gespeicherte Prozedur zum Überwachen der Datenbankoptimierung nicht ordnungsgemäß, wenn die Überwachungsdatenbank groß ist. [LC8770]

## Installer

- Bei eingeschränkten Lese- und Schreibberechtigungen für den Ordner, in dem sich der Ordner mit dem Installationsmedium befindet (nur traverse-Rechte zum Durchsehen des Ordners), kann das Installieren der VDA-Software aus dem freigegebenen Ordner fehlschlagen. Die folgende Fehlermeldung wird angezeigt:

“A non-recoverable error occurred during a database lookup.” [LC6520]

## Provisioning Services

### Probleme mit der Konsole

- Der XenDesktop-Setupassistent schlägt möglicherweise nach dem Erstellen einer Vorlage-VM fehl. [LC8018]

### Serverprobleme

- Wenn der Startgerätemanager (BDM) für den DHCP-Prozess DORA (Discover, Offer, Request, Acknowledge) konfiguriert ist, wird der Prozess möglicherweise nicht abgeschlossen. Das Problem tritt auf, wenn DHCP-Relay das “OFFER”-Paket als UNICAST-Paket sendet. [LC8130]
- Die gleiche Datenträger-ID wird fälschlicherweise der vDisk zugewiesen, die in verschiedenen Stores gespeichert war, als die vorhandene vDisk mit dem Befehl “MCLI Add DiskLocator” hinzugefügt wurde. [LC8281]

### Probleme bei Zielgeräten

- Zielgeräte können aufhören, zu reagieren. [LC7911]

### Sitzungsaufzeichnung (Agent)

- Wenn Benutzer1 eine von VDA1 bereitgestellte Sitzung startet und aufzeichnet, ohne die Benachrichtigung in Sitzung1 zu schließen, wird keine Benachrichtigung in Sitzung2 angezeigt, die von VDA1 bereitgestellt wird. Dies kann auftreten, wenn Benutzer2 die Sitzung startet, bevor Benutzer1 die Benachrichtigung in Sitzung1 manuell geschlossen hat. [LC8132]

## StoreFront

- Nach dem Aktualisieren von StoreFront werden beim Anmelden an einem Server unter Umständen nicht die Anwendungsabonnementdaten der Benutzer angezeigt. Das Problem entsteht durch die Peermesh-Beschränkung von Microsoft, wodurch sich ein Peerknoten möglicherweise erst dann erkennt, nachdem der erste Mesh-Vorgang ausgeführt wurde. [LC1454]
- Wenn die Einstellung **Desktop automatisch starten** aktiviert ist, funktioniert die Option **Verhinderung mehrfacher Anmeldungen** möglicherweise nicht. Infolgedessen schlagen nachfolgende Anforderungen zum Starten derselben Desktopinstanz fehl. [LC7430]
- Nach dem Upgrade von StoreFront 2.6, das auf einem nicht standardmäßigen Laufwerk installiert ist, werden die Anwendungsabonnementdaten der Benutzer möglicherweise nicht beibehalten. [LC8046]
- Wenn Sie versuchen, die Details eines Desktops anzuzeigen, werden möglicherweise Details eines bereits angezeigten Desktops angezeigt. [LC8062]
- Wenn das Socketpooling aktiviert und die Sitedatenbankkonnektivität inkonsistent ist, werden die Sockets in StoreFront möglicherweise erschöpft, wenn Sie sich dauernd anmelden und abmelden. [LC8514]

## VDA für Desktopbetriebssystem

### HDX MediaStream Flash-Umleitung

- Versuche, Microsoft Office-Dateien (z. B. Excel-Kalkulationstabellen) zu speichern, die in einer Sitzung mit aktivierten HDX-Seamless-Apps ausgeführt werden, können dazu führen, dass die Dateien unerwartet geschlossen werden. [LC8572]

## Drucken

- Versuche, eine veröffentlichte Anwendung zu starten, schlagen möglicherweise fehl, wenn die Anwendung auf ein Mutex-Objekt im Citrix Druck-Manager-Dienst (cpsvc.exe) wartet. [LC6829]
- Druckereigenschaften, die Sie durch Auswahl der Einstellungen in einer veröffentlichten Anwendung gespeichert haben, werden möglicherweise nicht wiederhergestellt, wenn Sie sich bei der Sitzung abmelden und erneut anmelden. Das Problem tritt auf Netzwerkdruckern auf, die vom Benutzergerät umgeleitet werden. [LC7770]



## Server- /Siteverwaltung

- Änderungen in **Erweiterte Systemeinstellungen** unter **Visuelle Effekte** werden zwar auf die aktuelle Desktopbetriebssystem-VDA-Sitzung angewendet, möglicherweise aber nicht für zukünftige Sitzungen gespeichert. Damit solche Änderungen beibehalten werden, müssen Sie folgenden Registrierungsschlüssel festlegen:

HKEY\_LOCAL\_MACHINE\SYSTEM\CurrentControlSet\Control\Citrix

Name: EnableVisualEffect

Typ: DWORD

Wert: 1 [LC8049]

## Sitzung/Verbindung

- Anwendungen von Drittanbietern, die für Videokonferenzen mit flexibler Auflösung verwendet werden, werden beim Starten unter Umständen unerwartet beendet. [LC6994]
- Wenn Sie einen Skype for Business-Videoanruf starten, kann bei Überschneiden mit dem Fenster einer anderen Anwendung ein blauer Fensterrand erscheinen. [LC7773]
- Eine Sitzung, die auf einem VDA für Desktopbetriebssysteme ausgeführt wird, reagiert im Legacygrafikmodus möglicherweise nicht mehr. Wenn das Problem auftritt, können Sie unter Umständen nichts im Desktop Viewer aktualisieren, obwohl der Desktop Viewer weiterhin reagiert. Die Sitzung wird zudem nach 30 bis 60 Minuten wiederhergestellt. [LC7777]
- Ist der lokale App-Zugriff aktiviert, wird bei Verwendung der Haftungsausschlussrichtlinie für die interaktive Anmeldung ein schwarzer oder grauer Bildschirm angezeigt. [LC7798]
- Beim Kopieren und Einfügen zwischen zwei Microsoft Excel 2010-Arbeitsblättern auf einem VDA der Version 7.9 kann das Excel-Fenster aufhören zu reagieren. [LC7912]
- In bestimmten Szenarien werden Seamlessanwendungen möglicherweise nicht im Seamlessmodus angezeigt oder bestimmte Features funktionieren nicht. [LC8030]
- Nachdem Sie eine veröffentlichte Anwendung mehrmals maximiert und wiederhergestellt haben, wird der Mauszeiger möglicherweise falsch angezeigt und die Anwendung kann nicht vertikal und horizontal erweitert werden. Die Anwendung nimmt nicht mehr den gesamten Bildschirm ein und es erscheint ein schwarzer Rand. [LC8988]

## Smartcards

- Wenn Sie sich mit einer Smartcard bei einer Sitzung anmelden, reagiert die Sitzung möglicherweise nicht mehr, bis Sie sie trennen und wieder verbinden. [LC8036]
- Der Citrix Smartcarddienst kann unerwartet auf einem VDA beendet werden. [LC8386]

## Systemausnahmen

- Der Prozess wfshell.exe wird möglicherweise unerwartet beendet und verweist auf das Modul für die Taskleistengruppierung.[LC6968]
- Bei Systemen mit installiertem Hotfix Rollup Pack 7 kann bei Servern in picadm.sys eine schwerwiegende Ausnahme mit Bluescreen und Bugcheckcode 0x00000050 (PAGE\_FAULT\_IN\_NONPAGED\_AREA) auftreten. [LC6985]
- Auf Servern kann es zu einer schwerwiegenden Ausnahme bei picadm.sys mit einem Bluescreen und mit Bugcheckcode 0x22 kommen. [LC7574]
- Auf Servern kann es zu einem schwerwiegenden Fehler mit vdtw30.dll kommen, ein Bluescreen wird angezeigt (Stoppcode 0xc0000006). [LC7608]
- Auf VDAs kann es zu einer schwerwiegenden Ausnahme bei tdica.sys mit einem Bluescreen und Bugcheckcode kommen. [LC7632]
- Auf VDAs kann es zu einer schwerwiegenden Ausnahme mit einem Bluescreen und mit Bugcheckcode 0x7E kommen. Das Problem tritt auf, wenn Sie die VDA-Sitzung für einige Zeit inaktiv lassen. [LC8045]

## Benutzererfahrung

- In Windows Media Player können Dateien im Microsoft-AVI-Format (.avi) ggf. vertikal gespiegelt angezeigt werden. [LC8308]
- Beim Versuch, sich an einer zuvor gesperrten Sitzung anzumelden, wird möglicherweise keine erneute Anmeldeaufforderung angezeigt. [LC8774]

## VDA für Serverbetriebssystem

### HDX MediaStream Flash-Umleitung

- Versuche, Microsoft Office-Dateien (z. B. Excel-Kalkulationstabellen) zu speichern, die in einer Sitzung mit aktivierten HDX-Seamless-Apps ausgeführt werden, können dazu führen, dass die Dateien unerwartet geschlossen werden. [LC8572]

## Drucken

- Versuche, eine veröffentlichte Anwendung zu starten, schlagen möglicherweise fehl, wenn die Anwendung auf ein Mutex-Objekt im Citrix Druck-Manager-Dienst (cpsvc.exe) wartet. [LC6829]

- Druckereigenschaften, die Sie durch Auswahl der Einstellungen in einer veröffentlichten Anwendung gespeichert haben, werden möglicherweise nicht wiederhergestellt, wenn Sie sich bei der Sitzung abmelden und erneut anmelden. Das Problem tritt auf Netzwerkdruckern auf, die vom Benutzergerät umgeleitet werden. [LC7770]

### Server- /Siteverwaltung

- Änderungen in **Erweiterte Systemeinstellungen** unter **Visuelle Effekte** werden zwar auf die aktuelle Desktopbetriebssystem-VDA-Sitzung angewendet, möglicherweise aber nicht für zukünftige Sitzungen gespeichert. Damit solche Änderungen beibehalten werden, müssen Sie folgenden Registrierungsschlüssel festlegen:

HKEY\_LOCAL\_MACHINE\SYSTEM\CurrentControlSet\Control\Citrix

Name: EnableVisualEffect

Typ: DWORD

Wert: 1 [LC8049]

### Sitzung/Verbindung

- Wiederverbindungsversuche mit einer Sitzung schlagen manchmal fehl und führen dazu, dass die VDAs für Serverbetriebssysteme in den Initialisierungszustand versetzt werden. Das Problem tritt auf, wenn der VDA bei einem Delivery Controller erneut registriert wird. [LC6647]
- Wenn Sie in der Statusleiste eines Sitzungsstarts auf “Abbrechen” klicken, können falsche Sitzungsinformationen auf dem Delivery Controller verbleiben. Die aktuelle Sitzung wird dann nicht auf dem VDA erstellt und Sie können möglicherweise keine neue Sitzung starten. [LC6779]
- Nach dem Abdocken eines Laptops kann die Sitzungs freigabe fehlschlagen. Das Problem tritt auf, wenn sich der VDA beim Delivery Controller neu registriert und während der automatischen Clientwiederverbindung eine “Außer Betrieb”-Benachrichtigung ausgelöst wird. [LC7450]
- Das Mikrofon kann bei Benutzersitzungen zeitweise umgeleitet werden, obwohl die Richtlinie **Clientmikrofonumleitung** auf **Nicht zulässig** gesetzt wurde.

Das Problem wird durch diesen Fix behoben. Tritt es weiterhin auf, wenden Sie auf dem Gerät mit dem Mikrofon folgenden Registrierungsschlüssel an:

- HKEY\_LOCAL\_MACHINE\SYSTEM\CurrentControlSet\Control\Terminal Server\WinStations\ica-tcp\AudioConfig

Name: MaxPolicyAge

Typ: DWORD

Wert: maximale Zeit (in Sekunden) zwischen der letzten Richtlinienbewertung und dem Zeitpunkt der Endpunktaktivierung. Die Standardeinstellung ist 30 Sekunden.

- HKEY\_LOCAL\_MACHINE\SYSTEM\CurrentControlSet\Control\Terminal Server\WinStations\ica-tcp\AudioConfig  
Name: PolicyTimeout  
Typ: DWORD  
Wert: Maximale Zeit (in Millisekunden), die das System auf Richtlinien wartet, nachdem festgestellt wurde, dass die Richtlinien nicht aktuell sind. Der Standardwert ist 4000 Millisekunden. Wenn das Timeout auftritt, liest das System die Richtlinien und fährt mit der Initialisierung fort. Wenn Sie den Wert auf 0 setzen, wird die Prüfung der Active Directory-Richtlinien umgangen und Richtlinien werden sofort verarbeitet. [LC7495]
- Wenn Sie einen Skype for Business-Videoanruf starten, kann bei Überschneiden mit dem Fenster einer anderen Anwendung ein blauer Fensterrand erscheinen. [LC7773]
- Eine Sitzung, die auf einem VDA für Desktopbetriebssysteme ausgeführt wird, reagiert im Legacygrafikmodus möglicherweise nicht mehr. Wenn das Problem auftritt, können Sie unter Umständen nichts im Desktop Viewer aktualisieren, obwohl der Desktop Viewer weiterhin reagiert. Die Sitzung wird zudem nach 30 bis 60 Minuten wiederhergestellt. [LC7777]
- Wenn eine Remotedesktopsitzung eine Konsolensitzung auf einem VDA für Serverbetriebssysteme übernimmt, wird möglicherweise eine fehlerhafte XenApp-Sitzung in Citrix Studio angezeigt. [LC7826]
- Beim Kopieren und Einfügen zwischen zwei Microsoft Excel 2010-Arbeitsblättern auf einem VDA der Version 7.9 kann das Excel-Fenster aufhören zu reagieren. [LC7912]
- In bestimmten Szenarien werden Seamlessanwendungen möglicherweise nicht im Seamlessmodus angezeigt oder bestimmte Features funktionieren nicht. [LC8030]
- Server reagieren möglicherweise nicht mehr auf RPM.dll und die folgende Fehlermeldung wird angezeigt:  
“Event ID 1009, picadm: Timeout waiting for response message from client” [LC8339]
- Nachdem Sie eine veröffentlichte Anwendung mehrmals maximiert und wiederhergestellt haben, wird der Mauszeiger möglicherweise falsch angezeigt und die Anwendung kann nicht vertikal und horizontal erweitert werden. Die Anwendung nimmt nicht mehr den gesamten Bildschirm ein und es erscheint ein schwarzer Rand. [LC8988]

### Smartcards

- Wenn Sie sich mit einer Smartcard bei einer Sitzung anmelden, reagiert die Sitzung möglicherweise nicht mehr, bis Sie sie trennen und wieder verbinden. [LC8036]
- Der Citrix Smartcarddienst kann unerwartet auf einem VDA beendet werden. [LC8386]

## Systemausnahmen

- Der Prozess wfshell.exe wird möglicherweise unerwartet beendet und verweist auf das Modul für die Taskleistengruppierung. [LC6968]
- Bei Systemen mit installiertem Hotfix Rollup Pack 7 kann bei Servern in picadm.sys eine schwerwiegende Ausnahme mit Bluescreen und Bugcheckcode 0x00000050 (PAGE\_FAULT\_IN\_NONPAGED\_AREA) auftreten. [LC6985]
- Auf Servern kann es zu einer schwerwiegenden Ausnahme bei picadm.sys mit einem Bluescreen und mit Bugcheckcode 0x22 kommen. [LC7574]
- Auf Servern kann es zu einem schwerwiegenden Fehler mit vdtw30.dll kommen, ein Bluescreen wird angezeigt (Stoppcode 0xc0000006). [LC7608]
- Auf VDAs kann es zu einer schwerwiegenden Ausnahme bei tdica.sys mit einem Bluescreen und Bugcheckcode kommen. [LC7632]
- In dem Prozess "Service Host" (svchost.exe) kann eine Zugriffsverletzung auftreten, worauf der Prozess unerwartet beendet wird. Das Problem tritt aufgrund des fehlerhaften Moduls icaendpoint.dll auf. [LC7900]
- Auf Servern kann es zu einer schwerwiegenden Ausnahme bei icaridd.dll mit einem Bluescreen und mit Bugcheckcode 0x0000003B kommen. [LC8492]
- Auf Servern kann es zu einer schwerwiegenden Ausnahme bei icaridd.dll mit einem Bluescreen und mit Bugcheckcode 0x0000003B kommen. [LC8732]

## Benutzererfahrung

- In Windows Media Player können Dateien im Microsoft-AVI-Format (.avi) ggf. vertikal gespiegelt angezeigt werden. [LC8308]

## Benutzeroberfläche

- Der Abmeldebildschirm wird möglicherweise nicht angezeigt, wenn Sie versuchen, sich von einer Microsoft Windows Server 2008 R2-Desktopsitzung abzumelden. Sie können sich möglicherweise von der Sitzung abmelden, die Sitzung wird jedoch so angezeigt, als ob sie unerwartet getrennt wurde. [LC8016]

## Virtual Desktop-Komponenten – Sonstiges

- App-V-Anwendungen, die sich außerhalb von VFS-Servern (Virtual File System) oder auf dem Netzlaufwerk befinden, funktionieren möglicherweise nicht ordnungsgemäß, wenn

Verbindungsgruppen verwendet werden. [LC6837]

## Kumulatives Update 4 (CU4)

March 28, 2019

Releasedatum: Juni 2017

Das kumulative Update 4 (CU4) ist das neueste kumulative Update für XenApp und XenDesktop 7.6 Long Term Service Release (LTSR). Das CU4 umfasst Updates für 10 [Basiskomponenten](#) des ursprünglichen 7.6 LTSR.

[Behobene Probleme seit XenApp und XenDesktop 7.6 LTSR CU3](#)

[Bekannte Probleme in diesem Release](#)

### Downloads

[Download von LTSR CU4 \(XenApp\)](#)

[Download von LTSR CU4 \(XenDesktop\)](#)

### Neue Bereitstellungen

Wie stelle ich das CU4 von Grund auf bereit?

Mit dem CU4-Metainstaller\* können Sie basierend auf dem CU4 eine neue XenApp- oder XenDesktop-Umgebung einrichten. Wir empfehlen, dass Sie sich vorher mit dem Produkt vertraut machen:

Lesen Sie die Dokumentation für [XenApp und XenDesktop 7.6 Long Term Service Release](#) und achten Sie auf die Abschnitte [Technische Übersicht](#), [Neue Bereitstellungen](#) und [Sicherheit](#) bevor Sie mit dem Planen für Ihre Bereitstellung anfangen. Stellen Sie sicher, dass die [Systemanforderungen](#) für alle Komponenten erfüllt sind. Folgen Sie den Bereitstellungsanweisungen unter [Neue Bereitstellungen](#).

\*Provisioning Services und Sitzungsaufzeichnung sind als separate Downloads und Installationsprogramme verfügbar.

### Vorhandene Bereitstellungen

Wie funktioniert das Aktualisieren

Das CU4 umfasst Updates für 10 [Basiskomponenten](#) von 7.6 LTSR. Citrix empfiehlt die Aktualisierung aller LTSR-Komponenten Ihrer Bereitstellung auf CU4. Beispiel: Wenn Provisioning Services zur LTSR-Bereitstellung gehört, aktualisieren Sie die Provisioning Services-Komponente auf die CU4-Version. Wenn Provisioning Services nicht zu Ihrer Bereitstellung gehört, brauchen Sie es nicht zu installieren oder zu aktualisieren.

Seit dem 7.6 LTSR-Release wurde ein Metainstaller hinzugefügt, mit dem Sie die vorhandenen Komponenten der LTSR-Umgebung über eine einheitliche Benutzeroberfläche aktualisieren können. Aktualisieren Sie anhand der [Upgradeanweisungen](#) mit dem Metainstaller die LTSR-Komponenten Ihrer Bereitstellung.

#### Hinweis

Die folgenden Informationen gelten spezifisch für das CU4-Release. Die entsprechenden Informationen für [LTSR-Basisrelease](#), [CU1](#), [CU2](#) oder [CU3](#) finden Sie in der zugehörigen Dokumentation.

LTSR-Basiskomponenten	Version	Hinweise
VDA für Desktopbetriebssystem	7.6.4000	Für Windows 10 gelten besondere Regeln. Siehe <a href="#">Mit CU4 kompatible Komponenten und Plattformen</a>
VDA für Serverbetriebssystem	7.6.4000	
Delivery Controller	7.6.4000	
Citrix Studio	7.6.4000	
Citrix Director	7.6.4000	
Gruppenrichtlinienverwaltung	2.5.4000	
StoreFront	3.0.4000	
Provisioning Services	7.6.5	Für Windows 10 gelten besondere Regeln. Siehe <a href="#">Mit CU4 kompatible Komponenten und Plattformen</a>
Universeller Druckserver	7.6.4000	Nur Windows 2008 R2 SP1, Windows 2012 und Windows 2012 R2 werden unterstützt.
Sitzungsaufzeichnung	7.6.4000	nur Platinum Edition

## Mit LTSR CU4 kompatible Komponenten

Es empfiehlt sich, die folgenden Komponenten in 7.6 LTSR CU4-Umgebungen zu verwenden. Für diese Komponenten können die LTSR-Vorteile (erweiterter Lebenszyklus und kumulative Updates mit Fixes) nicht beansprucht werden. Citrix fordert Sie u. U. auf, ein Upgrade auf eine neuere Version der folgenden Komponenten in Ihren 7.6 LTSR-Umgebungen durchzuführen.

**Hinweis zu Windows 10:** Regulärer Support für Windows 10 ist im Rahmen des aktuellen Releases verfügbar. Windows 10 erhält nicht die vollen mit 7.6 LTSR verbundenen Vorteile. Bei Bereitstellungen, die Windows 10-Maschinen enthalten, empfiehlt Citrix, die aktuelle Version 7.9 oder eine höhere Version von [VDA für Desktopbetriebssystem](#) und von [Provisioning Services](#) zu verwenden.

Weitere Informationen finden Sie unter [Hinzufügen von Windows 10-Kompatibilität zu XenApp und XenDesktop 7.6 LTSR](#) und [XenApp and XenDesktop Servicing Options \(LTSR\) FAQ](#).

---

Mit LTSR CU4 kompatible Komponenten und Plattformen	Version
Profilverwaltung	5.8
AppDNA	7.14
Lizenzserver	11.14.0 Build 20101
HDX RealTime Optimization Pack	2.2.100
Windows 10	VDA: Version 7.9 oder höher; Provisioning Services: Version 7.9 oder höher

---

## Kompatible Versionen von Citrix Receiver

Damit Wartungsfreundlichkeit und optimale Leistung gewährleistet sind, empfiehlt Citrix, dass Sie ein Upgrade auf die aktuelle Version von Citrix Receiver ausführen, sobald sie verfügbar ist. Die neuesten Versionen stehen unter <https://www.citrix.com/downloads/citrix-receiver.html> zum Download zur Verfügung. Wenn Sie den [RSS-Feed für Citrix Receiver](#) abonnieren, erhalten Sie eine Benachrichtigung, wenn eine neue Version von Citrix Receiver zur Verfügung steht.

Für Citrix Receiver können die XenApp und XenDesktop LTSR-Vorteile (erweiterter Lebenszyklus und kumulative Updates mit Fixes) nicht beansprucht werden. Citrix fordert Sie u. U. auf, in Ihren 7.6 LTSR-Umgebungen ein Upgrade auf eine neuere Version von Citrix Receiver durchzuführen. Citrix hat ein spezielles LTSR-Programm für Citrix Receiver für Windows angekündigt. Weitere Informationen zu diesem Programm finden Sie unter [Lifecycle Milestones for Citrix Workspace app](#).

LTSR unterstützt insbesondere die folgenden Versionen von Citrix Receiver und alle neueren Versionen:



Mit LTSR kompatible Versionen von Citrix

Receiver	Version
<a href="#">Citrix Receiver für Windows</a>	4.4 oder höher
<a href="#">Citrix Receiver für Linux</a>	13.5 oder höher
<a href="#">Citrix Receiver für Mac</a>	12.5 oder höher
<a href="#">Citrix Receiver für Chrome</a>	2.4 oder höher
<a href="#">Citrix Receiver für HTML5</a>	2.4 oder höher
<a href="#">Citrix Receiver für iOS</a>	7.2 oder höher
<a href="#">Citrix Receiver für Android</a>	3.11.1 oder höher

## LTSR-Ausnahmen

Für die folgenden Features, Komponenten und Plattformen können die LTSR-Lebenszyklusmeilensteine und Vorteile nicht in Anspruch genommen werden. Insbesondere sind kumulative Updates und die mit dem erweiterten Lebenszyklus verbundenen Vorteile ausgeschlossen. Updates für ausgeschlossene Features und Komponenten sind durch regelmäßige aktuelle Releases verfügbar.

Ausgeschlossene Funktionen: Lokaler App-Zugriff, Framehawk

Ausgeschlossene Komponenten: Linux VDA, Personal vDisk

Ausgeschlossene Windows-Plattformen \*: Windows 2008 32-Bit (für universellen Druckserver)

\* Citrix behält sich das Recht vor, die Plattformunterstützung basierend auf den Lebenszyklusmeilensteinen von Drittanbietern zu aktualisieren.

## Analysedaten zu Installationen und Upgrades

Wenn Sie mit dem Produktinstallationsprogramm XenApp- oder XenDesktop-Komponenten bereitstellen oder aktualisieren, werden anonyme Informationen über den Installationsvorgang gesammelt und auf der Maschine gespeichert, auf der Sie die Komponente installieren/aktualisieren. Mithilfe dieser Daten verbessert Citrix das Kundenerlebnis bei der Installation. Weitere Informationen finden Sie unter <http://more.citrix.com/XD-INSTALLER>.

## XenApp 6.5-Migration

Der XenApp 6.5-Migrationsprozess ermöglicht eine effiziente und schnelle Migration von einer XenApp 6.5-Farm zu einer Site mit XenApp 7.6 (oder einem neueren unterstützten Release). Dies ist nützlich bei Bereitstellungen mit vielen Anwendungen und Citrix Gruppenrichtlinien, da das Fehlerrisiko beim

manuellen Verschieben von Anwendungen und Citrix Gruppenrichtlinien in die neue XenApp-Site verringert wird.

Nach der Installation der XenApp 7.6-Kernkomponenten und dem Erstellen einer Site wird der Migrationsprozess in der folgenden Reihenfolge ausgeführt:

- Führen Sie das XenApp 7.6-Installationsprogramm auf jedem XenApp 6.5-Worker aus. Damit wird dieser automatisch auf einen neuen Virtual Delivery Agent für Windows-Serverbetriebssysteme zur Verwendung in der neuen Site aktualisiert.
- Führen Sie PowerShell-Export-Cmdlets auf einem XenApp 6.5-Controller aus, um die Anwendung und Citrix Richtlinieneinstellungen in XML-Dateien zu exportieren.
- Bearbeiten Sie, falls gewünscht, die XML-Dateien, um genau zu bestimmen, welche Elemente Sie in die neue Site importieren möchten. Durch Anpassen der Dateien können Sie Richtlinien- und Anwendungseinstellungen phasenweise (d. h. einige sofort, andere später) in die XenApp 7.6-Site importieren.
- Führen Sie PowerShell-Import-Cmdlets auf dem neuen XenApp 7.6-Controller aus, um die Einstellungen aus den XML-Dateien in die neue XenApp-Site zu importieren.
- Konfigurieren Sie die neue Site nach Bedarf um und testen Sie sie.

Weitere Informationen finden Sie unter [Migrieren von XenApp 6.x](#).

## Behobene Probleme

March 28, 2019

XenApp/XenDesktop 7.6 LTSR kumulatives Update 3 enthält alle Fixes von XenApp und XenDesktop 7.6 LTSR sowie die in [Kumulatives Update 1](#), [Kumulatives Update 2](#) und [Kumulatives Update 3](#) sowie die folgenden neuen Fixes:

### Citrix Director

- Versuche, das Citrix Benutzerprofil mit Citrix Director zurückzusetzen, können mit der folgenden Fehlermeldung fehlschlagen:

“Der Prozess zum Zurücksetzen konnte nicht gestartet werden.”

Das Problem tritt auf, wenn Citrix Director nur den Benutzernamen statt Benutzername plus Domänenname sendet. Der Citrix Brokerdienst findet dann den Benutzer in der DDC-Domäne nicht.

[LC6681]

## Citrix Studio

- Microsoft Management Console reagiert möglicherweise nicht mehr, wenn Sie einem Katalog Maschinen hinzufügen.

[LC5334]

- Der Versuch, ein App-V Paket mit bestimmten Anwendungen von Drittanbietern und mehreren Dateitypuordnungen zu veröffentlichen, kann mit folgender Fehlermeldung fehlschlagen:

“Das Argument für den Parameter ‘Erweiterungsname’ kann nicht überprüft werden. Das Argument 28 umfasst zu viele Zeichen und ist daher zu lang. Kürzen Sie das Argument auf maximal 16 Zeichen und führen Sie den Befehl erneut aus.”

Das Problem tritt auf, wenn Sie versuchen, das App-V Paket Citrix Studio hinzuzufügen.

[LC6507]

- Ist die Zugriffsrichtlinie „IncludedClientIPFilterEnabled“ aktiviert, wird möglicherweise die folgende Fehlermeldung angezeigt, wenn Sie in Citrix Studio auf “Bereitstellungsgruppe bearbeiten” klicken:

“Die Benutzerkonfiguration wurde manuell bearbeitet und kann nicht in Studio geändert werden.”

[LC6620]

- Wenn Sie versuchen, einem Citrix Provisioning Services-Katalog in Citrix Studio virtuelle Maschinen hinzuzufügen, wird möglicherweise folgende Fehlermeldung angezeigt:

“Die Maschine “*Name der VM*” ist bereits in einem Maschinenkatalog.”

[LC6944]

## Controller

- Der Konfigurationsprotokollierungsdienst kann übermäßig Speicher belegen, was dazu führt, dass der Delivery Controller nicht mehr reagiert.

[LC6480]

- Der Versuch, mit MCS erstellte virtuelle Maschinen zu löschen, kann dazu führen, dass Citrix Studio nicht mehr reagiert.

[LC6581]

- Ist die Zugriffsrichtlinie „IncludedClientIPFilterEnabled“ aktiviert, wird möglicherweise die folgende Fehlermeldung angezeigt, wenn Sie in Citrix Studio auf “Bereitstellungsgruppe bearbeiten” klicken:

“Die Benutzerkonfiguration wurde manuell bearbeitet und kann nicht in Studio geändert werden.”

[LC6620]

- Nach dem erfolgreichen Entfernen einer Maschine aus dem MCS-Katalog wird auf der Registerkarte “Protokollierung” von Citrix Studio folgender Task als fehlgeschlagen angezeigt: “Pool <Katalogname> wird gesperrt”.

[LC6653]

- Es kann einige Minuten dauern, bis der Inhalt des Knotens “Maschinenkatalog” nach der Auswahl angezeigt wird.

[LC6756]

- Wenn Sie versuchen, einem Citrix Provisioning Services-Katalog in Citrix Studio virtuelle Maschinen hinzuzufügen, wird möglicherweise folgende Fehlermeldung angezeigt:

“Die Maschine “*Name der VM*” ist bereits in einem Maschinenkatalog.”

[LC6944]

- Beim Hinzufügen von Maschinen zu einem MCS-Katalog wird möglicherweise nicht das Roundrobinverfahren für mehrere Speicher angewendet, die die neuen Maschinen aufnehmen könnten.

[LC7456]

## **HDX MediaStream Flash-Umleitung**

- Flash-Inhalt wird auf dem Client nach der Konfiguration der Kompatibilitätslistenrichtlinie möglicherweise nicht richtig umgeleitet.

[LC6892]

- Flash-Inhalt auf Qumu.com wird nicht geladen, die Webseite wird dynamisch auf die Sperrliste gesetzt und folgende Fehlermeldung wird angezeigt: Der Flash Player des Clients konnte Flash-Inhalt nicht direkt vom Clientgerät abrufen. Die Browserseite wird aktualisiert und die serverseitige Flash-Wiedergabe wird verwendet (falls verfügbar).

[LC6934]

- Wenn die Kompatibilitätsansicht in Microsoft Internet Explorer aktiviert ist, funktionieren bestimmte Drittanbieter-Websites mit Flash-Inhalt nicht.

[LC7513]

## Provisioning Services

### Server

- Das Konfigurieren von Provisioning Server mit dem Konfigurationsassistenten für Provisioning Services durch Auswählen der Option “Join existing Farm” schlägt bei Verwendung der Standardinstanz von SQL Server möglicherweise fehl.

[LC6579]

### Zielgerät

- Bei Provisioning Services-Zielgeräten kann es zu einer schwerwiegenden Ausnahme mit Blue-screen kommen.

[LC6604]

- Neustarten oder Herunterfahren von Zielgeräten über die Provisioning Services Console kann fehlschlagen.

[LC6814]

- Bei Provisioning Services-Zielgeräten kann es zu einer schwerwiegenden Ausnahme mit Blue-screen und Stillstandcode 0x000000f kommen.

[LC6990]

- Dieser Fix behebt ein Problem des Speicherverlusts auf Provisioning Services-Zielgeräten.

[LC7409]

## Sitzungsaufzeichnung

### Verwaltung

- In den folgenden beiden Fällen wird möglicherweise ein Fehler bei der Installation gemeldet. Sie können diese Meldung ignorieren. Um ihre Anzeige ganz zu vermeiden, starten Sie den Computer neu, bevor Sie die Komponenten der Sitzungsaufzeichnung neu installieren. [544579]
  - Die Komponenten der Sitzungsaufzeichnung werden deinstalliert und dann ohne Neustart des Computers neu installiert.
  - Bei der Installation tritt ein Fehler auf und es erfolgt ein Rollback. Sie versuchen dann, die Komponenten der Sitzungsaufzeichnung neu zu installieren, ohne den Computer neu zu starten.

[LC6979]

## StoreFront

- Das Starten einer Sitzung kann fehlschlagen und die folgende Fehlermeldung wird angezeigt:

“The ICA file contains an invalid unsigned parameter.”

Bevor Sie die neue ADMX-Datei aktualisieren oder ersetzen, legen Sie die mit der ICA-Dateisignierung verbundenen Richtlinie “ICA-Dateisignierung aktivieren” auf “Nicht konfiguriert” fest.

**Hinweis:** Fix LC5338 ist für StoreFront 3.0.4000, StoreFront 3.9 und höhere Versionen geeignet.

[LC5338]

- Benutzer können sich nicht bei StoreFront anmelden, wenn ein zwischengespeicherter Domänencontroller offline ist, selbst wenn ein anderer Domänencontroller zur Verfügung steht.

[LC6358]

- Die Symbolfarbe für Citrix Receiver für Windows ändert sich nicht, wenn Sie das StoreFront-Design ändern.

[LC6435]

- Wenn ein XML-Broker nicht ordnungsgemäß funktioniert, sehen Benutzer nach der Anmeldung keine Apps und Desktops, selbst wenn es viele andere funktionierende XML-Broker gibt. Die folgende Fehlermeldung wird angezeigt:

“Im Moment sind keine Apps oder Desktops verfügbar.”

[LC6928]

- Das Verteilen von Änderungen an eine Servergruppe durch Auswählen von “Änderungen verteilen” in der StoreFront-Verwaltungskonsole schlägt u. U. fehl und die folgende Fehlermeldung wird angezeigt:

“Verteilen auf mindestens einem Server fehlgeschlagen.”

[LC7428]

- Dieser Fix behebt ein Problem mit Firefox. Weitere Informationen finden Sie im Knowledge Center-Artikel [CTX221551](#).

[LC7473]

## Universeller Druckserver

### Client

- Der Druckspoolerdienst kann aufhören, zu reagieren, sodass Universal Printing nicht funktioniert. Das Problem wird durch ein Timeout beim Warten auf eine Transaktionsantwort vom

Spoolerdienst verursacht.

[LC5209]

## **VDA für Desktopbetriebssystem**

### **HDX 3D Pro**

- Bei Verwendung des HDX 3D Pro-Agents auf dem VDA fehlen beim Starten einer neuen Sitzung möglicherweise zwei Pixelreihen.

[LC6409]

### **Drucken**

- Die Druckerumleitung kann gelegentlich fehlschlagen.

[LC5320]

### **Sicherheitsprobleme**

- Dieser Fix aktualisiert eine interne VDA-Komponente.

[LC6904]

### **Sitzung/Verbindung**

- Wenn Sie sich bei einem VDA anmelden, auf dem kein Benutzerprofil vorhanden ist, wird möglicherweise nach dem Windows-Begrüßungsbildschirm eine Zeit lang ein schwarzer Bildschirm angezeigt, bevor die Anmeldung abgeschlossen wird.

[LC2397]

- Wenn Sie in einem Cisco WebEx-Meeting versuchen, ein Video per Webcam über Citrix Receiver für Mac zu senden, wird das WebEx-Meeting möglicherweise unerwartet beendet.

[LC5518]

- Beim Lesen einer Datei auf einem zugeordneten Clientlaufwerk wird möglicherweise die Länge der zwischengespeicherten Datei zurückgegeben, wenn die Dateilänge außerhalb der Sitzung geändert wurde. Darüber hinaus werden für gelöschte Zeichen Null-Zeichen eingefügt.

Zum Aktivieren dieses Fixes legen Sie den folgenden Registrierungsschlüssel auf 0 fest:

HKEY\_LOCAL\_MACHINE\SYSTEM\CurrentControlSet\services\picadm\Parameters

Name: CacheTimeout

Typ: REG\_DWORD

Wert: Der Standardwert ist 60 Sekunden. Wenn CacheTimeOut auf 0 festgelegt ist, findet das Neuladen der Dateilänge sofort statt, andernfalls nach dem vorgegebenen Timeout.

[LC6314]

- Ist der lokale App-Zugriff aktiviert, wird bei Verwendung der Haftungsausschlussrichtlinie für die interaktive Anmeldung 45 Sekunden lang ein schwarzer oder grauer Bildschirm angezeigt.

[LC6518]

- Der Serverleerlauf timer wird für iOS-Geräte mit aktiviertem Multitouchfeature nicht zurückgesetzt.

[LC6743]

- End User Experience Monitoring (EUEM) stellt die Erfassung von Kennzahlen ein, wenn die Zahl der virtuellen Kanäle 32 überschreitet.

**Hinweis:** Durch diesen Fix wird das Limit für virtuelle Kanäle entfernt.

[LC6768]

- Wenn für eine Bereitstellungsgruppe Anwendungsfortbestehen konfiguriert ist, werden veröffentlichte Anwendungen möglicherweise nicht angezeigt, wenn eine Sitzung wieder verbunden wird.

[LC7405]

- Die Fensterpositionen werden möglicherweise nicht beibehalten, wenn Sie die Verbindung mit einer veröffentlichten Desktopsitzung wiederherstellen und mehrere Monitore verwenden.

[LC7644]

## Smartcards

- Durch das Entfernen eines Smartcardlesers wird die Benutzersitzung eventuell nicht gesperrt, selbst wenn eine Sperrung für diesen Fall konfiguriert ist.

[LC7411]

## Systemausnahmen

- Auf VDAs kann es zu einer schwerwiegenden Ausnahme bei tdica.sys mit einem Bluescreen und mit Bugcheckcode 0x7E kommen.

[LC6553]



- Auf VDAs kann es zu einer schwerwiegenden Ausnahme bei vd3dk.sys mit einem Bluescreen und mit Bugcheckcode 0X00000050 kommen.

[LC6833]

- Es kommt auf VDAs möglicherweise zu einer schwerwiegenden Ausnahme mit Bluescreen bei wdica.sys.

[LC6883]

- Auf VDAs kann es beim Herunterfahren von Sitzungen zu einer schwerwiegenden Ausnahme bei picadm.sys mit einem Bluescreen und mit Bugcheckcode 0x7E kommen.

[LC7545]

- In dem Prozess "Service Host" (svchost.exe) kann eine Zugriffsverletzung auftreten, worauf der Prozess unerwartet beendet wird. Das Problem tritt aufgrund des fehlerhaften Moduls scard-hook64.dll auf.

[LC7580]

## Benutzererfahrung

- Dieser Fix bietet verbesserte Unterstützung für Töne, die nur kurz wiedergegeben werden, wenn hohe Clientaudioqualität verwendet wird.

### Hinweis:

- Der Fix wird nicht in Sitzungen unter Windows Server 2008 R2 nicht wirksam.
- Der Fix funktioniert nur unter Citrix Receiver 4.4 für Windows Long Term Service Release (LTSR) CU5 oder höher und XenApp-/XenDesktop-VDA-Version 7.6 LTSR CU4 oder höher.

[LC5842]

- Am Ende des USB-Geräteinstanzpfads können zusätzliche Zeichen stehen, wenn das Gerät auf einem VDA der Version 7.6.300 umgeleitet wird. Um dies zu ändern, fügen Sie die Produkt- oder Hersteller-ID (PID oder VID) folgendem Registrierungsschlüssel hinzu:

HKEY\_LOCAL\_MACHINE\SYSTEM\CurrentControlSet\Services\icausb\Parameters

Name: DeviceInstanceIDOption

Typ: REG\_MULTI\_SZ

Wert: 0 (Standardwert), 1, 2.

- Wenn "DeviceInstanceIDOption" auf "0" (= Standardwert) festgelegt ist, wird bei Geräten, deren VID/PID-Paar auf "UsingSerialNumberDevices" festgelegt ist, die Seriennummer als Instanz-ID verwendet. Bei anderen Geräten wird "serial\_number + Bus\_number + port\_number" als Instanz-ID verwendet.

- Wenn "DeviceInstanceIDOption" auf 1 festgelegt ist, wird bei Geräten, deren VID/PID-Paar auf "UsingSerialNumberDevices" festgelegt ist, "serial\_number+Bus\_number+port\_number" als Instanz-ID verwendet. Bei anderen Geräten wird die Seriennummer als Instanz-ID verwendet.
- Wenn "DeviceInstanceIDOption" auf 2 festgelegt ist, wird bei allen Geräten die Seriennummer als Instanz-ID verwendet.
- Alle anderen Werte sind ungültig und werden als "0" behandelt.

[LC6212]

- Sitzungen hören möglicherweise auf zu reagieren, wenn Videos in einem Webbrowser wiedergegeben werden.

[LC6259]

- Definieren Sie in einer Umgebung mit mehreren Monitoren den externen Monitor in Windows als Hauptanzeige und platzieren Sie ihn rechts neben dem Monitor des sekundären Laptops oder Tablets in den Anzeigeeinstellungen der Systemsteuerung. Wenn Sie eine veröffentlichte Anwendung starten, die auf dem externen Monitor angezeigt wird, und diese Anwendung auf den an den externen Monitor angeschlossenen Tablet- bzw. Laptop-Monitor verschieben, wird bei Öffnen oder Schließen des Tablet-/Laptop-Deckels die veröffentlichte Anwendung schwarz angezeigt.

Zum Implementieren dieses Fixes legen Sie folgenden Registrierungsschlüssel auf dem VDA fest:

HKEY\_LOCAL\_MACHINE\SOFTWARE\Citrix\Ica\Thinwire

Name: EnableDrvTw2NotifyMonitorOrigin

Typ: REG\_DWORD

Wert: 1 (aktivieren) oder 0 (deaktivieren; 0 = Standardwert). Standardmäßig fehlt der Registrierungswert.

[LC7760]

## Benutzeroberfläche

- Beim Abmelden von einer Seamlessitzung mit nicht gespeicherten Daten über das Connection Center wird ein schwarzes Fenster angezeigt.

Die darin enthaltene Meldung weist darauf hin, dass Programme noch geschlossen werden müssen, und es werden die Optionen "Abmelden erzwingen" und "Abbrechen" angeboten. Die Option "Abbrechen" funktioniert nicht.

Nach der Installation dieses Fixes funktioniert die Option "Abbrechen" einwandfrei.

[LC6075]

- URL-Verknüpfungssymbole werden bei Verwendung eines touchoptimierten Desktops möglicherweise leer angezeigt.

[LC6663]

### **Sonstiges**

- Die Wiederverbindung mit einer getrennten Desktopsitzung kann fehlschlagen.
- Die SHAppBarMessage-API mit der ABM\_GETSTATE-Meldung gibt möglicherweise nicht den richtigen Wert zurück, wenn sie in einer Seamlessitzung ausgeführt wird.

[LC6677]

[LC7579]

### **VDA für Serverbetriebssystem**

#### **Drucken**

- Die Druckerumleitung kann gelegentlich fehlschlagen.

[LC5320]

#### **Sitzung/Verbindung**

- Wenn Sie sich bei einem VDA anmelden, auf dem kein Benutzerprofil vorhanden ist, wird möglicherweise nach dem Windows-Begrüßungsbildschirm eine Zeit lang ein schwarzer Bildschirm angezeigt, bevor die Anmeldung abgeschlossen wird.

[LC2397]

- Wenn Sie in einem Cisco WebEx-Meeting versuchen, ein Video per Webcam über Citrix Receiver für Mac zu senden, wird das WebEx-Meeting möglicherweise unerwartet beendet.

[LC5518]

- Der VDA für Serverbetriebssysteme kann beim Begrüßungsbildschirm der Anmeldung zwei Minuten lang hängenbleiben. Das Problem tritt auf, wenn Sie die Information zur letzten interaktiven Anmeldung über das Active Directory-Gruppenrichtlinienobjekt (GPO) konfigurieren.

[LC5709]

- Beim Wiederverbinden mit einer Sitzung kann ein zusätzliches Fenster für eine veröffentlichte Anwendung angezeigt werden.

[LC5786]

- Der VDA für Serverbetriebssysteme kann aufhören zu reagieren. Benutzersitzungen können dann nicht abgemeldet werden.

[LC6117]

- Beim Lesen einer Datei auf einem zugeordneten Clientlaufwerk wird möglicherweise die Länge der zwischengespeicherten Datei zurückgegeben, wenn die Dateilänge außerhalb der Sitzung geändert wurde. Darüber hinaus werden für gelöschte Zeichen Null-Zeichen eingefügt.

Zum Aktivieren dieses Fixes legen Sie den folgenden Registrierungsschlüssel auf 0 fest:

HKEY\_LOCAL\_MACHINE\SYSTEM\CurrentControlSet\services\picadm\Parameters

Name: CacheTimeout

Typ: REG\_DWORD

Wert: Der Standardwert ist 60 Sekunden. Wenn CacheTimeOut auf 0 festgelegt ist, findet das Neuladen der Dateilänge sofort statt, andernfalls nach dem vorgegebenen Timeout.

[LC6314]

- Microsoft Internet Explorer 11 verwendet möglicherweise nicht die der Sitzung zugewiesene virtuelle Loopback-IP-Adresse.

[LC6622]

- Der Serverleerlauf timer wird für iOS-Geräte mit aktiviertem Multitouchfeature nicht zurückgesetzt.

[LC6743]

- End User Experience Monitoring (EUEM) stellt die Erfassung von Kennzahlen ein, wenn die Zahl der virtuellen Kanäle 32 überschreitet.

**Hinweis:** Durch diesen Fix wird das Limit für virtuelle Kanäle entfernt.

[LC6768]

- Aktive Sitzungen werden möglicherweise auf den XenApp-Servern getrennt, wenn die Delivery Controller-Verbindung verloren geht. Das Problem tritt auf, wenn VDAs den Status von Sitzungen beim Übergang von "Vor Start" zu "Aktiv" nicht richtig verfolgen. Aus diesem Grund versucht der Delivery Controller beim Neustart, die Ressourcen aus den VDAs zu löschen. Sitzungen im Status "Vor Start" werden dann getrennt oder abgemeldet, während Anwendungen aktiv genutzt werden.

[LC6819]

- Wenn Sie eine Sitzung im Fenstermodus auf einem veröffentlichten Desktop starten und den Desktop über sechs oder mehr Monitore verteilen, wird die Symbolleiste oder der Bildschirm möglicherweise grau angezeigt.

[LC6862]

- Nach Festlegen von Google Chrome als Standardbrowser wird Microsoft Internet Explorer möglicherweise weiterhin als Standardbrowser verwendet, wenn innerhalb von Anwendungen auf URLs geklickt wird.

[LC6948]

- Wenn das Feature Electrolysis (e10s) aktiviert ist, wird die 64-Bit-Version von Mozilla Firefox möglicherweise unerwartet beendet. Weitere Informationen finden Sie im Knowledge Center-Artikel [CTX224067](#).

[LC6982]

- Wenn für eine Bereitstellungsgruppe Anwendungsfortbestehen konfiguriert ist, werden veröffentlichte Anwendungen möglicherweise nicht angezeigt, wenn eine Sitzung wieder verbunden wird.

[LC7405]

## Systemausnahmen

- Bestimmte Anwendungen von Drittanbietern können in einer RDP-Sitzung möglicherweise nicht gestartet werden.

[LC4141]

- Der Diensthospitprozess (svchost.exe), der Terminaldienste hostet, kann unerwartet geschlossen werden. Das Problem tritt aufgrund des fehlerhaften Moduls RPM.dll auf.

[LC6277]

- Auf VDAs kann es zu einer schwerwiegenden Ausnahme bei tdica.sys mit einem Bluescreen und mit Bugcheckcode 0x7E kommen.

[LC6553]

- Es kommt auf VDAs möglicherweise zu einer schwerwiegenden Ausnahme mit Bluescreen bei wdica.sys.

[LC6883]

- Auf VDAs kann es beim Herunterfahren von Sitzungen zu einer schwerwiegenden Ausnahme bei picadm.sys mit einem Bluescreen und mit Bugcheckcode 0x7E kommen.

[LC7545]

- In dem Prozess "Service Host" (svchost.exe) kann eine Zugriffsverletzung auftreten, worauf der Prozess unerwartet beendet wird. Das Problem tritt aufgrund des fehlerhaften Moduls scard-hook64.dll auf.

[LC7580]

## Benutzererfahrung

- Dieser Fix bietet verbesserte Unterstützung für Töne, die nur kurz wiedergegeben werden, wenn hohe Clientaudioqualität verwendet wird.

### Hinweis:

- Der Fix wird nicht in Sitzungen unter Windows Server 2008 R2 nicht wirksam.
- Der Fix funktioniert nur unter Citrix Receiver 4.4 für Windows Long Term Service Release (LTSR) CU5 oder höher und XenApp-/XenDesktop-VDA-Version 7.6 LTSR CU4 oder höher.

[LC5842]

- Am Ende des USB-Geräteinstanzpfads können zusätzliche Zeichen stehen, wenn das Gerät auf einem VDA der Version 7.6.300 umgeleitet wird. Um dies zu ändern, fügen Sie die Produkt- oder Hersteller-ID (PID oder VID) folgendem Registrierungsschlüssel hinzu:

HKEY\_LOCAL\_MACHINE\SYSTEM\CurrentControlSet\Services\icausb\Parameters

Name: DeviceInstanceIDOption

Typ: REG\_MULTI\_SZ

Wert: 0 (Standardwert), 1, 2.

- Wenn "DeviceInstanceIDOption" auf "0" (= Standardwert) festgelegt ist, wird bei Geräten, deren VID/PID-Paar auf "UsingSerialNumberDevices" festgelegt ist, die Seriennummer als Instanz-ID verwendet. Bei anderen Geräten wird "serial\_number + Bus\_number + port\_number" als Instanz-ID verwendet.
- Wenn "DeviceInstanceIDOption" auf 1 festgelegt ist, wird bei Geräten, deren VID/PID-Paar auf "UsingSerialNumberDevices" festgelegt ist, "serial\_number+Bus\_number+port\_number" als Instanz-ID verwendet. Bei anderen Geräten wird die Seriennummer als Instanz-ID verwendet.
- Wenn "DeviceInstanceIDOption" auf 2 festgelegt ist, wird bei allen Geräten die Seriennummer als Instanz-ID verwendet.
- Alle anderen Werte sind ungültig und werden als "0" behandelt.

[LC6212]

- Sitzungen hören möglicherweise auf zu reagieren, wenn Videos in einem Webbrowser wiedergegeben werden.

[LC6259]

- Definieren Sie in einer Umgebung mit mehreren Monitoren den externen Monitor in Windows als Hauptanzeige und platzieren Sie ihn rechts neben dem Monitor des sekundären Laptops oder Tablets in den Anzeigeeinstellungen der Systemsteuerung. Wenn Sie eine veröffentlichte Anwendung starten, die auf dem externen Monitor angezeigt wird, und diese Anwendung auf den an den externen Monitor angeschlossenen Tablet- bzw. Laptop-Monitor verschieben, wird

bei Öffnen oder Schließen des Tablet-/Laptop-Deckels die veröffentlichte Anwendung schwarz angezeigt.

Zum Implementieren dieses Fixes legen Sie folgenden Registrierungsschlüssel auf dem VDA fest:

HKEY\_LOCAL\_MACHINE\SOFTWARE\Citrix\Ica\Thinwire

Name: EnableDrvTw2NotifyMonitorOrigin

Typ: REG\_DWORD

Wert: 1 (aktivieren) oder 0 (deaktivieren; 0 = Standardwert). Standardmäßig fehlt der Registrierungswert.

[LC7760]

### **Benutzeroberfläche**

- Beim Abmelden von einer Seamlessitzung mit nicht gespeicherten Daten über das Connection Center wird ein schwarzes Fenster angezeigt.

Die darin enthaltene Meldung weist darauf hin, dass Programme noch geschlossen werden müssen, und es werden die Optionen "Abmelden erzwingen" und "Abbrechen" angeboten. Die Option "Abbrechen" funktioniert nicht.

Nach der Installation dieses Fixes funktioniert die Option "Abbrechen" einwandfrei.

[LC6075]

- URL-Verknüpfungssymbole werden bei Verwendung eines touchoptimierten Desktops möglicherweise leer angezeigt.

[LC6663]

### **Sonstiges**

- Die SHAppBarMessage-API mit der ABM\_GETSTATE-Meldung gibt möglicherweise nicht den richtigen Wert zurück, wenn sie in einer Seamlessitzung ausgeführt wird.

[LC7579]

## **Kumulatives Update 3 (CU3)**

March 28, 2019

Releasedatum: Januar 2017

Das kumulative Update 3 (CU3) umfasst Updates für 10 [Basiskomponenten](#) des ursprünglichen 7.6 LTSR.

[Behobene Probleme seit XenApp und XenDesktop 7.6 LTSR CU2](#)

[Bekannte Probleme in diesem Release](#)

## Downloads

[Download von LTSR CU3 \(XenApp\)](#)

[Download von LTSR CU3 \(XenDesktop\)](#)

## Neue Bereitstellungen

Wie stelle ich das CU3 von Grund auf bereit?

Mit dem CU3-Metainstaller\* können Sie basierend auf dem CU3 eine neue XenApp- oder XenDesktop-Umgebung einrichten. Wir empfehlen, dass Sie sich vorher mit dem Produkt vertraut machen:

Lesen Sie die Dokumentation für [XenApp und XenDesktop 7.6 Long Term Service Release](#) und achten Sie auf die Abschnitte [Technische Übersicht](#), [Neue Bereitstellungen](#) und [Sicherheit](#) bevor Sie mit dem Planen für Ihre Bereitstellung anfangen. Stellen Sie sicher, dass die [Systemanforderungen](#) für alle Komponenten erfüllt sind. Folgen Sie den Bereitstellungsanweisungen unter [Neue Bereitstellungen](#).

\*Provisioning Services und Sitzungsaufzeichnung sind als separate Downloads und Installationsprogramme verfügbar.

## Vorhandene Bereitstellungen

Wie funktioniert das Aktualisieren

Das CU3 umfasst Updates für 10 [Basiskomponenten](#) von 7.6 LTSR. Citrix empfiehlt die Aktualisierung aller LTSR-Komponenten Ihrer Bereitstellung auf CU3. Beispiel: Wenn Provisioning Services zur LTSR-Bereitstellung gehört, aktualisieren Sie die Provisioning Services-Komponente auf die CU3-Version. Wenn Provisioning Services nicht zu Ihrer Bereitstellung gehört, brauchen Sie es nicht zu installieren oder zu aktualisieren.

Seit dem 7.6 LTSR-Release wurde ein Metainstaller hinzugefügt, mit dem Sie die vorhandenen Komponenten der LTSR-Umgebung über eine einheitliche Benutzeroberfläche aktualisieren können. Aktualisieren Sie anhand der [Upgradeanweisungen](#) mit dem Metainstaller die LTSR-Komponenten Ihrer Bereitstellung.



### Hinweis

Die folgenden Informationen gelten spezifisch für das CU3-Release. Die entsprechenden Informationen für [LTSR-Basisrelease](#), [CU1](#) oder [CU2](#) finden Sie in der zugehörigen Dokumentation.

LTSR-Basiskomponenten	Version	Hinweise
VDA für Desktopbetriebssystem	7.6.3000	Für Windows 10 gelten besondere Regeln. Siehe <a href="#">Mit CU3 kompatible Komponenten und Plattformen</a>
VDA für Serverbetriebssystem	7.6.3000	
Delivery Controller	7.6.3000	
Citrix Studio	7.6.3000	
Citrix Director	7.6.3000	
Gruppenrichtlinienverwaltung	2.5.3000	
StoreFront	3.0.3000	
Provisioning Services	7.6.4	Für Windows 10 gelten besondere Regeln. Siehe <a href="#">Mit CU3 kompatible Komponenten und Plattformen</a>
Universeller Druckserver	7.6.3000	Nur Windows 2008 R2 SP1, Windows 2012 und Windows 2012 R2 werden unterstützt.
Sitzungsaufzeichnung	7.6.3000	nur Platinum Edition

### Mit LTSR CU3 kompatible Komponenten

Es empfiehlt sich, die folgenden Komponenten in 7.6 LTSR CU3-Umgebungen zu verwenden. Für diese Komponenten können die LTSR-Vorteile (erweiterter Lebenszyklus und kumulative Updates mit Fixes) nicht beansprucht werden. Citrix fordert Sie u. U. auf, ein Upgrade auf eine neuere Version der folgenden Komponenten in Ihren 7.6 LTSR-Umgebungen durchzuführen.

**Hinweis zu Windows 10:** Regulärer Support für Windows 10 ist im Rahmen des aktuellen Releases verfügbar. Windows 10 erhält nicht die vollen mit 7.6 LTSR verbundenen Vorteile. Bei Bereitstellun-

gen, die Windows 10-Maschinen enthalten, empfiehlt Citrix, die aktuelle Version 7.9 oder eine höhere Version von [VDA für Desktopbetriebssystem](#) und von [Provisioning Services](#) zu verwenden.

Weitere Informationen finden Sie unter [Hinzufügen von Windows 10-Kompatibilität zu XenApp und XenDesktop 7.6 LTSR](#) und [XenApp and XenDesktop Servicing Options \(LTSR\) FAQ](#).

---

Mit LTSR CU3 kompatible		
Komponenten und Plattformen	Version	
	Profilverwaltung	5.6
	AppDNA	7.12
	Lizenzserver	11.14.0 Build 18001
	HDX RealTime Optimization Pack	2.2
	Windows 10	VDA: Version 7.9 oder höher; Provisioning Services: Version 7.9 oder höher

---

### Kompatible Versionen von Citrix Receiver

Damit Wartungsfreundlichkeit und optimale Leistung gewährleistet sind, empfiehlt Citrix, dass Sie ein Upgrade auf die aktuelle Version von Citrix Receiver ausführen, sobald sie verfügbar ist. Die neuesten Versionen stehen unter <https://www.citrix.com/downloads/citrix-receiver.html> zum Download zur Verfügung. Wenn Sie den [RSS-Feed für Citrix Receiver](#) abonnieren, erhalten Sie eine Benachrichtigung, wenn eine neue Version von Citrix Receiver zur Verfügung steht.

Für Citrix Receiver können die XenApp und XenDesktop LTSR-Vorteile (erweiterter Lebenszyklus und kumulative Updates mit Fixes) nicht beansprucht werden. Citrix fordert Sie u. U. auf, in Ihren 7.6 LTSR-Umgebungen ein Upgrade auf eine neuere Version von Citrix Receiver durchzuführen. Citrix hat ein spezielles LTSR-Programm für Citrix Receiver für Windows angekündigt. Weitere Informationen zu diesem Programm finden Sie unter [Lifecycle Milestones for Citrix Workspace app](#).

LTSR unterstützt insbesondere die folgenden Versionen von Citrix Receiver und alle neueren Versionen:

---

Mit LTSR kompatible Versionen von Citrix	
Receiver	Version
<a href="#">Citrix Receiver für Windows</a>	4.4 oder höher
<a href="#">Citrix Receiver für Linux</a>	13.4 oder höher

---

Mit LTSR kompatible Versionen von Citrix	
Receiver	Version
<a href="#">Citrix Receiver für Mac</a>	12.4 oder höher
<a href="#">Citrix Receiver für Chrome</a>	2.2 oder höher
<a href="#">Citrix Receiver für HTML5</a>	2.2 oder höher
<a href="#">Citrix Receiver für iOS</a>	7.1.2 oder höher
<a href="#">Citrix Receiver für Android</a>	3.9.3 oder höher

## LTSR-Ausnahmen

Für die folgenden Features, Komponenten und Plattformen können die LTSR-Lebenszyklusmeilensteine und Vorteile nicht in Anspruch genommen werden. Insbesondere sind kumulative Updates und die mit dem erweiterten Lebenszyklus verbundenen Vorteile ausgeschlossen. Updates für ausgeschlossene Features und Komponenten sind durch regelmäßige aktuelle Releases verfügbar.

Ausgeschlossene Funktionen: Lokaler App-Zugriff, Framehawk

Ausgeschlossene Komponenten: Linux VDA, Personal vDisk

Ausgeschlossene Windows-Plattformen \*: Windows 2008 32-Bit (für universellen Druckserver)

\* Citrix behält sich das Recht vor, die Plattformunterstützung basierend auf den Lebenszyklusmeilensteinen von Drittanbietern zu aktualisieren.

## Analysedaten zu Installationen und Upgrades

Wenn Sie mit dem Produktinstallationsprogramm XenApp- oder XenDesktop-Komponenten bereitstellen oder aktualisieren, werden anonyme Informationen über den Installationsvorgang gesammelt und auf der Maschine gespeichert, auf der Sie die Komponente installieren/aktualisieren. Mit diesen Daten verbessert Citrix das Kundenerlebnis bei der Installation. Weitere Informationen finden Sie unter <http://more.citrix.com/XD-INSTALLER>.

## XenApp 6.5-Migration

Der XenApp 6.5-Migrationsprozess ermöglicht eine effiziente und schnelle Migration von einer XenApp 6.5-Farm zu einer Site mit XenApp 7.6 (oder einem neueren unterstützten Release). Dies ist nützlich bei Bereitstellungen mit vielen Anwendungen und Citrix Gruppenrichtlinien, da das Fehlerrisiko beim manuellen Verschieben von Anwendungen und Citrix Gruppenrichtlinien in die neue XenApp-Site verringert wird.

Nach der Installation der XenApp 7.6-Kernkomponenten und dem Erstellen einer Site wird der Migrationsprozess in der folgenden Reihenfolge ausgeführt:

- Führen Sie das XenApp 7.6-Installationsprogramm auf jedem XenApp 6.5-Worker aus. Damit wird dieser automatisch auf einen neuen Virtual Delivery Agent für Windows-Serverbetriebssysteme zur Verwendung in der neuen Site aktualisiert.
- Führen Sie PowerShell-Export-Cmdlets auf einem XenApp 6.5-Controller aus, um die Anwendung und Citrix Richtlinieneinstellungen in XML-Dateien zu exportieren.
- Bearbeiten Sie, falls gewünscht, die XML-Dateien, um genau zu bestimmen, welche Elemente Sie in die neue Site importieren möchten. Durch Anpassen der Dateien können Sie Richtlinien- und Anwendungseinstellungen phasenweise (d. h. einige sofort, andere später) in die XenApp 7.6-Site importieren.
- Führen Sie PowerShell-Import-Cmdlets auf dem neuen XenApp 7.6-Controller aus, um die Einstellungen aus den XML-Dateien in die neue XenApp-Site zu importieren.
- Konfigurieren Sie die neue Site nach Bedarf um und testen Sie sie.

Weitere Informationen finden Sie unter [Migrieren von XenApp 6.x](#).

## Behobene Probleme

March 28, 2019

XenApp/XenDesktop 7.6 LTSR kumulatives Update 3 enthält alle Fixes von XenApp und XenDesktop 7.6 LTSR sowie die in [Kumulatives Update 1](#), [Kumulatives Update 2](#) und die folgenden neuen Fixes:

### Citrix Director

- Bei der Suche nach Benutzernamen in Citrix Director wird möglicherweise eine Liste von Benutzern zurückgegeben, die nichts mit der Suche zu tun haben.

[LC5415]

- Bei der Verwendung von Firefox 41 oder höher werden Benutzernamen mit einer als Prozentwert codierten Leerstelle (Benutzer%20Name) angezeigt.

[LC6240]

### Citrix Studio

- Wenn ein Benutzer sich an der Konsole eines physischen Remote PCs innerhalb von 30 Sekunden nach dem Start anmeldet, wird "Aktueller Benutzer" zu einem Gedankenstrich in Citrix Studio und der Benutzer kann sich nicht mit der Remote-PC-ICA-Sitzung verbinden.

[LC5408]

- Die XenDesktop-Konsole verbraucht bei der Suche nach Benutzern ein hohes Maß an CPU-Ressourcen.

[LC5691]

## Controller

- Wenn Sie versuchen, Netzwerkressourcen zu erstellen, die das Symbol für den senkrechten Strich enthalten (“|”), schlagen Verbindungen mit dem Hypervisor u. u. fehl und die folgende Fehlermeldung wird angezeigt:

“Verbindung zum Server nicht möglich”

[LC4933]

- Tritt beim Kopieren in eine virtuelle MCS-Maschine im Repository ein Fehler auf, wird der Kopiervorgang dennoch als erfolgreich angezeigt.

[LC5430]

- Maschinenerstellungsdienste erkennt die Einstellung “Allow migration to a Virtual Machine Host with a different processor version” während der Einrichtung nicht.

[LC5885]

- VDAs bleiben möglicherweise im Initialisierungszustand hängen, wenn die DDCs neu gestartet werden.

[LC6264]

- Überwachungsdatenbereinigung beginnt immer um 0:00 Uhr UTC. Mit diesem Fix beginnt die Überwachungsdatenbereinigung um 0:00 Uhr Ortszeit.

[LC6275]

- Wenn eine große Anzahl anonymer Benutzer gleichzeitig versucht, Apps/VDAs zu starten, verliert der Brokerdienst die Verbindung zum Datenbankserver.

[LC6320]

- Wenn Sie das Arbeitsverzeichnis für eine veröffentlichte Anwendung festlegen, wird die Einstellung u. U. nicht in der veröffentlichten Anwendung, die im Verbindungsleasingmodus gestartet wird, wirksam.

[LC6397]

- Möglicherweise tritt bei hoher Last ein Timeout der SQL-Datenbankverbindung auf dem Controller auf. Auf dem SQL Server werden extreme Blockaden festgestellt und die Site wird u. U. unzugänglich.

[LC6616]

## Provisioning Services

### Konsole

- Beim Verwenden einer virtuellen Maschine zum Provisioning von virtuellen Maschinen, die auf einer Vorlage mit einem SCVMM-Cluster basieren, erstellt der Assistent die VMs nicht, wenn Sie auf “Fertig stellen” klicken.

[LC5871]

- Der XenDesktop-Setupassistent führt u. U. keine vollständige Berechtigungsprüfung aus, so dass Berechtigungsfehler auftreten.

[LC6190]

### Server

- PVS-Server werden gelegentlich mit dem Status “Server Unreachable” im Fenster für den Replikationsstatus angezeigt.

[LC5683]

- Beim Verwenden einer virtuellen Maschine zum Provisioning von virtuellen Maschinen, die auf einer Vorlage mit einem SCVMM-Cluster basieren, erstellt der Assistent die VMs nicht, wenn Sie auf “Fertig stellen” klicken.

[LC5871]

- Wenn der boot.iso-Code des Zielgeräts eine ARP-Anforderung erhält, die mit einem Broadcastziel gesendet wurde, sendet der boot.iso-Code des Zielgeräts eine ungültige ARP-Antwort.

[LC6099]

- Der XenDesktop-Setupassistent führt u. U. keine vollständige Berechtigungsprüfung aus, so dass Berechtigungsfehler auftreten.

[LC6190]

- SOAP-Server verbraucht möglicherweise mehr als 13 GB RAM während der Nutzung.

[LC6199]

## Zielgerät

- Dieser Fix behebt ein Sicherheitsrisiko. Weitere Informationen finden Sie im Knowledge Center-Artikel [CTX219580](#).

[LC6200, LC6201, LC6202, LC6203, LC6204]

- Der Bnystack-Fehler “[MioWorkerThread] I/O Stream Socket UNAVAILABLE - not counting retry” (Event ID 85) flutet die Ereignisanzeige, während die Verbindung zum PVS-Server unterbrochen wird.

[LC6449]

## Sitzungsaufzeichnungsplayer

- Wenn Sie versuchen, eine Aufzeichnung wiederzugeben, die mit einer Version von Citrix Receiver erstellt wurde, die neuer als die Sitzungsaufzeichnungsversion ist, kann die Datei nicht wiedergegeben werden. Mit diesem Fix können auch Dateien wiedergegeben werden, die mit einer neueren Version von Citrix Receiver aufgezeichnet wurden.

[LC6503]

## StoreFront

- StoreFront erkennt die richtige Client-IP-Adresse nicht, selbst wenn der Proxyserver den Header “x-forwarded-for” in der Anforderung sendet.

[LC5797]

- Wenn Sie einen Microsoft-Browser verwenden, kann eine Verzögerung aufgrund von Latenz beim Eingeben eines Suchbegriffs im Browser auftreten.

[LC6324]

- Nach der Installation von StoreFront 3.0.1000 oder 3.0.2000 wird die Verwaltungskonsole nicht gestartet und die folgende Fehlermeldung wird angezeigt: “Die Verwaltungskonsole ist nicht verfügbar, weil ein Stammzertifikat fehlt. Laden Sie von VeriSign das Zertifikat ‘VeriSign Class 3 Primary CA - G5’ herunter” Weitere Informationen finden Sie im Knowledge Center-Artikel [CTX218815](#).

[LC6471]

- Das Upgrade von StoreFront von Version 2.5 auf Version 3.0.2000 schlägt mit Fehler 1603 fehl. Weitere Informationen finden Sie im Knowledge Center-Artikel [CTX220411](#).

[LC6816]

## Universeller Druckserver

- Das Drucken aus Microsoft Internet Explorer mit dem universellen Citrix Druckertreiber kann unter Anzeige der folgenden Fehlermeldung fehlschlagen:

Internet Explorer konnte das Dokument aufgrund eines internen Fehlers nicht drucken.

[LC4472]

## VDA für Desktopbetriebssystem

### Drucken

- Der Citrix Druckmanagerdienst (CpSvc.exe) kann aufgrund einer Zugriffsverletzung unerwartet fehlschlagen.

[LC4665]

- Die XenApp-Sitzungsdrucker sind möglicherweise nicht richtig zugeordnet. Erstellen Sie beispielsweise auf einem Druckserver zwei Drucker mit identischen Namen und fügen Sie bei einem der Druckernamen am Ende ein zusätzliches Zeichen hinzu. Wenn Sie eine Sitzungsdruckerrichtlinie mit diesen zwei Druckern erstellen und sich an einem VDA anmelden, wird u. U. nur ein Drucker zugeordnet.

[LC6385]

### Seamlessfenster

- Ist Excelhook aktiviert, kann Minimieren und Wiederherstellen einer Microsoft Excel-Arbeitsmappe dazu führen, dass der Fokus verloren geht.

[LC6637]

### Server- /Siteverwaltung

- Der Link zu \Device\MUP auf VDAs für 32-Bit-Desktopbetriebssysteme fehlt möglicherweise. Daher prüft die wie ein Minitreiber funktionierende Antivirensoftware eventuell nicht die Dateien auf dem zugeordneten Laufwerk.

[LC6041]



## Sitzung/Verbindung

- Das Anfügen von Daten an Dateien auf einem zugeordneten Clientlaufwerk kann fehlschlagen, wenn die Dateien von Benutzern mit Nur-Lesen-Berechtigung geöffnet werden. Das Problem tritt auf, wenn der PowerShell-Befehl "get-process | out-file -filepath "\\client\c\$\temp\proclist.txt" -Append" zum zweiten Mal verwendet wird.

[LC3895]

- Wenn ein anderer Prozess die gleiche Sperre wie picadm.sys hat, können sich Benutzer nicht von der Sitzung abmelden und die Sitzung bleibt im getrennten Zustand.

[LC4415]

- Beim Wechsel von einer Benutzersitzung zu einer Konsolensitzung auf einem Remote PC werden bestimmte Verbindungseigenschaften möglicherweise nicht aktualisiert.

[LC5139]

- Die Clientlaufwerkzuordnung gibt beschädigte Dateipfadangaben zurück, wenn eine Anwendung versucht, Dateien zu enumerieren.

[LC5163]

- Wenn über das Cisco WAAS-Gateway verbundene Sitzungen große Dateien übertragen, kann es aufgrund eines VDA-seitigen Pufferüberlaufs zu einem unerwarteten Beenden des VDAs kommen.

[LC5371]

- Wenn die Richtlinie für Client-USB-Geräteumleitungsregeln mehr als 1.000 Zeichen hat, werden alle USB-Laufwerke umgeleitet, selbst wenn es für ein Gerät eine Ablehnungsregel gibt.

[LC5457]

- Das Öffnen einer Datei schlägt u. U. fehl, wenn ein offener Handle überschrieben wurde. Die Datei wird dann vom Prozess gesperrt.

[LC5657]

- Beim Wechseln zwischen Fenstermodus und Vollbildmodus in veröffentlichten Seamlessanwendungen reagieren alle Anwendungen u. U. nicht mehr, wenn eine der Anwendungen nicht reagiert.

[LC5774]

- Wenn Sie während einer Benutzersitzung einen Remote PC ausschalten oder einen Neustart erzwingen, sind nach dem Neustart u. U. alle Audiotreiber deaktiviert.

[LC6009]

- Wenn die Citrix Richtlinie “Automatische Wiederverbindung von Clients” auf “Nicht zugelassen” festgelegt ist, kann das Starten VM-gehosteter Anwendungen fehlschlagen.

[LC6103]

- Nach dem Upgrade auf XenApp und XenDesktop 7.6 Long Term Service Release funktioniert das Kopieren und Einfügen möglicherweise nicht mehr.

[LC6114]

- Wenn Sie versuchen, eine Datei mit Citrix Receiver für HTML5 herunterzuladen, hat das Downloadfenster möglicherweise nicht den richtigen Fokus. Sie können dann die Datei, die Sie herunterladen möchten, nicht auswählen. Minimieren Sie als Workaround das Hauptanwendungsfenster, um das Downloadfenster von Citrix Receiver für HTML5 anzuzeigen.

[LC6167]

- Durch diese Verbesserung kann der Citrix Geräteumleitungsdienst mit USB-Regeln und -Aktivitäten verbundene Ereignisprotokolle erstellen.

[LC6243]

- Wenn Sie während einer Benutzersitzung einen Remote PC ausschalten oder einen Neustart erzwingen, sind nach dem Neustart u. U. alle Audiotreiber deaktiviert.

[LC6322]

## Smartcards

- Wenn in einer Konfiguration mit Citrix Receiver für iOS Desktopsitzungen auf einem Remote PC gestartet werden und Sie melden sich an StoreFront mit einem expliziten Benutzernamen und Kennwort an und versuchen dann, sich lokal am physischen Remote PC mit einer Smartcard anzumelden, schlägt der Versuch u. U. auf folgende Weise fehl:
  - Microsoft Windows erkennt die Smartcard-Anmeldeoption, aber die Aufforderung “Smartcard einlegen” wird nicht ausgeblendet, obwohl die Smartcard bereits richtig eingelegt ist.
  - Microsoft Windows zeigt keine Option für eine Smartcard-Anmeldung an, obwohl ein Smartcardleser angeschlossen und die Smartcard richtig eingelegt ist.

[LC5997]

## Systemausnahmen

- Bei XenApp-Servern kann eine schwerwiegenden Ausnahme auftreten. Dabei wird ein Blue-screen mit dem Code 0x0000000A angezeigt.

[LC5917]

- Es kommt auf VDAs möglicherweise zu einer schwerwiegenden Ausnahme mit Bluescreen bei wdica.sys.

[LC5938]

- Citrix Audiodienst (CtxAudioService.exe) wird möglicherweise unerwartet beendet.

[LC6323]

### **Benutzererfahrung**

- Beim Aufzeichnen von Videos mit OneNote schlägt die Webcamumleitung fehl und die Aufzeichnung wird nicht ausgeführt.

[LC5205]

### **Benutzeroberfläche**

- Wenn Sie den Microsoft PinYin-Eingabemethoden-Editor (IME) über die Server-IME-Sprachenleiste in einer Benutzersitzung entfernen und sich dann abmelden, wird der PinYin-IME weiterhin in der Server-IME-Sprachenleiste angezeigt.

[LC6517]

### **VDA für Serverbetriebssystem**

#### **Drucken**

- Der Citrix Druckmanagerdienst (CpSvc.exe) kann aufgrund einer Zugriffsverletzung unerwartet fehlschlagen.

[LC4665]

- Die XenApp-Sitzungsdrucker sind möglicherweise nicht richtig zugeordnet. Erstellen Sie beispielsweise auf einem Druckserver zwei Drucker mit identischen Namen und fügen Sie bei einem der Druckernamen am Ende ein zusätzliches Zeichen hinzu. Wenn Sie eine Sitzungsdruckerrichtlinie mit diesen zwei Druckern erstellen und sich an einem VDA anmelden, wird u. U. nur ein Drucker zugeordnet.

[LC6385]

## Seamlessfenster

- Ist Excelhook aktiviert, kann Minimieren und Wiederherstellen einer Microsoft Excel-Arbeitsmappe dazu führen, dass der Fokus verloren geht.

[LC6637]

## Sitzung/Verbindung

- Mit diesem Fix wird die falsche Verarbeitung von Befehlszeilenparametern aus veröffentlichten Desktops behoben. Beispiel:

Wenn Sie `"C:\\Program Files (x86)\\Citrix\\system32\\iexplore.exe"-noframemerging http://www.google.com` ausführen, interpretiert Internet Explorer den Parameter falsch und löst die URL in `http://-noframemerging%20http://www.google.com` auf.

[LC3660]

- Das Anfügen von Daten an Dateien auf einem zugeordneten Clientlaufwerk kann fehlschlagen, wenn die Dateien von Benutzern mit Nur-Lesen-Berechtigung geöffnet werden. Das Problem tritt auf, wenn der PowerShell-Befehl `"get-process | out-file -filepath "\\client\\c$\\temp\\proclist.txt" -Append"` zum zweiten Mal verwendet wird.

[LC3895]

- In XenApp 7.6.300 können Benutzer mit eingeschränkter Anwendungssichtbarkeit in einer Umgebung mit mehreren Gesamtstrukturen möglicherweise keine Anwendungen starten.

[LC4374]

- Wenn ein anderer Prozess die gleiche Sperre wie `picadm.sys` hat, können sich Benutzer nicht von der Sitzung abmelden und die Sitzung bleibt im getrennten Zustand.

[LC4415]

- Die Clientlaufwerkzuordnung gibt beschädigte Dateipfadangaben zurück, wenn eine Anwendung versucht, Dateien zu enumerieren.

[LC5163]

- Wiederverbindungsversuche mit einer Sitzung schlagen manchmal fehl und führen dazu, dass die VDAs für Serverbetriebssysteme in den Initialisierungszustand versetzt werden.

[LC5250]

- Die COM-Portzuordnung schlägt bei der Wiederverbindung zeitweilig fehl, wenn die Gruppenrichtlinienberechnung in der Registrierung deaktiviert ist.

[LC5274]

- Wenn über das Cisco WAAS-Gateway verbundene Sitzungen große Dateien übertragen, kann es aufgrund eines VDA-seitigen Pufferüberlaufs zu einem unerwarteten Beenden des VDAs kommen.

[LC5371]

- Wenn die Richtlinie für Client-USB-Geräteumleitungsregeln mehr als 1.000 Zeichen hat, werden alle USB-Laufwerke umgeleitet, selbst wenn es für ein Gerät eine Ablehnungsregel gibt.

[LC5457]

- Die VDAs für Serverbetriebssysteme zeigen u. U. den VDA-Status als “Initialisieren” statt “Registriert” an. Während dieser Zeit werden keine neuen Sitzungen für den VDA vermittelt.

[LC5621]

- Das Öffnen einer Datei schlägt u. U. fehl, wenn ein offener Handle überschrieben wurde. Die Datei wird dann vom Prozess gesperrt.

[LC5657]

- Beim Wechseln zwischen Fenstermodus und Vollbildmodus in veröffentlichten Seamlessanwendungen reagieren alle Anwendungen u. U. nicht mehr, wenn eine der Anwendungen nicht reagiert.

[LC5774]

- Nach dem Upgrade auf Hotfix Rollup Pack 7 funktioniert das Kopieren und Einfügen u. U. nicht mehr.

[LC6114]

- Wenn Sie versuchen, eine Datei mit Citrix Receiver für HTML5 herunterzuladen, hat das Downloadfenster möglicherweise nicht den richtigen Fokus. Sie können dann die Datei, die Sie herunterladen möchten, nicht auswählen. Minimieren Sie als Workaround das Hauptanwendungsfenster, um das Downloadfenster von Citrix Receiver für HTML5 anzuzeigen.

[LC6167]

- Durch diese Verbesserung kann der Citrix Geräteumleitungsdienst mit USB-Regeln und -Aktivitäten verbundene Ereignisprotokolle erstellen.

[LC6243]

- Die folgende Warnmeldung wird u. U. beim Start von XenApp 7.6 Long Term Service Release Cumulative Update 2 für VDA für Serverbetriebssysteme oder bei Vorversionen im Systemereignisprotokoll angezeigt:

“Die Verbindung zum SemsServer schlug fehl. Fehlercode: 0x2.”

[LC6311]

- Nach dem Upgrade auf XenApp 7.6 Long Term Service Release Cumulative Update 1 oder Cumulative Update 2 ist der Schalter “/appvve” für App-V-Anwendungen möglicherweise unwirksam.

[LC6398]

### **Systemausnahmen**

- Der Diensthostprozess (svchost.exe), der mit den Terminaldiensten registriert ist, wird auf RPM.dll u. U. unerwartet beendet, wenn er auf eine ungültige Adressposition zugreift.

[LC5696]

- Bei XenApp-Servern kann eine schwerwiegenden Ausnahme auftreten. Dabei wird ein Bluescreen mit dem Code 0x0000000A angezeigt.

[LC5917]

- Es kommt auf VDAs möglicherweise zu einer schwerwiegenden Ausnahme mit Bluescreen bei wdica.sys.

[LC5938]

- Der Diensthostprozess (svchost.exe), der mit den Terminaldiensten (TermService) registriert ist, wird u. U. auf RPM.dll unerwartet geschlossen.

[LC6461]

### **Benutzererfahrung**

- Beim Aufzeichnen von Videos mit OneNote schlägt die Webcamumleitung fehl und die Aufzeichnung wird nicht ausgeführt.

[LC5205]

### **Benutzeroberfläche**

- Wenn Sie den Microsoft PinYin-Eingabemethoden-Editor (IME) über die Server-IME-Sprachenleiste in einer Benutzersitzung entfernen und sich dann abmelden, wird der PinYin-IME weiterhin in der Server-IME-Sprachenleiste angezeigt.

[LC6517]

## Virtual Desktop-Komponenten – Sonstiges

- Bereitgestellte Maschinen können ihre Active Directory-Vertrauensstellung verlieren, sodass VDAs nicht registriert werden. Das Problem tritt nach dem Update von Microsoft Windows 8- und höheren Maschinenkatalogen auf, die mit Maschinenerstellungsdienste anhand eines anderen Masterimage oder einer anderen VM erstellt wurden, als das bzw. die bei der Erstellung des Katalogs verwendete Masterimage/VM.

[LC3874]

- Mit Maschinenerstellungsdienste (MCS) erstellte Maschinen beachten Gruppenrichtlinienobjekte für Kennwörter von Maschinenkonten nicht. Infolgedessen werden Kennwörter auf MCS-Maschinen nicht zurückgesetzt.

[LC4440]

- Der Aktivitätsmanager in Director zeigt möglicherweise bestimmte von Benutzern ausgeführte Anwendungen nicht an.

[LC6235]

## Kumulatives Update 2 (CU2)

March 28, 2019

Releasedatum: 30. September 2016

Das kumulative Update 2 (CU2) umfasst Updates für 10 [Basiskomponenten](#) des ursprünglichen 7.6 LTSR.

[Behobene Probleme seit XenApp und XenDesktop 7.6 LTSR CU1](#)

[Bekannte Probleme in diesem Release](#)

### Downloads

[Download von LTSR CU2 \(XenApp\)](#)

[Download von LTSR CU2 \(XenDesktop\)](#)

### Neue Bereitstellungen

Wie stelle ich das CU2 von Grund auf bereit?

Mit dem CU2-Metainstaller\* können Sie basierend auf dem CU2 eine neue XenApp- oder XenDesktop-Umgebung einrichten. Wir empfehlen, dass Sie sich vorher mit dem Produkt vertraut machen:

Bevor Sie mit der Planung der Bereitstellung beginnen, lesen Sie die Dokumentation zu [XenApp und XenDesktop 7.6 Long Term Service Release](#), achten Sie besonders auf die Dokumentation von [Technische Übersicht](#), [Neue Bereitstellungen](#) und [Sicherheit](#). Stellen Sie sicher, dass Ihr Setup die [Systemanforderungen](#) für alle Komponenten erfüllt. Folgen Sie den Bereitstellungsanweisungen unter [Neue Bereitstellungen](#).

\*Provisioning Services und Sitzungsaufzeichnung sind als separate Downloads und Installationsprogramme verfügbar.

### Vorhandene Bereitstellungen

Wie funktioniert das Aktualisieren

Das CU2 umfasst Updates für 10 [Basiskomponenten](#) von 7.6 LTSR. Citrix empfiehlt die Aktualisierung aller LTSR-Komponenten Ihrer Bereitstellung auf CU2. Beispiel: Wenn Provisioning Services zur LTSR-Bereitstellung gehört, aktualisieren Sie die Provisioning Services-Komponente auf die CU2-Version. Wenn Provisioning Services nicht zu Ihrer Bereitstellung gehört, brauchen Sie es nicht zu installieren oder zu aktualisieren.

Seit dem 7.6 LTSR-Release wurde ein Metainstaller hinzugefügt, mit dem Sie die vorhandenen Komponenten der LTSR-Umgebung über eine einheitliche Benutzeroberfläche aktualisieren können. Aktualisieren Sie anhand der [Upgradeanweisungen](#) mit dem Metainstaller die LTSR-Komponenten Ihrer Bereitstellung.

#### Hinweis

Die folgenden Informationen gelten spezifisch für das CU2-Release. Die entsprechenden Informationen für [LTSR-Basisrelease](#) bzw. [CU1](#) finden Sie in der zugehörigen Dokumentation.

---

LTSR-Basiskomponenten	Version	Hinweise
VDA für Desktopbetriebssystem	7.6.2000	Für Windows 10 gelten besondere Regeln. Siehe <a href="#">Mit CU2 kompatible Komponenten und Plattformen</a> .
VDA für Serverbetriebssystem	7.6.2000	
Delivery Controller	7.6.2000	
Citrix Studio	7.6.2000	



LTSR-Basiskomponenten	Version	Hinweise
Citrix Director	7.6.2000	
Gruppenrichtlinienverwaltung	2.5.2000	
StoreFront	3.0.2000	
Provisioning Services	7.6.3	Für Windows 10 gelten besondere Regeln. Siehe <a href="#">Mit CU2 kompatible Komponenten und Plattformen</a> .
Universeller Druckserver	7.6.2000	Nur Windows 2008 R2 SP1, Windows 2012 und Windows 2012 R2 werden unterstützt.
Sitzungsaufzeichnung	7.6.1000	nur Platinum Edition

## Mit CU2 kompatible Komponenten

Es empfiehlt sich, die folgenden Komponenten in 7.6 LTSR CU2-Umgebungen zu verwenden. Für diese Komponenten können die LTSR-Vorteile (erweiterter Lebenszyklus und kumulative Updates mit Fixes) nicht beansprucht werden. Citrix fordert Sie u. U. auf, ein Upgrade auf eine neuere Version der folgenden Komponenten in Ihren 7.6 LTSR-Umgebungen durchzuführen.

**Hinweis zu Windows 10:** Regulärer Support für Windows 10 ist im Rahmen des aktuellen Releases verfügbar. Windows 10 erhält nicht die vollen mit 7.6 LTSR verbundenen Vorteile. Bei Bereitstellungen, die Windows 10-Maschinen enthalten, empfiehlt Citrix, die aktuelle Version 7.9 oder eine höhere Version von [VDA für Desktopbetriebssystem](#) und von [Provisioning Services](#) zu verwenden.

Weitere Informationen finden Sie unter [Hinzufügen von Windows 10-Kompatibilität zu XenApp und XenDesktop 7.6 LTSR](#) und [XenApp and XenDesktop Servicing Options \(LTSR\) FAQ](#).

Mit LTSR CU2 kompatible Komponenten und Plattformen	Version
Profilverwaltung	5.5
AppDNA	7.6.5
Lizenzserver	11.14.0 Build 17005
HDX RealTime Optimization Pack	2.1.1

Mit LTSR CU2 kompatible Komponenten und Plattformen	Version
Windows 10	VDA: Version 7.9 oder höher; Provisioning Services: Version 7.9 oder höher

### Kompatible Versionen von Citrix Receiver

Damit Wartungsfreundlichkeit und optimale Leistung gewährleistet sind, empfiehlt Citrix, dass Sie ein Upgrade auf die aktuelle Version von Citrix Receiver ausführen, sobald sie verfügbar ist. Die neuesten Versionen stehen unter <https://www.citrix.com/downloads/citrix-receiver.html> zum Download zur Verfügung. Wenn Sie den [RSS-Feed für Citrix Receiver](#) abonnieren, erhalten Sie eine Benachrichtigung, wenn eine neue Version von Citrix Receiver zur Verfügung steht.

Für Citrix Receiver können die XenApp und XenDesktop LTSR-Vorteile (erweiterter Lebenszyklus und kumulative Updates mit Fixes) nicht beansprucht werden. Citrix fordert Sie u. U. auf, in Ihren 7.6 LTSR-Umgebungen ein Upgrade auf eine neuere Version von Citrix Receiver durchzuführen. Citrix hat ein spezielles LTSR-Programm für Citrix Receiver für Windows angekündigt. Weitere Informationen zu diesem Programm finden Sie unter [Lifecycle Milestones for Citrix Workspace app](#).

LTSR unterstützt insbesondere die folgenden Versionen von Citrix Receiver und alle neueren Versionen:

Mit LTSR kompatible Versionen von Citrix Receiver	Version
<a href="#">Citrix Receiver für Windows</a>	4.4 oder höher
<a href="#">Citrix Receiver für Linux</a>	13.4 oder höher
<a href="#">Citrix Receiver für Mac</a>	12.3 oder höher >
<a href="#">Citrix Receiver für Chrome</a>	2.1 oder höher
<a href="#">Receiver für HTML5</a>	2.1 oder höher
<a href="#">Citrix Receiver für iOS</a>	7.1.1 oder höher
<a href="#">Citrix Receiver für Android</a>	3.9 oder höher

### LTSR-Ausnahmen

Für die folgenden Features, Komponenten und Plattformen können die LTSR-Lebenszyklusmeilensteine und Vorteile nicht in Anspruch genommen werden. Insbesondere sind kumulative Updates und

die mit dem erweiterten Lebenszyklus verbundenen Vorteile ausgeschlossen. Updates für ausgeschlossene Features und Komponenten sind durch regelmäßige aktuelle Releases verfügbar.

Ausgeschlossene Funktionen: Lokaler App-Zugriff, Framehawk

Ausgeschlossene Komponenten: Linux VDA, Personal vDisk

Ausgeschlossene Windows-Plattformen \*: Windows 2008 32-Bit (für universellen Druckserver)

\* Citrix behält sich das Recht vor, die Plattformunterstützung basierend auf den Lebenszyklusmeilensteinen von Drittanbietern zu aktualisieren.

## **XenApp 6.5-Migration**

Der XenApp 6.5-Migrationsprozess ermöglicht eine effiziente und schnelle Migration von einer XenApp 6.5-Farm zu einer Site mit XenApp 7.6 (oder einem neueren unterstützten Release). Dies ist nützlich bei Bereitstellungen mit vielen Anwendungen und Citrix Gruppenrichtlinien, da das Fehlerrisiko beim manuellen Verschieben von Anwendungen und Citrix Gruppenrichtlinien in die neue XenApp-Site verringert wird.

Nach der Installation der XenApp 7.6-Kernkomponenten und dem Erstellen einer Site wird der Migrationsprozess in der folgenden Reihenfolge ausgeführt:

- Führen Sie das XenApp 7.6-Installationsprogramm auf jedem XenApp 6.5-Worker aus. Damit wird dieser automatisch auf einen neuen Virtual Delivery Agent für Windows-Serverbetriebssysteme zur Verwendung in der neuen Site aktualisiert.
- Führen Sie PowerShell-Export-Cmdlets auf einem XenApp 6.5-Controller aus, um die Anwendung und Citrix Richtlinieneinstellungen in XML-Dateien zu exportieren.
- Bearbeiten Sie, falls gewünscht, die XML-Dateien, um genau zu bestimmen, welche Elemente Sie in die neue Site importieren möchten. Durch Anpassen der Dateien können Sie Richtlinien- und Anwendungseinstellungen phasenweise (d. h. einige sofort, andere später) in die XenApp 7.6-Site importieren.
- Führen Sie PowerShell-Import-Cmdlets auf dem neuen XenApp 7.6-Controller aus, um die Einstellungen aus den XML-Dateien in die neue XenApp-Site zu importieren.
- Konfigurieren Sie die neue Site nach Bedarf um und testen Sie sie.

Weitere Informationen finden Sie unter [Migrieren von XenApp 6.x](#).

## **Unterstützung für Citrix Connector 7.5**

Citrix Connector 7.5 stellt eine Brücke zwischen Microsoft System Center Configuration Manager und XenApp oder XenDesktop bereit, sodass Sie die Verwendung von Configuration Manager auf Ihre Citrix Umgebungen ausweiten können. Die Unterstützung von Citrix Connector 7.5 ist jetzt in den Platinum Editionen von XenApp 7.6 und XenDesktop 7.6 enthalten.

Weitere Informationen finden Sie unter [Citrix Connector 7.5 für System Center Configuration Manager 2012](#).

## Behobene Probleme

March 28, 2019

### Warnung:

Eine unsachgemäße Bearbeitung der Registrierung kann schwerwiegende Probleme verursachen und eine Neuinstallation des Betriebssystems erforderlich machen. Citrix übernimmt keine Garantie dafür, dass Probleme, die auf eine unsachgemäße Verwendung des Registrierungs-Editors zurückzuführen sind, behoben werden können. Die Verwendung des Registrierungs-Editors geschieht daher auf eigene Gefahr. Machen Sie auf jeden Fall ein Backup der Registrierung, bevor Sie sie bearbeiten.

XenApp/XenDesktop 7.6 LTSR kumulatives Update 2 enthält alle Fixes von XenApp und XenDesktop 7.6 LTSR sowie die in [Kumulatives Update 1](#) und die folgenden neuen Fixes:

### Citrix Director

- Wenn eine Benutzersitzung im HDX-Bereich von Citrix Director angezeigt wird, wird evtl. fälschlicherweise eine Prioritätswarnung für den virtuellen Audiokanal angezeigt.

[LC5564]

### Citrix Richtlinie

- Der Prozess w3wp.exe kann 100 % der CPU verbrauchen.  
[LC4355]
- In Citrix Studio können Administratoren mit Lesezugriff ggf. Richtlinienfilter bearbeiten.  
[LC4801]
- In Active Directory gespeicherte Citrix Gruppenrichtlinien werden bei der nächsten Aktualisierung der Gruppenrichtlinie bzw. beim Ausführen von GPUdate /Force von der Maschine entfernt. Dieses Problem betrifft VDAs ab Version 7.6.300.

[LC5204]

- Die folgende Fehlermeldung wird angezeigt, wenn Sie Citrix Studio öffnen und den Richtlinienknoten auswählen:

Änderungen, die außerhalb der Konsole an Richtlinien vorgenommen wurden (zum Beispiel in PowerShell oder Verwaltungstools aus früheren Versionen), haben zu einer Diskrepanz zwischen den Richtlinien geführt. Die zugewiesenen Objekte für Richtlinie <Richtliniename> müssen übereinstimmen. Objekt 'Bereitstellungsgruppe' sind 'Zuweisungsname' in der Benutzerkomponente und 'Zuweisungsname' in der Computerkomponente zugewiesen.

[LC5510]

## Citrix Studio

- Citrix Studio unterstützt keine Protokollierung, während über den Protokollierungsknoten versucht wird, große Datenmengen abzurufen.

[LC5292]

- Wenn ein FlexCast Management Architecture-Dienst beendet wird oder nicht verfügbar ist, wird in Citrix Studio möglicherweise eine falsche Meldung oder die Aufforderung zu einem Upgrade der Site angezeigt.

[LC5319]

## Controller

- Werden viele Sitzungen innerhalb kurzer Zeit gestartet, dauert es möglicherweise lange, bis Sitzungsinformationen in Director angezeigt werden.

[LC1617]

- Bei der Erstellung von MCS-Maschinen mit VMware ESXi 5.x oder 6.0 werden die Maschinenbereitstellungen gelegentlich konsolidiert und geklont und als Thick-Datenträger bereitgestellt.

[LC4655]

- Wenn der VDA im Wartungsmodus ist, kann von dem Cmdlet Get-BrokerSession der Status "Wartungsmodus" für die Bereitstellungsgruppe anstelle des einzelnen Computers zurückgegeben werden.

[LC4840]

- Citrix Studio wird gelegentlich mit der Fehlermeldung, dass keine Verbindung mit dem Brokerdienst hergestellt werden konnte, geöffnet.

[LC4854]

- Dieser Fix behebt ein Problem, das das Provisioning mit Maschinenerstellungsdienste in Amazon Web Services verhindert, wenn der Controller von Amazons öffentlichen API-Endpunkten durch einen Webproxy isoliert ist.

[LC5109]

- Wenn ein FlexCast Management Architecture-Dienst beendet wird oder nicht verfügbar ist, wird in Citrix Studio möglicherweise eine falsche Meldung oder die Aufforderung zu einem Upgrade der Site angezeigt.

[LC5319]

### **HDX MediaStream Flash-Umleitung**

- Wenn HDX MediaStream Flash-Umleitung aktiviert ist, wird Microsoft Internet Explorer möglicherweise unerwartet geschlossen, wenn pseudoserverinproc2.dll ausgeführt wird.

Zum Implementieren dieses Fixes erstellen Sie folgenden Registrierungsschlüssel:

- *Windows 32-Bit-Systeme:*

HKEY\_LOCAL\_MACHINE\SOFTWARE\Citrix\HdxMediaStreamForFlash\Server\PseudoServer

Name: AllowCOMObjectTrack

Typ: DWORD

Wert: 0

- *Windows 64-Bit-Systeme:*

HKEY\_LOCAL\_MACHINE\SOFTWARE\Wow6432Node\Citrix\HdxMediaStreamForFlash\Server\PseudoS

Name: AllowCOMObjectTrack

Typ: DWORD

Wert: 0

[LC1885]

- Wenn HDX MediaStream Windows Media-Umleitung aktiviert ist, werden bestimmte Drittanbieter-Player u. U. unerwartet beendet, während Dateien auf einem VDA wiedergegeben werden, der auf Windows 10 ausgeführt wird.

[LC5110]

### **Lizenzierung**

- Die Einrichtung einer Site in Citrix Studio kann hängenbleiben, wenn “Vorhandene Lizenz verwenden” ausgewählt wird. Sie umgehen dieses Problem, indem Sie die Citrix Web Services for Licensing auf dem Lizenzserver neu starten, um die Konfiguration abzuschließen.

[630814]

## Provisioning Services

### Konsole

- Beim Erweitern der Sites kommt es in der PVS-Konsole gelegentlich zu einem Timeout.

[LC4737]

- Der XenDesktop-Setupassistent verwendet beim Erstellen von Zielen nicht die Starteigenschaften aus der Vorlage. Zum Implementieren dieses Fixes erstellen Sie folgenden Registrierungsschlüssel:

HKEY\_LOCAL\_MACHINE\SOFTWARE\Citrix\ProvisioningServices

Name: UseTemplateBootOrder

Typ: REG\_DWORD

Daten: 1

[LC5237]

### Server

- In der Provisioning Services Console werden, nachdem die Datenbankverbindung abgebrochen und wiederhergestellt wurde, möglicherweise weniger Zielgeräte angezeigt als es tatsächlich gibt.

[LC4275]

- Startgerätmanager-Zielgeräte erhalten im Gegensatz zu PXE-Zielgeräten keine IP-Adresse. Ursache ist ein Wert von 0 für "Verstrichene Sekunden" für die vom Startgerätmanager gesendete DHCP-Erkennungsanforderung. Die Anforderung wird dann von IP Helper fallen gelassen. Der Wert für "Verstrichene Sekunden" ist jetzt auf 4 festgelegt, um dieses Problem zu vermeiden.

[LC4369]

- Wenn Sie die MTU-Größe auf weniger als 1500 Byte ändern, wird die Bootstrapdatei nicht heruntergeladen und das Starten der Zielgeräte mit dem Startgerätmanager (BDM) schlägt fehl. Mit dieser Erweiterung können Sie die MTU-Größe auf weniger als 1500 Byte einstellen, indem Sie den folgenden Registrierungsschlüssel verwenden. Standardmäßig ist diese Erweiterung deaktiviert:

HKEY\_LOCAL\_MACHINE\SYSTEM\CurrentControlSet\services\PVSTSB\Parameters

Name: AllowMTUAdjust

Typ: DWORD

Wert: 1

[LC4531]

- Beim Erweitern der Sites kommt es in der PVS-Konsole gelegentlich zu einem Timeout.

[LC4737]

- Bei dem Versuch, eine neuen vDisk-Version einer VHDX-Datei zu importieren, schlägt der Import fehl und es wird eine Fehlermeldung angezeigt, dass die Manifestdatei ungültig ist.

[LC4985]

- In den Provisioningserverprotokollen werden möglicherweise falsche IP-Adressen für Zielgeräte aufgeführt.

[LC5323]

- Der folgende Datenbankzugriffsfehler kann in der Ereignisanzeige des Provisioningserver angezeigt werden:

DBAccess error: <Couldn't add record – same fields as an existing record><-31749>.

Das Problem wird durch das gleichzeitige Aufrufen einer gespeicherten Prozedur durch mehrere Provisioningserver verursacht, wobei Konflikte auftreten. Dabei kann es zu dem Versuch kommen, einen Datensatz mit demselben Schlüsselwert zweifach einzufügen.

[LC5364]

- Der Neustart bereitgestellter Zielgeräte kann aufgrund eines Datenbanktimeouts zeitweilig fehlschlagen. Die folgende Fehlermeldung wird angezeigt:

Timeout expired. The timeout period elapsed prior to completion of the operation or the server is not responding.

[LC5511]

- Der BNPXE-Server, der den Start der Zielgeräte über das Netzwerk ermöglicht, bindet an die IP-Adresse 127.0.0.1. Dadurch wird verhindert, dass Zielgeräte starten. Dieses Problem kann auftreten, wenn BNPXE die Netzwerkschnittstellen enumeriert, das Betriebssystem jedoch noch nicht alle Schnittstellen erkannt hat und nur die Adresse 127.0.0.1 zurückgibt.

[LC5916]

- Bei Verwendung von HP Moonshot-Systemen kann das Starten von Zielgeräten fehlschlagen.

[LC6024]



## Zielgerät

- Beim Erstellen einer persönlichen vDisk wird nach dem Hochfahren des Computers gemeldet, dass die persönliche vDisk nicht gestartet werden kann und ein formatierter Datenträger kann aufgrund eines “unbekannten Formats” nicht verwendet werden.

[LC5935]

## StoreFront

- Unter Windows Server 2008 R2 kann die Citrix StoreFront-Verwaltungskonsole unerwartet beendet werden, wenn Sie im Stores-Menü die einheitliche Benutzeroberfläche als Standard festlegen.

[LC3614]

- Dieser Fix behebt Probleme bei der Synchronisierung geänderter Abonnementelemente von Remotegruppen zum und vom lokalen Speicher.

[LC4690]

- Wenn Sie das Sitzungstimeout von Citrix Receiver für Web auf mehr als 24 Tage einstellen, wird direkt nach der Anmeldung eine Sitzungstimeoutwarnung angezeigt.

[LC4787]

- Die Desktopgerätesite startet einen zugewiesenen Desktop nicht, wenn der Store die Ressourcenaggregation verwendet.

[LC4838]

- Workspace Control funktioniert evtl. nicht mit StoreFront 3.0.1, wenn die Aggregation verwendet wird.

[LC5042]

- Bei Verwendung von PowerShell-Skriptbefehlen wird die Einstellung “AllFailedBypassDuration” nicht immer angewendet.

[LC5500]

- Wenn über den Befehl “Set-BrokerAccessPolicyRule” die Option “IncludedClientIPFilter” oder “ExcludedClientIPFilter” aktiviert ist, können freigegebene Ressourcen, veröffentlichte Desktops, veröffentlichte Anwendungen oder ähnliche Ressourcen möglicherweise nicht in StoreFront angezeigt werden.

[LC6058]

## **Universeller Druckserver**

### **Client**

- Beim Drucken auf dem universellen Druckserver schlägt die NextGen-Anwendung gelegentlich fehl.

[LC4246]

### **Server**

- Der Citrix XTE-Serverdienst (XTE.exe) kann unerwartet beendet werden.

[LC0759]

## **VDA für Desktopbetriebssystem**

### **Desktop Studio**

- Eine abgemeldete RDP-Sitzung kann in Citrix Studio als “Getrennt” angezeigt werden und steht dann nicht mehr für die Wiederverbindung zur Verfügung.

[LC5427]

### **HDX 3D Pro**

- Das Kontextmenü wird bei maximiertem Fenster möglicherweise nicht richtig angezeigt.

[LC5263]

### **HDX MediaStream Windows Media-Umleitung**

- Wenn HDX MediaStream Windows Media-Umleitung aktiviert ist, werden bestimmte Drittanbieter-Player u. U. unerwartet beendet, während Dateien auf einem VDA wiedergegeben werden, der auf Windows 10 ausgeführt wird.

[LC5110]

## Installieren, Deinstallieren und Aktualisieren

- Wird eine Wiederverbindung mit einer Sitzung auf einem Endpunkt mit einer anderen Auflösung versucht, kann der VDA unerwartet beendet und ein schwarzes oder weißes Fenster angezeigt werden.

[LC4606]

## Tastatur

- Beim Upgrade von Version 5.4.400 auf Version 7.6.300 fehlt das Verzeichnis ICA Service\System32 und Tastatur-/Mauseingaben auf MAC-Clients werden nicht registriert.

[LC4681]

## Drucken

- Wenn kein Standarddrucker festgelegt ist, können alle zugeordneten Drucker in Sitzungen fehlschlagen.

[LC4354]

- Automatisch erstellte Drucker sind möglicherweise nicht in einer veröffentlichten Anwendung verfügbar, wenn Legacy-Druckernamen aktiviert sind und mehrere Sitzungen für denselben Benutzer auf einem Server hergestellt wurden.

[LC4517]

- Die Richtlinie "Clientdrucker automatisch erstellen" legt Standarddrucker in einer veröffentlichten Anwendung u. U. nicht richtig fest und stattdessen wird Microsoft XPS Document Writer als Standarddrucker festgelegt.

[LC4696]

- Über SAP erstellte Excel-Kalkulationstabellen können auf Druckern, die über den universellen EMF-Druckertreiber umgeleitet wurden, nicht gedruckt werden.

[LC4853]

- Wenn ein Benutzer sich ab- und wieder anmeldet, sind mit der Sitzung verbundene Drucker möglicherweise nicht zugänglich.

[LC5188]

- Mit der Option zur Druckvorschau auf dem Client des universellen Citrix Druckertreibers erfolgt die Anzeige auf dem lokalen Endpunkt.

[LC5404]

## Sitzung/Verbindung

- Wenn es eine Citrix Richtlinie gibt, die einen Hintergrund verbietet, und eine Microsoft-Gruppenrichtlinie, die einen Hintergrund vorschreibt, wird die Citrix Richtlinie beim Ändern der Größe einer verbundenen Sitzung nicht befolgt.

[LC0115]

- Informationen bleiben auf dem Bildschirm sichtbar, nachdem der VDA in den Bildschirmschoner- oder Energiesparmodus wechselt. Erst wenn der Benutzer eine Eingabe macht (Maus oder Tastatur), wird die Sitzung mit einem leeren Bildschirm aktualisiert. Dies passiert, wenn die Bildschirmschoner- und Energiesparoption durch den DWORD-Wert HKEY\_LOCAL\_MACHINE\SOFTWARE\Citrix\Power2Go\ScreenSaver = 0 aktiviert sind.

[LC1650]

- Auf Systemen, auf denen Hotfix ICAWS760WX86022 installiert ist, können Wiederverbindungsversuche mit einer Sitzung fehlschlagen, wenn der Citrix ICA-Dienst neu gestartet wird.

[LC3714]

- Durch diese Verbesserung wird ein Eintrag in das Windows-Ereignisprotokoll geschrieben, wenn ein USB-Gerät in einer Sitzung umgeleitet wird.

[LC3996]

- Wenn Sie sich bei einem Webinterface anmelden, das für Single Sign-On mit UPN-Anmeldeinformationen konfiguriert ist, kann es vorkommen, dass das Sitzungsfenster nach einer Weile unerwartet geschlossen wird.

[LC4035]

- In veröffentlichten Instanzen von Microsoft Internet Explorer kann das Herunterladen einer Datei von einer Website und das Speichern auf einem zugeordneten Clientlaufwerk ("Speichern unter...") fehlschlagen.

[LC4300]

- Audiodateien werden möglicherweise nicht in einer VDA-Sitzung wiedergegeben, wenn die Verbindung über Citrix Receiver für Mac oder ein Chromebook aufgebaut wurde.

[LC4596]

- Nach einer Netzwerkunterbrechung zwischen einem VDA und Citrix Receiver können Sie keine AVI-Dateien auf dem Windows Media Player wiedergeben.

[LC4670]

- Wird bei einer Sitzung mit aktiviertem Legacy-Grafikmodus zwischen Fenster- und Vollbildmodus gewechselt, bleiben die Anwendungsfenster auf dem VDA u. U. nicht maximiert.

[LC4693]

- Nach dem Upgrade von VDAs von Version 5.6.300 kann es vorkommen, dass die VDAs nicht mehr reagieren.

[LC4851]

- Die Zeitzonenumleitung funktioniert in Benutzersitzungen auf iOS-Geräten möglicherweise nicht.

[LC4869]

- Nach Verwendung des Remotedesktopprotokolls können ICA-Sitzungen bei Wiederverbindung mit der VM als grauer Bildschirm angezeigt werden. Dieses Problem tritt nur bei VDAs auf, die mit /NOCITRIXWDDM installiert wurden.

[LC4970]

- USB-Geräte funktionieren möglicherweise nicht mehr, wenn sie auf Version 7.6.300 des VDA umgeleitet wurden. Das Problem tritt auf, wenn sich Instanz-ID und Seriennummer des Geräts unterscheiden.

Zum Ermöglichen des Fixes fügen Sie die Produkt- oder Hersteller-ID-Paare folgendem Registrierungsschlüssel hinzu:

HKEY\_LOCAL\_MACHINE\SYSTEM\CurrentControlSet\Services\icausb\Parameters

Name: UsingSerialNumberDevices

Typ: REG\_MULTI\_SZ

Wert: **<Hinweis:** Fügen Sie neben der Kommentarzeichenfolge die vid=xxxx/pid=xxxx-Paare hinzu. (Die Syntax des Werts ist eine sortierte Liste von Regeln, bei denen # einen Zeilenkommentar darstellt und jede Regel für ein sortiertes vid/pid-Paar steht. Die Groß-/Kleinschreibung spielt keine Rolle. Beispiel: vid=#-Zahl und pid=#-Zahl. Der maximale Hexadezimalwert für ein vid/pid-Paars ist FFFF. Bei Hexadezimalwerten, die kürzer als 4 sind, verwenden Sie Nullen (0). Wenn beispielsweise die vid 12 und die pid 13 ist, geben Sie vid=0012, pid=0013 an. Jede Regel hat eine feste Länge von 17, am Anfang und Ende sind keine Leerzeichen möglich. Beispiele: #vid=FFFF, #pid=FFFF #vid=0012, #pid=0013.)>

[LC5035]

- Der Prozess svchost.exe kann 100 % der CPU verbrauchen.

[LC5041]

- Wenn Excelhook aktiviert ist und Hotfix ICATS760WX64028 angewendet wurde, wird das Excel-Fenster nicht minimiert, wenn auf das Excel-Symbol auf der Taskleiste geklickt wird.

[LC5060]

- Der Prozess svchost.exe kann zeitweilig an SCardHook64.dll fehlschlagen, wenn Benutzer sich an- oder abmelden und die Zertifikatverteilung aktiv ist.

[LC5083]

- Dieser Fix behebt ein Problem, bei dem der clientseitige Inhaltsabruf für Anwendungen nicht funktioniert, die auf DirectShow basieren, sodass Videos nicht wiedergegeben werden können.

[LC5098]

- Im Betriebssystem kommt es zu einem Fehler mit picadd.sys und ein Bluescreen mit Bugcheckcode 0xd5 wird angezeigt.

[LC5134]

- Ein externes USB-DVD-Laufwerk, das einer Sitzung als Clientlaufwerk zugeordnet ist, kann die Sitzungsleistung mindern.

[LC5231]

- Die Zuordnung von COM-Ports kann periodisch fehlschlagen.

[LC5235]

- Die folgenden Leistungsindikatoren im Systemmonitor werden möglicherweise nicht konsistent angezeigt:

- \ICA-Sitzung\Bandbreite Sitzungseingabe

- \ICA-Sitzung\Bandbreite Sitzungsausgabe

Das Problem tritt nur auf, wenn der Zählwert hoch ist.

[LC5262]

- Im Betriebssystem kommt es zu einem Fehler mit picadm.sys und ein Bluescreen mit Bugcheckcode 0x3b wird angezeigt.

[LC5299]

- Ein Deadlock bei picadm.sys kann dazu führen, dass ein VDA beim Willkommensbildschirm aufhört zu reagieren.

[LC5326]

- Das Speichern einer veröffentlichten Microsoft Excel-Kalkulationstabelle auf einem Chromebook-Gerät kann fehlschlagen. Das Problem wird durch die fehlende Dateierweiterung verursacht.

[LC6001]

## Smartcards

- Auf VDAs Version 7.6.300 und höher, die auf Windows 10 Build 10586 und höher ausgeführt werden, wird die Anmeldeoption nicht angezeigt. Daher sind Smartcard-Anmeldungen nicht möglich.

[LC4778]

- Wenn eine ICA-Sitzung nach Ablauf des Leerlauf timers getrennt wird und dann eine Anmeldung beim Remote-PC über die Konsole erfolgt, funktionieren Smartcardanmeldungen nicht mehr. Zeitweise ist die Option zum Anzeigen der Smartcard-Kachel nicht vorhanden oder die Smartcard wird nicht erkannt.

[LC5187]

- XenDesktop-Smartcardsitzungen können grundlos getrennt werden.

[LC5265]

- Bei Anmeldeversuchen mit bestimmten Smartcards wird möglicherweise die folgende Fehlermeldung angezeigt:

Auf dieser Smartcard wurden keine gültigen Zertifikate gefunden.

Versuchen Sie es mit einer anderen Smartcard oder wenden Sie sich an den Administrator.

[LC5456]

## Systemausnahmen

- Wenn das Adobe Shockwave-Plug-In für einen Maschinenkatalog installiert ist, der einer PvD angefügt ist, kann Microsoft Internet Explorer in Benutzersitzungen unerwartet beendet werden.

[LC4027]

- Im Betriebssystem kommt es zu einem Fehler mit picadm.sys und ein Bluescreen mit Bugcheckcode 0x50 wird angezeigt.

[LC4529]

- Im Betriebssystem kommt es zu einem Fehler mit picadm.sys und ein Bluescreen wird angezeigt.

[LC4567]

- Beim Kopieren von USB-Geräten kann eine nicht behandelte Ausnahme zu einem Fehler im Betriebssystem und der Anzeige eines Bluescreens führen.

[LC4782]

- Ein veröffentlichter Anwendungsprozess wird möglicherweise mit der Ausnahme "c000041d" auf MobileDesktopHook64.dll unerwartet beendet.

[LC4821]

- Werden nach Anmeldung per Remotedesktop bei einem unter Windows Server 2008 R2 ausgeführten VDA bestimmte Anwendungen von Drittherstellern gestartet, werden die Anwendungen möglicherweise unerwartet beendet.

[LC5891]

## **Benutzererfahrung**

- Wenn Sie von einem touchoptimierten veröffentlichten Desktop zu einem regulären veröffentlichten Desktop wechseln, zeigt die Schaltfläche "Start" folgendes Verhalten:

- Sie wird nicht markiert, wenn Sie mit dem Mauszeiger darauf zeigen.
- Sie ruft den lokalen Desktop statt des veröffentlichten Desktops auf.

[LC3466]

- Manche WMV-Dateien werden möglicherweise nicht im richtigen Seitenverhältnis wiedergegeben.

[LC4695]

- Benutzerdefinierte Funktionen einer 3Dconnexion SpaceMouse funktionieren in VDA-Sitzungen möglicherweise nicht. Um den Fix zu aktivieren, setzen Sie einen REG\_DWORD-Wert in der Registrierung:

HKEY\_LOCAL\_MACHINE\SYSTEM\CurrentControlSet\services\picakbf

Name: Enable3DConnexionMouse

Typ: REG\_DWORD

Daten: 1

[LC4797]

- Das Herstellen einer Verbindung mit Audioaufzeichnungs-/Diktatsoftware während einer ICA-Sitzung kann dazu führen, dass die Software unerwartet beendet wird.

[LC5407]

## **Benutzeroberfläche**

- Nach dem Veröffentlichen von Anwendungen im Seamlessmodus wird u. U. das generische Citrix Receiver-Symbol statt des Symbols für die veröffentlichte Anwendung in der Taskleiste angezeigt.



[LC4757]

## **VDA für Serverbetriebssystem**

### **HDX MediaStream Windows Media-Umleitung**

- Wenn HDX MediaStream Windows Media-Umleitung aktiviert ist, werden bestimmte Drittanbieter-Player u. U. unerwartet beendet, während Dateien auf einem VDA wiedergegeben werden, der auf Windows 10 ausgeführt wird.

[LC5110]

### **Tastatur**

- Beim Upgrade von Version 5.4.400 auf Version 7.6.300 fehlt das Verzeichnis ICA Service\System32 und Tastatur-/Mauseingaben auf MAC-Clients werden nicht registriert.

[LC4681]

- Die Bloomberg-Tastatur kann in einer VDA-Sitzung nicht zugeordnet werden, obwohl sie in der Richtlinie zugelassen ist.

[LC5360]

### **Drucken**

- Wenn kein Standarddrucker festgelegt ist, können alle zugeordneten Drucker in Sitzungen fehlschlagen.

[LC4354]

- Automatisch erstellte Drucker sind möglicherweise nicht in einer veröffentlichten Anwendung verfügbar, wenn Legacy-Druckernamen aktiviert sind und mehrere Sitzungen für denselben Benutzer auf einem Server hergestellt wurden.

[LC4517]

- Die Richtlinie "Clientdrucker automatisch erstellen" legt Standarddrucker in einer veröffentlichten Anwendung u. U. nicht richtig fest und stattdessen wird Microsoft XPS Document Writer als Standarddrucker festgelegt.

[LC4696]

- Über SAP erstellte Excel-Kalkulationstabellen können auf Druckern, die über den universellen EMF-Druckertreiber umgeleitet wurden, nicht gedruckt werden.

[LC4853]

- Wenn ein Benutzer sich ab- und wieder anmeldet, sind mit der Sitzung verbundene Drucker möglicherweise nicht zugänglich.

[LC5188]

- Mit der Option zur Druckvorschau auf dem Client des universellen Citrix Druckertreibers erfolgt die Anzeige auf dem lokalen Endpunkt.

[LC5404]

### **Server- /Siteverwaltung**

- Die von dem Prozess WfShell.exe an Registrierungsschlüssel "HKEY\_CURRENT\_USER\Software\Microsoft\Internet Explorer\Main" vorgenommenen Änderungen bzw. diesem hinzugefügten Werte werden bei einer Abmeldung möglicherweise nicht beibehalten.

[LC4648]

### **Sitzung/Verbindung**

- Wenn es eine Citrix Richtlinie gibt, die einen Hintergrund verbietet, und eine Microsoft-Gruppenrichtlinie, die einen Hintergrund vorschreibt, wird die Citrix Richtlinie beim Ändern der Größe einer verbundenen Sitzung nicht befolgt.

[LC0115]

- Beim Beenden einer verpackten 64-Bit-ThinAPP-Anwendung kann es für die Anwendung zu einer unerwarteten Ausnahme bei sfrhook64.dll kommen.

Um dies zu verhindern, erstellen Sie folgenden serverseitigen Registrierungsschlüssel:

HKEY\_LOCAL\_MACHINE\SOFTWARE\Citrix\CtxHook\Applnit\_Dlls\SfrHook

Name: SkipUnloadonProcessExit

Typ: DWORD

Wert: Beliebiger Wert

[LC3484]

- Auf Systemen, auf denen Hotfix ICAWS760WX86022 installiert ist, können Wiederverbindungsversuche mit einer Sitzung fehlschlagen, wenn der Citrix ICA-Dienst neu gestartet wird.

[LC3714]

- Durch diese Verbesserung wird ein Eintrag in das Windows-Ereignisprotokoll geschrieben, wenn ein USB-Gerät in einer Sitzung umgeleitet wird.

[LC3996]

- In veröffentlichten Instanzen von Microsoft Internet Explorer kann das Herunterladen einer Datei von einer Website und das Speichern auf einem zugeordneten Clientlaufwerk (“Speichern unter...”) fehlschlagen.

[LC4300]

- In Sitzungen auf Systemen, auf denen Fix LC1155 installiert ist, wird ein Bildanzeigebereich innerhalb einer benutzerdefinierten Anwendung nicht richtig angepasst, wenn Sie die Größe des Fensters manuell ändern.

[LC4319]

- Audiodateien werden möglicherweise nicht in einer VDA-Sitzung wiedergegeben, wenn die Verbindung über Citrix Receiver für Mac oder ein Chromebook aufgebaut wurde.

[LC4596]

- Nach einer Netzwerkunterbrechung zwischen einem VDA und Citrix Receiver können Sie keine AVI-Dateien auf dem Windows Media Player wiedergeben.

[LC4670]

- Die Zeitzonenumleitung funktioniert in Benutzersitzungen auf iOS-Geräten möglicherweise nicht.

[LC4869]

- Nach Verwendung des Remotedesktopprotokolls können ICA-Sitzungen bei Wiederverbindung mit der VM als grauer Bildschirm angezeigt werden. Dieses Problem tritt nur bei VDAs auf, die mit /NOCITRIXWDDM installiert wurden.

[LC4970]

- USB-Geräte funktionieren möglicherweise nicht mehr, wenn sie auf Version 7.6.300 des VDA umgeleitet wurden. Das Problem tritt auf, wenn sich Instanz-ID und Seriennummer des Geräts unterscheiden.

Zum Ermöglichen des Fixes fügen Sie die Produkt- oder Hersteller-ID-Paare folgendem Registrierungsschlüssel hinzu:

HKEY\_LOCAL\_MACHINE\SYSTEM\CurrentControlSet\Services\icausb\Parameters

Name: UsingSerialNumberDevices

Typ: REG\_MULTI\_SZ

Wert: **<Hinweis:** Fügen Sie neben der Kommentarzeichenfolge die vid=xxxx/pid=xxxx-Paare hinzu. (Die Syntax des Werts ist eine sortierte Liste von Regeln, bei denen # einen Zeilenkommentar darstellt und jede Regel für ein sortiertes vid/pid-Paar steht. Die Groß-/Kleinschreibung spielt keine Rolle. Beispiel: vid=#-Zahl und pid=#-Zahl. Der maximale Hexadezimalwert für ein vid/pid-Paars ist FFFF. Bei Hexadezimalwerten, die kürzer als 4 sind, verwenden Sie Nullen (0).

Wenn beispielsweise die vid 12 und die pid 13 ist, geben Sie vid=0012, pid=0013 an. Jede Regel hat eine feste Länge von 17, am Anfang und Ende sind keine Leerzeichen möglich. Beispiele: #vid=FFFF, #pid=FFFF #vid=0012, #pid=0013.>

[LC5035]

- Der Prozess svchost.exe kann 100 % der CPU verbrauchen.

[LC5041]

- Wenn Excelhook aktiviert ist und Hotfix ICATS760WX64028 angewendet wurde, wird das Excel-Fenster nicht minimiert, wenn auf das Excel-Symbol auf der Taskleiste geklickt wird.

[LC5060]

- Der Prozess svchost.exe kann zeitweilig an SCardHook64.dll fehlschlagen, wenn Benutzer sich an- oder abmelden und die Zertifikatverteilung aktiv ist.

[LC5083]

- Dieser Fix behebt ein Problem, bei dem der clientseitige Inhaltsabruf für Anwendungen nicht funktioniert, die auf DirectShow basieren, sodass Videos nicht wiedergegeben werden können.

[LC5098]

- Sitzungen werden gelegentlich nicht getrennt, was zu wahllosen VDA-Neuregistrierungen führt.

[LC5122]

- Im Betriebssystem kommt es zu einem Fehler mit picadd.sys und ein Bluescreen mit Bugcheckcode 0xd5 wird angezeigt.

[LC5134]

- Ein externes USB-DVD-Laufwerk, das einer Sitzung als Clientlaufwerk zugeordnet ist, kann die Sitzungsleistung mindern.

[LC5231]

- Die Zuordnung von COM-Ports kann periodisch fehlschlagen.

[LC5235]

- Die folgenden Leistungsindikatoren im Systemmonitor werden möglicherweise nicht konsistent angezeigt:

- \ICA-Sitzung\Bandbreite Sitzungseingabe
- \ICA-Sitzung\Bandbreite Sitzungsausgabe

Das Problem tritt nur auf, wenn der Zählwert hoch ist.

[LC5262]

- Im Betriebssystem kommt es zu einem Fehler mit picadd.sys und ein Bluescreen mit Bugcheckcode 0x3b wird angezeigt.

[LC5299]

- Ein Deadlock bei picadm.sys kann dazu führen, dass ein VDA beim Willkommensbildschirm aufhört zu reagieren.

[LC5326]

- Wenn die Umleitung spezieller Ordner aktiviert ist, werden veröffentlichte Anwendungen möglicherweise nicht gestartet und folgende Fehlermeldung angezeigt:

Der Citrix Server kann die Anforderung zum Starten dieser veröffentlichten Anwendung nicht bearbeiten.

[LC5593]

- Nach dem Upgrade eines VDAs von Version 7.6.300 auf Version 7.6 LTSR Cumulative Update 1 werden Anwendungen möglicherweise langsam oder gar nicht gestartet.

[LC5661]

- Das Speichern einer veröffentlichten Microsoft Excel-Kalkulationstabelle auf einem Chromebook-Gerät kann fehlschlagen. Das Problem wird durch die fehlende Dateierweiterung verursacht.

[LC6001]

## Smartcards

- Auf VDAs Version 7.6.300 und höher, die auf Windows 10 Build 10586 und höher ausgeführt werden, wird die Anmeldeoption nicht angezeigt. Daher sind Smartcard-Anmeldungen nicht möglich.

[LC4778]

- XenDesktop-Smartcardsitzungen können grundlos getrennt werden.

[LC5265]

- Bei Anmeldeversuchen mit bestimmten Smartcards wird möglicherweise die folgende Fehlermeldung angezeigt:

Auf dieser Smartcard wurden keine gültigen Zertifikate gefunden.

Versuchen Sie es mit einer anderen Smartcard oder wenden Sie sich an den Administrator.

[LC5456]

## Systemausnahmen

- Im Betriebssystem kommt es zu einem Fehler mit picadm.sys und ein Bluescreen mit Bugcheckcode 0x50 wird angezeigt.  
[LC4529]
- Im Betriebssystem kommt es zu einem Fehler mit picadm.sys und ein Bluescreen wird angezeigt.  
[LC4567]
- Beim Kopieren von USB-Geräten kann eine nicht behandelte Ausnahme zu einem Fehler im Betriebssystem und der Anzeige eines Bluescreens führen.  
[LC4782]
- Ein veröffentlichter Anwendungsprozess wird möglicherweise mit der Ausnahme "c000041d" auf MobileDesktopHook64.dll unerwartet beendet.  
[LC4821]
- Werden nach Anmeldung per Remotedesktop bei einem unter Windows Server 2008 R2 ausgeführten VDA bestimmte Anwendungen von Drittherstellern gestartet, werden die Anwendungen möglicherweise unerwartet beendet.  
[LC5891]

## Benutzererfahrung

- Wenn Sie von einem touchoptimierten veröffentlichten Desktop zu einem regulären veröffentlichten Desktop wechseln, zeigt die Schaltfläche "Start" folgendes Verhalten:
  - Sie wird nicht markiert, wenn Sie mit dem Mauszeiger darauf zeigen.
  - Sie ruft den lokalen Desktop statt des veröffentlichten Desktops auf.  
[LC3466]
- Manche WMV-Dateien werden möglicherweise nicht im richtigen Seitenverhältnis wiedergegeben.  
[LC4695]
- Das Herstellen einer Verbindung mit Audioaufzeichnungs-/Diktatsoftware während einer ICA-Sitzung kann dazu führen, dass die Software unerwartet beendet wird.  
[LC5407]

## Benutzeroberfläche

- Nach dem Veröffentlichen von Anwendungen im Seamlessmodus wird u. U. das generische Citrix Receiver-Symbol statt des Symbols für die veröffentlichte Anwendung in der Taskleiste angezeigt.

[LC4757]

## Kumulatives Update 1 (CU1)

March 28, 2019

Releasedatum: 26. Mai 2016

XenApp und XenDesktop 7.6 LTSR kumulatives Update 1 (CU1):

- Behebt rund 200 Probleme, die seit 7.6 LTSR gemeldet wurden, insgesamt mehr als 330 Probleme seit der Veröffentlichung von XenApp und XenDesktop 7.6.
- Kommt mit einem Metainstaller, mit dem Sie die meisten Komponenten von einer einzigen, einheitlichen Schnittstelle installieren können.

Hinweis: Provisioning Services und Sitzungsaufzeichnung sind als separate Downloads und Installationsprogramme verfügbar.

[Behobene Probleme seit XenApp und XenDesktop 7.6 LTSR](#)

[Behobene Probleme seit XenApp und XenDesktop 7.6](#)

[Bekannte Probleme in diesem Release](#)

## Neue Bereitstellungen

Wie stelle ich das CU1 von Grund auf bereit?

Mit dem CU1-Metainstaller können Sie eine neue XenApp/XenDesktop-Umgebung basierend auf dem CU1 einrichten. Bevor Sie das tun, empfehlen wir Ihnen, sich mit dem Produkt vertraut zu machen:

Bevor Sie mit der Planung der Bereitstellung beginnen, lesen Sie die Dokumentation zu [XenApp und XenDesktop 7.6 Long Term Service Release](#), achten Sie besonders auf die Abschnitte [Technische Übersicht](#), [Neue Bereitstellungen](#) und [Sicherheit](#). Stellen Sie sicher, dass Ihr Setup die [Systemanforderungen](#) für alle Komponenten erfüllt. Folgen Sie den Bereitstellungsanweisungen unter [Neue Bereitstellungen](#).

## Vorhandene Bereitstellungen

Wie funktioniert das Aktualisieren

Das CU1 umfasst Updates für 10 [Basiskomponenten](#) von 7.6 LTSR. Nicht vergessen: Citrix empfiehlt die Aktualisierung der LTSR-Komponenten auf CU1. Beispiel: Wenn Provisioning Services zur LTSR-Bereitstellung gehört, aktualisieren Sie die Provisioning Services-Komponente auf die CU1-Version. Wenn Provisioning Services nicht zu Ihrer Bereitstellung gehört, brauchen Sie es nicht zu installieren oder zu aktualisieren.

Seit dem 7.6 LTSR-Release wurde ein Metainstaller hinzugefügt, mit dem Sie die vorhandenen Komponenten der LTSR-Umgebung über eine einheitliche Benutzeroberfläche aktualisieren können. Aktualisieren Sie anhand der [Upgradeanweisungen](#) mit dem Metainstaller die LTSR-Komponenten Ihrer Bereitstellung.

### Hinweis

Die folgenden Informationen gelten spezifisch für das CU1-Release. Die entsprechenden Informationen für [LTSR-Basisrelease](#) bzw. [CU2](#) finden Sie in der zugehörigen Dokumentation.

LTSR-Basiskomponenten	Version	Hinweise
VDA für Desktopbetriebssystem	7.6.1000	Für Windows 10 gelten besondere Regeln. Siehe <a href="#">Mit CU1 kompatible Komponenten und Plattformen</a> .
VDA für Serverbetriebssystem	7.6.1000	
Delivery Controller	7.6.1000	
Citrix Studio	7.6.1000	
Citrix Director	7.6.1000	
	Gruppenrichtlinienverwaltung	7.6.1000
StoreFront	3.0.1000	



LTSR-		
Basiskomponenten	Version	Hinweise
Provisioning Services	7.6.2	Für Windows 10 gelten spezielle Regeln. Siehe <a href="#">Mit CU1 kompatible Komponenten und Plattformen</a> .
Universeller Druckserver	7.6.1000	Nur Windows 2008 R2 SP1, Windows 2012, Windows 2012 R2 unterstützt
Sitzungsaufzeichnung	7.6.1000	Nur Platinum Edition

### Mit dem CU1 kompatible Komponenten

Es empfiehlt sich, die folgenden Komponenten in 7.6 LTSR CU1-Umgebungen zu verwenden. Für diese Komponenten können die LTSR-Vorteile (erweiterter Lebenszyklus und kumulative Updates mit Fixes) nicht beansprucht werden. Citrix fordert Sie u. U. auf, ein Upgrade auf eine neuere Version der folgenden Komponenten in Ihren 7.6 LTSR-Umgebungen durchzuführen.

**Hinweis zu Windows 10:** Regulärer Support für Windows 10 ist im Rahmen des aktuellen Releases verfügbar. Windows 10 erhält nicht die vollen mit 7.6 LTSR verbundenen Vorteile. Bei Bereitstellungen, die Windows 10-Maschinen enthalten, empfiehlt Citrix, Version 7.9 des VDA für Desktopbetriebssysteme und Provisioning Services zu verwenden.

Weitere Informationen finden Sie unter [Hinzufügen von Windows 10-Kompatibilität zu XenApp und XenDesktop 7.6 LTSR](#) und [XenApp and XenDesktop Servicing Options \(LTSR\) FAQ](#).

Mit LTSR CU1 kompatible Komponenten und Plattformen	Version
Profilverwaltung	5.4
AppDNA	7.6.5
Lizenzserver	11.13.1
HDX RealTime Optimization Pack	2.0
Windows 10	VDA: Version 7.9; Provisioning Services: Version 7.9

## Kompatible Versionen von Citrix Receiver

Damit Wartungsfreundlichkeit und optimale Leistung gewährleistet sind, empfiehlt Citrix, dass Sie ein Upgrade auf die aktuelle Version von Citrix Receiver ausführen, sobald sie verfügbar ist. Die neuesten Versionen stehen unter <https://www.citrix.com/downloads/citrix-receiver.html> zum Download zur Verfügung. Wenn Sie den [RSS-Feed für Citrix Receiver](#) abonnieren, erhalten Sie eine Benachrichtigung, wenn eine neue Version von Citrix Receiver zur Verfügung steht.

Für Citrix Receiver können die XenApp und XenDesktop LTSR-Vorteile (erweiterter Lebenszyklus und kumulative Updates mit Fixes) nicht beansprucht werden. Citrix fordert Sie u. U. auf, in Ihren 7.6 LTSR-Umgebungen ein Upgrade auf eine neuere Version von Citrix Receiver durchzuführen. Citrix hat ein spezielles LTSR-Programm für Citrix Receiver für Windows angekündigt. Weitere Informationen zu diesem Programm finden Sie unter [Lifecycle Milestones for Citrix Workspace app](#).

LTSR unterstützt insbesondere die folgenden Versionen von Citrix Receiver und alle neueren Versionen:

Mit LTSR kompatible Versionen von Citrix Receiver	Version
<a href="#">Citrix Receiver für Windows</a>	4.4 oder höher
<a href="#">Citrix Receiver für Linux</a>	13.2.1 oder höher
<a href="#">Citrix Receiver für Mac</a>	12.1 oder höher
<a href="#">Citrix Receiver für Chrome</a>	1.8 oder höher
<a href="#">Citrix Receiver für HTML5</a>	1.8 oder höher
<a href="#">Citrix Receiver für iOS</a>	6.1.1 oder höher
<a href="#">Citrix Receiver für Android</a>	3.8 oder höher

## LTSR-Ausnahmen

Für die folgenden Features, Komponenten und Plattformen können die LTSR-Lebenszyklusmeilensteine und Vorteile nicht in Anspruch genommen werden. Insbesondere sind kumulative Updates und die mit dem erweiterten Lebenszyklus verbundenen Vorteile ausgeschlossen. Updates für ausgeschlossene Features und Komponenten sind durch regelmäßige aktuelle Releases verfügbar.

Ausgeschlossene Funktionen: Lokaler App-Zugriff, Framehawk

Ausgeschlossene Komponenten: Linux VDA, Personal vDisk

Ausgeschlossene Windows-Plattformen \*: Windows 2008 32-Bit (für universellen Druckserver)

\* Citrix behält sich das Recht vor, die Plattformunterstützung basierend auf den Lebenszyklusmeilensteinen von Drittanbietern zu aktualisieren.

## XenApp 6.5-Migration

Der XenApp 6.5-Migrationsprozess ermöglicht eine effiziente und schnelle Migration von einer XenApp 6.5-Farm zu einer Site mit XenApp 7.6 (oder einem neueren unterstützten Release). Dies ist nützlich bei Bereitstellungen mit vielen Anwendungen und Citrix Gruppenrichtlinien, da das Fehlerrisiko beim manuellen Verschieben von Anwendungen und Citrix Gruppenrichtlinien in die neue XenApp-Site verringert wird.

Nach der Installation der XenApp 7.6-Kernkomponenten und dem Erstellen einer Site wird der Migrationsprozess in der folgenden Reihenfolge ausgeführt:

- Führen Sie das XenApp 7.6-Installationsprogramm auf jedem XenApp 6.5-Worker aus. Damit wird dieser automatisch auf einen neuen Virtual Delivery Agent für Windows-Serverbetriebssysteme zur Verwendung in der neuen Site aktualisiert.
- Führen Sie PowerShell-Export-Cmdlets auf einem XenApp 6.5-Controller aus, um die Anwendung und Citrix Richtlinieneinstellungen in XML-Dateien zu exportieren.
- Bearbeiten Sie, falls gewünscht, die XML-Dateien, um genau zu bestimmen, welche Elemente Sie in die neue Site importieren möchten. Durch Anpassen der Dateien können Sie Richtlinien- und Anwendungseinstellungen phasenweise (d. h. einige sofort, andere später) in die XenApp 7.6-Site importieren.
- Führen Sie PowerShell-Import-Cmdlets auf dem neuen XenApp 7.6-Controller aus, um die Einstellungen aus den XML-Dateien in die neue XenApp-Site zu importieren.
- Konfigurieren Sie die neue Site nach Bedarf um und testen Sie sie.

Weitere Informationen finden Sie unter [Migrieren von XenApp 6.x](#).

## Unterstützung für Citrix Connector 7.5

Citrix Connector 7.5 stellt eine Brücke zwischen Microsoft System Center Configuration Manager und XenApp oder XenDesktop bereit, sodass Sie die Verwendung von Configuration Manager auf Ihre Citrix Umgebungen ausweiten können. Die Unterstützung von Citrix Connector 7.5 ist jetzt in den Platinum Editionen von XenApp 7.6 und XenDesktop 7.6 enthalten.

Weitere Informationen finden Sie unter [Citrix Connector 7.5 für System Center Configuration Manager 2012](#).

## Behobene Probleme seit XenApp und XenDesktop 7.6 LTSR

March 28, 2019

XenApp/XenDesktop 7.6 LTSR kumulative Update 1 behebt die folgenden, seit dem Release von XenApp und XenDesktop 7.6 LTSR gemeldeten Probleme.

Eine Liste der Probleme, die seit XenApp und XenDesktop 7.6 behoben wurden, finden Sie unter [Behobene Probleme seit XenApp und XenDesktop 7.6](#).

## Citrix Director

- Bei der Suche nach Benutzernamen in Director können wahllos Verzögerungen von bis zu zwei Minuten auftreten.

[LC1250]

- Beim Exportieren einer großen Datenmenge im PDF-Format kann die CPU- und Arbeitsspeicherauslastung 100 % betragen. Daraufhin wird die folgende Fehlermeldung angezeigt:

“Action failed. Data source unresponsive or reported an error. View server event logs for further information.”

Dieser Fix führt ein konfigurierbares Limit für den PDF-Export ein, sodass wenigstens ein Teil des Berichts abgerufen werden kann.

Nach der Installation dieses Fixes müssen Sie die Datei web.config im Ordner wwwroot\Director wie folgt konfigurieren:

Fügen Sie die folgende Zeile im Abschnitt “appSettings” hinzu:

```
<add key="UI.ExportPdfDrilldownLimit" value="100"/>
```

Das Limit hängt von der Leistungsfähigkeit des Servers ab, z. B. von der Speichergröße, wobei der Wert die Anzahl der Zeilen im PDF-Bericht angibt.

[LC4108]

- Das Exportieren von Berichten in einem beliebigen Dateiformat schlägt möglicherweise fehl und die folgende Fehlermeldung wird angezeigt:

“Action failed. Unerwarteter Serverfehler. In den Ereignisprotokollen finden Sie weitere Informationen.”

[LC4281]

- Wenn ein XenApp-Server zwei IP-Adressen hat und der DNS-Server die erste IP-Adresse nicht auflösen kann, schlagen die Anmeldeversuche eines Administrators an Citrix Director u. U. fehl und die folgende Fehlermeldung wird angezeigt:

Das System ist zurzeit nicht verfügbar. Versuchen Sie es später noch einmal oder wenden Sie sich an den Administrator.

[LC4411]

- Wenn Sie versuchen, eine große Menge der Daten im CSV-Format zu exportieren, kann ein Timeout auftreten und der Export schlägt möglicherweise mit der folgenden Fehlermeldung fehl:

“Action failed. Data source unresponsive or reported an error. Weitere Informationen finden Sie in den Serverereignisprotokollen von Director.

Mit diesem Fix konfigurieren Sie den Timeoutwert für den Export von Daten.

Nach der Installation des Fixes müssen Sie die Datei web.config im Ordner wwwroot\Director wie folgt konfigurieren:

Fügen Sie dem Abschnitt “appSettings” folgende Zeile hinzu:

<add key=“Connector.DataServiceContext.Timeout” value=“3600” />, wobei der Wert das Timeout in Sekunden angibt.

[LC4467]

- Wenn Sie einen Benutzer auswählen, um die Sitzungsdetails des Benutzers anzuzeigen, wird möglicherweise der Benutzername oben links als “NULL” angezeigt.

[LC4589]

- Enthält der NetBIOS-Domänenname ein kaufmännisches Und-Zeichen (&), schlägt das Spiegeln von der Citrix Director-Konsole aus möglicherweise fehl. Dieses Problem tritt auf, weil das &-Zeichen in XML ein reserviertes Zeichen ist und zu einem Fehler beim Parsen für die aktuelle Anmeldung führen kann.

[LC4633]

## **Citrix Richtlinie**

- Microsoft Management Console schlägt fehl, wenn beim Schließen von Desktop Studio im Navigationsbereich nicht “Konsolenstamm” ausgewählt ist.

[LC1314]

- Die Citrix Policy Engine kann dazu führen, dass der Server nicht mehr reagiert. Verbindungsanfragen an Citrix Receiver und RDP schlagen dann fehl.

[LC1817]

- Durch diese Erweiterung werden Modellierungsberichte des Gruppenrichtlinienmodellierungsassistenten in Citrix Studio im mittleren Bereich angezeigt.

[LC2189]

- Beim Hinzufügen oder Erstellen eines Citrix Administrators in Citrix Studio mit einem Benutzer oder einer Gruppe, dessen bzw. deren Name einen oder mehrere Unterstriche enthält (z. B.

get\dl\_lab\_gruppe), wird der erste Unterstrich nicht in den Details der Administratorenliste angezeigt. Der Name erscheint als “dllab\_gruppe”.

[LC2284]

- Wenn Sie den Gruppenrichtlinienmodellierungsassistenten am Richtlinienknoten von AppCenter als Domänenbenutzer ausführen, werden angewendete Benutzer- und Computerrichtlinien möglicherweise nicht angezeigt.

[LC3284]

- Citrix Director-Administratoren können Citrix Richtlinien u. U. nicht in den Sitzungsdetails anzeigen.

[LC3941]

- Beim Hinzufügen mehrerer Sitzungsdrucker zu einer Gruppe von Benutzergeräten im Fenster “Druckerzuordnungen” wird das Fenster nicht erweitert und die Bildlaufleiste wird nicht angezeigt. Daher kann der Versuch, mehrere Sitzungsdrucker einer Gruppe von Benutzergeräten zuzuordnen, fehlschlagen.

[LC4658]

## Citrix Studio

- Dieser Fix behebt ein Sicherheitsrisiko. Weitere Informationen finden Sie im Knowledge Center-Artikel [CTX213045](#).

**Hinweis:** Um dieses Update zu aktivieren, müssen Sie das kumulative Update 1 von 7.6 LTSR für Citrix Studio und Controller-Komponenten anwenden.

[LC0559]

- Dieser Fix behebt einen Fehler, der verhindert, dass Mitglieder einer Bereitstellungsgruppe hinzugefügt werden, wenn sie zu einer anderen Domäne gehören als die, in der Citrix Studio ist.

[LC0955]

- Bei Anwendungen, die App-V-Integration verwenden, wird möglicherweise nicht das richtige Arbeitsverzeichnis verwendet.

[LC1623]

- Beim Starten von App-V-Anwendungen über Citrix Receiver tritt nach dem Upgrade auf App-V 5.0 Service Pack 3 möglicherweise ein Fehler auf.

[LC1762]

- Beim Ausführen einer Abfrage in Citrix Studio, die mit dem Operator “is empty” gespeichert wurde, wird der Operator durch den Standardoperator ersetzt.

[LC1940]

- Beim Zusammenfassen von XenApp- und XenDesktop-Lizenzen mit demselben Subscription Advantage-Ablaufdatum in einer Lizenzdatei werden möglicherweise nicht alle XenApp-Lizenzen in Studio angezeigt.

**Hinweis:** Um dieses Update zu aktivieren, müssen Sie das kumulative Update 1 von 7.6 LTSR für Citrix Studio und Controller-Komponenten anwenden.

[LC2350]

- Dieser Fix behebt einen Arbeitsspeicherverlust in Citrix Studio, der bei der App-V-Anwendungserkennung auftritt.

[LC2559]

- Wenn Sie mit den Maschinenerstellungsdiensten VDAs für Serverbetriebssystemmaschinen katalogisieren und es ist nicht ausreichend persönlicher vDisk-Speicher vorhanden, wird die Eigenschaft “CleanOnBoot” des Katalogs u. U. fälschlicherweise auf “False” festgelegt. Der Katalog wird dann möglicherweise nicht aktualisiert.

[LC2959]

- Wenn zwei Anwendungen die gleiche ApplicationID haben, führt das Aktualisieren von App-V-Anwendungen u. U. dazu, dass Citrix Studio den App-V-Paketnamen falsch festlegt.

**Hinweis:** Um dieses Update zu aktivieren, müssen Sie das kumulative Update 1 von 7.6 LTSR für Citrix Studio und Controller-Komponenten anwenden.

[LC2969]

- Citrix Studio reagiert möglicherweise beim Schließen von PowerShell-Ressourcen nicht mehr.

[LC3612]

- Das Erstellen mehrerer Anwendungen in mehreren Ordnern unter Bereitstellungsgruppen in Citrix Studio kann zu einer umfangreichen Ordnerstruktur führen. Wenn Sie Citrix Studio das erste Mal öffnen und auf Ordner oder Anwendungen klicken, werden die Ordner oder Anwendungen möglicherweise gezogen und nicht ausgewählt. Dadurch wird das ausgewählte Objekt verschoben und die Ordner- bzw. Anwendungsstruktur verändert.

[LC3705]

- Das Cmdlet “Add-XDController” weist dem Controller keine vollständigen benutzerdefinierten Datenbankverbindungszeichenfolgen zu.

**Hinweis:** Um dieses Update zu aktivieren, müssen Sie das kumulative Update 1 von 7.6 LTSR für Citrix Studio und Controller-Komponenten anwenden.

[LC3860]

- Das Öffnen von Citrix Studio durch Benutzer, die keine Mitglieder der Benutzergruppe der Datenbankadministratoren sind, kann zu Berechtigungsfehlern auf dem SQL Server führen.

**Hinweis:** Um dieses Update zu aktivieren, müssen Sie das kumulative Update 1 von 7.6 LTSR für Citrix Studio und Controller-Komponenten anwenden.

[LC4127]

- Das Provisioning weiterer Ressourcen für ein mandantenfähiges Angebot in App Orchestration 2.6 kann fehlschlagen, wenn das Angebot bereits zwei oder mehr Mandanten enthält.

**Hinweis:** Um dieses Update zu aktivieren, müssen Sie das kumulative Update 1 von 7.6 LTSR für Citrix Studio und Controller-Komponenten anwenden.

[LC4170]

- Wenn mehrere Citrix Studio-Sitzungen geöffnet sind, können die Richtlinienänderungen, die Sie in einer Sitzung vorgenommen haben, verloren gehen oder von den in einer anderen Sitzung vorgenommenen Änderungen überschrieben werden.

**Hinweis:** Um dieses Update zu aktivieren, müssen Sie das kumulative Update 1 von 7.6 LTSR für Citrix Studio und Controller-Komponenten anwenden.

[LC4487]

## Controller

- Dieser Fix behebt ein Sicherheitsrisiko. Weitere Informationen finden Sie im Knowledge Center-Artikel [CTX213045](#).

**Hinweis:** Um dieses Update zu aktivieren, müssen Sie das kumulative Update 1 von 7.6 LTSR für Citrix Studio und Controller-Komponenten anwenden.

[LC0559]

- Werden im Ereignisprotokoll zwei oder mehr Instanzen von Ereignis 3012 verzeichnet, dann werden auch die Ereignisse 3020 und 3021 im Protokoll aufgeführt und die Meldungen sind falsch. Durch diesen Fix werden die Ereignisse 3010 und 3011 richtig im Protokoll aufgeführt, wenn zwei oder mehr Instanzen von Ereignis 3012 verzeichnet werden.

[LC1425]

- Die Fehlermeldungen für Ereignis 1110 und 1111 im Ereignisprotokoll sind falsch. Durch diesen Fix werden die richtigen Meldungen im Ereignisprotokoll angezeigt:
  - Ereignis 1110: Um übermäßige Ereignisprotokollierung zu vermeiden, werden diese Meldungen (Ereignis-IDs 1100-1109, 1112-1116) zeitweilig vom Dienst unterdrückt.



- Ereignis 1111: Diesbezügliche Meldungen (Ereignis-IDs 1100-1109, 1112-1116) werden vom Dienst nicht mehr unterdrückt.

[LC1485]

- Enthält der NetBIOS-Domänenname ein kaufmännisches Und (&), kann Citrix Studio nicht gestartet werden. Es wird die Fehlermeldung “Sie sind nicht zum Ausführen dieses Vorgangs autorisiert” mit dem Code XDDS:72182E6B angezeigt.

[LC1646]

- Enthält der Name einer Active Directory-Organisationseinheit Sonderzeichen, kann es vorkommen, dass die Kerndienste von XenDesktop (wie der AD-Identitätsdienst oder der Brokerdienst) keine Bindung mit der Organisationseinheit herstellen können. Dies kann zu einer gesteigerten CPU-Auslastung führen. Darüber hinaus kann möglicherweise nicht mehr auf Citrix Studio zugegriffen werden und Dienste können unerwartet geschlossen werden.

[LC1979]

- Wenn Sie veröffentlichte Anwendungen nach Schlüsselwörtern filtern, funktioniert Workspace Control u. U. nicht.

[LC2025]

- Beim Zusammenfassen von XenApp- und XenDesktop-Lizenzen mit demselben Subscription Advantage-Ablaufdatum in einer Lizenzdatei werden möglicherweise nicht alle XenApp-Lizenzen in Studio angezeigt.

**Hinweis:** Um dieses Update zu aktivieren, müssen Sie das kumulative Update 1 von 7.6 LTSR für Citrix Studio und Controller-Komponenten anwenden.

[LC2350]

- Enthält der Name einer veröffentlichten Anwendung ein Leerzeichen am Ende, kann dies zu diversen Problemen führen. Diese Probleme treten auf, wenn Browsernamen aus dem Namen einer veröffentlichten Anwendung generiert werden, die abgeschnittene Namen mit einem Leerzeichen am Ende hat.

[LC2897]

- Wenn zwei Anwendungen die gleiche ApplicationID haben, führt das Aktualisieren von App-V-Anwendungen u. U. dazu, dass Citrix Studio den App-V-Paketnamen falsch festlegt.

**Hinweis:** Um dieses Update zu aktivieren, müssen Sie das kumulative Update 1 von 7.6 LTSR für Citrix Studio und Controller-Komponenten anwenden.

[LC2969]

- Beim Ausführen von Set-BrokerDBConnection und zugehörigen Befehlen wird in der Konfigurationsprotokollierung in Citrix Studio für “Main Task” der Status “In Progress” angezeigt. Der Status wird nicht aktualisiert, wenn der Task abgeschlossen ist.

[LC3479]

- Nach einem Upgrade auf XenDesktop 7.6 unter Verwendung des lokalen Systemkontos (normalerweise durch Tools zur elektronischen Softwareverteilung) kann der Analysedienst nicht gestartet werden.

[LC3493]

- Der geplante Neustart eines VDAs für Serverbetriebssysteme, der mit einem VMware Vsphere Hypervisor verbunden ist, kann dazu führen, dass der Server heruntergefahren wird und ausgeschaltet bleibt.
  - Um den Fix zu aktivieren, legen Sie den folgenden Registrierungsschlüssel fest:  
HKEY\_LOCAL\_MACHINE\SOFTWARE\Citrix\DesktopServer\RebootSchedule  
Name: ShutdownTimeoutRecovery  
Typ: DWORD  
Wert: 1
  - Um den Fix zu deaktivieren, legen Sie den folgenden Registrierungsschlüssel fest:  
HKEY\_LOCAL\_MACHINE\SOFTWARE\Citrix\DesktopServer\RebootSchedule  
Name: ShutdownTimeoutRecovery  
Typ: DWORD  
Wert: 0

Nachdem Sie den Wert festgelegt haben, müssen Sie den Brokerdienst neu starten.

[LC3807]

- Das Cmdlet "Add-XDController" weist dem Controller keine vollständigen benutzerdefinierten Datenbankverbindungszeichenfolgen zu.

**Hinweis:** Um dieses Update zu aktivieren, müssen Sie das kumulative Update 1 von 7.6 LTSR für Citrix Studio und Controller-Komponenten anwenden.

[LC3860]

- Das Öffnen von Citrix Studio durch Benutzer, die keine Mitglieder der Benutzergruppe der Datenbankadministratoren sind, kann zu Berechtigungsfehlern auf dem SQL Server führen.

**Hinweis:** Um dieses Update zu aktivieren, müssen Sie das kumulative Update 1 von 7.6 LTSR für Citrix Studio und Controller-Komponenten anwenden.

[LC4127]

- Das Provisioning weiterer Ressourcen für ein mandantenfähiges Angebot in App Orchestration 2.6 kann fehlschlagen, wenn das Angebot bereits zwei oder mehr Mandanten enthält.

**Hinweis:** Um dieses Update zu aktivieren, müssen Sie das kumulative Update 1 von 7.6 LTSR für Citrix Studio und Controller-Komponenten anwenden.

[LC4170]

- Wenn die Einstellung “SupportMultipleForest” auf dem Controller aktiviert ist, um NTLM-Authentifizierung zu ermöglichen, schließt der Linux-VDA möglicherweise den Registrierungsvorgang nicht ab, weil sein Dienstprinzipalname (Service Principal Name, SPN) u. U. nicht im EndpointReference der Windows Communication Foundation (WCF) festgelegt ist.

[LC4235]

- Wenn Sie virtuelle Maschinen (VMs) erstellen, die auf einem VMware-Hypervisor gehostet werden, schlagen die ersten Versuche, die VMs mit Citrix Studio zu aktualisieren oder zu löschen, möglicherweise mit folgender Fehlermeldung fehl: “Error ID XDDS:B125B84A”. Nachfolgende Versuche sind jedoch erfolgreich.

[LC4436]

- Wenn mehrere Citrix Studio-Sitzungen geöffnet sind, können die Richtlinienänderungen, die Sie in einer Sitzung vorgenommen haben, verloren gehen oder von den in einer anderen Sitzung vorgenommenen Änderungen überschrieben werden.

**Hinweis:** Um dieses Update zu aktivieren, müssen Sie das kumulative Update 1 von 7.6 LTSR für Citrix Studio und Controller-Komponenten anwenden.

[LC4487]

- Wenn Sie den PowerShell-Befehl “Get-LogSummary” für einen Datumsbereich ausführen, der einen Wechsel zwischen Standardzeit und Sommerzeit einschließt, wird die folgende Fehlermeldung angezeigt:

“Ein Element mit dem gleichen Schlüssel wurde bereits hinzugefügt.”

Das Problem tritt auf, wenn durch die Sommerzeit zusätzliche Werte für das lokale Datum oder die lokale Zeit eingeführt werden, sodass Datum und Zeit nicht mehr eindeutig sind. Dadurch werden doppelte Einträge in der Hashzuordnung erstellt und eine Ausnahme tritt auf.

Dieser Fix führt eine Meldung ein, die Benutzern rät, eine Zeitspanne, die den Beginn oder das Ende der Sommerzeit einschließt, am Zeitpunkt der Zeitumstellung aufzuteilen.

[LC4612]

- Das Aktualisieren von Maschinenkatalogen in Amazon Web Services (AWS)-Umgebungen kann gelegentlich fehlschlagen. Um den Fix zu aktivieren, führen Sie den Befehl “Set-ProvServiceConfigurationData -Name ImageManagementPrep\_DoImagePreparation -Value \$false” aus, damit die Imagevorbereitungsphase während der Aktualisierung der Maschinenkataloge übersprungen wird.

[LC4709]

- Controller verlieren manchmal die Verbindung mit der Datenbank, wenn eine große Anzahl von Apps und VDA-Prozessen ausgeführt werden. In diesem Fall bleiben VDAs im Initialisierungszustand und Anwendungen sind nicht verfügbar.

[LC4848]

- Wenn zu viele Hypervisorbenachrichtigungen ausgegeben werden, kann die CPU-Auslastung des SQL-Datenbankservers 100 % sein.

[LC5277]

- Wenn die herrschenden Bedingungen zu hoher Auslastung führen (mehr als 5000 Benutzer, die gleichzeitig zahlreiche Apps auf mehreren VDAs für Serverbetriebssysteme starten), kann die CPU-Auslastung des SQL-Datenbankservers auf 100 % ansteigen, was zu Ausfällen führt und das Starten von Apps verhindert.

[LC5315]

### **HDX MediaStream Flash-Umleitung**

- Wenn die HDX MediaStream Flash-Umleitung aktiviert ist, kann das Öffnen und Schließen von mehreren Registerkarten mit Flash-Inhalten in Internet Explorer dazu führen, dass Internet Explorer unerwartet beendet wird.

[LC0375]

- Wenn HDX MediaStream für Flash aktiviert ist, kann das Öffnen und Schließen von mehreren Registerkarten in Internet Explorer dazu führen, dass Internet Explorer unerwartet geschlossen wird.

[LC1141]

- Wenn HDX MediaStream Flash-Umleitung aktiviert ist und Sie Websites durchsuchen, schlägt das Flash-Umleitungsfeature fehl, wenn der Registrierungswert HKEY\_LOCAL\_MACHINE\SOFTWARE\Microsoft\Windows\CurrentVersion\Windows\AppInit\_DLLs nur auf "mfaphook.dll" oder "mfaphook64.dll" festgelegt ist statt auf den vollständigen Pfad für "mfaphook.dll" oder "mfaphook64.dll."

[LC4388]

### **Installer**

- Wenn Sie VDA-Version 7.6.300 über die Befehlszeile installieren, wird der Schalter /noreboot, abhängig von seiner Position in der Abfolge der Schalter, ignoriert. Der VDA startet daher nach dem Abschluss der Installation neu.

[LC4046]

- Beim Installieren eines VDA werden bestimmte Registrierungsschlüssel für die Leistung u. U. installiert, selbst wenn Sie während der Installation die Option "Leistung optimieren" deaktivieren.

[LC4330]

## Lizenzierung

- Citrix Studio zeigt die Lizenzierungsmodelle für Lizenzserver mit französischem Gebietschema auf Spanisch an.

[LC3450]

## Provisioning Services

### Konsole

- Nach der Installation der Provisioning Services Console Version 7.1.3 schlagen viele .NET-Anwendungen auf Windows Server 2008 R2 und Windows 7 fehl.

[LC1838]

- Der XenDesktop-Setupassistent erstellt möglicherweise keine Maschinen, wenn der VMware ESX-Host im Wartungsmodus ist.

[LC3401]

- Der XenDesktop-Setupassistent berücksichtigt das Flag "Superseded" auf dem Personal vDisk-Speicher der Hostingeinheit möglicherweise nicht.

[LC3573]

- Wenn der Setupassistent für gestreamte VMs ausgeführt wird, kann das Enumerieren von Vorlagen auf einem VMware ESX-Cluster mit vielen Hosts und Datenspeichern sehr lange dauern.

[LC3674]

- Beim Bereitstellen und Aufheben der Bereitstellung von vDisks reagiert der SOAP-Dienst u. U. nicht mehr und die Provisioning Services Console kann nicht gestartet werden.

[LC3723]

- Die folgende Fehlermeldung kann beim Erstellen von Maschinen mit dem Setupassistenten für gestreamte VMs angezeigt werden:

"Object reference not set to an instance of an object."

[LC3811]

- Wenn ein Helpdeskadministrator mit dem XenDesktop-Setupassistenten neue virtuelle Maschinen (VMs) auf einer eigenständigen Provisioning Services Console erstellt, kann beim Starten

eines Zielgeräts von einer BDM-Partition ein Fehler auftreten, der dazu führt, dass eine falsche IP-Adresse für den Anmeldeserver angezeigt wird.

[LC3911]

- Durch Installieren der Provisioning Services Console wird der folgende Registrierungsschlüssel auf 1 festgelegt. Dies kann dazu führen, dass andere .NET-Anwendungen die falsche Framework-Version verwenden und ein Fehler auftritt:

HKEY\_LOCAL\_MACHINE\SOFTWARE\Microsoft\.NETFramework

Name: OnlyUseLatestCLR

Typ: REG\_DWORD

Wert: 1

[LC4197]

- Das Erstellen von virtuellen Maschinen (VMs) mit dem XenDesktop-Setupassistenten oder dem Setupassistenten für gestreamte VMs schlägt in einer SCVMM-Umgebung (Microsoft System Center Virtual Machine Manager) möglicherweise fehl. Mit diesem Fix wird der vollqualifizierte Domänenname (FQDN) des Hosts statt des Kurznamens in den Befehlen verwendet.

[LC4230]

- Das Erstellen von Provisioning Services-Zielgeräten mit dem XenDesktop-Setupassistenten schlägt in System Center Virtual Machine Manager (SCVMM) 2012-Umgebungen u. U. fehl.

[LC4256]

- Das Herstellen einer Verbindung mit dem VMware Vsphere Hypervisor 5.1 mithilfe des Setupassistenten für gestreamte VMs des XenDesktop-Setupassistenten schlägt fehl, wenn für User1 und User2 unterschiedliche Ports konfiguriert sind.

Um für die Verbindung mit dem VMware ESX-Server einen anderen Port zu verwenden, müssen Sie den folgenden Registrierungsschlüssel erstellen:

HKEY\_LOCAL\_MACHINE\SOFTWARE\Citrix\ProvisioningServices\PlatformEsx

Name: Port

Typ: DWORD

Wert: <port\_number>

[LC4283]

- SSL-Verbindungen zwischen dem XenDesktop-Setupassistenten und XenServer schlagen fehl.

[LC4377]

- Dies ist eine Erweiterung zur Vereinfachung des NIC-Teamings mit den aktuellen Mellanox-NICs und Firmware, die in HP Moonshot-Systemen verwendet werden.

[LC4646]

- Hat die in System Center Virtual Machine Manager (SCVMM) erstellte Vorlage zwei NICs in zwei unterschiedlichen Netzwerken, z. B. NIC1 in Netzwerk xxx und NIC2 in Netzwerk yyy, ist das Standardverhalten des XenDesktop-Setupassistenten beide NICs in das Netzwerk des Hostdatensatzes zu ändern (Netzwerk zzz). Damit das NIC2-Netzwerk nicht geändert wird, legen Sie nach der Installation des Fixes den folgenden Registrierungsschlüssel fest:

HKEY\_LOCAL\_MACHINE\SOFTWARE\Citrix\ProvisioningServices\PlatformScvmm

Name: RequireMatchingNetworks

Typ: REG\_DWORD

Wert: 1

[LC4650]

- Wenn Sie “Strg + C” drücken, ohne ein Element auszuwählen, wird die Provisioning Services Console möglicherweise mit der folgenden Fehlermeldung unerwartet beendet:

“Ein Fehler wurde in einem Snap-In festgestellt und das Snap-In wird entfernt.”

Das Problem kann ebenfalls auftreten, wenn die Tastenkombination “Strg + C” von einer Drittanbietersoftware automatisch verwendet wird.

[LC4909]

## Server

- Bei Verwendung einer BDM-Partition versuchen auf VMware ausgeführte Zielgeräte nicht, sich auf allen Servern in der Liste anzumelden, wenn der oberste Server nicht erreichbar ist.

[LC3805]

- Das Bereitstellen einer vDisk auf einem Provisioning Server schlägt fehl, wenn der Server keinen logischen Zugriff auf die vDisk hat.

[LC3835]

- Wenn ein Helpdeskadministrator mit dem XenDesktop-Setupassistenten neue virtuelle Maschinen (VMs) auf einer eigenständigen Provisioning Services Console erstellt, kann beim Starten eines Zielgeräts von einer BDM-Partition ein Fehler auftreten, der dazu führt, dass eine falsche IP-Adresse für den Anmeldeserver angezeigt wird.

[LC3911]

- Beim Exportieren einer vDisk durch Ausführen des PowerShell-Befehls “Mcli-Run ExportDisk -p DiskLocatorName=”DISK\_NAME”, StoreName=”STORE\_NAME”, SiteName=”SITE\_NAME,”” wird u. U. eine Manifestdatei mit mehreren Einträgen pro vDisk-Version erstellt. Das Problem tritt auf, wenn eine vDisk mit demselben Namen in mehreren Sites ist. Die Anzahl der doppelten Einträge pro Version entspricht der Anzahl der Sites, die die vDisk enthalten.

[LC4225]

- Das Erstellen von Maschinen mit dem XenDesktop-Setupassistenten schlägt in SCVMM-Umgebungen fehl, wenn der VM-Speicherpfad am Ende einen umgekehrten Schrägstrich (\) aufweist.

[LC4418]

- Dies ist eine Erweiterung zur Vereinfachung des NIC-Teamings mit den aktuellen Mellanox-NICs und Firmware, die in HP Moonshot-Systemen verwendet werden.

[LC4646]

- Hat die in System Center Virtual Machine Manager (SCVMM) erstellte Vorlage zwei NICs in zwei unterschiedlichen Netzwerken, z. B. NIC1 in Netzwerk xxx und NIC2 in Netzwerk yyy, ist das Standardverhalten des XenDesktop-Setupassistenten beide NICs in das Netzwerk des Hostdatensatzes zu ändern (Netzwerk zzz). Damit das NIC2-Netzwerk nicht geändert wird, legen Sie nach der Installation des Fixes den folgenden Registrierungsschlüssel fest:

HKEY\_LOCAL\_MACHINE\SOFTWARE\Citrix\ProvisioningServices\PlatformScvmm

Name: RequireMatchingNetworks

Typ: REG\_DWORD

Wert: 1

[LC4650]

## Zielgerät

- Für die Provisioning Services-Zielgerätinstallation auf Systemen mit ESX VMXNET3 NICs muss Microsoft-Hotfix <https://support.microsoft.com/en-us/kb/2550978> oder ein Ersatzhotfix installiert sein. Bei diesem Fix wird nicht explizit KB2550978 angefordert, sondern eine Warnmeldung wird angezeigt, die Administratoren rät, KB2550978 oder ein aktuelleres Hotfix zu installieren.

[LC3016]

- Der PVS-Gerätedienst (BNDevice.exe) kann u. U. nicht gestartet werden, wenn das Dienstanmeldekonto auf "Local System" (Standardwert) festgelegt ist.

[LC3209]

- Die Protokollierungsstufe einiger schwerwiegender Fehlerprotokolle, die sich auf Active Directory-Kennwortänderungen beziehen, ist möglicherweise nicht korrekt festgelegt und die Protokolle werden daher nicht an den Server für die Citrix Diagnostic Facility-Ablaufverfolgung gesendet.

[LC3803]



- Automatische vDisk-Updates führen keine Bestandsaktualisierungen auf PvD-aktivierten vDisks aus.

[LC3997]

- Bei ESX-Zielgeräten, die einen VMXnet3-Netzwerktreiber verwenden, kann eine schwerwiegende Ausnahme mit einem blauen Bildschirm auftreten, wenn Großrahmen (Rahmen mit mehr als 1500 Bytes Nutzlast pro Rahmen) verwendet werden.

[LC4238]

- Für bereitgestellte Zielgeräte gilt ein Lizenzkulanzzzeitraum von 96 Stunden, nach deren Ablauf sie heruntergefahren werden, wenn keine gültigen Lizenzen verfügbar sind. Mit dieser Verbesserung wird der Kulanzzzeitraum für die Lizenzierung von Zielgeräten auf 30 Tage (720 Stunden) verlängert.

[LC4645]

## **Sitzungsaufzeichnung**

### **Agent**

- Wenn in den Eigenschaften des Sitzungsaufzeichnungsagents die Option “Anwendungen von Drittherstellern können benutzerdefinierte Daten auf dieser VDA-Maschine aufzeichnen” aktiviert ist, wird ein Sitzungsaufzeichnungsagent-Dienst, der auf einem japanischen Windows-Betriebssystem ausgeführt wird, möglicherweise nicht gestartet und Clientsitzungen können nicht aufgezeichnet werden.

[LC3861]

### **Player**

- Aufzeichnungen von Microsoft Paint-Sitzungen werden im Sitzungsaufzeichnungsplayer nicht richtig wiedergeben.

[LC4389]

- Bei der Wiedergabe einer Sitzung, die auf einem Benutzergerät mit mehreren Monitoren aufgezeichnet wurde, tritt ein Fehler auf.

[LC4391]

### **StoreFront**

- Mit diesem Fix wurden Inkonsistenzen bei der japanischen Übersetzung des Begriffs “klassisch” in der Verwaltungskonsole beseitigt.

[LC3607]

- Wenn Sie eine zweite Anwendung starten, werden möglicherweise eine oder mehrere Instanzen der zuerst gestarteten Anwendung gestartet. Dies kann bei Verwendung einer anderen Receiver-Version als Citrix Receiver für Web passieren, wenn die Aggregation mehrerer Sites konfiguriert ist. Eine zusätzliche Instanz der ersten Anwendung wird von jeder aggregierten Site gestartet.

[LC4278]

- Anpassungen für veröffentlichte Desktops, die Sie in der Datei default.ica vornehmen, werden möglicherweise nicht wirksam. Beispielsweise können Sie möglicherweise nicht den Verbindungsbalken in bestimmten Desktops sehen, selbst wenn "ConnectionBar=1" festgelegt ist.

[LC4688]

- In bestimmten Szenarios generiert StoreFront Enumerationsantworten, die doppelte Ressourcen enthalten. Dies kann dazu führen, dass Receiver für Web einen Fehler meldet und die Apps nicht angezeigt werden. Das Problem tritt auf, wenn mindestens eine der folgenden Bedingungen gegeben ist:
  - In einer Multisitekonfiguration wird auf eine Farm von mehreren UserFarmMapping verwiesen.
  - Der Benutzer gehört zu Active Directory-Gruppen, in denen mehrere UserFarmMapping angewendet werden.
  - Die EquivalentFarmSets, die Farmen enthalten, haben keine Aggregationsgruppe oder es besteht eine Bereitstellungsgruppe mit mehreren Zuweisungen für den Benutzer.

[LC4863]

## Universeller Druckserver

### Client

- Das Verwalten von Ports oder Druckern auf dem Remotedruckserver mit der Microsoft Druckverwaltungskonsole auf einem VDA für Serverbetriebssysteme schlägt möglicherweise mit folgender Fehlermeldung fehl: Fehler beim Abschließen des Vorgangs. Dieser Vorgang wird nicht unterstützt. Darüber hinaus werden Ports auf der Registerkarte "Ports" möglicherweise nicht aufgeführt.

Wenn Sie mit der rechten Maustaste auf einen Drucker klicken und "Druckerwarteschlange öffnen" auswählen, wird die folgende Fehlermeldung angezeigt:

"Der Drucker wurde nicht gefunden. Stellen Sie sicher, dass das Netzwerk funktionsfähig ist und dass Sie den Namen des Druckers und des Druckerservers richtig eingegeben haben."

Sie lösen das Problem, indem Sie den folgenden Registrierungsschlüssel aus der Registrierung des VDAs löschen und den Druckspoolerdienst neu starten: “HKEY\_LOCAL\_MACHINE\System\CurrentControlSet\Control\Printers\Printers” Die Ports werden in der Microsoft Druckverwaltungskonsole richtig enumeriert und Sie können die Ports und Drucker konfigurieren.

[LC3740]

## Server

- Das Batchdrucken mit der Microsoft GDI Print API kann fehlschlagen, sodass die letzte Seite nicht gedruckt und die folgende Fehlermeldung angezeigt wird:

“Dispatch::CDriverTripSummary::PrintReport, Error Occured While Printing....Check Printer”

[LC3920]

- Dieser Fix bietet Unterstützung für das Citrix UPS Print Driver Certification Tool für Universal Print Server 7.6.300. Weitere Informationen finden Sie im Knowledge Center-Artikel [CTX142119](#).

[LC4265]

## VDA für Desktopbetriebssystem

### Inhaltsumleitung

- Wenn Inhaltsumleitung für Mailto-Links aktiviert ist, werden Mailto-Links, die Kommas enthalten, nicht gestartet und die folgende Fehlermeldung wird angezeigt:

“Der Vorgang kann nicht ausgeführt werden, weil der Standard-Mailclient nicht richtig installiert ist.”

Das Problem tritt nicht in der Konsole oder in Remotedesktopsitzungen auf.

[LC3701]

### HDX 3D Pro

- Wird Windows in einer Konfiguration mit zwei Bildschirmen unter HDX 3D Pro auf einem Bildschirm gesperrt, wird der zweite Bildschirm möglicherweise nicht leer angezeigt. Das Problem tritt auf, wenn die Sitzung auf dem Client mit zwei Bildschirmen getrennt, dann auf einem Client mit einem Bildschirm wieder verbunden, anschließend dort wieder getrennt und dann auf dem Client mit zwei Bildschirmen wieder verbunden wird.

[LC3934]

- Der Mauszeiger wird möglicherweise nicht in der richtigen Form angezeigt, wenn er an den Bildschirmrand eines Microsoft Editor-Fensters verschoben wird.

Zum Implementieren dieses Fixes legen Sie folgenden Registrierungsschlüssel fest:

- *32 Bit Windows:*

HKEY\_LOCAL\_MACHINE\SOFTWARE\Citrix\HDX3D

Name: EnableUnknownCursorHandling

Typ: REG\_DWORD

Wert: 1

- *64 Bit Windows:*

HKEY\_LOCAL\_MACHINE\SOFTWARE\Wow6432Node\Citrix\HDX3D

Name: EnableUnknownCursorHandling

Typ: REG\_DWORD

Wert:

[LC4160]

- Versuche, die Sitzungsbildschirmauflösung zu ändern, können zeitweilig fehlschlagen. Das Desktop Viewer-Fenster wird dann abgeblendet angezeigt.

[LC4261]

- Wenn HDX 3D Pro aktiviert ist, werden angepasste Mauszeiger in Anwendungen für die 3D-Grafikwiedergabe möglicherweise nicht richtig angezeigt.

[LC4713]

### **HDX MediaStream Flash-Umleitung**

- Wenn die HDX MediaStream Flash-Umleitung aktiviert ist, kann das Öffnen und Schließen von mehreren Registerkarten mit Flash-Inhalten in Internet Explorer dazu führen, dass Internet Explorer unerwartet beendet wird.

[LC0375]

- Wenn HDX MediaStream für Flash aktiviert ist, kann das Öffnen und Schließen von mehreren Registerkarten in Internet Explorer dazu führen, dass Internet Explorer unerwartet geschlossen wird.

[LC1141]

- Wenn HDX MediaStream Flash-Umleitung aktiviert ist und Sie Websites durchsuchen, schlägt das Flash-Umleitungsfeature fehl, wenn der Registrierungswert HKEY\_LOCAL\_MACHINE\SOFTWARE\Microsoft\CurrentVersion\Windows\AppInit\_DLLs nur auf "mfaphook.dll" oder "mfaphook64.dll" festgelegt ist statt auf den vollständigen Pfad für "mfaphook.dll" oder "mfaphook64.dll."

[LC4388]

### **HDX MediaStream Windows Media-Umleitung**

- In Receiver-Sitzungen kann der Vorlauf in Windows Media Player beim Wiedergeben von MOD-, AC3- und MPEG-Dateien dazu führen, dass das Video ohne Audio wiedergegeben wird.

[LC2768]

- Wenn Sie eine AVI-Datei mit Windows Media Player in einer ICA-Sitzung (oder einer veröffentlichten Desktopsitzung) wiedergeben und dann mit der Wiedergabe einer anderen AVI-Datei beginnen, ohne die erste anzuhalten, werden die Videoframes möglicherweise nicht richtig an das Benutzergerät weitergeleitet. Daher ist die CPU-Auslastung des Prozesses mmvd-host.exe u. U. höher als normalerweise und das Video wird nicht richtig auf dem Benutzergerät wiedergegeben.

[LC4260]

### **Installieren, Deinstallieren und Aktualisieren**

Nach der Installation von mindestens einem der folgenden Microsoft Security Updates schlägt die Anmeldung an einem XenDesktop 7.6.300- oder 7.7-VDA fehl, auf dem eine Version von Windows 10 ausgeführt wird. Weitere Informationen finden Sie im Knowledge Center-Artikel [CTX205398](#).

#### **Windows 10 RTM (LTSB)**

##### **Sicherheitsupdates:**

##### **Releasedatum:**

[KB3124266](#)

Januar 2016

[KB3135174](#)

Februar 2016

[KB3140745](#)

März 2016

[KB3147461](#)

April 2016

[KB3156387](#)

Mai 2016

##### **Windows 10 Version 1511 (Current Business Branch):**

[KB3124263](#)

Januar 2016

[KB3124262](#)

Januar 2016

[KB3135173](#)

Februar 2016

[KB3140768](#)

März 2016

[KB3147458](#)

April 2016

[KB3156421](#)

Mai 2016

### **Windows 1 Version 1511:**

(Aktualisiert: Februar 2016)

Kumulatives Image einschließlich aller Updates bis Februar 2016

März 2016

### **Hinweis: Bei der Installation eines der oben genannten Microsoft-Sicherheitsupdates:**

Wenn Sie eines der oben genannten Microsoft Sicherheitsupdates auf einem Windows 10 RTM (Build 10240)-VDA oder auf einem Windows 10 Version 1511 (Build 10586.36)-VDA installiert haben und dieses Update anwenden möchten, führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Führen Sie einen Neustart aus und melden Sie sich im abgesicherten Modus bei der Maschine mit Windows 10 an.
2. Deinstallieren Sie die oben aufgeführten Microsoft Sicherheitsupdates und führen Sie einen Neustart aus.
3. Installieren Sie das Update und führen Sie einen Neustart aus.
4. Installieren Sie die entsprechenden Microsoft Sicherheitsupdates.

Führen Sie für neue Bereitstellungen des 7.6.300-VDA auf Windows 10 (RTM/Version 1511/Version 1511 (Aktualisiert: Februar 2016)) folgende Schritte aus:

1. Bereiten Sie ein Windows 10-Image vor (RTM/Version 1511/Version 1511 (Aktualisiert: Februar 2016)).

**Achtung:** Wenn Sie den VDA im nächsten Schritt installieren und dann neu starten, wird die Maschine u. U. in einen Zustand versetzt, aus dem sie **nicht wiederhergestellt** werden kann. Starten Sie den VDA nach der Installation daher NICHT neu.

2. Installieren Sie den 7.6.300-VDA und führen Sie **KEINEN** Neustart durch.

3. Installieren Sie das Update und führen Sie einen Neustart aus.

[Von DesktopVDACoreWX86\_7\_6\_305, DesktopVDACoreWX64\_7\_6\_305][LC4604]

### Tastatur

- Wird Citrix GoToMeeting innerhalb einer VDA-Sitzung ausgeführt und Sie werden zum Moderator der Sitzung ernannt, beginnt der Mauszeiger möglicherweise an, zu flackern. Dies passiert, wenn die Richtlinieneinstellung “Legacygrafikmodus” für die Sitzung deaktiviert ist.

[LC3033]

### Anmeldung und Authentifizierung

- Wenn für Windows Remotedesktop-Sitzungshostkonfiguration die Richtlinieneinstellung “Bei der Verbindungsherstellung immer zur Kennworteingabe auffordern” aktiviert ist und Benutzer melden sich am VDA 7.x mit dem ICA-Protokoll an, werden Benutzer erneut aufgefordert, die Anmeldeinformationen einzugeben.

Sie aktivieren diesen Fix, indem Sie den folgenden Registrierungsschlüssel festlegen:

HKEY\_LOCAL\_MACHINE\Software\Citrix\Portica

Name: AutoLogon

Typ: DWORD

Daten: 0x00000001 (Wert muss zwischen 1 und 2147483647 liegen)

**Hinweis:** Citrix Display Drive kann zum Löschen markiert werden, wenn mehrere Versuche zum Ausführen der MSP-Datei vorliegen. Dies führt zu einem Fehler bei der Installation des Hotfixes. Darüber hinaus funktioniert die Anzeigauflösung des VDAs möglicherweise nicht. Damit sie funktioniert, starten Sie den VDA neu und installieren Sie den Hotfix noch einmal.

[Von DesktopVDACoreWX86\_7\_6\_301, DesktopVDACoreWX64\_7\_6\_301][LC1180]

- Nach der Installation von Microsoft Hotfix KB3124266 (für Windows 10) oder KB3124263 (für Windows 10 Version 1511) kann die Anmeldung bei einem unter Windows 10 ausgeführten XenDesktop-VDA der Version 7.6.300 oder 7.7 fehlschlagen. Weitere Informationen finden Sie im Knowledge Center-Artikel [CTX205398](#).

**Hinweis:** Wenn Sie KB3124266 oder KB3124263 bereits installiert haben und dieses Update anwenden möchten, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Führen Sie einen Neustart aus, melden Sie sich im abgesicherten Modus bei der Maschine mit Windows 10 an und deinstallieren Sie KB3124266 bzw. KB3124263.
2. Starten Sie die Windows 10-Maschine neu und installieren Sie das Update.
3. Installieren Sie KB3124266 bzw. KB3124263 erneut.

[Von DesktopVDACoreWX86\_7\_6\_304, DesktopVDACoreWX64\_7\_6\_304][LC4540]

## Drucken

- Der Citrix Druckspoolerdienst wird möglicherweise unerwartet beendet.

[Von DesktopVDACoreWX86\_7\_6\_307, DesktopVDACoreWX64\_7\_6\_307][LC4180]

## Seamlessfenster

- Seamlessanwendungen hören möglicherweise auf, zu reagieren, und das Anwendungssymbol in der Taskleiste ändert sich in das allgemeine Citrix Receiver-Symbol.

[LC3783]

- Wird eine veröffentlichte Seamlessanwendung geschlossen, verschiebt sich der Fokus auf eine andere veröffentlichte Anwendung, anstatt die normale [Windows Z-Reihenfolge](#) einzuhalten.

[LC4009]

## Server- /Siteverwaltung

- Wenn ein Administrator versucht, über die Hyper-V-Konsole auf eine virtuelle Maschine zuzugreifen, während eine getrennte, aktive Sitzung vorhanden ist, wird ein schwarzer Bildschirm angezeigt. Das Problem tritt in Bereitstellungen mit XPDM-Treibern auf.

[LC3536]

- Ein VDA kann aufhören, Verbindungen anzunehmen. Wird die Richtlinie "Legacygrafikmodus" aktiviert, nimmt der VDA wieder Verbindungen an.

[LC3749]

- Beim Starten von VM-gehosteten Apps wird u. U. der Windows-Anmeldebildschirm angezeigt, bevor die App richtig gestartet wurde. Dieser Fix führt einen Kulanzzzeitraum von 15 Sekunden ein, bevor die Willkommenseite angezeigt wird. Der Fix unterstützt zudem den folgenden Registrierungsschlüssel, mit dem Sie die Dauer des Kulanzzzeitraums ändern können.

**Hinweis:** Während des Kulanzzzeitraums gibt es keinen offensichtlichen Hinweis für Benutzer, dass die App gestartet wird. Ein zu langer Kulanzzzeitraum kann zu verzögerten Anwendungsstarts führen und dazu, dass Benutzer Anwendungen mehrmals starten.

Legen Sie die Dauer des Kulanzzzeitraums mit dem folgenden Registrierungsschlüssel fest:

HKEY\_LOCAL\_MACHINE\SYSTEM\CurrentControlSet\Control\Citrix\wfshell\TWI

Name: LogonUIHideTimeout



Typ: DWORD

Wert: beliebiger Wert größer als Null in Millisekunden (z. B. 20.000 Millisekunden für 20 Sekunden)

[LC3828]

- Das Ändern der Attribute von Dateien auf zugeordneten Clientlaufwerken mit dem Befehl "attrib" kann fehlschlagen.

[LC3958]

- Die Leistungsüberwachungsindikatoren für die Bandbreite der Sitzungsausgabe melden u. U. inkonsistente Werte, wenn eine lang dauernde Aufzeichnung vorgenommen wird.

[LC4151]

- Die folgende Fehlermeldung wird angezeigt, wenn Sie sich an einem VDA Version 7.6.300 mit expliziten Anmeldeinformationen (Benutzername und Kennwort) anmelden und die Benutzerkontensteuerung (UAC) aktiviert ist, und Sie versuchen dann, sich bei einer Anwendung, die in der Sitzung ausgeführt wird, mit einer Smartcard zu authentifizieren:

"Authentifizierungsfehler. Im Sicherheitspaket sind keine Anmeldeinformationen verfügbar."

[LC4486]

## **Sitzung/Verbindung**

- Wenn auf einem Endpunkt mehrere Webcams und Videoaufnahmeegeräte installiert sind, wird nur eins der Geräte der Sitzung zugeordnet. Außerdem wird das Gerät als "Citrix HDX Web Camera" zugeordnet, sodass nicht identifiziert werden kann, um welches Gerät es sich handelt.

[LC1919]

- Bei Sitzungen, für die der lokale App-Zugriff aktiviert ist, wird der Bildschirmschoner nicht aktiviert.

[LC3182]

- Die Citrix Richtlinie "Fensterinhalt beim Verschieben anzeigen" funktioniert nicht richtig.

[LC3552]

- Getrennte Sitzungen bleiben auf einer physischen Maschine u. U. geöffnet, selbst wenn die unter "Getrennte Sitzungen - Timerintervall" festgelegte Dauer abgelaufen ist.

Zum Implementieren dieses Fixes legen Sie folgende Registrierungsschlüssel fest:

HKEY\_LOCAL\_MACHINE\SOFTWARE\Citrix\Portica

Name: ForceDisableRemotePC

Typ: DWORD

Wert: beliebiger Wert, der größer als Null ist

[LC3650]

- Wenn ein Endpunkt die Verbindung mit dem Netzwerk mehrere Minuten lang verliert, schlagen Wiederverbindungsversuche u. U. fehl und der VDA muss neu gestartet werden.

[Von DesktopVDACoreWX86\_7\_6\_301, DesktopVDACoreWX64\_7\_6\_301][LC3700]

- Wenn Sie sich an einem VDA anmelden, der länger im Leerlaufzustand war, werden die Anmeldeinformationen bei der Wiederverbindung u. U. nicht automatisch an den Anmeldebildschirm weitergeleitet und auf der Anmeldeseite wird eine Aufforderung zur Eingabe des Kennworts angezeigt.

[Von DesktopVDACoreWX86\_7\_6\_309, DesktopVDACoreWX64\_7\_6\_309][LC3720]

- Der Prozess "WFICA32.exe" sperrt möglicherweise eine Datei weiterhin, selbst wenn sie von der entsprechenden veröffentlichten Anwendung geschlossen wurde. Die Datei kann dann einige Zeit nicht bearbeitet werden.

[LC3724]

- Bestimmte veröffentlichte Anwendungen von Dritten starten auf XenApp-Servern möglicherweise nicht. Daher kann der Prozess wfshell.exe unerwartet geschlossen werden. Wenn dieses Problem auftritt, ist nicht ersichtlich, dass die Sitzung gestartet wird, und es wird keine Fehlermeldungen auf dem Benutzergerät angezeigt.

[LC3766]

- Nachdem die Thomson Reuters Eikon-Symbolleiste in einer Sitzung mit mehreren Monitoren abgedockt wurde, wird der Platz, den die Symbolleiste einnahm, nicht von der Sitzung eingenommen.

Bei Monitorkonfigurationen, in denen der primäre Monitor nicht oben links in der Anordnung ist, müssen Sie auch den Fix #LC1599 installieren, der in Receiver für Windows 4.4 und höher enthalten ist.

[LC3773]

- Wenn auf dem Sitzungshost die App-V-Konfigurationseinstellung "EnablePublishingRefreshUI" und darüber hinaus "Sitzungsfortbestehen" aktiviert ist, kann das Schließen einer Anwendung auf einem iOS-Gerät zu einem schwarzen Fenster führen, das auf dem Bildschirm des Geräts bleibt.

[LC3800]

- Ist der XPDM-Anzeigetreiber (Citrix Windows XP Display Driver Model) aktiviert, dann ist die Mauszeigerschatten-Einstellung immer aktiviert, selbst wenn sie in der Systemsteuerung deaktiviert ist.

[Von DesktopVDACoreWX86\_7\_6\_302, DesktopVDACoreWX64\_7\_6\_302][LC3806]

- Ist Excelhook aktiviert, kann Minimieren und Wiederherstellen einer Microsoft Excel-Arbeitsmappe dazu führen, dass der Fokus verloren geht.

[LC3873]

- Die Richtlinien "Schreiben in Sitzungszwischenablage einschränken" und "Schreiben in Clientzwischenablage einschränken" funktionieren in Sitzungen mit Citrix Receiver für Android nicht richtig. Daher können Benutzer unabhängig von der Konfiguration der beiden Richtlinien Inhalt zwischen der Sitzung und dem Benutzergerät kopieren und einfügen.

[LC3894]

- Wenn Sie versuchen, eine Verbindung zu einer getrennten Sitzung wiederherzustellen, wird ein Windows-Sperrbildschirm mit einer Reihe Tasten, aber ohne Eingabeoption für das Kennwort angezeigt. Wenn Sie auf "Andere Anmeldeinformationen" klicken, wird ein zweites Symbol für Anmeldeinformationen angezeigt, das Ihnen die Eingabe des Kennworts und das Entsperren der Sitzung ermöglicht.

[Von DesktopVDACoreWX86\_7\_6\_306, DesktopVDACoreWX64\_7\_6\_306][LC4053]

- Wenn Sie während einer ICA-Sitzung einen Remote-PC ausschalten oder einen Neustart erzwingen, sind u. U. alle Audiotreiber deaktiviert, wenn der Neustart des Remote-PCs abgeschlossen ist.

[LC4071]

- Wenn Sie eine Datei einem Ordner auf einem Benutzergerät hinzufügen, während die zugehörige veröffentlichte Anwendung ausgeführt wird, und dann versuchen, die Datei in der Anwendung zu öffnen, wird die Datei möglicherweise nicht im Dialogfeld "Öffnen" angezeigt, selbst wenn Sie auf die Schaltfläche "Aktualisieren" klicken.

[LC4073]

- Ein Deadlock bei picadm.sys kann dazu führen, dass ein VDA beim Willkommensbildschirm aufhört zu reagieren.

[Von DesktopVDACoreWX86\_7\_6\_308, DesktopVDACoreWX64\_7\_6\_308][LC4195]

- Bei aktivierter generischer USB-Umleitung werden umgeleitete generische USB-Geräte als neue Geräte behandelt, wenn der physische Anschluss während einer Sitzung getrennt und wieder verbunden wird. Bei jeder Wiederverbindung wird daher eine zusätzliche GUID erstellt.

[Von DesktopVDACoreWX86\_7\_6\_303, DesktopVDACoreWX86\_7\_6\_303][LC4259]

- TLS-Verbindungen zwischen Citrix Receiver für Chrome und VDAs schlagen fehl, wenn die drei folgenden Bedingungen erfüllt sind:
  - Fix #LC2179 (Hotfix ICAWS760WX64032 oder der Ersatz) ist auf dem VDA installiert.

- Die Verbindung ist für die Verwendung von SSL konfiguriert.
- Das Citrix Gateway Protocol (CGP) ist deaktiviert.

[LC4405]

- Nach der Installation des Hotfix ICAWS760WX64032 und dem Aktivieren von SSL schlagen Wiederverbindungsversuche mit einem VDA gelegentlich fehl. Das Problem tritt auf, wenn der Citrix ICA-Dienst unerwartet beendet wird oder aufgrund eines SSL-Listener-Fehlers nicht mehr reagiert.

[LC4438]

- Wenn Sitzungen auf Version 7.6.300 des VDA für Desktopbetriebssysteme ausgeführt werden und RES Workspace Manager installiert ist, reagieren die Sitzungen möglicherweise nicht mehr, wenn Benutzer Roaming zwischen Benutzergeräten durchführen.

[LC4570]

### **Smartcards**

- In Microsoft Internet Explorer ist die Benutzeroberfläche für Smartcard-Anmeldungen für bestimmte Websites u. U. gelegentlich nicht verfügbar.

[LC3988]

### **Systemausnahmen**

- Bei der Anmeldung oder beim Ändern der Anzeigeauflösung kann ein Deadlock beim Prozess Ctxgfx.exe auftreten und zum Hängenbleiben der Sitzung führen.

[LC2410]

- Im Betriebssystem kommt es zu einem Fehler bei picadm.sys und ein blauer Bildschirm mit Stoppcode 0x20 wird angezeigt.

[LC3473]

- Im Betriebssystem kommt es zu einem Fehler bei picadm.sys und ein blauer Bildschirm mit Stoppcode 0x00000050 wird angezeigt.

[LC3921]

- Im Betriebssystem kommt es zu einem Fehler mit ctxad.sys und ein Bluescreen mit Bugcheckcode 0xD1 wird angezeigt.

[LC4007]

- Nach dem Upgrade eines VDAs für Desktop- oder Serverbetriebssysteme auf Version 7.6.300 wird der Citrix Druckmanagerdienst (CpSvc.exe) nach der Abmeldung möglicherweise unerwartet beendet.

[Von DesktopVDACoreWX86\_7\_6\_307, DesktopVDACoreWX64\_7\_6\_307][LC4102]

- Im Betriebssystem kommt es zu einem Fehler bei picadm.sys und ein blauer Bildschirm mit Stoppcode 0x000000C1 wird angezeigt.

[LC4334]

- Wenn Sie auf Windows Media Player eine AVI-Datei mehrfach wiedergeben, steigt der Speicherverbrauch des Prozesses wfica32.exe u. U. immer weiter an, bis der Prozess unerwartet geschlossen wird.

[LC4335]

- Beim Abmelden von einer Citrix Receiver-Sitzung kann es auf VDAs zu einer schwerwiegenden Ausnahme mit picadd.sys kommen, sodass ein Bluescreen angezeigt wird.

[LC4360]

- Auf VDAs kann es zu einer schwerwiegenden Ausnahme mit ctxdvc.sys kommen und ein Bluescreen mit Bugcheckcode 0x00000044 und wird angezeigt.

[LC4505]

- Wenn der Registrierungsschlüssel HKEY\_LOCAL\_MACHINE\SOFTWARE\Citrix\ICA\Thinwire\DisableOssForPr definiert ist, können Neustarts des VDAs und das Starten eines veröffentlichten Desktops zu einem Bluescreen führen.

[LC4597]

## VDA für Serverbetriebssystem

### Inhaltsumleitung

- Server-an-Client-Inhaltsumleitung funktioniert nur für VDAs, die unter Windows Server 2008 R2 ausgeführt werden. Bei allen anderen VDAs schlägt die Inhaltsumleitung fehl. Wenn Sie auf eine URL in einer VDA-Sitzung klicken, wird der Link dann in einem Webbrowser in der Sitzung statt in einem lokalen Webbrowser geöffnet.

[LC2221]

- Wenn Inhaltsumleitung für Mailto-Links aktiviert ist, werden Mailto-Links, die Kommas enthalten, nicht gestartet und die folgende Fehlermeldung wird angezeigt:

“Der Vorgang kann nicht ausgeführt werden, weil der Standard-Mailclient nicht richtig installiert ist.”

Das Problem tritt nicht in der Konsole oder in Remotedesktopsitzungen auf.

[LC3701]

### **HDX MediaStream Windows Media-Umleitung**

- In Receiver-Sitzungen kann der Vorlauf in Windows Media Player beim Wiedergeben von MOD-, AC3- und MPEG-Dateien dazu führen, dass das Video ohne Audio wiedergegeben wird.

[LC2768]

- Wenn Sie eine AVI-Datei mit Windows Media Player in einer ICA-Sitzung (oder einer veröffentlichten Desktopsitzung) wiedergeben und dann mit der Wiedergabe einer anderen AVI-Datei beginnen, ohne die erste anzuhalten, werden die Videoframes möglicherweise nicht richtig an das Benutzergerät weitergeleitet. Daher ist die CPU-Auslastung des Prozesses mmvd-host.exe u. U. höher als normalerweise und das Video wird nicht richtig auf dem Benutzergerät wiedergegeben.

[LC4260]

### **Tastatur**

- Wird Citrix GoToMeeting innerhalb einer VDA-Sitzung ausgeführt und Sie werden zum Moderator der Sitzung ernannt, beginnt der Mauszeiger möglicherweise an, zu flackern. Dies passiert, wenn die Richtlinieneinstellung "Legacygrafikmodus" für die Sitzung deaktiviert ist.

[LC3033]

### **Drucken**

- Der Citrix Druckspoolerdienst wird möglicherweise unerwartet beendet.

[Von ServerVDACoreWX64\_7\_6\_304][LC4180]

### **Seamlessfenster**

- Seamlessanwendungen hören möglicherweise auf, zu reagieren, und das Anwendungssymbol in der Taskleiste ändert sich in das allgemeine Citrix Receiver-Symbol.

[LC3783]

- Wird eine veröffentlichte Seamlessanwendung geschlossen, verschiebt sich der Fokus auf eine andere veröffentlichte Anwendung, anstatt die normale [Windows Z-Reihenfolge](#) einzuhalten.

[LC4009]

## Server- /Siteverwaltung

- Beim Starten von VM-gehosteten Apps wird u. U. der Windows-Anmeldebildschirm angezeigt, bevor die App richtig gestartet wurde. Dieser Fix führt einen Kulanzzzeitraum von 15 Sekunden ein, bevor die Willkommenseite angezeigt wird. Der Fix unterstützt zudem den folgenden Registrierungsschlüssel, mit dem Sie die Dauer des Kulanzzzeitraums ändern können.

**Hinweis:** Während des Kulanzzzeitraums gibt es keinen offensichtlichen Hinweis für Benutzer, dass die App gestartet wird. Ein zu langer Kulanzzzeitraum kann zu verzögerten Anwendungsstarts führen und dazu, dass Benutzer Anwendungen mehrmals starten.

Legen Sie die Dauer des Kulanzzzeitraums mit dem folgenden Registrierungsschlüssel fest:

HKEY\_LOCAL\_MACHINE\SYSTEM\CurrentControlSet\Control\Citrix\wfshell\TWI

Name: LogonUIHideTimeout

Typ: DWORD

Wert: beliebiger Wert größer als Null in Millisekunden (z. B. 20.000 Millisekunden für 20 Sekunden)

[LC3828]

- Das Ändern der Attribute von Dateien auf zugeordneten Clientlaufwerken mit dem Befehl “attrib” kann fehlschlagen.

[LC3958]

- Mehrere gleichzeitige Versuche, eine Remote Desktop (RDP)-Verbindung mit einem VDA von unterschiedlichen Benutzergeräten aus zu erstellen, können dazu führen, dass die Registrierung des VDAs aufgehoben wird.

[LC4014]

- Die Leistungsüberwachungsindikatoren für die Bandbreite der Sitzungsausgabe melden u. U. inkonsistente Werte, wenn eine lang dauernde Aufzeichnung vorgenommen wird.

[LC4151]

- Wenn ein VDA für Serverbetriebssysteme nicht registriert ist oder der Citrix Desktopdienst deaktiviert ist, können sich selbst Domänenadministratoren nicht über eine RDP-Verbindung am VDA anmelden. Dieses Verhalten ist bei Rollen beabsichtigt, die keine Administratorrechte haben, Administratoren sollten sich jedoch anmelden können.

[LC4290]

- Die folgende Fehlermeldung wird angezeigt, wenn Sie sich an einem VDA Version 7.6.300 mit expliziten Anmeldeinformationen (Benutzername und Kennwort) anmelden und die Benutzerkontensteuerung (UAC) aktiviert ist, und Sie versuchen dann, sich bei einer Anwendung, die in der Sitzung ausgeführt wird, mit einer Smartcard zu authentifizieren:

“Authentifizierungsfehler. Im Sicherheitspaket sind keine Anmeldeinformationen verfügbar.”

[LC4486]

- Live-Bildlauf (die Synchronisierung von Seitenbildlauf und der Bewegung der Bildlaufleiste) funktioniert nicht in Excel-Tabellen. In VDA-Version 7.6.300 wurde mit Fix LC2965 versucht, das Problem zu beheben. Fix LC2965 behebt das Problem jedoch nicht in allen Fällen vollständig. Dieser Fix, LC4579, gewährleistet die Behebung des Problems auch auf Systemen, auf denen der Fix LC2965 nicht funktioniert.

Erläuterung zu Fix LC2965:

Live-Bildlauf (die Synchronisierung von Seitenbildlauf und der Bewegung der Bildlaufleiste) funktioniert nicht in Excel-Tabellen. Das Problem tritt auf, weil Schlüssel und Wert im Registrierungsspeicherort HKEY\_CURRENT\_USER\Control Panel\Desktop\UserPreferencesMask auf dem VDA jedes Mal, wenn sich ein Benutzer am VDA anmeldet, von dem Prozess wfshell.exe überschrieben werden. Um dies zu verhindern, erstellen Sie den folgenden Registrierungsschlüssel auf dem VDA und legen Sie den Wert auf 1 fest:

HKEY\_LOCAL\_MACHINE\SYSTEM\CurrentControlSet\Control\Citrix

Name: EnableVisualEffect

Typ: REG\_DWORD

Wert: 1

[LC4579]

- Nach der Installation von Hotfix ICATS760WX64022 (oder dem Ersatzhotfix) werden alle neuen benutzerdefinierten Registrierungskonfigurationen unter dem Registrierungsschlüssel HKEY\_LOCAL\_MACHINE\SOFTWARE\Citrix\Graphics\ u. U. nicht beibehalten, wenn Sie das System neu starten.

[LC4931]

## **Sitzung/Verbindung**

- Die Quellnetzwerkadresse zeigt für Remotebenutzergeräte im Windows-Sicherheitsprotokoll des Servers eine falsche IP-Adresse mit EVENT ID 4624 an.

[LC1352]

- Wenn die Richtlinien für die Clientaudioumleitung oder die Windows Media-Umleitung deaktiviert sind, zeigt das Symbol für die Lautstärkesteuerung (Lautsprecher) im Infobereich einer veröffentlichten Desktopsitzung möglicherweise den falschen Audiozustand an.

[LC2538]



- In mit Citrix Receiver für Android veröffentlichten Desktopsitzungen schlägt das Öffnen von Microsoft Outlook-Kalendereinladungen u. U. mit der folgenden Fehlermeldung fehl:

“Element kann nicht geöffnet werden”

Das Problem tritt bei Kalendereinladungen auf, die von anderen Benutzern erstellt wurden. Einladungen, die vom Benutzer selbst erstellt wurden, sind nicht betroffen.

[LC2828]

- In bestimmten Szenarios funktionieren die Clientdruckerumleitung und die Zugriffssteuerungsfilter für Citrix Gruppenrichtlinien beim Anmelden oder Wiederverbinden mit einer getrennten Sitzung möglicherweise nicht.

[LC3083]

- Bei Sitzungen, für die der lokale App-Zugriff aktiviert ist, wird der Bildschirmschoner nicht aktiviert.

[LC3182]

- Der Prozess “WFICA32.exe” sperrt möglicherweise eine Datei weiterhin, selbst wenn sie von der entsprechenden veröffentlichten Anwendung geschlossen wurde. Die Datei kann dann einige Zeit nicht bearbeitet werden.

[LC3724]

- Bestimmte veröffentlichte Anwendungen von Dritten starten auf XenApp-Servern möglicherweise nicht. Daher kann der Prozess wfshell.exe unerwartet geschlossen werden. Wenn dieses Problem auftritt, ist nicht ersichtlich, dass die Sitzung gestartet wird, und es wird keine Fehlermeldungen auf dem Benutzergerät angezeigt.

[LC3766]

- Nachdem die Thomson Reuters Eikon-Symbolleiste in einer Sitzung mit mehreren Monitoren abgedockt wurde, wird der Platz, den die Symbolleiste einnahm, nicht von der Sitzung eingenommen.

Bei Monitorkonfigurationen, in denen der primäre Monitor nicht oben links in der Anordnung ist, müssen Sie auch den Fix #LC1599 installieren, der in Receiver für Windows 4.4 und höher enthalten ist.

[LC3773]

- Wenn auf dem Sitzungshost die App-V-Konfigurationseinstellung “EnablePublishingRefreshUI” und darüber hinaus “Sitzungsfortbestehen” aktiviert ist, kann das Schließen einer Anwendung auf einem iOS-Gerät zu einem schwarzen Fenster führen, das auf dem Bildschirm des Geräts bleibt.

[LC3800]

- Der Diensthostprozess (svchost.exe), der mit den Terminaldiensten (TermService) registriert ist, wird u. U. unerwartet auf RPM.dll geschlossen, während in einer RDP-Sitzung eine Verbindung mit einem Server hergestellt wird.

[LC3808]

- Ist Excelhook aktiviert, kann Minimieren und Wiederherstellen einer Microsoft Excel-Arbeitsmappe dazu führen, dass der Fokus verloren geht.

[LC3873]

- Selbst bei aktivierter Richtlinie für die Clientaudioumleitung können Audiodateien (.wav) möglicherweise nicht wiedergegeben werden. Das Problem tritt in Sitzungen auf, in denen die Sitzungs-ID erneut verwendet wird und die Richtlinie für die Clientaudioumleitung für die vorherige Sitzung deaktiviert wurde.

[LC3882]

- Die Richtlinien "Schreiben in Sitzungszwischenablage einschränken" und "Schreiben in Clientzwischenablage einschränken" funktionieren in Sitzungen mit Citrix Receiver für Android nicht richtig. Daher können Benutzer unabhängig von der Konfiguration der beiden Richtlinien Inhalt zwischen der Sitzung und dem Benutzergerät kopieren und einfügen.

[LC3894]

- Wenn eine Verbindung mit einem Windows Server 2008 R2-VDA wegen eines Lizenzfehlers fehlschlägt, wird die Fehlermeldung "Sie können auf diese Sitzung nicht zugreifen, da keine Lizenzen vorhanden sind" nicht angezeigt.

[LC4026]

- Wenn Sie eine Datei einem Ordner auf einem Benutzergerät hinzufügen, während die zugehörige veröffentlichte Anwendung ausgeführt wird, und dann versuchen, die Datei in der Anwendung zu öffnen, wird die Datei möglicherweise nicht im Dialogfeld "Öffnen" angezeigt, selbst wenn Sie auf die Schaltfläche "Aktualisieren" klicken.

[LC4073]

- Nach der Abmeldung von einem neu installierten Feature Pack 3-VDA für Serverbetriebssysteme (7.6.300) zeigt Citrix Studio den Status des VDAs möglicherweise als "Initialisieren" statt "Registriert" an. Während dieser Zeit werden keine neuen Sitzungen für den VDA vermittelt.

[LC4188]

- Ein Deadlock bei picadm.sys kann dazu führen, dass ein VDA beim Willkommensbildschirm aufhört zu reagieren.

[Von ServerVDACoreWX64\_7\_6\_305][LC4195]

- Bei aktivierter generischer USB-Umleitung werden umgeleitete generische USB-Geräte als neue Geräte behandelt, wenn der physische Anschluss während einer Sitzung getrennt und wieder verbunden wird. Bei jeder Wiederverbindung wird daher eine zusätzliche GUID erstellt.

[Von ServerVDACoreWX64\_7\_6\_303][LC4259]

- Die Zuordnung von COM-Ports kann periodisch fehlschlagen.

[LC4267]

- Wenn Anwendungsvorabstart aktiviert ist, wird auf dem Benutzergerät u. U. vorübergehend ein schwarzes Fenster angezeigt. Das Problem kann auftreten, wenn Sie Citrix Receiver starten, ohne eine Anwendung zu starten.

[LC4280]

- Die Citrix Richtlinie “Fensterinhalt beim Verschieben anzeigen” funktioniert auf veröffentlichten Desktops nicht richtig. Wenn Sie sich an einem VDA anmelden, werden Fensterinhalte richtig angezeigt. Wenn Sie die Verbindung zu einer getrennten Sitzung jedoch wiederherstellen, werden Fensterinhalte nicht mehr angezeigt.

[LC4301]

- TLS-Verbindungen zwischen Citrix Receiver für Chrome und VDAs schlagen fehl, wenn die drei folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Fix #LC2179 (Hotfix ICATS760WX64032 oder der Ersatz) ist auf dem VDA installiert.
- Die Verbindung ist für die Verwendung von SSL konfiguriert.
- Das Citrix Gateway Protocol (CGP) ist deaktiviert.

[LC4405]

- Beim Starten einer Anwendung in einer VDA-7.6.300-Sitzung wird möglicherweise die Fortschrittsanzeige mit der folgenden Meldung einige Minuten lang angezeigt, bevor die Anwendung gestartet wird: “Please wait for Local Session Manager”. Währenddessen scheint die Anwendung nicht zu reagieren, obwohl sie richtig gestartet wird.

[LC4406]

- Bestimmte Anwendungen in einer Benutzersitzung verwenden u. U. standardmäßig eine falsche Eingabemethode. Sie können dieses Verhalten korrigieren, indem Sie in verschiedenen Systemsteuerungsfenstern das Kontrollkästchen “Zulassen, dass für jedes App-Fenster eine andere Eingabemethode festgelegt werden kann” deaktivieren. Wenn Sie die Sitzung jedoch wiederverbinden, wird die Einstellung auf die falschen Standardwerte zurückgesetzt.

Damit die Einstellungen nicht mehr zurückgesetzt werden, legen Sie den folgenden Registrierungsschlüssel fest:

```
HKEY_LOCAL_MACHINE\SYSTEM\CurrentControlSet\Control\Citrix  
Name: ClientDataOption
```

Typ: DWORD

Wert: 2 (Sie können die Eingabemethode ändern)

[LC4416]

- Beim Herstellen einer Verbindung über NetScaler Gateway werden die SmartAccess-Steuerungsfiler möglicherweise nicht richtig angewendet.

[Von ServerVDACoreWX64\_7\_6\_307][LC4503]

- Nicht-ASCII-Zeichen im Pfad einer veröffentlichten Anwendung verhindern den Start der Anwendung.

[LC4595]

- Wenn die Richtlinie "Automatische Wiederverbindung von Clients" aktiviert ist, können Wiederverbindungsversuche mit einer Sitzung gelegentlich fehlschlagen und dazu führen, dass der VDA neu registriert wird. Die folgende Warnung wird angezeigt:

"Event 1048, Citrix Desktopdienst (Warnung)

Der Citrix Desktopdienst wird wieder beim Desktop Delivery Controller registriert: "NotificationManager:NotificationServiceThread: WCF-Fehler oder Ablehnung durch Broker (<DDC: DDC-NAME>)"

[LC4767]

## Smartcards

- In Microsoft Internet Explorer ist die Benutzeroberfläche für Smartcard-Anmeldungen für bestimmte Websites u. U. gelegentlich nicht verfügbar.

[LC3988]

## Systemausnahmen

- Im Betriebssystem kommt es zu einem Fehler bei picadm.sys und ein blauer Bildschirm mit Stoppcode 0x20 wird angezeigt.

[LC3473]

- Im Betriebssystem kommt es zu einem Fehler bei picadm.sys und ein blauer Bildschirm mit Stoppcode 0x00000050 wird angezeigt.

[LC3921]

- Nach dem Upgrade eines VDAs für Desktop- oder Serverbetriebssysteme auf Version 7.6.300 wird der Citrix Druckmanagerdienst (CpSvc.exe) nach der Abmeldung möglicherweise unerwartet beendet.

[Von ServerVDACoreWX64\_7\_6\_304][LC4102]

- Der Diensthospzprozess (svchost.exe), der mit den Terminaldiensten (TermService) registriert ist, wird u. U. unerwartet geschlossen.

[LC4150]

- Im Betriebssystem kommt es zu einem Fehler bei picadm.sys und ein blauer Bildschirm mit Stoppcode 0x000000C1 wird angezeigt.

[LC4334]

- Wenn Sie auf Windows Media Player eine AVI-Datei mehrfach wiedergeben, steigt der Speicherverbrauch des Prozesses wfica32.exe u. U. immer weiter an, bis der Prozess unerwartet geschlossen wird.

[LC4335]

- Beim Abmelden von einer Citrix Receiver-Sitzung kann es auf VDAs zu einer schwerwiegenden Ausnahme mit picadd.sys kommen, sodass ein Bluescreen angezeigt wird.

[LC4360]

- Auf VDAs kann es zu einer schwerwiegenden Ausnahme mit ctxdvc.sys kommen und ein Bluescreen mit Bugcheckcode 0x00000044 und wird angezeigt.

[LC4505]

- Wenn der Registrierungsschlüssel HKEY\_LOCAL\_MACHINE\SOFTWARE\Citrix\ICA\Thinwire\DisableOssForPr definiert ist, können Neustarts des VDAs und das Starten eines veröffentlichten Desktops zu einem Bluescreen führen.

[LC4597]

## Benutzererfahrung

- Wenn Sie ein Microsoft Excel-Fenster in einer Seamless-Sitzung mit zwei Bildschirmen verschieben, tritt u. U. beim Aktualisieren der Darstellung des Fensters am neuen Ort eine Verzögerung auf.

[LC4441]

## Virtual Desktop-Komponenten – Sonstiges

- Beim Starten von App-V-Anwendungen über Citrix Receiver tritt nach dem Upgrade auf App-V 5.0 Service Pack 3 möglicherweise ein Fehler auf.

[LC1762]

- Die folgende Fehlermeldung wird ggf. fälschlicherweise jedes Mal im Anwendungsprotokoll verzeichnet, wenn Citrix Service Monitor gestartet wird, obwohl der Dienst einwandfrei funktioniert:

Error querying the Broker via GetBrokerObjects to obtain 'Controller Machine Details'

[LC2239]

- Die Registrierung eines VDA unter einem türkischen Gebietsschema kann mit Fehler 1048 fehlschlagen.

[LC2704]

- Wenn der Site-Datenspeicher nicht verfügbar ist, kann eine Wiederverbindung fehlschlagen, selbst wenn der Controller im Leasingverbindungsmodus ist.

[Von BrokerAgentWX86\_7\_6\_301, BrokerAgentWX64\_7\_6\_301][LC4077]

- Auf Maschinen mit PowerShell 3.0 oder höher kann der Start veröffentlichter App-V-Anwendungen für Benutzer mit nicht persistenten Profilen extrem lange dauern.

[LC4147]

- Wird ein in einer Benutzersitzung ausgeführter Prozess über Citrix Director beendet, wird möglicherweise die folgende Fehlermeldung angezeigt:

“Action failed. Data source unresponsive or reported an error. In den Ereignisprotokollen finden Sie weitere Informationen.

[LC4384]

- Anwendungen mit App-V-Integration werden u. U. nicht gestartet, wenn das konfigurierte Arbeitsverzeichnis nicht vorhanden ist.

[LC4839]

## Behobene Probleme seit XenApp und XenDesktop 7.6

March 28, 2019

Das XenApp/XenDesktop 7.6 LTSR kumulative Update 1 behebt die folgenden, seit dem Release von XenApp und XenDesktop 7.6 gemeldeten Probleme.

Eine Liste der Probleme, die seit 7.6 LTSR behoben wurden, finden Sie unter [Behobene Probleme seit 7.6 LTSR](#).

## Citrix Director

- Bei der Suche nach Benutzernamen in Director können wahllos Verzögerungen von bis zu zwei Minuten auftreten.

[LC1250]

- Beim Exportieren einer großen Datenmenge im PDF-Format kann die CPU- und Arbeitsspeicherauslastung 100 % betragen. Daraufhin wird die folgende Fehlermeldung angezeigt:

“Action failed. Data source unresponsive or reported an error. View server event logs for further information.”

Dieser Fix führt ein konfigurierbares Limit für den PDF-Export ein, sodass wenigstens ein Teil des Berichts abgerufen werden kann.

Nach der Installation dieses Fixes müssen Sie die Datei web.config im Ordner wwwroot\Director wie folgt konfigurieren:

Fügen Sie die folgende Zeile im Abschnitt “appSettings” hinzu:

```
<add key="UI.ExportPdfDrilldownLimit" value="100"/>
```

Das Limit hängt von der Leistungsfähigkeit des Servers ab, z. B. von der Speichergröße, wobei der Wert die Anzahl der Zeilen im PDF-Bericht angibt.

[LC4108]

- Das Exportieren von Berichten in einem beliebigen Dateiformat schlägt möglicherweise fehl und die folgende Fehlermeldung wird angezeigt:

“Action failed. Unerwarteter Serverfehler. In den Ereignisprotokollen finden Sie weitere Informationen.”

[LC4281]

- Wenn ein XenApp-Server zwei IP-Adressen hat und der DNS-Server die erste IP-Adresse nicht auflösen kann, schlagen die Anmeldeversuche eines Administrators an Citrix Director u. U. fehl und die folgende Fehlermeldung wird angezeigt:

Das System ist zurzeit nicht verfügbar. Versuchen Sie es später noch einmal oder wenden Sie sich an den Administrator.

[LC4411]

- Wenn Sie versuchen, eine große Menge der Daten im CSV-Format zu exportieren, kann ein Timeout auftreten und der Export schlägt möglicherweise mit der folgenden Fehlermeldung fehl:

“Action failed. Data source unresponsive or reported an error. Weitere Informationen finden Sie in den Serverereignisprotokollen von Director.

Mit diesem Fix konfigurieren Sie den Timeoutwert für den Export von Daten.

Nach der Installation des Fixes müssen Sie die Datei web.config im Ordner wwwroot\Director wie folgt konfigurieren:

Fügen Sie dem Abschnitt “appSettings” folgende Zeile hinzu:

<add key="Connector.DataServiceContext.Timeout" value="3600" />, wobei der Wert das Timeout in Sekunden angibt.

[LC4467]

- Wenn Sie einen Benutzer auswählen, um die Sitzungsdetails des Benutzers anzuzeigen, wird möglicherweise der Benutzername oben links als “NULL” angezeigt.

[LC4589]

- Enthält der NetBIOS-Domänenname ein kaufmännisches Und-Zeichen (&), schlägt das Spiegeln von der Citrix Director-Konsole aus möglicherweise fehl. Dieses Problem tritt auf, weil das &-Zeichen in XML ein reserviertes Zeichen ist und zu einem Fehler beim Parsen für die aktuelle Anmeldung führen kann.

[LC4633]

## **Citrix Richtlinie**

- Microsoft Management Console schlägt fehl, wenn beim Schließen von Desktop Studio im Navigationsbereich nicht “Konsolenstamm” ausgewählt ist.

[LC1314]

- Die Citrix Policy Engine kann dazu führen, dass der Server nicht mehr reagiert. Verbindungsanfragen an Citrix Receiver und RDP schlagen dann fehl.

[LC1817]

- Durch diese Erweiterung werden Modellierungsberichte des Gruppenrichtlinienmodellierungsassistenten in Citrix Studio im mittleren Bereich angezeigt.

[LC2189]

- Beim Hinzufügen oder Erstellen eines Citrix Administrators in Citrix Studio mit einem Benutzer oder einer Gruppe, dessen bzw. deren Name einen oder mehrere Unterstriche enthält (z. B.



get\dl\_lab\_gruppe), wird der erste Unterstrich nicht in den Details der Administratorenliste angezeigt. Der Name erscheint als “dllab\_gruppe”.

[LC2284]

- Wenn Sie den Gruppenrichtlinienmodellierungsassistenten am Richtlinienknoten von AppCenter als Domänenbenutzer ausführen, werden angewendete Benutzer- und Computerrichtlinien möglicherweise nicht angezeigt.

[LC3284]

- Citrix Director-Administratoren können Citrix Richtlinien u. U. nicht in den Sitzungsdetails anzeigen.

[LC3941]

- Beim Hinzufügen mehrerer Sitzungsdrucker zu einer Gruppe von Benutzergeräten im Fenster “Druckerzuordnungen” wird das Fenster nicht erweitert und die Bildlaufleiste wird nicht angezeigt. Daher kann der Versuch, mehrere Sitzungsdrucker einer Gruppe von Benutzergeräten zuzuordnen, fehlschlagen.

[LC4658]

## Citrix Studio

- Wenn Sie auf den Maschinenkatalog in Desktop Studio klicken, dauert es ggf. lange, bis die Kataloge angezeigt werden. Auch die Hostinginformationen werden erst nach längerer Wartezeit angezeigt.

[LC0237]

- Dieser Fix behebt ein Sicherheitsrisiko. Weitere Informationen finden Sie im Knowledge Center-Artikel [CTX213045](#).

**Hinweis:** Um dieses Update zu aktivieren, müssen Sie das kumulative Update 1 von 7.6 LTSR für Citrix Studio und Controller-Komponenten anwenden.

[LC0559]

- Citrix Studio erkennt Citrix Service Provider-Lizenzen möglicherweise nicht und es wird folgende Fehlermeldung angezeigt:

Keine gültige Lizenz gefunden

[LC0813]

- Durch diese Verbesserung werden in Citrix Studio die richtigen Benutzerzuweisungsdaten beim Hinzufügen von Benutzern aus mehreren Sites in einer Active Directory-Domäne angezeigt.

[LC0889]

- Dieser Fix behebt einen Fehler, der verhindert, dass Mitglieder einer Bereitstellungsgruppe hinzugefügt werden, wenn sie zu einer anderen Domäne gehören als die, in der Citrix Studio ist.

[LC0955]

- Microsoft Management Console schlägt fehl, wenn beim Schließen von Desktop Studio im Navigationsbereich nicht "Konsolenstamm" ausgewählt ist.

[LC1314]

- Wenn sich die Eigenschaft einer Anwendung im Fenster "Anwendungen" ändert, kann die Priorität der Bereitstellungsgruppen auf Null wechseln.

[LC1489]

- Nach dem Ändern der Webinterface-Portnummer kann in Desktop Studio fälschlicherweise die Aufforderung zu einem Lizenzupgrade angezeigt werden.

[LC1575]

- Der Versuch einer Konfiguration einer neuen Site mit dem XenDesktop PowerShell-SDK-Befehl "New-XDSite" ohne Konfiguration der Lizenzierung und anschließende Versuche den Befehl "Get-XDSite" auszuführen, schlagen fehl. Es wird gemeldet, dass das Upgrade noch nicht fertig gestellt ist, und dass mit dem Befehl "Get-XDUpgradeStatus" ermittelt werden soll, welche Schritte noch ausstehen.

[LC1612]

- Bei Anwendungen, die App-V-Integration verwenden, wird möglicherweise nicht das richtige Arbeitsverzeichnis verwendet.

[LC1623]

- Wenn ein Benutzer Vorabstart oder Sitzungsfortbestehen in Citrix Studio konfiguriert, wird die Eigenschaft "MaxTimeBeforeDisconnect" statt auf den Standardwert von 15 Minuten auf 0 Minuten festgelegt.

[LC1706]

- Beim Starten von App-V-Anwendungen über Citrix Receiver tritt nach dem Upgrade auf App-V 5.0 Service Pack 3 möglicherweise ein Fehler auf.

[LC1762]

- Nach dem Upgrade auf XenDesktop 7.6 dauert es möglicherweise drei oder vier Minuten, bis die Kataloge oder Hostinginformationen in Desktop Studio angezeigt werden.

[LC1851]

- Wenn ein Delivery Controller offline geht oder aus anderen Gründen nicht verfügbar ist, wird Citrix Studio möglicherweise langsam ausgeführt.

[LC1891]

- Das Ausführen des Assistenten zum Erstellen von Katalogen kann fehlschlagen. Das Problem tritt auf, wenn einer der verbundenen Hypervisoren im Wartungsmodus ist.

[LC1916]

- Beim Ausführen einer Abfrage in Citrix Studio, die mit dem Operator "is empty" gespeichert wurde, wird der Operator durch den Standardoperator ersetzt.

[LC1940]

- Automatische Upgrades einer Site von XenDesktop 7.5 auf 7.6 können fehlschlagen, weil die Eigenschaft "binding" in Brokerdienstinstanzen bei der Überprüfung der neuen und vorhandenen Instanzen möglicherweise nicht richtig verglichen wird. Dies kann dazu führen, dass ein Fehler aufgrund einer bereits registrierten Dienstinstanz auftritt. Das Problem tritt auf, wenn versucht wird, die Dienstendpunkte zu registrieren, ohne die Registrierung der vorhandenen Endpunkte aufzuheben.

[LC2043]

- Nach einem erfolgreichen Upgrade von XenDesktop 5.x oder 7.x auf XenDesktop 7.6 kann beim Starten von Studio folgende Fehlermeldung angezeigt werden:

Upgrade der übrigen Delivery Controller durchführen

In der Fehlermeldung ist der Name des Lizenzservers aufgeführt, obwohl der Delivery Controller nicht auf dem Lizenzserver installiert ist.

[LC2044]

- Ein Versuch, ein Upgrade der Site auf die aktuelle Version des Produkts durchzuführen, kann fehlschlagen. Das Problem tritt auf, wenn die Set-ConfigSite-Befehle die aktualisierten Werte nicht abrufen können.

[LC2047]

- Beim Hinzufügen oder Erstellen eines Citrix Administrators in Citrix Studio mit einem Benutzer oder einer Gruppe, dessen bzw. deren Name einen oder mehrere Unterstriche enthält (z. B. get\dl\_lab\_gruppe), wird der erste Unterstrich nicht in den Details der Administratorenliste angezeigt. Der Name erscheint als "dllab\_gruppe".

[LC2284]

- Wird in Bereitstellungsgruppen versucht, einen Anwendungsordner mit dem Wort "Applications" zu erstellen, können möglicherweise keine Unterordner erstellt werden.

[LC2349]

- Beim Zusammenfassen von XenApp- und XenDesktop-Lizenzen mit demselben Subscription Advantage-Ablaufdatum in einer Lizenzdatei werden möglicherweise nicht alle XenApp-Lizenzen in Studio angezeigt.

**Hinweis:** Um dieses Update zu aktivieren, müssen Sie das kumulative Update 1 von 7.6 LTSR für Citrix Studio und Controller-Komponenten anwenden.

[LC2350]

- Dieser Fix behebt einen Arbeitsspeicherverlust in Citrix Studio, der bei der App-V-Anwendungserkennung auftritt.

[LC2559]

- Beim Erstellen einer benutzerdefinierten Rolle für Administratoren wird die folgende Fehlermeldung angezeigt: The Given Key was not present in the Dictionary. Wenn Desktop Studio zum ersten Mal mit einem Administratorkonto gestartet wird, wird dieselbe Fehlermeldung angezeigt.

[LC2680]

- Ist eine Active Directory-Gruppe Besitzer der Datenbank, können Versuche, einen XenDesktop-Controller aus einer Site zu entfernen, fehlschlagen.

[LC2912]

- Nach der Installation von Hotfix DStudio760WX86001 wird möglicherweise ein "Zugriff verweigert"-Fehler angezeigt, wenn Sie versuchen, die Sichtbarkeit von Anwendungen für Benutzer einzuschränken.

Dieses Problem tritt nur in Umgebungen mit unidirektionaler Vertrauensstellung zwischen Domänen auf.

[LC2956]

- Versuche, eine Bereitstellungsgruppe mit mehreren Desktops über Befehle oder Studio zu aktualisieren, schlagen mit der folgenden Fehlermeldung fehl:
  - Object reference not set to an instance of an object.
  - Fehlercode: XDDS:0E01FE12

[LC2958]

- Wenn Sie mit den Maschinenerstellungsdiensten VDAs für Serverbetriebssystemmaschinen katalogisieren und es ist nicht ausreichend persönlicher vDisk-Speicher vorhanden, wird die Eigenschaft "CleanOnBoot" des Katalogs u. U. fälschlicherweise auf "False" festgelegt. Der Katalog wird dann möglicherweise nicht aktualisiert.

[LC2959]

- Wenn zwei Anwendungen die gleiche ApplicationID haben, führt das Aktualisieren von App-V-Anwendungen u. U. dazu, dass Citrix Studio den App-V-Paketnamen falsch festlegt.

**Hinweis:** Um dieses Update zu aktivieren, müssen Sie das kumulative Update 1 von 7.6 LTSR für Citrix Studio und Controller-Komponenten anwenden.

[LC2969]

- Die bestehenden Benutzereinstellungen werden nach Bearbeitung des Abschnitts “Benutzer” auf der Seite “Maschinenzuweisung” unter “Bereitstellungsgruppe bearbeiten” möglicherweise gelöscht. Das Problem tritt beim manuellen Hinzufügen von Benutzern oder beim Importieren einer Liste von Benutzern aus einer Microsoft Excel-CSV-Datei auf.

[LC3267]

- Diese Erweiterung macht das Feld “Hostingservername” in den Suchansichten für Desktopbetriebssystemmaschinen und Serverbetriebssystemmaschinen in Desktop Studio verfügbar.

[LC3343]

- Citrix Studio reagiert möglicherweise beim Schließen von PowerShell-Ressourcen nicht mehr.

[LC3612]

- Das Erstellen mehrerer Anwendungen in mehreren Ordnern unter Bereitstellungsgruppen in Citrix Studio kann zu einer umfangreichen Ordnerstruktur führen. Wenn Sie Citrix Studio das erste Mal öffnen und auf Ordner oder Anwendungen klicken, werden die Ordner oder Anwendungen möglicherweise gezogen und nicht ausgewählt. Dadurch wird das ausgewählte Objekt verschoben und die Ordner- bzw. Anwendungsstruktur verändert.

[LC3705]

- Das Cmdlet “Add-XDController” weist dem Controller keine vollständigen benutzerdefinierten Datenbankverbindungszeichenfolgen zu.

**Hinweis:** Um dieses Update zu aktivieren, müssen Sie das kumulative Update 1 von 7.6 LTSR für Citrix Studio und Controller-Komponenten anwenden.

[LC3860]

- Das Öffnen von Citrix Studio durch Benutzer, die keine Mitglieder der Benutzergruppe der Datenbankadministratoren sind, kann zu Berechtigungsfehlern auf dem SQL Server führen.

**Hinweis:** Um dieses Update zu aktivieren, müssen Sie das kumulative Update 1 von 7.6 LTSR für Citrix Studio und Controller-Komponenten anwenden.

[LC4127]

- Das Provisioning weiterer Ressourcen für ein mandantenfähiges Angebot in App Orchestration 2.6 kann fehlschlagen, wenn das Angebot bereits zwei oder mehr Mandanten enthält.

**Hinweis:** Um dieses Update zu aktivieren, müssen Sie das kumulative Update 1 von 7.6 LTSR für Citrix Studio und Controller-Komponenten anwenden.

[LC4170]

- Wenn mehrere Citrix Studio-Sitzungen geöffnet sind, können die Richtlinienänderungen, die Sie in einer Sitzung vorgenommen haben, verloren gehen oder von den in einer anderen Sitzung vorgenommenen Änderungen überschrieben werden.

**Hinweis:** Um dieses Update zu aktivieren, müssen Sie das kumulative Update 1 von 7.6 LTSR für Citrix Studio und Controller-Komponenten anwenden.

[LC4487]

## Controller

- Wenn Sie auf den Maschinenkatalog in Desktop Studio klicken, dauert es ggf. lange, bis die Kataloge angezeigt werden. Auch die Hostinginformationen werden erst nach längerer Wartezeit angezeigt.

[LC0237]

- Wenn ein Benutzer einen Katalog aktualisiert, wird in der Konfigurationsprotokollierung angezeigt, dass die Aktualisierung erfolgreich war, in der Ansicht "Aufgabendetails" wird jedoch für eine der Aufgaben gemeldet, dass die Freigabe des Provisioningschemas fehlgeschlagen ist.

[LC0518]

- Dieser Fix behebt ein Sicherheitsrisiko. Weitere Informationen finden Sie im Knowledge Center-Artikel [CTX213045](#).

**Hinweis:** Um dieses Update zu aktivieren, müssen Sie das kumulative Update 1 von 7.6 LTSR für Citrix Studio und Controller-Komponenten anwenden.

[LC0559]

- Durch diese Verbesserung werden in Citrix Studio die richtigen Benutzerzuweisungsdaten beim Hinzufügen von Benutzern aus mehreren Sites in einer Active Directory-Domäne angezeigt.

[LC0889]

- Liegt der XenServer-Parameter "TimeOffSet" auf der virtuellen Maschine mit dem Masterimage vor, schlägt die Erstellung des Katalogs für die Maschinenerstellungsdienste fehl. Um zu prüfen, ob der Parameter vorliegt, führen Sie in der XenServer-Konsole den Befehl "xe vm-list uuid= params=other-config" aus. Zum Beheben des Problems wenden Sie diesen Hotfix an oder entfernen Sie den Parameter mit dem XenServer-Befehl "xe vm-param-remove uuid= param-name=other-config param-key=timeoffset" manuell.

[LC1071]

- Der Überwachungsdienst löscht den Anwendungsinstanzverlauf vorzeitig nach sieben Tagen anstatt der standardmäßigen 90 Tage. Dies tritt in XenDesktop- und XenApp-Bereitstellungen mit Platinum Edition auf.

[LC1129]

- Die Summen der einzelnen Anwendungen auf der Registerkarte “Trends > Nutzung gehosteter Anwendungen” in Desktop Director sind ungleich der Gesamtsumme aller Anwendungen. Dies tritt in Umgebungen auf, die sieben Tage oder länger ausgeführt wurden.

[LC1130]

- Wenn Sie virtuelle Maschinen mit Desktop Studio und Maschinenerstellungsdienste erstellen und die VMs auf einem VMware-Hypervisor gehostet werden, können VMs, die Teil des Maschinenkatalogs sind, nicht aktualisiert werden. In diesem Fall enthält das Maschinenerstellungsprotokoll eine Fehlermeldung, dass der virtuelle Datenträger nicht vorhanden ist, obwohl das Verzeichnis im Datenspeicher existiert.

[LC1201]

- In manchen Amazon Web Services-Umgebungen schlägt die Bereitstellung von Desktops mit Maschinenerstellungsdienste fehl und der Fehler “No facility for disk upload” wird gemeldet, obwohl die Umgebung ordnungsgemäß konfiguriert ist.

[LC1295]

- Beim Provisioning von VDAs mit Maschinenerstellungsdienste ändert sich das Suffix der primären DNS für die VDAs.

[LC1300]

- Microsoft Management Console schlägt fehl, wenn beim Schließen von Desktop Studio im Navigationsbereich nicht “Konsolenstamm” ausgewählt ist.

[LC1314]

- Werden im Ereignisprotokoll zwei oder mehr Instanzen von Ereignis 3012 verzeichnet, dann werden auch die Ereignisse 3020 und 3021 im Protokoll aufgeführt und die Meldungen sind falsch. Durch diesen Fix werden die Ereignisse 3010 und 3011 richtig im Protokoll aufgeführt, wenn zwei oder mehr Instanzen von Ereignis 3012 verzeichnet werden.

[LC1425]

- Die Fehlermeldungen für Ereignis 1110 und 1111 im Ereignisprotokoll sind falsch. Durch diesen Fix werden die richtigen Meldungen im Ereignisprotokoll angezeigt:
  - Ereignis 1110: Um übermäßige Ereignisprotokollierung zu vermeiden, werden diese Meldungen (Ereignis-IDs 1100-1109, 1112-1116) zeitweilig vom Dienst unterdrückt.
  - Ereignis 1111: Diesbezügliche Meldungen (Ereignis-IDs 1100-1109, 1112-1116) werden vom Dienst nicht mehr unterdrückt.

[LC1485]

- Ist ein VDA in einer freigegebenen Bereitstellungsgruppe mit Tags versehen und ein Tag wird in einem Richtlinienfilter verwendet, werden die Richtlinien nicht auf andere VDAs in der Bereitstellungsgruppe angewendet.

[LC1506]

- Nach dem Ändern der Webinterface-Portnummer kann in Desktop Studio fälschlicherweise die Aufforderung zu einem Lizenzupgrade angezeigt werden.

[LC1575]

- Das Erstellen neuer Kataloge schlägt nach einem Upgrade auf XenDesktop 7.6 fehl, wenn das VM-Masterimage eine Eigenschaft für die Virtualisierung geschachtelter Hardware (aktiviert unter VMware vSphere 5.1) enthält.

[LC1586]

- Der Versuch einer Konfiguration einer neuen Site mit dem XenDesktop PowerShell-SDK-Befehl "New-XDSite" ohne Konfiguration der Lizenzierung und anschließende Versuche den Befehl "Get-XDSite" auszuführen, schlagen fehl. Es wird gemeldet, dass das Upgrade noch nicht fertig gestellt ist, und dass mit dem Befehl "Get-XDUpgradeStatus" ermittelt werden soll, welche Schritte noch ausstehen.

[LC1612]

- Enthält der NetBIOS-Domänenname ein kaufmännisches Und (&), kann Citrix Studio nicht gestartet werden. Es wird die Fehlermeldung "Sie sind nicht zum Ausführen dieses Vorgangs autorisiert" mit dem Code XDDS:72182E6B angezeigt.

[LC1646]

- Wenn ein Benutzer Vorabstart oder Sitzungsfortbestehen in Citrix Studio konfiguriert, wird die Eigenschaft "MaxTimeBeforeDisconnect" statt auf den Standardwert von 15 Minuten auf 0 Minuten festgelegt.

[LC1706]

- In einer Hyper-V-Umgebung mit System Center VirtualMachine Manager kann der Prozess BrokerService.exe bis zu 100 % des Systemspeichers verbrauchen, sodass virtuelle Desktops nicht vermittelt werden können.

[LC1730]

- Nach dem Upgrade auf XenDesktop 7.6 dauert es möglicherweise drei oder vier Minuten, bis die Kataloge oder Hostinginformationen in Desktop Studio angezeigt werden.

[LC1851]



- Wenn ein Delivery Controller offline geht oder aus anderen Gründen nicht verfügbar ist, wird Citrix Studio möglicherweise langsam ausgeführt.

[LC1891]

- Das Ausführen des Assistenten zum Erstellen von Katalogen kann fehlschlagen. Das Problem tritt auf, wenn einer der verbundenen Hypervisoren im Wartungsmodus ist.

[LC1916]

- Enthält der Name einer Active Directory-Organisationseinheit Sonderzeichen, kann es vorkommen, dass die Kerndienste von XenDesktop (wie der AD-Identitätsdienst oder der Brokerdienst) keine Bindung mit der Organisationseinheit herstellen können. Dies kann zu einer gesteigerten CPU-Auslastung führen. Darüber hinaus kann möglicherweise nicht mehr auf Citrix Studio zugegriffen werden und Dienste können unerwartet geschlossen werden.

[LC1979]

- Wenn Sie veröffentlichte Anwendungen nach Schlüsselwörtern filtern, funktioniert Workspace Control u. U. nicht.

[LC2025]

- Auf den Registerkarten der Seiten "Trends" und "Filteroptionen" in Desktop Director werden möglicherweise keine Daten angezeigt und es wird ein Fehler gemeldet.

[LC2035]

- Automatische Upgrades einer Site von XenDesktop 7.5 auf 7.6 können fehlschlagen, weil die Eigenschaft "binding" in Brokerdienstinstanzen bei der Überprüfung der neuen und vorhandenen Instanzen möglicherweise nicht richtig verglichen wird. Dies kann dazu führen, dass ein Fehler aufgrund einer bereits registrierten Dienstinstanz auftritt. Das Problem tritt auf, wenn versucht wird, die Dienstendpunkte zu registrieren, ohne die Registrierung der vorhandenen Endpunkte aufzuheben.

[LC2043]

- Nach einem erfolgreichen Upgrade von XenDesktop 5.x oder 7.x auf XenDesktop 7.6 kann beim Starten von Studio folgende Fehlermeldung angezeigt werden:

Upgrade der übrigen Delivery Controller durchführen

In der Fehlermeldung ist der Name des Lizenzservers aufgeführt, obwohl der Delivery Controller nicht auf dem Lizenzserver installiert ist.

[LC2044]

- Ein Versuch, ein Upgrade der Site auf die aktuelle Version des Produkts durchzuführen, kann fehlschlagen. Das Problem tritt auf, wenn die Set-ConfigSite-Befehle die aktualisierten Werte nicht abrufen können.

[LC2047]

- Dieses Release fügt dem Befehl `Set-XDLogging -AdminAddress $ControllerName -AllowDisconnectedDatabase $true` das Flag `-enabled` hinzu.

[LC2162]

- Beim Ausführen des Befehls `Get-Help set-MonitorConfiguration -detailed` im Powershell-Snap-In wird die Fehlermeldung "GroomApplicationInstanceRetentionDays <Int32> FIXME" angezeigt.

[LC2176]

- Die folgende Fehlermeldung wird ggf. fälschlicherweise jedes Mal im Anwendungsprotokoll verzeichnet, wenn Citrix Service Monitor gestartet wird, obwohl der Dienst einwandfrei funktioniert:

Error querying the Broker via GetBrokerObjects to obtain 'Controller Machine Details'

[LC2239]

- Ist für einen delegierten Administrator die Benutzerzugriffssteuerung aktiviert, werden Updates für den Delivery Controller fälschlicherweise am Standardspeicherort installiert. Der Standardspeicherort ist "%systemroot\Programme\Citrix" und möglicherweise nicht mit dem Speicherort identisch, an dem Sie den Delivery Controller ursprünglich installiert haben.

[LC2252]

- Beim Hinzufügen oder Erstellen eines Citrix Administrators in Citrix Studio mit einem Benutzer oder einer Gruppe, dessen bzw. deren Name einen oder mehrere Unterstriche enthält (z. B. `get\dl_lab_gruppe`), wird der erste Unterstrich nicht in den Details der Administratorenliste angezeigt. Der Name erscheint als "dlab\_gruppe".

[LC2284]

- Ist im VM-Masterimage unter VMware vSphere 6 mit GRID-Platine ein virtueller Grafikprozessor aktiviert, schlägt die Maschinenerstellung fehl.

[LC2326]

- Beim Zusammenfassen von XenApp- und XenDesktop-Lizenzen mit demselben Subscription Advantage-Ablaufdatum in einer Lizenzdatei werden möglicherweise nicht alle XenApp-Lizenzen in Studio angezeigt.

**Hinweis:** Um dieses Update zu aktivieren, müssen Sie das kumulative Update 1 von 7.6 LTSR für Citrix Studio und Controller-Komponenten anwenden.

[LC2350]

- Meldet sich ein Benutzer von einer Sitzung ab, wird das Enddatum in der Datenbank für alle in der Sitzung ausgeführten Anwendungsinstanzen und die vor Sitzungsende geschlossenen Anwendungen falsch aktualisiert.

[LC2435]

- Beim Erstellen einer benutzerdefinierten Rolle für Administratoren wird die folgende Fehlermeldung angezeigt: The Given Key was not present in the Dictionary. Wenn Desktop Studio zum ersten Mal mit einem Administratorkonto gestartet wird, wird dieselbe Fehlermeldung angezeigt.

[LC2680]

- Ein vom integrierten Hyper-V bereitgestellter VDA wird nach erfolgreichem Abonnement als nicht registriert angezeigt.

[LC2722]

- Wird nach dem Upgrade des Desktop Controllers von Version 7.x auf Version 7.6 der PowerShell-Befehl "Set-MonitorConfiguration" ausgeführt, wird die folgende Fehlermeldung angezeigt:

A database operation failed and cannot be recovered.

[LC2745]

- Der Versuch, einem Katalog über 999 virtuelle Maschinen hinzuzufügen, kann fehlschlagen.

[LC2873]

- Enthält der Name einer veröffentlichten Anwendung ein Leerzeichen am Ende, kann dies zu diversen Problemen führen. Diese Probleme treten auf, wenn Browsernamen aus dem Namen einer veröffentlichten Anwendung generiert werden, die abgeschnittene Namen mit einem Leerzeichen am Ende hat.

[LC2897]

- Ist eine Active Directory-Gruppe Besitzer der Datenbank, können Versuche, einen XenDesktop-Controller aus einer Site zu entfernen, fehlschlagen.

[LC2912]

- Nach der Installation von Hotfix DStudio760WX86001 wird möglicherweise ein "Zugriff verweigert"-Fehler angezeigt, wenn Sie versuchen, die Sichtbarkeit von Anwendungen für Benutzer einzuschränken.

Dieses Problem tritt nur in Umgebungen mit unidirektionaler Vertrauensstellung zwischen Domänen auf.

[LC2956]

- Versuche, eine Bereitstellungsgruppe mit mehreren Desktops über Befehle oder Studio zu aktualisieren, schlagen mit der folgenden Fehlermeldung fehl:

- Object reference not set to an instance of an object.
- Fehlercode: XDDS:0E01FE12

[LC2958]

- Wenn zwei Anwendungen die gleiche ApplicationID haben, führt das Aktualisieren von App-V-Anwendungen u. U. dazu, dass Citrix Studio den App-V-Paketnamen falsch festlegt.

**Hinweis:** Um dieses Update zu aktivieren, müssen Sie das kumulative Update 1 von 7.6 LTSR für Citrix Studio und Controller-Komponenten anwenden.

[LC2969]

- Durch diesen Fix werden die folgenden Probleme behoben:
  - Wenn für die Hostverbindung die Region US-East-1e konfiguriert ist, kann die Amazon Web Services-Verbindung zwar hergestellt werden, die Maschinenerstellung kann jedoch fehlschlagen.
  - Beim Hinzufügen einer AWS-Hostverbindung zur Verwendung von EU-Central-1 kann die Erstellung der Hostverbindung aufgrund eines Authentifizierungsfehlers fehlschlagen.

[LC3239]

- In Maschinenerstellungsdienste wird das Flag "AvailableForPlacement" von System Center Virtual Machine Manager 2012-Hosts möglicherweise ignoriert. Dies kann dazu führen, dass ein Host mit nicht ausreichenden Ressourcen ausgewählt wird und die Maschinenerstellung fehlschlägt.

[LC3426]

- Beim Ausführen von Set-BrokerDBConnection und zugehörigen Befehlen wird in der Konfigurationsprotokollierung in Citrix Studio für "Main Task" der Status "In Progress" angezeigt. Der Status wird nicht aktualisiert, wenn der Task abgeschlossen ist.

[LC3479]

- Nach einem Upgrade auf XenDesktop 7.6 unter Verwendung des lokalen Systemkontos (normalerweise durch Tools zur elektronischen Softwareverteilung) kann der Analysedienst nicht gestartet werden.

[LC3493]

- Der geplante Neustart eines VDAs für Serverbetriebssysteme, der mit einem VMware Vsphere Hypervisor verbunden ist, kann dazu führen, dass der Server heruntergefahren wird und ausgeschaltet bleibt.

- Um den Fix zu aktivieren, legen Sie den folgenden Registrierungsschlüssel fest:  
HKEY\_LOCAL\_MACHINE\SOFTWARE\Citrix\DesktopServer\RebootSchedule  
Name: ShutdownTimeoutRecovery

Typ: DWORD

Wert: 1

- Um den Fix zu deaktivieren, legen Sie den folgenden Registrierungsschlüssel fest:

HKEY\_LOCAL\_MACHINE\SOFTWARE\Citrix\DesktopServer\RebootSchedule

Name: ShutdownTimeoutRecovery

Typ: DWORD

Wert: 0

Nachdem Sie den Wert festgelegt haben, müssen Sie den Brokerdienst neu starten.

[LC3807]

- Nach Installation des Hotfix Rollup Pack 7 für System Center Virtual Machine Manager (SCVMM) kann die Katalogerstellung mit Maschinenerstellungsdienste fehlschlagen.

[LC3822]

- Das Cmdlet "Add-XDController" weist dem Controller keine vollständigen benutzerdefinierten Datenbankverbindungszeichenfolgen zu.

**Hinweis:** Um dieses Update zu aktivieren, müssen Sie das kumulative Update 1 von 7.6 LTSR für Citrix Studio und Controller-Komponenten anwenden.

[LC3860]

- Das Öffnen von Citrix Studio durch Benutzer, die keine Mitglieder der Benutzergruppe der Datenbankadministratoren sind, kann zu Berechtigungsfehlern auf dem SQL Server führen.

**Hinweis:** Um dieses Update zu aktivieren, müssen Sie das kumulative Update 1 von 7.6 LTSR für Citrix Studio und Controller-Komponenten anwenden.

[LC4127]

- Das Provisioning weiterer Ressourcen für ein mandantenfähiges Angebot in App Orchestration 2.6 kann fehlschlagen, wenn das Angebot bereits zwei oder mehr Mandanten enthält.

**Hinweis:** Um dieses Update zu aktivieren, müssen Sie das kumulative Update 1 von 7.6 LTSR für Citrix Studio und Controller-Komponenten anwenden.

[LC4170]

- Wenn die Einstellung "SupportMultipleForest" auf dem Controller aktiviert ist, um NTLM-Authentifizierung zu ermöglichen, schließt der Linux-VDA möglicherweise den Registrierungsvorgang nicht ab, weil sein Dienstprinzipalname (Service Principal Name, SPN) u. U. nicht im EndpointReference der Windows Communication Foundation (WCF) festgelegt ist.

[LC4235]

- Wenn Sie virtuelle Maschinen (VMs) erstellen, die auf einem VMware-Hypervisor gehostet werden, schlagen die ersten Versuche, die VMs mit Citrix Studio zu aktualisieren oder zu löschen,

möglicherweise mit folgender Fehlermeldung fehl: "Error ID XDDS:B125B84A". Nachfolgende Versuche sind jedoch erfolgreich.

[LC4436]

- Wenn mehrere Citrix Studio-Sitzungen geöffnet sind, können die Richtlinienänderungen, die Sie in einer Sitzung vorgenommen haben, verloren gehen oder von den in einer anderen Sitzung vorgenommenen Änderungen überschrieben werden.

**Hinweis:** Um dieses Update zu aktivieren, müssen Sie das kumulative Update 1 von 7.6 LTSR für Citrix Studio und Controller-Komponenten anwenden.

[LC4487]

- Wenn Sie den PowerShell-Befehl `Get-LogSummary` für einen Datumsbereich ausführen, der einen Wechsel zwischen Standardzeit und Sommerzeit einschließt, wird die folgende Fehlermeldung angezeigt:

"Ein Element mit dem gleichen Schlüssel wurde bereits hinzugefügt."

Das Problem tritt auf, wenn durch die Sommerzeit zusätzliche Werte für das lokale Datum oder die lokale Zeit eingeführt werden, sodass Datum und Zeit nicht mehr eindeutig sind. Dadurch werden doppelte Einträge in der Hashzuordnung erstellt und eine Ausnahme tritt auf.

Dieser Fix führt eine Meldung ein, die Benutzern rät, eine Zeitspanne, die den Beginn oder das Ende der Sommerzeit einschließt, am Zeitpunkt der Zeitemstellung aufzuteilen.

[LC4612]

- Das Aktualisieren von Maschinenkatalogen in Amazon Web Services (AWS)-Umgebungen kann gelegentlich fehlschlagen. Um den Fix zu aktivieren, führen Sie den Befehl `Set-ProvServiceConfigurationData -Name ImageManagementPrep\ \_DoImagePreparation -Value $false` aus, damit die Imagevorbereitungsphase während der Aktualisierung der Maschinenkataloge übersprungen wird.

[LC4709]

- Controller verlieren manchmal die Verbindung mit der Datenbank, wenn eine große Anzahl von Apps und VDA-Prozessen ausgeführt werden. In diesem Fall bleiben VDAs im Initialisierungszustand und Anwendungen sind nicht verfügbar.

[LC4848]

- Wenn zu viele Hypervisorbenachrichtigungen ausgegeben werden, kann die CPU-Auslastung des SQL-Datenbankservers 100 % sein.

[LC5277]

- Wenn die herrschenden Bedingungen zu hoher Auslastung führen (mehr als 5000 Benutzer, die gleichzeitig zahlreiche Apps auf mehreren VDAs für Serverbetriebssysteme starten), kann die

CPU-Auslastung des SQL-Datenbanksservers auf 100 % ansteigen, was zu Ausfällen führt und das Starten von Apps verhindert.

[LC5315]

### **HDX MediaStream Flash-Umleitung**

- Wenn die HDX MediaStream Flash-Umleitung aktiviert ist, kann das Öffnen und Schließen von mehreren Registerkarten mit Flash-Inhalten in Internet Explorer dazu führen, dass Internet Explorer unerwartet beendet wird.

[LC0375]

- Wenn HDX MediaStream für Flash aktiviert ist, kann das Öffnen und Schließen von mehreren Registerkarten in Internet Explorer dazu führen, dass Internet Explorer unerwartet geschlossen wird.

[LC1141]

- Wenn HDX MediaStream Flash-Umleitung aktiviert ist und Sie Websites durchsuchen, schlägt das Flash-Umleitungsfeature fehl, wenn der Registrierungswert HKEY\_LOCAL\_MACHINE\SOFTWARE\Microsoft\Windows\CurrentVersion\Windows\AppInit\_DLLs nur auf "mfaphook.dll" oder "mfaphook64.dll" festgelegt ist statt auf den vollständigen Pfad für "mfaphook.dll" oder "mfaphook64.dll."

[LC4388]

### **Installer**

- Wenn Sie VDA-Version 7.6.300 über die Befehlszeile installieren, wird der Schalter /noreboot, abhängig von seiner Position in der Abfolge der Schalter, ignoriert. Der VDA startet daher nach dem Abschluss der Installation neu.

[LC4046]

- Beim Installieren eines VDA werden bestimmte Registrierungsschlüssel für die Leistung u. U. installiert, selbst wenn Sie während der Installation die Option "Leistung optimieren" deaktivieren.

[LC4330]

### **Lizenzierung**

- Citrix Studio zeigt die Lizenzierungsmodelle für Lizenzserver mit französischem Gebietschema auf Spanisch an.

[LC3450]

## Provisioning Services

### Konsole

- Der XenDesktop-Setupassistent legt eine ungültige Standardgenerierungs-ID beim Erstellen von XenServer-VMs fest.

[LA5924]

- Nach dem Abschluss des XenDesktop-Assistenten ist der Maschinenkatalog in Studio leer und die Streaming-IP-Adresse wird fälschlicherweise statt der Management-IP-Adresse angezeigt. Legen Sie den folgenden Registrierungsschlüssel fest, damit die Management-IP-Adresse verwendet wird:

HKEY\_LOCAL\_MACHINE\SOFTWARE\Citrix\ProvisioningServices

Name: UseManagementIpInCatalog

Typ: DWORD

Wert: 1

[LC0125]

- Wenn Sie mit dem Setupassistenten für gestreamte VMs virtuelle Maschinen zu einer Gerätesammlung hinzufügen und ein Hosteintrag dabei eine andere Schreibweise verwendet, wird die folgende Fehlermeldung angezeigt:

Der Befehl zum Hinzufügen oder Festlegen wurde abgebrochen, um das Erstellen eines Schlüsselduplikats zu vermeiden.

Details:

Eine Zeile mit doppeltem Schlüssel kann in das 'dbo.VirtualHostingPool'-Objekt mit dem eindeutigen 'IDX\_VirtualHostingPoolSiteIdName'-Index nicht eingefügt werden. Der Wert des doppelten Schlüssels ist (18df503c-c745-452a-89aa-3bbf431c7b33, livsvmv01.livdc.local).

Die Anweisung wurde beendet.

[LC0348]

- Der XenDesktop-Setupassistent verwendet beim Erstellen von Zielen nicht die Starteigenschaften aus der Vorlage. Erstellen Sie den folgenden Registrierungsschlüssel, um das Problem zu beheben:

HKEY\_LOCAL\_MACHINE\SOFTWARE\Citrix\ProvisioningServices

Name: UseTemplateBootOrder

Typ:REG\_DWORD

Wert: 1

[LC0382]



- Wenn der Setupassistent für gestreamte VMs ausgeführt wird, werden einige Active Directory-Organisationseinheiten möglicherweise nicht im Assistenten angezeigt, wenn der Name der Organisationseinheit Sonderzeichen enthält.

[LC0393]

- Bei dem Versuch, einen Datenträger auf dem Provisioning Services-Server mit MCLI.exe oder dem Befehl “mcli-runwithreturn mapdisk -p disklocatorName=MyDiskLocatorName, sitename=MySiteName, storeName=MyStoreName” zuzuordnen, schlägt der Vorgang fehl und die folgende Fehlermeldung wird angezeigt:

Object Reference not set to an instance of an object (MCLI command)

Versuche, den Befehl “mcli-run unmapdisk” auszuführen, schlagen fehl und folgende Fehlermeldung wird angezeigt: “An unexpected MAPI error occurred.”

[LC0786]

- Beim Erstellen von Maschinen mit dem XenDesktop-Setupassistenten werden die Festplatte und die virtuellen DVD-Laufwerke in unterschiedlichen Volumes platziert, obwohl die Hostingeinheit nur auf ein Volume zugreifen kann.

[LC0918]

- Wenn der Desktop Delivery Controller eine Portnummer im URI (Uniform Resource Identifier) enthält und der XenDesktop-Setupassistent ausgeführt wird, reagiert die Microsoft Management Console (MMC) nicht mehr.

[LC1248]

- Der XenDesktop-Setupassistent schlägt fehl, wenn eines der freigegebenen Clustervolumes nicht den Speicherort der StorageDisk enthält.

[LC1807]

- Nach der Installation der Provisioning Services Console Version 7.1.3 schlagen viele .NET-Anwendungen auf Windows Server 2008 R2 und Windows 7 fehl.

[LC1838]

- In einigen Umgebungen kann es bei der Verwendung der Bootstrapdatei von Provisioning Services 7.x sehr lange dauern, viele Zielgeräte gemeinsam zu starten.

**Hinweis:** Das Problem kann auch in Situationen auftreten, in denen keine hohe Last vorhanden ist.

[LC1839]

- Wenn für die Anmeldung an der Provisioning Services Console nicht dasselbe Konto verwendet wird wie für die Installation von Provisioning Services verwendet wurde, schlägt das Ausführen des XenDesktop-Setupassistenten mit dem folgenden Fehler fehl:

“Cannot connect to the XenDesktop controller at <address>. Some or all identity references could not be translated.

[LC1952]

- In einer Microsoft SCVMM-Umgebung weist der XenDesktop-Setupassistent einem nicht streamenden Netzwerkadapter keine statische MAC-Adresse zu, wenn der MAC-Adresstyp in der Vorlage statisch ist.

[LC2459]

- Beim Ausführen des XenDesktop-Setupassistenten werden nicht alle virtuellen Maschinen erstellt, wenn nicht die gleiche Anzahl Standard- und PVD-Speicher vorliegt.

[LC2496]

- Der XenDesktop-Setupassistent erstellt ESX-VM-Metadaten in einem Speicher statt die Metadaten auf die für die virtuelle Maschine erstellten verschiedenen Datenträger zu verteilen.

[LC2549]

- Beim Erstellen von virtuellen Maschinen mit dem XenDesktop-Setupassistenten in XenServer bleibt die Vorlageneinstellung mit der zugewiesenen GPU nicht erhalten.

[LC2859]

- Mit dem XenDesktop-Setupassistenten erstellte Maschinen werden nicht dem XenDesktop-Maschinenkatalog hinzugefügt und die folgende Fehlermeldung wird angezeigt:

Keine Elemente entsprechen dem angegebenen Muster.

[LC2923]

- Der XenDesktop-Setupassistent erstellt möglicherweise keine Maschinen, wenn der VMware ESX-Host im Wartungsmodus ist.

[LC3401]

- Der XenDesktop-Setupassistent berücksichtigt das Flag “Superseded” auf dem Personal vDisk-Speicher der Hostingeinheit möglicherweise nicht.

[LC3573]

- Wenn der Setupassistent für gestreamte VMs ausgeführt wird, kann das Enumerieren von Vorlagen auf einem VMware ESX-Cluster mit vielen Hosts und Datenspeichern sehr lange dauern.

[LC3674]

- Beim Bereitstellen und Aufheben der Bereitstellung von vDisks reagiert der SOAP-Dienst u. U. nicht mehr und die Provisioning Services Console kann nicht gestartet werden.

[LC3723]

- Die folgende Fehlermeldung kann beim Erstellen von Maschinen mit dem Setupassistenten für gestreamte VMs angezeigt werden:

“Object reference not set to an instance of an object.”

[LC3811]

- Wenn ein Helpdeskadministrator mit dem XenDesktop-Setupassistenten neue virtuelle Maschinen (VMs) auf einer eigenständigen Provisioning Services Console erstellt, kann beim Starten eines Zielgeräts von einer BDM-Partition ein Fehler auftreten, der dazu führt, dass eine falsche IP-Adresse für den Anmeldeserver angezeigt wird.

[LC3911]

- Durch Installieren der Provisioning Services Console wird der folgende Registrierungsschlüssel auf 1 festgelegt. Dies kann dazu führen, dass andere .NET-Anwendungen die falsche Framework-Version verwenden und ein Fehler auftritt:

HKEY\_LOCAL\_MACHINE\SOFTWARE\Microsoft\.NETFramework

Name: OnlyUseLatestCLR

Typ: REG\_DWORD

Wert: 1

[LC4197]

- Das Erstellen von virtuellen Maschinen (VMs) mit dem XenDesktop-Setupassistenten oder dem Setupassistenten für gestreamte VMs schlägt in einer SCVMM-Umgebung (Microsoft System Center Virtual Machine Manager) möglicherweise fehl. Mit diesem Fix wird der vollqualifizierte Domänenname (FQDN) des Hosts statt des Kurznamens in den Befehlen verwendet.

[LC4230]

- Das Erstellen von Provisioning Services-Zielgeräten mit dem XenDesktop-Setupassistenten schlägt in System Center Virtual Machine Manager (SCVMM) 2012-Umgebungen u. U. fehl.

[LC4256]

- Das Herstellen einer Verbindung mit dem VMware Vsphere Hypervisor 5.1 mithilfe des Setupassistenten für gestreamte VMs des XenDesktop-Setupassistenten schlägt fehl, wenn für User1 und User2 unterschiedliche Ports konfiguriert sind.

Um für die Verbindung mit dem VMware ESX-Server einen anderen Port zu verwenden, müssen Sie den folgenden Registrierungsschlüssel erstellen:

HKEY\_LOCAL\_MACHINE\SOFTWARE\Citrix\ProvisioningServices\PlatformEsx

Name: Port

Typ: DWORD

Wert: <port\_number>

[LC4283]

- SSL-Verbindungen zwischen dem XenDesktop-Setupassistenten und XenServer schlagen fehl.

[LC4377]

- Dies ist eine Erweiterung zur Vereinfachung des NIC-Teamings mit den aktuellen Mellanox-NICs und Firmware, die in HP Moonshot-Systemen verwendet werden.

[LC4646]

- Hat die in System Center Virtual Machine Manager (SCVMM) erstellte Vorlage zwei NICs in zwei unterschiedlichen Netzwerken, z. B. NIC1 in Netzwerk xxx und NIC2 in Netzwerk yyy, ist das Standardverhalten des XenDesktop-Setupassistenten beide NICs in das Netzwerk des Hostdatensatzes zu ändern (Netzwerk zzz). Damit das NIC2-Netzwerk nicht geändert wird, legen Sie nach der Installation des Fixes den folgenden Registrierungsschlüssel fest:

HKEY\_LOCAL\_MACHINE\SOFTWARE\Citrix\ProvisioningServices\PlatformScvmm

Name: RequireMatchingNetworks

Typ: REG\_DWORD

Wert: 1

[LC4650]

- Wenn Sie “Strg + C” drücken, ohne ein Element auszuwählen, wird die Provisioning Services Console möglicherweise mit der folgenden Fehlermeldung unerwartet beendet:

“Ein Fehler wurde in einem Snap-In festgestellt und das Snap-In wird entfernt.”

Das Problem kann ebenfalls auftreten, wenn die Tastenkombination “Strg + C” von einer Drittanbietersoftware automatisch verwendet wird.

[LC4909]

## Server

- Der SOAP-Dienst wird möglicherweise unerwartet beendet, wenn der vDisk-Lizenzmodus in “Key Management Service” (KMS) geändert wird.

[LC0265]

- Wird in Version 7.1 von Provisioning Services versucht, die Subnetzmaske 0.0.0.0 beim Konfigurieren des Bootstrap zur Verwendung der Gateway-/DHCP-Einstellungen zur Festlegung des Subnetzmaskenwerts zur Laufzeit festzulegen, schlägt dies fehl und die folgende Fehlermeldung wird angezeigt:

Invalid Subnet mask.

[LC0312]

- Während des Bootstravorgangs gibt das Zielgerät möglicherweise übertragene ARP-Antwortpakete zurück und verursacht übermäßigen Netzwerkverkehr.

[LC0451]

- Bei fünf oder mehr an den Server angeschlossenen Netzwerkadaptoren werden die folgenden Fehlermeldungen angezeigt:
  - Message processor timed out. Error number 0XE0070003.
  - No response received for successful send. Error number 0xA0070002.

[LC0455]

- Wenn viele Ziele nach dem Beheben von Netzwerkproblemen versuchen, wieder eine Verbindung herzustellen, wird der Streamprozess (StreamProcess.exe) aufgrund umfangreicher Wiederholungsversuche beim Senden von Paketen an die Zielgeräte u. U. unerwartet beendet.

[LC0488]

- Wenn bei Verwendung der Netzwerkeinstellungen des DHCP-Servers in der Bootstrapkonfiguration die Option "Router" in DHCP nicht konfiguriert ist, wird u. U. eine falsche IP-Adresse für das Gateway im Provisioning Services-Zielgerät angezeigt.

[LC0688]

- Wenn die Lizenzen für XenApp Enterprise und PVS Datacenter auf dem Citrix Lizenzserver installiert und das XenApp-Zielgerät von der vDisk gestartet wird, werden die PVS Datacenter-Lizenzen nicht in der License Management Console verwendet.

[LC0707]

- In diesem Release kann das Tool vhdUtil eine virtuelle Datenträgerkette umbenennen und die Kette vorbereiten, sodass sie als neue Festplatte importiert werden kann. Während der Umbenennung werden die folgenden Aktionen durchgeführt:
  - Aktualisieren von Header, Footer und Zeitstempel der Festplatte.
  - Umbenennen der PVP-Datei, falls sie vorhanden ist.
  - Erstellen einer XML-Datei basierend auf der umbenannten Kette, sodass der umbenannte Datenträger von der Provisioning Services Console importiert werden kann.

[LC0722]

- Bei dem Versuch, einen Datenträger auf dem Provisioning Services-Server mit MCLI.exe oder dem Befehl `mcli-runwithreturn mapdisk -p disklocatorName=MyDiskLocatorName , sitename=MySiteName, storeName=MyStoreName` zuzuordnen, schlägt der Vorgang fehl und die folgende Fehlermeldung wird angezeigt:

Object Reference not set to an instance of an object (MCLI command)

Attempts to run the command `mcli-run unmapdisk` fails and shows the error message “An unexpected MAPI error occurred.”

[LC0786]

- Nach dem Upgrade auf Provisioning Services 7.1 kann es bei einer großen Anzahl von VDAs vier bis fünf Stunden dauern, um alle VDAs neu zu starten.

[LC0941]

- Wenn Sie bei einem Upgrade von Provisioning Services von Version 7.1 auf Version 7.6 den mit Provisioning Services bereitgestellten `dbscript.exe`-Generator zum Erstellen eines SQL-Skripts für die Aktualisierung der Provisioning Services-Datenbankversion verwenden, wird eine Fehlermeldung angezeigt und das generierte Skript wird abgeschnitten.

[LC1087]

- Im `Notifier.exe`-Prozess kann eine Zugriffsverletzung auftreten, worauf der Prozess unerwartet beendet wird.

[LC1199]

- Zielgeräte zeigen die richtige Anzahl von Wiederholungsversuchen an, die Provisioning Services Console zeigt jedoch immer Null Wiederholungen an.

[LC1427]

- Beim Hinzufügen dynamischer vDisks zu Speichern meldet der Server einen falschen Replikationsstatus, nachdem die dynamische vDisk dem zweiten Speicher hinzugefügt wurde.

[LC1428]

- Beim Kopieren und Einfügen von Eigenschaften zwischen zwei virtuellen Datenträgern werden die Einstellungen für den Lastausgleich nicht auf dem zweiten Datenträger eingefügt.

[LC1498]

- Bereitgestellte virtuelle Maschinen (VMs) reagieren beim Herunterfahren des Systems möglicherweise nicht mehr.

[LC1573]

- Beim Starten und Anhalten des Streamdienstes tritt ein Fehler auf.

[LC1664]

- Der PowerShell-MCLI-Befehl `Mcli-Get DeviceInfo` gibt einen leeren Wert im Feld “Status” zurück.

[LC1790]

- Nach der Installation der Provisioning Services Console Version 7.1.3 schlagen viele .NET-Anwendungen auf Windows Server 2008 R2 und Windows 7 fehl.

[LC1838]

- In einigen Umgebungen kann es bei der Verwendung der Bootstrapdatei von Provisioning Services 7.x sehr lange dauern, viele Zielgeräte gemeinsam zu starten.

**Hinweis:** Das Problem kann auch in Situationen auftreten, in denen keine hohe Last vorhanden ist.

[LC1839]

- Wenn bei der Konfiguration von VMware PXE Manager für vCenter keine IP-Adresse für das Standardgateway in den DHCP-Optionen angegeben wird, legt das Bootstrapprotokoll die IP-Adresse des Gateways (GIADDR) fälschlicherweise auf die IP-Adresse des Relay Agent fest.

[LC1966]

- Beim Zielgerät können auf Microsoft Hyper-V Verzögerungen auftreten, wenn im Datenträgermenü eine Taste gedrückt wird.

[LC1997]

- Wenn die Anzahl der Zielgeräte auf Microsoft Hyper-V ansteigt, werden einige Ziele nicht gestartet und reagieren im Windows Startbildschirm nicht mehr.

[LC2011]

- Gelegentlich reagiert der Streamdienstprozess nicht mehr, wenn mehrere Zielgeräte heruntergefahren werden.

[LC2141]

- Bei Threads, die nicht reagieren, kann der Streamdienst nach einem Neustart nicht automatisch wiederhergestellt werden.

[LC2227]

- Wenn auf zwei Provisioningservern die Option "TFTP Service" konfiguriert wurde und NetScaler den Lastausgleich auf den Servern vornimmt, nimmt der Speicherverbrauch auf bntftp.exe möglicherweise um 7.5 Gigabyte zu, wenn Sie die Überwachungstests häufiger als alle fünf Sekunden (Standardeinstellung) ausführen lassen.

[LC2314]

- Der XenDesktop-Setupassistent erstellt ESX-VM-Metadaten in einem Speicher statt die Metadaten auf die für die virtuelle Maschine erstellten verschiedenen Datenträger zu verteilen.

[LC2549]

- Wenn beim Ausführen des Boot Device Manager eine statische IP-Adresse zugewiesen wird, wird nach dem ersten Speichern des ISO-Images und dem Erhöhen der IP-Adresse bei nachfolgenden Versuchen ein neues Image zu speichern, die vorhandene Datei überschrieben.

[LC2619]

- Der SOAP-Server wird möglicherweise unerwartet beendet, wenn Sie den Provisioningserver neu starten.

[LC2750]

- Versuche, die MAK-Aktivierung für Microsoft Windows zu verwenden, können fehlschlagen und die folgende Fehlermeldung wird angezeigt:

Confirmation ID not retrieved, check internet access.

Das Problem tritt auf, wenn Microsoft Office auf der vDisk installiert ist und der Datensatz des Office-Produkts in der Datenbank des Volume Activation Management Tools (VAMT) vorliegt. Bei der Aktivierung wird über den Install-VamtproductKey-Befehl versucht, den Windows-Produktschlüssel für Windows und Office zu installieren, was zu dem oben genannten Fehler führt. Bei diesem Fix ist Office nicht in der MAK-Aktivierung vorhanden.

Außerdem wird das Ergebnis des Befehls "Get-VamtConfirmationId" im falschen Speicherort gespeichert, daher tritt dieser Fehler auch auf, wenn Microsoft Office auf der vDisk installiert ist. Mit diesem Fix wird das Ergebnis des Befehls "Get-VamtConfirmationId" im richtigen Speicherort gespeichert.

**Hinweis:** Dieses Update unterstützt Microsoft Office MAK nicht. Provisioning Services unterstützt MAK für Office nicht. Die einzige unterstützte Methode zur Installation von Office auf einem PVS-Image ist die Verwendung des Key Management Service (KMS) für Windows und Office.

[LC3120]

- Bei Verwendung einer BDM-Partition versuchen auf VMware ausgeführte Zielgeräte nicht, sich auf allen Servern in der Liste anzumelden, wenn der oberste Server nicht erreichbar ist.

[LC3805]

- Das Bereitstellen einer vDisk auf einem Provisioning Server schlägt fehl, wenn der Server keinen logischen Zugriff auf die vDisk hat.

[LC3835]

- Wenn ein Helpdeskadministrator mit dem XenDesktop-Setupassistenten neue virtuelle Maschinen (VMs) auf einer eigenständigen Provisioning Services Console erstellt, kann beim Starten eines Zielgeräts von einer BDM-Partition ein Fehler auftreten, der dazu führt, dass eine falsche IP-Adresse für den Anmeldeserver angezeigt wird.

[LC3911]

- Beim Exportieren einer vDisk durch Ausführen des PowerShell-Befehls `Mcli-Run ExportDisk -p DiskLocatorName="DISK\\_NAME", StoreName="STORE\\_NAME", SiteName="SITE\\_NAME,"` wird u. U. eine Manifestdatei mit mehreren Einträgen pro vDisk-Version



erstellt. Das Problem tritt auf, wenn eine vDisk mit demselben Namen in mehreren Sites ist. Die Anzahl der doppelten Einträge pro Version entspricht der Anzahl der Sites, die die vDisk enthalten.

[LC4225]

- Das Erstellen von Maschinen mit dem XenDesktop-Setupassistenten schlägt in SCVMM-Umgebungen fehl, wenn der VM-Speicherpfad am Ende einen umgekehrten Schrägstrich (\) aufweist.

[LC4418]

- Dies ist eine Erweiterung zur Vereinfachung des NIC-Teamings mit den aktuellen Mellanox-NICs und Firmware, die in HP Moonshot-Systemen verwendet werden.

[LC4646]

- Hat die in System Center Virtual Machine Manager (SCVMM) erstellte Vorlage zwei NICs in zwei unterschiedlichen Netzwerken, z. B. NIC1 in Netzwerk xxx und NIC2 in Netzwerk yyy, ist das Standardverhalten des XenDesktop-Setupassistenten beide NICs in das Netzwerk des Hostdatensatzes zu ändern (Netzwerk zzz). Damit das NIC2-Netzwerk nicht geändert wird, legen Sie nach der Installation des Fixes den folgenden Registrierungsschlüssel fest:

HKEY\_LOCAL\_MACHINE\SOFTWARE\Citrix\ProvisioningServices\PlatformScvmm

Name: RequireMatchingNetworks

Typ: REG\_DWORD

Wert: 1

[LC4650]

## Ziel

- Auf dem Windows Server 2008 R2-Zielgerät tritt eine schwerwiegende Ausnahme mit einem blauen Bildschirm und Fehlercode 0x4E auf.

[LC0350]

- Wenn viele Ziele nach dem Beheben von Netzwerkproblemen versuchen, wieder eine Verbindung herzustellen, wird der Streamprozess (StreamProcess.exe) aufgrund umfangreicher Wiederholungsversuche beim Senden von Paketen an die Zielgeräte u. U. unerwartet beendet.

[LC0488]

- Bereitgestellte virtuelle Maschinen (VMs) reagieren beim Herunterfahren des Systems möglicherweise nicht mehr.

[LC1573]

- Nach dem Aktivieren des Zielgerätprotokolls schlägt BNDevice.exe fehl.  
[LC2058]
- Wenn ein Server ausfällt, werden E/A-Wiederverbindungsanforderungen in einer Konfiguration für hohe Verfügbarkeit nur an den nicht verfügbaren Server und nicht an andere Server gesendet.  
[LC2146]
- Beim Erstellen eines Images mit dem Provisioning Services-Imagingassistenten oder wenn das Image im Privatimagemodus ist, kann das Schreiben auf die vDisk eine Anzahl von Wiederholungen auf dem Ziel verursachen.  
[LC2218]
- Auf einem Zielgerät in Microsoft Hyper-V erfolgt kein Wechsel von einem älteren zu einem synthetischen Netzwerkadapter, wenn das Betriebssystem italienisch ist.  
[LC2379]
- Wenn Sie mit dem XenDesktop-Setupassistenten einen PvD-aktivierten Pool erstellen, nachdem Sie eine persönliche vDisk (PvD) erstellt und dann Provisioning Services installiert haben, werden einige VMs gestartet und die PvD-Software initialisiert die Schreibcachefestplatte als PvD. Für Provisioning Services wird keine Schreibcache erstellt.  
[LC2497]
- Nach einem Neustart ist der Hostname auf VMware ESX-Zielgeräten auf die MAC-Adresse festgelegt.  
[LC2816]
- Für die Provisioning Services-Zielgerätinstallation auf Systemen mit ESX VMXNET3 NICs muss Microsoft-Hotfix <https://support.microsoft.com/en-us/kb/2550978> oder ein Ersatzhotfix installiert sein. Bei diesem Fix wird nicht explizit KB2550978 angefordert, sondern eine Warnmeldung wird angezeigt, die Administratoren rät, KB2550978 oder ein aktuelleres Hotfix zu installieren.  
[LC3016]
- Das Zielgerät sendet möglicherweise für jeden fehlerhaften Schreibversuch einen Fehlerprotokolleintrag an den Schreibcachedatenträger. Daher weisen die Protokolle des Provisioningsservers eine hohe Zahl an Fehlermeldungen auf.  
[LC3110]
- Der PVS-Gerätedienst (BNDevice.exe) kann u. U. nicht gestartet werden, wenn das Dienstanmeldekonto auf "Local System" (Standardwert) festgelegt ist.  
[LC3209]

- Die Protokollierungsstufe einiger schwerwiegender Fehlerprotokolle, die sich auf Active Directory-Kennwortänderungen beziehen, ist möglicherweise nicht korrekt festgelegt und die Protokolle werden daher nicht an den Server für die Citrix Diagnostic Facility-Ablaufverfolgung gesendet.

[LC3803]

- Automatische vDisk-Updates führen keine Bestandsaktualisierungen auf PvD-aktivierten vDisks aus.

[LC3997]

- Bei ESX-Zielgeräten, die einen VMXnet3-Netzwerktreiber verwenden, kann eine schwerwiegende Ausnahme mit einem blauen Bildschirm auftreten, wenn Großrahmen (Rahmen mit mehr als 1500 Bytes Nutzlast pro Rahmen) verwendet werden.

[LC4238]

- Für bereitgestellte Zielgeräte gilt ein Lizenzkulanzzzeitraum von 96 Stunden, nach deren Ablauf sie heruntergefahren werden, wenn keine gültigen Lizenzen verfügbar sind. Mit dieser Verbesserung wird der Kulanzzzeitraum für die Lizenzierung von Zielgeräten auf 30 Tage (720 Stunden) verlängert.

[LC4645]

## Sitzungsaufzeichnung

### Agent

- Wenn in den Eigenschaften des Sitzungsaufzeichnungsagents die Option “Anwendungen von Drittherstellern können benutzerdefinierte Daten auf dieser VDA-Maschine aufzeichnen” aktiviert ist, wird ein Sitzungsaufzeichnungsagent-Dienst, der auf einem japanischen Windows-Betriebssystem ausgeführt wird, möglicherweise nicht gestartet und Clientsitzungen können nicht aufgezeichnet werden.

[LC3861]

### Player

- Aufzeichnungen von Microsoft Paint-Sitzungen werden im Sitzungsaufzeichnungsplayer nicht richtig wiedergeben.

[LC4389]

- Bei der Wiedergabe einer Sitzung, die auf einem Benutzergerät mit mehreren Monitoren aufgezeichnet wurde, tritt ein Fehler auf.

[LC4391]

## **StoreFront**

- Mit diesem Fix wurden Inkonsistenzen bei der japanischen Übersetzung des Begriffs “klassisch” in der Verwaltungskonsole beseitigt.

[LC3607]

- Wenn Sie eine zweite Anwendung starten, werden möglicherweise eine oder mehrere Instanzen der zuerst gestarteten Anwendung gestartet. Dies kann bei Verwendung einer anderen Receiver-Version als Citrix Receiver für Web passieren, wenn die Aggregation mehrerer Sites konfiguriert ist. Eine zusätzliche Instanz der ersten Anwendung wird von jeder aggregierten Site gestartet.

[LC4278]

- Anpassungen für veröffentlichte Desktops, die Sie in der Datei default.ica vornehmen, werden möglicherweise nicht wirksam. Beispielsweise können Sie möglicherweise nicht den Verbindungsbalken in bestimmten Desktops sehen, selbst wenn “ConnectionBar=1” festgelegt ist.

[LC4688]

- In bestimmten Szenarios generiert StoreFront Enumerationsantworten, die doppelte Ressourcen enthalten. Dies kann dazu führen, dass Receiver für Web einen Fehler meldet und die Apps nicht angezeigt werden. Das Problem tritt auf, wenn mindestens eine der folgenden Bedingungen gegeben ist:
  - In einer Multisitekonfiguration wird auf eine Farm von mehreren UserFarmMapping verwiesen.
  - Der Benutzer gehört zu Active Directory-Gruppen, in denen mehrere UserFarmMapping angewendet werden.
  - Die EquivalentFarmSets, die Farmen enthalten, haben keine Aggregationsgruppe oder es besteht eine Bereitstellungsgruppe mit mehreren Zuweisungen für den Benutzer.

[LC4863]

## **Universeller Druckserver**

### **Client**

- Das Verwalten von Ports oder Druckern auf dem Remotedruckserver mit der Microsoft Druckverwaltungskonsole auf einem VDA für Serverbetriebssysteme schlägt möglicherweise mit folgender Fehlermeldung fehl: Fehler beim Abschließen des Vorgangs. Dieser Vorgang wird nicht

unterstützt. Darüber hinaus werden Ports auf der Registerkarte “Ports” möglicherweise nicht aufgeführt.

Wenn Sie mit der rechten Maustaste auf einen Drucker klicken und “Druckerwarteschlange öffnen” auswählen, wird die folgende Fehlermeldung angezeigt:

“Der Drucker wurde nicht gefunden. Stellen Sie sicher, dass das Netzwerk funktionsfähig ist und dass Sie den Namen des Druckers und des Druckerservers richtig eingegeben haben.”

Sie lösen das Problem, indem Sie den folgenden Registrierungsschlüssel aus der Registrierung des VDAs löschen und den Druckspoolerdienst neu starten: “HKEY\_LOCAL\_MACHINE\System\CurrentControlSet\Control\Printers\Printers” Die Ports werden in der Microsoft Druckverwaltungskonsole richtig enumeriert und Sie können die Ports und Drucker konfigurieren.

[LC3740]

## Server

- Das Batchdrucken mit der Microsoft GDI Print API kann fehlschlagen, sodass die letzte Seite nicht gedruckt und die folgende Fehlermeldung angezeigt wird:

“Dispatch::CDriverTripSummary::PrintReport, Error Occured While Printing....Check Printer”

[LC3920]

- Dieser Fix bietet Unterstützung für das Citrix UPS Print Driver Certification Tool für Universal Print Server 7.6.300. Weitere Informationen finden Sie im Knowledge Center-Artikel [CTX142119](#).

[LC4265]

## VDA für Desktopbetriebssystem

### Inhaltsumleitung

- Wenn Inhaltsumleitung für Mailto-Links aktiviert ist, werden Mailto-Links, die Kommas enthalten, nicht gestartet und die folgende Fehlermeldung wird angezeigt:

“Der Vorgang kann nicht ausgeführt werden, weil der Standard-Mailclient nicht richtig installiert ist.”

Das Problem tritt nicht in der Konsole oder in Remotedesktopsitzungen auf.

[LC3701]

### **HDX 3D Pro**

- Wird Windows in einer Konfiguration mit zwei Bildschirmen unter HDX 3D Pro auf einem Bildschirm gesperrt, wird der zweite Bildschirm möglicherweise nicht leer angezeigt. Das Problem tritt auf, wenn die Sitzung auf dem Client mit zwei Bildschirmen getrennt, dann auf einem Client mit einem Bildschirm wieder verbunden, anschließend dort wieder getrennt und dann auf dem Client mit zwei Bildschirmen wieder verbunden wird.

[LC3934]

- Der Mauszeiger wird möglicherweise nicht in der richtigen Form angezeigt, wenn er an den Bildschirmrand eines Microsoft Editor-Fensters verschoben wird.

Zum Implementieren dieses Fixes legen Sie folgenden Registrierungsschlüssel fest:

- 32 Bit Windows:

HKEY\_LOCAL\_MACHINE\SOFTWARE\Citrix\HDX3D

Name: EnableUnknownCursorHandling

Typ: REG\_DWORD

Wert: 1

- 64 Bit Windows:

HKEY\_LOCAL\_MACHINE\SOFTWARE\Wow6432Node\Citrix\HDX3D

Name: EnableUnknownCursorHandling

Typ: REG\_DWORD

Wert: 1

[LC4160]

- Versuche, die Sitzungsbildschirmauflösung zu ändern, können zeitweilig fehlschlagen. Das Desktop Viewer-Fenster wird dann abgeblendet angezeigt.

[LC4261]

- Wenn HDX 3D Pro aktiviert ist, werden angepasste Mauszeiger in Anwendungen für die 3D-Grafikwiedergabe möglicherweise nicht richtig angezeigt.

[LC4713]

### **HDX MediaStream Flash-Umleitung**

- Wenn die HDX MediaStream Flash-Umleitung aktiviert ist, kann das Öffnen und Schließen von mehreren Registerkarten mit Flash-Inhalten in Internet Explorer dazu führen, dass Internet Explorer unerwartet beendet wird.

[LC0375]

- Wenn HDX MediaStream für Flash aktiviert ist, kann das Öffnen und Schließen von mehreren Registerkarten in Internet Explorer dazu führen, dass Internet Explorer unerwartet geschlossen wird.

[LC1141]

- Wenn HDX MediaStream Flash-Umleitung aktiviert ist und Sie Websites durchsuchen, schlägt das Flash-Umleitungsfeature fehl, wenn der Registrierungswert HKEY\_LOCAL\_MACHINE\SOFTWARE\Microsoft\Windows NT\CurrentVersion\Windows\AppInit\_DLLs nur auf "mfaphook.dll" oder "mfaphook64.dll" festgelegt ist statt auf den vollständigen Pfad für "mfaphook.dll" oder "mfaphook64.dll."

[LC4388]

### **HDX MediaStream Windows Media-Umleitung**

- In Receiver-Sitzungen kann der Vorlauf in Windows Media Player beim Wiedergeben von MOD-, AC3- und MPEG-Dateien dazu führen, dass das Video ohne Audio wiedergegeben wird.

[LC2768]

- Wenn Sie eine AVI-Datei mit Windows Media Player in einer ICA-Sitzung (oder einer veröffentlichten Desktopsitzung) wiedergeben und dann mit der Wiedergabe einer anderen AVI-Datei beginnen, ohne die erste anzuhalten, werden die Videoframes möglicherweise nicht richtig an das Benutzergerät weitergeleitet. Daher ist die CPU-Auslastung des Prozesses mmvdhost.exe u. U. höher als normalerweise und das Video wird nicht richtig auf dem Benutzergerät wiedergegeben.

[LC4260]

### **Installieren, Deinstallieren und Aktualisieren**

Nach der Installation von mindestens einem der folgenden Microsoft Security Updates schlägt die Anmeldung an einem XenDesktop 7.6.300- oder 7.7-VDA fehl, auf dem eine Version von Windows 10 ausgeführt wird. Weitere Informationen finden Sie im Knowledge Center-Artikel [CTX205398](#).

Windows 10 RTM [Build 10240]

(Current Business Branch und LTSB)

Sicherheitsupdates

Releasedatum

[KB3124266](#)

Januar 2016

[KB3135174](#)

Februar 2016

[KB3140745](#)

März 2016

[KB3147461](#)

April 2016

[KB3156387](#)

Mai 2016

Windows 10 Version 1511

[Build 10586.36]

[KB3124263](#)

Januar 2016

[KB3124262](#)

Januar 2016

[KB3135173](#)

Februar 2016

[KB3140768](#)

März 2016

[KB3147458](#)

April 2016

[KB3156421](#)

Mai 2016

Windows 10 Version 1511

(Aktualisiert: Februar 2016)

Kumulatives Image einschließlich aller Updates bis Februar 2016

März 2016

Hinweis: Bei der Installation eines der oben genannten Microsoft-Sicherheitsupdates:

Wenn Sie eines der oben genannten Microsoft Sicherheitsupdates auf einem Windows 10 RTM (Build 10240)-VDA oder auf einem Windows 10 Version 1511 (Build 10586.36)-VDA installiert haben und dieses Update anwenden möchten, führen Sie die folgenden Schritte aus:



1. Führen Sie einen Neustart aus und melden Sie sich im abgesicherten Modus bei der Maschine mit Windows 10 an.
2. Deinstallieren Sie die oben aufgeführten Microsoft Sicherheitsupdates und führen Sie einen Neustart aus.
3. Installieren Sie das Update und führen Sie einen Neustart aus.
4. Installieren Sie die entsprechenden Microsoft Sicherheitsupdates.

Führen Sie für neue Bereitstellungen des 7.6.300-VDA auf Windows 10 (RTM/Version 1511/Version 1511 (Aktualisiert: Februar 2016)) folgende Schritte aus:

1. Bereiten Sie ein Windows 10-Image vor (RTM/Version 1511/Version 1511 (Aktualisiert: Februar 2016)).  
Achtung: Wenn Sie den VDA im nächsten Schritt installieren und dann neu starten, wird die Maschine u. U. in einen Zustand versetzt, aus dem sie nicht wiederhergestellt werden kann. Starten Sie den VDA nach der Installation daher NICHT neu.
2. Installieren Sie den 7.6.300-VDA und führen Sie KEINEN Neustart durch.
3. Installieren Sie das Update und führen Sie einen Neustart aus.

[LC4604]

## **Tastatur**

- Wird Citrix GoToMeeting innerhalb einer VDA-Sitzung ausgeführt und Sie werden zum Moderator der Sitzung ernannt, beginnt der Mauszeiger möglicherweise an, zu flackern. Dies passiert, wenn die Richtlinieneinstellung "Legacygrafikmodus" für die Sitzung deaktiviert ist.

[LC3033]

## **Anmeldung und Authentifizierung**

- Wenn für Windows Remotedesktop-Sitzungshostkonfiguration die Richtlinieneinstellung "Bei der Verbindungsherstellung immer zur Kennworteingabe auffordern" aktiviert ist und Benutzer melden sich am VDA 7.x mit dem ICA-Protokoll an, werden Benutzer erneut aufgefordert, die Anmeldeinformationen einzugeben.

Sie aktivieren diesen Fix, indem Sie den folgenden Registrierungsschlüssel festlegen:

HKEY\_LOCAL\_MACHINE\Software\Citrix\Portica

Name: AutoLogon

Typ: DWORD

Daten: 0x00000001 (Wert muss zwischen 1 und 2147483647 liegen)

Hinweis: Citrix Display Drive kann zum Löschen markiert werden, wenn mehrere Versuche zum Ausführen der MSP-Datei vorliegen. Dies führt zu einem Fehler bei der Installation des Hotfixes.

Darüber hinaus funktioniert die Anzeigeauflösung des VDAs möglicherweise nicht. Damit sie funktioniert, starten Sie den VDA neu und installieren Sie den Hotfix noch einmal.

[LC1180]

- Nach der Installation von Microsoft Hotfix KB3124266 (für Windows 10) oder KB3124263 (für Windows 10 Version 1511) kann die Anmeldung bei einem unter Windows 10 ausgeführten XenDesktop-VDA der Version 7.6.300 oder 7.7 fehlschlagen. Weitere Informationen finden Sie im Knowledge Center-Artikel [CTX205398](#).

Hinweis: Wenn Sie KB3124266 oder KB3124263 bereits installiert haben und dieses Update anwenden möchten, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Führen Sie einen Neustart aus, melden Sie sich im abgesicherten Modus bei der Maschine mit Windows 10 an und deinstallieren Sie KB3124266 bzw. KB3124263.
2. Starten Sie die Windows 10-Maschine neu und installieren Sie das Update.
3. Installieren Sie KB3124266 bzw. KB3124263 erneut.

[LC4540]

### **Drucken**

- Der Citrix Druckspoolerdienst wird möglicherweise unerwartet beendet.

[LC4180]

### **Seamlessfenster**

- Seamlessanwendungen hören möglicherweise auf, zu reagieren, und das Anwendungssymbol in der Taskleiste ändert sich in das allgemeine Citrix Receiver-Symbol.

[LC3783]

- Wird eine veröffentlichte Seamlessanwendung geschlossen, verschiebt sich der Fokus auf eine andere veröffentlichte Anwendung, anstatt die normale [Windows Z-Reihenfolge](#) einzuhalten.

[LC4009]

### **Server- /Siteverwaltung**

- Wenn ein Administrator versucht, über die Hyper-V-Konsole auf eine virtuelle Maschine zuzugreifen, während eine getrennte, aktive Sitzung vorhanden ist, wird ein schwarzer Bildschirm angezeigt. Das Problem tritt in Bereitstellungen mit XPDM-Treibern auf.

[LC3536]

- Ein VDA kann aufhören, Verbindungen anzunehmen. Wird die Richtlinie "Legacygrafikmodus" aktiviert, nimmt der VDA wieder Verbindungen an.

[LC3749]

- Beim Starten von VM-gehosteten Apps wird u. U. der Windows-Anmeldebildschirm angezeigt, bevor die App richtig gestartet wurde. Dieser Fix führt einen Kulanzzzeitraum von 15 Sekunden ein, bevor die Willkommenseite angezeigt wird. Der Fix unterstützt zudem den folgenden Registrierungsschlüssel, mit dem Sie die Dauer des Kulanzzzeitraums ändern können.

**Hinweis:** Während des Kulanzzzeitraums gibt es keinen offensichtlichen Hinweis für Benutzer, dass die App gestartet wird. Ein zu langer Kulanzzzeitraum kann zu verzögerten Anwendungsstarts führen und dazu, dass Benutzer Anwendungen mehrmals starten.

Legen Sie die Dauer des Kulanzzzeitraums mit dem folgenden Registrierungsschlüssel fest:

HKEY\_LOCAL\_MACHINE\SYSTEM\CurrentControlSet\Control\Citrix\wfshell\TWI

Name: LogonUIHideTimeout

Typ: DWORD

Wert: beliebiger Wert größer als Null in Millisekunden (z. B. 20.000 Millisekunden für 20 Sekunden)

[LC3828]

- Das Ändern der Attribute von Dateien auf zugeordneten Clientlaufwerken mit dem Befehl "attrib" kann fehlschlagen.

[LC3958]

- Die Leistungsüberwachungsindikatoren für die Bandbreite der Sitzungsausgabe melden u. U. inkonsistente Werte, wenn eine lang dauernde Aufzeichnung vorgenommen wird.

[LC4151]

- Die folgende Fehlermeldung wird angezeigt, wenn Sie sich an einem VDA Version 7.6.300 mit expliziten Anmeldeinformationen (Benutzername und Kennwort) anmelden und die Benutzerkontensteuerung (UAC) aktiviert ist, und Sie versuchen dann, sich bei einer Anwendung, die in der Sitzung ausgeführt wird, mit einer Smartcard zu authentifizieren:

"Authentifizierungsfehler. Im Sicherheitspaket sind keine Anmeldeinformationen verfügbar."

[LC4486]

## Sitzung/Verbindung

- Wenn auf einem Endpunkt mehrere Webcams und Videoaufnahmegeräte installiert sind, wird nur eins der Geräte der Sitzung zugeordnet. Außerdem wird das Gerät als "Citrix HDX Web Camera" zugeordnet, sodass nicht identifiziert werden kann, um welches Gerät es sich handelt.

[LC1919]

- Bei Sitzungen, für die der lokale App-Zugriff aktiviert ist, wird der Bildschirmschoner nicht aktiviert.

[LC3182]

- Die Citrix Richtlinie “Fensterinhalt beim Verschieben anzeigen” funktioniert nicht richtig.

[LC3552]

- Getrennte Sitzungen bleiben auf einer physischen Maschine u. U. geöffnet, selbst wenn die unter “Getrennte Sitzungen - Timerintervall” festgelegte Dauer abgelaufen ist.

Zum Implementieren dieses Fixes legen Sie folgende Registrierungsschlüssel fest:

HKEY\_LOCAL\_MACHINE\SOFTWARE\Citrix\Portica

Name: ForceDisableRemotePC

Typ: DWORD

Wert: beliebiger Wert, der größer als Null ist

[LC3650]

- Wenn ein Endpunkt die Verbindung mit dem Netzwerk mehrere Minuten lang verliert, schlagen Wiederverbindungsversuche u. U. fehl und der VDA muss neu gestartet werden.

[LC3700]

- Wenn Sie sich an einem VDA anmelden, der länger im Leerlaufzustand war, werden die Anmeldeinformationen bei der Wiederverbindung u. U. nicht automatisch an den Anmeldebildschirm weitergeleitet und auf der Anmeldeseite wird eine Aufforderung zur Eingabe des Kennworts angezeigt.

[LC3720]

- Der Prozess “WFICA32.exe” sperrt möglicherweise eine Datei weiterhin, selbst wenn sie von der entsprechenden veröffentlichten Anwendung geschlossen wurde. Die Datei kann dann einige Zeit nicht bearbeitet werden.

[LC3724]

- Bestimmte veröffentlichte Anwendungen von Dritten starten auf XenApp-Servern möglicherweise nicht. Daher kann der Prozess wfshell.exe unerwartet geschlossen werden. Wenn dieses Problem auftritt, ist nicht ersichtlich, dass die Sitzung gestartet wird, und es wird keine Fehlermeldungen auf dem Benutzergerät angezeigt.

[LC3766]

- Nachdem die Thomson Reuters Eikon-Symbolleiste in einer Sitzung mit mehreren Monitoren abgedockt wurde, wird der Platz, den die Symbolleiste einnahm, nicht von der Sitzung eingenommen.

Bei Monitorkonfigurationen, in denen der primäre Monitor nicht oben links in der Anordnung ist, müssen Sie auch den Fix #LC1599 installieren, der in Receiver für Windows 4.4 und höher enthalten ist.

[LC3773]

- Wenn auf dem Sitzungshost die App-V-Konfigurationseinstellung “EnablePublishingRefreshUI” und darüber hinaus “Sitzungsfortbestehen” aktiviert ist, kann das Schließen einer Anwendung auf einem iOS-Gerät zu einem schwarzen Fenster führen, das auf dem Bildschirm des Geräts bleibt.

[LC3800]

- Ist der XPDM-Anzeigetreiber (Citrix Windows XP Display Driver Model) aktiviert, dann ist die Mauszeigerschatten-Einstellung immer aktiviert, selbst wenn sie in der Systemsteuerung deaktiviert ist.

[LC3806]

- Ist Excelhook aktiviert, kann Minimieren und Wiederherstellen einer Microsoft Excel-Arbeitsmappe dazu führen, dass der Fokus verloren geht.

[LC3873]

- Die Richtlinien “Schreiben in Sitzungszwischenablage einschränken” und “Schreiben in Clientzwischenablage einschränken” funktionieren in Sitzungen mit Citrix Receiver für Android nicht richtig. Daher können Benutzer unabhängig von der Konfiguration der beiden Richtlinien Inhalt zwischen der Sitzung und dem Benutzergerät kopieren und einfügen.

[LC3894]

- Wenn Sie versuchen, eine Verbindung zu einer getrennten Sitzung wiederherzustellen, wird ein Windows-Sperrbildschirm mit einer Reihe Tasten, aber ohne Eingabeoption für das Kennwort angezeigt. Wenn Sie auf “Andere Anmeldeinformationen” klicken, wird ein zweites Symbol für Anmeldeinformationen angezeigt, das Ihnen die Eingabe des Kennworts und das Entsperren der Sitzung ermöglicht.

[LC4053]

- Wenn Sie während einer ICA-Sitzung einen Remote-PC ausschalten oder einen Neustart erzwingen, sind u. U. alle Audiotreiber deaktiviert, wenn der Neustart des Remote-PCs abgeschlossen ist.

[LC4071]

- Wenn Sie eine Datei einem Ordner auf einem Benutzergerät hinzufügen, während die zugehörige veröffentlichte Anwendung ausgeführt wird, und dann versuchen, die Datei in der Anwendung zu öffnen, wird die Datei möglicherweise nicht im Dialogfeld “Öffnen” angezeigt, selbst wenn Sie auf die Schaltfläche “Aktualisieren” klicken.

[LC4073]

- Ein Deadlock bei picadm.sys kann dazu führen, dass ein VDA beim Willkommensbildschirm aufhört zu reagieren.

[LC4195]

- Bei aktivierter generischer USB-Umleitung werden umgeleitete generische USB-Geräte als neue Geräte behandelt, wenn der physische Anschluss während einer Sitzung getrennt und wieder verbunden wird. Bei jeder Wiederverbindung wird daher eine zusätzliche GUID erstellt.

[LC4259]

- TLS-Verbindungen zwischen Citrix Receiver für Chrome und VDAs schlagen fehl, wenn die drei folgenden Bedingungen erfüllt sind:
  - Fix #LC2179 (Hotfix ICAWS760WX64032 oder der Ersatz) ist auf dem VDA installiert.
  - Die Verbindung ist für die Verwendung von SSL konfiguriert.
  - Das Citrix Gateway Protocol (CGP) ist deaktiviert.

[LC4405]

- Nach der Installation des Hotfix ICAWS760WX64032 und dem Aktivieren von SSL schlagen Wiederverbindungsversuche mit einem VDA gelegentlich fehl. Das Problem tritt auf, wenn der Citrix ICA-Dienst unerwartet beendet wird oder aufgrund eines SSL-Listener-Fehlers nicht mehr reagiert.

[LC4438]

- Wenn Sitzungen auf Version 7.6.300 des VDA für Desktopbetriebssysteme ausgeführt werden und RES Workspace Manager installiert ist, reagieren die Sitzungen möglicherweise nicht mehr, wenn Benutzer Roaming zwischen Benutzergeräten durchführen.

[LC4570]

## **Smartcards**

- In Microsoft Internet Explorer ist die Benutzeroberfläche für Smartcard-Anmeldungen für bestimmte Websites u. U. gelegentlich nicht verfügbar.

[LC3988]

## **Systemausnahmen**

- Bei der Anmeldung oder beim Ändern der Anzeigauflösung kann ein Deadlock beim Prozess Ctxgfx.exe auftreten und zum Hängenbleiben der Sitzung führen.

[LC2410]

- Im Betriebssystem kommt es zu einem Fehler bei picadm.sys und ein blauer Bildschirm mit Stoppcode 0x20 wird angezeigt.

[LC3473]

- Im Betriebssystem kommt es zu einem Fehler bei picadm.sys und ein blauer Bildschirm mit Stoppcode 0x00000050 wird angezeigt.

[LC3921]

- Im Betriebssystem kommt es zu einem Fehler mit ctxad.sys und ein Bluescreen mit Bugcheckcode 0xD1 wird angezeigt.

[LC4007]

- Nach dem Upgrade eines VDAs für Desktop- oder Serverbetriebssysteme auf Version 7.6.300 wird der Citrix Druckmanagerdienst (CpSvc.exe) nach der Abmeldung möglicherweise unerwartet beendet.

[LC4102]

- Im Betriebssystem kommt es zu einem Fehler bei picadm.sys und ein blauer Bildschirm mit Stoppcode 0x000000C1 wird angezeigt.

[LC4334]

- Wenn Sie auf Windows Media Player eine AVI-Datei mehrfach wiedergeben, steigt der Speicherverbrauch des Prozesses wfica32.exe u. U. immer weiter an, bis der Prozess unerwartet geschlossen wird.

[LC4335]

- Beim Abmelden von einer Citrix Receiver-Sitzung kann es auf VDAs zu einer schwerwiegenden Ausnahme mit picadd.sys kommen, sodass ein Bluescreen angezeigt wird.

[LC4360]

- Auf VDAs kann es zu einer schwerwiegenden Ausnahme mit ctxdvcs.sys kommen und ein Bluescreen mit Bugcheckcode 0x00000044 und wird angezeigt.

[LC4505]

- Wenn der Registrierungsschlüssel HKEY\_LOCAL\_MACHINE\SOFTWARE\Citrix\ICA\Thinwire\DisableOssForPr definiert ist, können Neustarts des VDAs und das Starten eines veröffentlichten Desktops zu einem Bluescreen führen.

[LC4597]

## VDA für Serverbetriebssystem

### Inhaltsumleitung

- Server-an-Client-Inhaltsumleitung funktioniert nur für VDAs, die unter Windows Server 2008 R2 ausgeführt werden. Bei allen anderen VDAs schlägt die Inhaltsumleitung fehl. Wenn Sie auf eine URL in einer VDA-Sitzung klicken, wird der Link dann in einem Webbrowser in der Sitzung statt in einem lokalen Webbrowser geöffnet.

[LC2221]

- Wenn Inhaltsumleitung für Mailto-Links aktiviert ist, werden Mailto-Links, die Kommas enthalten, nicht gestartet und die folgende Fehlermeldung wird angezeigt:

“Der Vorgang kann nicht ausgeführt werden, weil der Standard-Mailclient nicht richtig installiert ist.”

Das Problem tritt nicht in der Konsole oder in Remotedesktopsitzungen auf.

[LC3701]

### HDX MediaStream Windows Media-Umleitung

- In Receiver-Sitzungen kann der Vorlauf in Windows Media Player beim Wiedergeben von MOD-, AC3- und MPEG-Dateien dazu führen, dass das Video ohne Audio wiedergegeben wird.

[LC2768]

- Wenn Sie eine AVI-Datei mit Windows Media Player in einer ICA-Sitzung (oder einer veröffentlichten Desktopsitzung) wiedergeben und dann mit der Wiedergabe einer anderen AVI-Datei beginnen, ohne die erste anzuhalten, werden die Videoframes möglicherweise nicht richtig an das Benutzergerät weitergeleitet. Daher ist die CPU-Auslastung des Prozesses mmvd-host.exe u. U. höher als normalerweise und das Video wird nicht richtig auf dem Benutzergerät wiedergegeben.

[LC4260]

### Tastatur

- Wird Citrix GoToMeeting innerhalb einer VDA-Sitzung ausgeführt und Sie werden zum Moderator der Sitzung ernannt, beginnt der Mauszeiger möglicherweise an, zu flackern. Dies passiert, wenn die Richtlinieneinstellung “Legacygrafikmodus” für die Sitzung deaktiviert ist.

[LC3033]



## Drucken

- Der Citrix Druckspoolerdienst wird möglicherweise unerwartet beendet.  
[LC4180]

## Seamlessfenster

- Seamlessanwendungen hören möglicherweise auf, zu reagieren, und das Anwendungssymbol in der Taskleiste ändert sich in das allgemeine Citrix Receiver-Symbol.  
[LC3783]
- Wird eine veröffentlichte Seamlessanwendung geschlossen, verschiebt sich der Fokus auf eine andere veröffentlichte Anwendung, anstatt die normale [Windows Z-Reihenfolge](#) einzuhalten.  
[LC4009]

## Server- /Siteverwaltung

- Beim Starten von VM-gehosteten Apps wird u. U. der Windows-Anmeldebildschirm angezeigt, bevor die App richtig gestartet wurde. Dieser Fix führt einen Kulanzzzeitraum von 15 Sekunden ein, bevor die Willkommenseite angezeigt wird. Der Fix unterstützt zudem den folgenden Registrierungsschlüssel, mit dem Sie die Dauer des Kulanzzzeitraums ändern können.

**Hinweis:** Während des Kulanzzzeitraums gibt es keinen offensichtlichen Hinweis für Benutzer, dass die App gestartet wird. Ein zu langer Kulanzzzeitraum kann zu verzögerten Anwendungsstarts führen und dazu, dass Benutzer Anwendungen mehrmals starten.

Legen Sie die Dauer des Kulanzzzeitraums mit dem folgenden Registrierungsschlüssel fest:

HKEY\_LOCAL\_MACHINE\SYSTEM\CurrentControlSet\Control\Citrix\wfshell\TWI

Name: LogonUIHideTimeout

Typ: DWORD

Wert: beliebiger Wert größer als Null in Millisekunden (z. B. 20.000 Millisekunden für 20 Sekunden)

[LC3828]

- Das Ändern der Attribute von Dateien auf zugeordneten Clientlaufwerken mit dem Befehl "attrib" kann fehlschlagen.  
[LC3958]
- Mehrere gleichzeitige Versuche, eine Remote Desktop (RDP)-Verbindung mit einem VDA von unterschiedlichen Benutzergeräten aus zu erstellen, können dazu führen, dass die Registrierung des VDAs aufgehoben wird.

[LC4014]

- Die Leistungsüberwachungsindikatoren für die Bandbreite der Sitzungsausgabe melden u. U. inkonsistente Werte, wenn eine lang dauernde Aufzeichnung vorgenommen wird.

[LC4151]

- Wenn ein VDA für Serverbetriebssysteme nicht registriert ist oder der Citrix Desktopdienst deaktiviert ist, können sich selbst Domänenadministratoren nicht über eine RDP-Verbindung am VDA anmelden. Dieses Verhalten ist bei Rollen beabsichtigt, die keine Administratorrechte haben, Administratoren sollten sich jedoch anmelden können.

[LC4290]

- Die folgende Fehlermeldung wird angezeigt, wenn Sie sich an einem VDA Version 7.6.300 mit expliziten Anmeldeinformationen (Benutzername und Kennwort) anmelden und die Benutzerkontensteuerung (UAC) aktiviert ist, und Sie versuchen dann, sich bei einer Anwendung, die in der Sitzung ausgeführt wird, mit einer Smartcard zu authentifizieren:

“Authentifizierungsfehler. Im Sicherheitspaket sind keine Anmeldeinformationen verfügbar.”

[LC4486]

- Live-Bildlauf (die Synchronisierung von Seitenbildlauf und der Bewegung der Bildlaufleiste) funktioniert nicht in Excel-Tabellen. In VDA-Version 7.6.300 wurde mit Fix LC2965 versucht, das Problem zu beheben. Fix LC2965 behebt das Problem jedoch nicht in allen Fällen vollständig. Dieser Fix, LC4579, gewährleistet die Behebung des Problems auch auf Systemen, auf denen der Fix LC2965 nicht funktioniert.

Erläuterung zu Fix LC2965:

Live-Bildlauf (die Synchronisierung von Seitenbildlauf und der Bewegung der Bildlaufleiste) funktioniert nicht in Excel-Tabellen. Das Problem tritt auf, weil Schlüssel und Wert im Registrierungsspeicherort HKEY\_CURRENT\_USER\Control Panel\Desktop\UserPreferencesMask auf dem VDA jedes Mal, wenn sich ein Benutzer am VDA anmeldet, von dem Prozess wfshell.exe überschrieben werden. Um dies zu verhindern, erstellen Sie den folgenden Registrierungsschlüssel auf dem VDA und legen Sie den Wert auf 1 fest:

HKEY\_LOCAL\_MACHINE\SYSTEM\CurrentControlSet\Control\Citrix

Name: EnableVisualEffect

Typ: REG\_DWORD

Wert: 1

[LC4579]

- Nach der Installation von Hotfix ICATS760WX64022 (oder dem Ersatzhotfix) werden alle neuen benutzerdefinierten Registrierungskonfigurationen unter dem Registrierungsschlüssel

HKEY\_LOCAL\_MACHINE\SOFTWARE\Citrix\Graphics\ u. U. nicht beibehalten, wenn Sie das System neu starten.

[LC4931]

## **Sitzung/Verbindung**

- Die Quellnetzwerkadresse zeigt für Remotebenutzergeräte im Windows-Sicherheitsprotokoll des Servers eine falsche IP-Adresse mit EVENT ID 4624 an.

[LC1352]

- Wenn die Richtlinien für die Clientaudioumleitung oder die Windows Media-Umleitung deaktiviert sind, zeigt das Symbol für die Lautstärkesteuerung (Lautsprecher) im Infobereich einer veröffentlichten Desktopsitzung möglicherweise den falschen Audiozustand an.

[LC2538]

- In mit Citrix Receiver für Android veröffentlichten Desktopsitzungen schlägt das Öffnen von Microsoft Outlook-Kalendereinladungen u. U. mit der folgenden Fehlermeldung fehl:

“Element kann nicht geöffnet werden”

Das Problem tritt bei Kalendereinladungen auf, die von anderen Benutzern erstellt wurden. Einladungen, die vom Benutzer selbst erstellt wurden, sind nicht betroffen.

[LC2828]

- In bestimmten Szenarios funktionieren die Clientdruckerumleitung und die Zugriffssteuerungsfilter für Citrix Gruppenrichtlinien beim Anmelden oder Wiederverbinden mit einer getrennten Sitzung möglicherweise nicht.

[LC3083]

- Bei Sitzungen, für die der lokale App-Zugriff aktiviert ist, wird der Bildschirmschoner nicht aktiviert.

[LC3182]

- Der Prozess “WFICA32.exe” sperrt möglicherweise eine Datei weiterhin, selbst wenn sie von der entsprechenden veröffentlichten Anwendung geschlossen wurde. Die Datei kann dann einige Zeit nicht bearbeitet werden.

[LC3724]

- Bestimmte veröffentlichte Anwendungen von Dritten starten auf XenApp-Servern möglicherweise nicht. Daher kann der Prozess wfshell.exe unerwartet geschlossen werden. Wenn dieses Problem auftritt, ist nicht ersichtlich, dass die Sitzung gestartet wird, und es wird keine Fehlermeldungen auf dem Benutzergerät angezeigt.

[LC3766]

- Nachdem die Thomson Reuters Eikon-Symbolleiste in einer Sitzung mit mehreren Monitoren abgedockt wurde, wird der Platz, den die Symbolleiste einnahm, nicht von der Sitzung eingenommen.

Bei Monitorkonfigurationen, in denen der primäre Monitor nicht oben links in der Anordnung ist, müssen Sie auch den Fix #LC1599 installieren, der in Receiver für Windows 4.4 und höher enthalten ist.

[LC3773]

- Wenn auf dem Sitzungshost die App-V-Konfigurationseinstellung "EnablePublishingRefreshUI" und darüber hinaus "Sitzungsfortbestehen" aktiviert ist, kann das Schließen einer Anwendung auf einem iOS-Gerät zu einem schwarzen Fenster führen, das auf dem Bildschirm des Geräts bleibt.

[LC3800]

- Der Diensthostprozess (svchost.exe), der mit den Terminaldiensten (TermService) registriert ist, wird u. U. unerwartet auf RPM.dll geschlossen, während in einer RDP-Sitzung eine Verbindung mit einem Server hergestellt wird.

[LC3808]

- Ist Excelhook aktiviert, kann Minimieren und Wiederherstellen einer Microsoft Excel-Arbeitsmappe dazu führen, dass der Fokus verloren geht.

[LC3873]

- Selbst bei aktivierter Richtlinie für die Clientaudioumleitung können Audiodateien (.wav) möglicherweise nicht wiedergegeben werden. Das Problem tritt in Sitzungen auf, in denen die Sitzungs-ID erneut verwendet wird und die Richtlinie für die Clientaudioumleitung für die vorherige Sitzung deaktiviert wurde.

[LC3882]

- Die Richtlinien "Schreiben in Sitzungszwischenablage einschränken" und "Schreiben in Clientzwischenablage einschränken" funktionieren in Sitzungen mit Citrix Receiver für Android nicht richtig. Daher können Benutzer unabhängig von der Konfiguration der beiden Richtlinien Inhalt zwischen der Sitzung und dem Benutzergerät kopieren und einfügen.

[LC3894]

- Wenn eine Verbindung mit einem Windows Server 2008 R2-VDA wegen eines Lizenzfehlers fehlschlägt, wird die Fehlermeldung "Sie können auf diese Sitzung nicht zugreifen, da keine Lizenzen vorhanden sind" nicht angezeigt.

[LC4026]

- Wenn Sie eine Datei einem Ordner auf einem Benutzergerät hinzufügen, während die zugehörige veröffentlichte Anwendung ausgeführt wird, und dann versuchen, die Datei in der Anwendung zu öffnen, wird die Datei möglicherweise nicht im Dialogfeld “Öffnen” angezeigt, selbst wenn Sie auf die Schaltfläche “Aktualisieren” klicken.

[LC4073]

- Nach der Abmeldung von einem neu installierten Feature Pack 3-VDA für Serverbetriebssysteme (7.6.300) zeigt Citrix Studio den Status des VDAs möglicherweise als “Initialisieren” statt “Registriert” an. Während dieser Zeit werden keine neuen Sitzungen für den VDA vermittelt.

[LC4188]

- Ein Deadlock bei picadm.sys kann dazu führen, dass ein VDA beim Willkommensbildschirm aufhört zu reagieren.

[LC4195]

- Bei aktivierter generischer USB-Umleitung werden umgeleitete generische USB-Geräte als neue Geräte behandelt, wenn der physische Anschluss während einer Sitzung getrennt und wieder verbunden wird. Bei jeder Wiederverbindung wird daher eine zusätzliche GUID erstellt.

[LC4259]

- Die Zuordnung von COM-Ports kann periodisch fehlschlagen.

[LC4267]

- Wenn Anwendungsvorabstart aktiviert ist, wird auf dem Benutzergerät u. U. vorübergehend ein schwarzes Fenster angezeigt. Das Problem kann auftreten, wenn Sie Citrix Receiver starten, ohne eine Anwendung zu starten.

[LC4280]

- Die Citrix Richtlinie “Fensterinhalt beim Verschieben anzeigen” funktioniert auf veröffentlichten Desktops nicht richtig. Wenn Sie sich an einem VDA anmelden, werden Fensterinhalte richtig angezeigt. Wenn Sie die Verbindung zu einer getrennten Sitzung jedoch wiederherstellen, werden Fensterinhalte nicht mehr angezeigt.

[LC4301]

- TLS-Verbindungen zwischen Citrix Receiver für Chrome und VDAs schlagen fehl, wenn die drei folgenden Bedingungen erfüllt sind:
  - Fix #LC2179 (Hotfix ICATS760WX64032 oder der Ersatz) ist auf dem VDA installiert.
  - Die Verbindung ist für die Verwendung von SSL konfiguriert.
  - Das Citrix Gateway Protocol (CGP) ist deaktiviert.

[LC4405]

- Beim Starten einer Anwendung in einer VDA-7.6.300-Sitzung wird möglicherweise die Fortschrittsanzeige mit der folgenden Meldung einige Minuten lang angezeigt, bevor die Anwendung gestartet wird: “Please wait for Local Session Manager”. Währenddessen scheint die Anwendung nicht zu reagieren, obwohl sie richtig gestartet wird.

[LC4406]

- Bestimmte Anwendungen in einer Benutzersitzung verwenden u. U. standardmäßig eine falsche Eingabemethode. Sie können dieses Verhalten korrigieren, indem Sie in verschiedenen Systemsteuerungsfenstern das Kontrollkästchen “Zulassen, dass für jedes App-Fenster eine andere Eingabemethode festgelegt werden kann” deaktivieren. Wenn Sie die Sitzung jedoch wiederverbinden, wird die Einstellung auf die falschen Standardwerte zurückgesetzt.

Damit die Einstellungen nicht mehr zurückgesetzt werden, legen Sie den folgenden Registrierungsschlüssel fest:

HKEY\_LOCAL\_MACHINE\SYSTEM\CurrentControlSet\Control\Citrix

Name: EnableLocalInputSetting

Typ: DWORD

Wert: 1 (Sie können die Einstellung für die Eingabemethode ändern.)

[LC4416]

- Beim Herstellen einer Verbindung über NetScaler Gateway werden die SmartAccess-Steuerungsfiler möglicherweise nicht richtig angewendet.

[LC4503]

- Nicht-ASCII-Zeichen im Pfad einer veröffentlichten Anwendung verhindern den Start der Anwendung.

[LC4595]

- Wenn die Richtlinie “Automatische Wiederverbindung von Clients” aktiviert ist, können Wiederverbindungsversuche mit einer Sitzung gelegentlich fehlschlagen und dazu führen, dass der VDA neu registriert wird. Die folgende Warnung wird angezeigt:

“Event 1048, Citrix Desktopdienst (Warnung)

Der Citrix Desktopdienst wird wieder beim Desktop Delivery Controller registriert: “NotificationManager:NotificationServiceThread: WCF-Fehler oder Ablehnung durch Broker (<DDC: DDC-NAME>)”

[LC4767]

## Smartcards

- In Microsoft Internet Explorer ist die Benutzeroberfläche für Smartcard-Anmeldungen für bestimmte Websites u. U. gelegentlich nicht verfügbar.

[LC3988]

## Systemausnahmen

- Im Betriebssystem kommt es zu einem Fehler bei picadm.sys und ein blauer Bildschirm mit Stoppcode 0x20 wird angezeigt.

[LC3473]

- Im Betriebssystem kommt es zu einem Fehler bei picadm.sys und ein blauer Bildschirm mit Stoppcode 0x00000050 wird angezeigt.

[LC3921]

- Nach dem Upgrade eines VDAs für Desktop- oder Serverbetriebssysteme auf Version 7.6.300 wird der Citrix Druckmanagerdienst (CpSvc.exe) nach der Abmeldung möglicherweise unerwartet beendet.

[LC4102]

- Der Diensthospzprozess (svchost.exe), der mit den Terminaldiensten (TermService) registriert ist, wird u. U. unerwartet geschlossen.

[LC4150]

- Im Betriebssystem kommt es zu einem Fehler bei picadm.sys und ein blauer Bildschirm mit Stoppcode 0x000000C1 wird angezeigt.

[LC4334]

- Wenn Sie auf Windows Media Player eine AVI-Datei mehrfach wiedergeben, steigt der Speicherverbrauch des Prozesses wfica32.exe u. U. immer weiter an, bis der Prozess unerwartet geschlossen wird.

[LC4335]

- Beim Abmelden von einer Citrix Receiver-Sitzung kann es auf VDAs zu einer schwerwiegenden Ausnahme mit picadd.sys kommen, sodass ein Bluescreen angezeigt wird.

[LC4360]

- Auf VDAs kann es zu einer schwerwiegenden Ausnahme mit ctxdvcs.sys kommen und ein Bluescreen mit Bugcheckcode 0x00000044 und wird angezeigt.

[LC4505]

- Wenn der Registrierungsschlüssel HKEY\_LOCAL\_MACHINE\SOFTWARE\Citrix\ICA\Thinwire\DisableOssForPr definiert ist, können Neustarts des VDAs und das Starten eines veröffentlichten Desktops zu einem Bluescreen führen.

[LC4597]

### **Benutzererfahrung**

- Wenn Sie ein Microsoft Excel-Fenster in einer Seamless-Sitzung mit zwei Bildschirmen verschieben, tritt u. U. beim Aktualisieren der Darstellung des Fensters am neuen Ort eine Verzögerung auf.

[LC4441]

### **Virtual Desktop-Komponenten – Sonstiges**

- Im Betriebssystem kommt es zu einem Fehler bei picadm.sys und ein blauer Bildschirm mit Stoppcode 0x20 wird angezeigt.

[LC3473]

- Im Betriebssystem kommt es zu einem Fehler bei picadm.sys und ein blauer Bildschirm mit Stoppcode 0x00000050 wird angezeigt.

[LC3921]

- Nach dem Upgrade eines VDAs für Desktop- oder Serverbetriebssysteme auf Version 7.6.300 wird der Citrix Druckmanagerdienst (CpSvc.exe) nach der Abmeldung möglicherweise unerwartet beendet.

[LC4102]

- Der Diensthospzprozess (svchost.exe), der mit den Terminaldiensten (TermService) registriert ist, wird u. U. unerwartet geschlossen.

[LC4150]

- Im Betriebssystem kommt es zu einem Fehler bei picadm.sys und ein blauer Bildschirm mit Stoppcode 0x000000C1 wird angezeigt.

[LC4334]

- Wenn Sie auf Windows Media Player eine AVI-Datei mehrfach wiedergeben, steigt der Speicherverbrauch des Prozesses wfica32.exe u. U. immer weiter an, bis der Prozess unerwartet geschlossen wird.

[LC4335]



- Beim Abmelden von einer Citrix Receiver-Sitzung kann es auf VDAs zu einer schwerwiegenden Ausnahme mit picadd.sys kommen, sodass ein Bluescreen angezeigt wird.

[LC4360]

- Auf VDAs kann es zu einer schwerwiegenden Ausnahme mit ctxdvc.sys kommen und ein Bluescreen mit Bugcheckcode 0x00000044 und wird angezeigt.

[LC4505]

- Wenn der Registrierungsschlüssel HKEY\_LOCAL\_MACHINE\SOFTWARE\Citrix\ICA\Thinwire\DisableOssForPr definiert ist, können Neustarts des VDAs und das Starten eines veröffentlichten Desktops zu einem Bluescreen führen.

[LC4597]

## Long Term Service Release (LTSR)

March 28, 2019

Releasedatum: 11. Januar 2016

### Installieren und Aktualisieren von LTSR-Komponenten

Für das XenApp und XenDesktop 7.6 Long Term Service Release (LTSR) müssen Sie die Komponenten von XenApp und XenDesktop 7.6, die zum LTSR und Ihrer Bereitstellung gehören, auf die LTSR-Versionen aktualisieren. Beispiel: Wenn Provisioning Services zur Bereitstellung gehört, aktualisieren Sie die Provisioning Services-Komponente auf die LTSR-Version. Wenn Provisioning Services nicht zu Ihrer Bereitstellung gehört, brauchen Sie es nicht zu installieren oder zu aktualisieren.

Das Upgrade auf die LTSR-Versionen ist verbindlich, damit Ihre Bereitstellung für die Vorteile von LTSR qualifiziert ist.

Darüber hinaus empfiehlt Citrix auch bestimmte Versionen von Citrix Receiver und anderen Komponenten. Obwohl es nicht für LTSR erforderlich ist, wird durch ein Upgrade auf die aktuellen Versionen dieser Komponenten sichergestellt, dass Ihre Bereitstellung wartungsfreundlich ist und die aktuellen Fixes vorhanden sind.

Hilfreiche Links:

- [Download von LTSR \(XenApp\)](#)
- [Download von LTSR \(XenDesktop\)](#)
- [XenApp and XenDesktop Servicing Options](#)

- [Häufig gestellte Fragen zu LTSR \(FAQs\)](#)
- [Produktlebenszyklusdaten](#)
- [LTSR-Programm für Receiver für Windows](#)

## LTSR-Basiskomponenten und verbindliche Versionen

### Hinweis

Die folgenden Informationen gelten spezifisch für das LTSR-Basisrelease. Die entsprechenden Informationen zu [CU1](#) oder [CU2](#) finden Sie in der jeweiligen Dokumentation.

Obwohl es für LTSR nicht erforderlich ist, dass die folgenden Komponenten zu Ihrer Bereitstellung gehören, müssen Sie jede vorhandene Komponente in der Bereitstellung auf die unten angegebene Version aktualisieren.

LTSR-Basiskomponenten	Version	Hinweise
VDA für Desktopbetriebssystem	7.6.300	Für Windows 10 gelten besondere Regeln. Siehe <a href="#">Kompatible Komponenten und Plattformen</a>
VDA für Serverbetriebssystem	7.6.300	
Delivery Controller	7.6 Update 3	
Citrix Studio	7.6 Update 3	
Citrix Director	7.6.300	
Gruppenrichtlinienverwaltung	7.6.300 (2.5)	
StoreFront	3.0.1	
Provisioning Services	7.6 Update 1	Für Windows 10 gelten besondere Regeln. Siehe <a href="#">Kompatible Komponenten und Plattformen</a>
Universeller Druckserver	7.6.300	Nur Windows 2008 R2 SP1, Windows 2012 und Windows 2012 R2 werden unterstützt.
Sitzungsaufzeichnung	7.6.100	nur Platinum Edition

## Kompatible Komponenten und Plattformen

Die folgenden Komponenten werden zur Verwendung in 7.6 LTSR-Umgebungen empfohlen. Für diese Komponenten können die LTSR-Vorteile (erweiterter Lebenszyklus und kumulative Updates mit Fixes) nicht beansprucht werden. Citrix fordert Sie u. U. auf, ein Upgrade auf eine neuere Version der folgenden Komponenten in Ihren 7.6 LTSR-Umgebungen durchzuführen.

**Hinweis zu Windows 10:** Regulärer Support für Windows 10 ist im Rahmen des aktuellen Releases verfügbar. Windows 10 erhält nicht die vollen mit 7.6 LTSR verbundenen Vorteile. Bei Bereitstellungen, die Windows 10-Maschinen enthalten, empfiehlt Citrix, Version 7.9 des VDA für Desktopbetriebssysteme und Provisioning Services zu verwenden.

Weitere Informationen finden Sie unter [Hinzufügen von Windows 10-Kompatibilität zu XenApp und XenDesktop 7.6 LTSR](#) und [XenApp and XenDesktop Servicing Options \(LTSR\) FAQ](#).

Mit LTSR kompatible Komponenten und Plattformen	Version
Profilverwaltung	5.4
AppDNA	7.6.5
Lizenzserver	11.12.1
HDX RealTime Optimization Pack	2.0
Windows 10	VDA: Version 7.9; Provisioning Services: Version 7.9

## Kompatible Versionen von Citrix Receiver

Damit Wartungsfreundlichkeit und optimale Leistung gewährleistet sind, empfiehlt Citrix, dass Sie ein Upgrade auf die aktuelle Version von Citrix Receiver ausführen, sobald sie verfügbar ist. Die neuesten Versionen stehen unter <https://www.citrix.com/downloads/citrix-receiver.html> zum Download zur Verfügung. Wenn Sie den [RSS-Feed für Citrix Receiver](#) abonnieren, erhalten Sie eine Benachrichtigung, wenn eine neue Version von Citrix Receiver zur Verfügung steht.

Für Citrix Receiver können die XenApp und XenDesktop LTSR-Vorteile (erweiterter Lebenszyklus und kumulative Updates mit Fixes) nicht beansprucht werden. Citrix fordert Sie u. U. auf, in Ihren 7.6 LTSR-Umgebungen ein Upgrade auf eine neuere Version von Citrix Receiver durchzuführen. Citrix hat ein spezielles LTSR-Programm für Citrix Receiver für Windows angekündigt. Weitere Informationen zu diesem Programm finden Sie unter [Lifecycle Milestones for Citrix Workspace app](#).

LTSR unterstützt insbesondere die folgenden Versionen von Citrix Receiver und alle neueren Versionen:

Mit LTSR kompatible Versionen von Citrix

Receiver	Version
<a href="#">Citrix Receiver für Windows</a>	4.4 oder höher
<a href="#">Citrix Receiver für Linux</a>	13.2.1 oder höher
<a href="#">Citrix Receiver für Mac</a>	12.1 oder höher
<a href="#">Citrix Receiver für Chrome</a>	1.8 oder höher
<a href="#">Citrix Receiver für HTML5</a>	1.8 oder höher
<a href="#">Citrix Receiver für iOS</a>	6.1.1 oder höher
<a href="#">Citrix Receiver für Android</a>	3.8 oder höher

## Ausnahmen

Für die folgenden Features, Komponenten und Plattformen können die LTSR-Lebenszyklusmeilensteine und Vorteile nicht in Anspruch genommen werden. Insbesondere sind kumulative Updates und die mit dem erweiterten Lebenszyklus verbundenen Vorteile ausgeschlossen. Updates für ausgeschlossene Features und Komponenten sind durch regelmäßige aktuelle Releases verfügbar.

Ausgeschlossene Funktionen: Lokaler App-Zugriff, Framehawk

Ausgeschlossene Komponenten: Linux VDA, Personal vDisk

Ausgeschlossene Windows-Plattformen \*: Windows 2008 32-Bit (für universellen Druckserver)

\* Citrix behält sich das Recht vor, die Plattformunterstützung basierend auf den Lebenszyklusmeilensteinen von Drittanbietern zu aktualisieren.

## Upgrade auf XenApp und XenDesktop 7.6 LTSR

Sie können ein Upgrade auf LTSR direkt von XenApp und XenDesktop 7.6 und von jedem der drei 7.6 Feature Packs durchführen.

Download:

- [Download von LTSR \(XenApp\)](#)
- [Download von LTSR \(XenDesktop\)](#)

Die gute Nachricht ist, dass die LTSR-Versionen vieler Komponenten schon länger verfügbar sind, und zwar hauptsächlich als Teil von Feature Pack 3. Wenn Sie Ihre Bereitstellung mit Feature Pack 3 aktualisiert haben, sind viele Komponenten bereits LTSR-kompatibel. In diesen Fällen brauchen Sie nichts weiter zu tun. Unter "Erstveröffentlichung dieser Version" können Sie für die verschiedenen Komponenten prüfen, ob Sie ein Upgrade über Feature Pack 3 hinaus durchführen müssen.

Vorsicht beim Upgrade des Controllers: Beim Upgrade auf die LTSR-Version des Controllers wird mindestens eines der Datenbankschemas des Datenspeichers Ihrer Site geändert. Diese Änderungen sind permanent und können nicht rückgängig gemacht werden. Sie können diese Änderungen nicht automatisch rückgängig machen. Vor dem Upgrade des Controllers sollten Sie daher den Abschnitt zum Upgrade auf die LTSR-Version des Controllers sorgfältig durchlesen.

### **Virtual Delivery Agent (VDA) für Desktopbetriebssysteme 7.6.300**

LTSR-Version: VDA für Desktopbetriebssysteme 7.6.300

Erstveröffentlichung dieser Version: 30. September 2015 als Teil von Feature Pack 3 (VDAWorkstation-Setup\_7.6.300.exe)

[Systemanforderungen](#)

[Behobene Probleme](#)

Installation und Upgrade

Laden Sie VDAWorkstationSetup\_7.6.300.exe auf die Maschine herunter, auf der Sie den VDA installieren möchten, und führen Sie die Datei aus. Verwenden Sie die grafischen Benutzeroberfläche oder die Befehlszeile.

Weitere Informationen finden Sie unter [Installieren von VDAs mit dem eigenständigen Paket](#).

### **Virtual Delivery Agent (VDA) für Serverbetriebssystemmaschinen 7.6.300**

LTSR-Version: VDA für Serverbetriebssystemmaschinen 7.6.300

Erstveröffentlichung dieser Version: 30. September 2015 als Teil von Feature Pack 3 (VDAServer-Setup\_7.6.300.exe)

[Systemanforderungen](#)

[Behobene Probleme](#)

Installation und Upgrade

Laden Sie VDAServerSetup\_7.6.300.exe auf die Maschine herunter, auf der Sie den VDA installieren möchten, und führen Sie die Datei aus. Verwenden Sie die grafische Benutzeroberfläche oder die Befehlszeile.

Der VDA für Windows-Serverbetriebssysteme stellt automatisch Microsoft Visual C++ 2013 Runtime (32 Bit und 64 Bit) sowie 2008 und 2010 Runtimes (32 Bit und 64 Bit) bereit. Microsoft Visual C++ 2005 wird nicht mehr bereitgestellt. Diese Voraussetzungen initiieren einen Serverneustart. Die VDA-Installation wird nach dem Neustart fortgesetzt.

Weitere Informationen finden Sie unter [Installieren von VDAs mit dem eigenständigen Paket](#).

### **Delivery Controller 7.6.3 (Controller Hotfixes Update 3)**

LTSR-Version: Delivery Controller 7.6.3

Erstveröffentlichung dieser Version: 12. November 2015 als Delivery Controller 7.6.3 (Controller Hotfixes Update 3)

#### Systemanforderungen

[Behobene Probleme](#) (32 Bit)

[Behobene Probleme](#) (64 Bit)

Installation und Upgrade

Wenn Ihrer Controller Version 7.6.3 aufweist:

Version 7.6.3 (Controller Hotfixes Update 3) des Controllers ist die LTSR-Version. Wenn Sie bereits ein Upgrade auf Version 7.6.3 ausgeführt haben, ist der Controller LTSR-kompatibel und es sind keine weiteren Upgrades nötig. Fahren Sie mit dem Abschnitt zu Citrix Studio fort. Wichtig: Stellen Sie sicher, dass alle Komponenten der Version 7.6.3 installiert sind, sonst ist der Controller möglicherweise instabil.

Wenn Ihrer Controller Version 7.6, 7.6.1 oder 7.6.2 aufweist:

Damit der Controller LTSR-kompatibel ist, müssen Sie ein Upgrade auf die LTSR-Version durchführen. Laden Sie dazu die LTSR-Version auf den Controller herunter und folgen Sie den nachstehenden Upgradeanweisungen.

Achtung: Downgrades, auch Rollbacks genannt, von einzelnen Controllerkomponenten werden nicht unterstützt und können das System in einem instabilen Zustand zurücklassen. Die Controllerkomponenten werden nicht als Patch auf die vorhandenen Installationen angewendet, jede Komponente ersetzt die ursprüngliche Komponente mit einer neuen Installation. Folglich wird durch das Deinstallieren einer Komponente die gesamte Komponente vom Computer entfernt. Wenn Sie zu einer früheren Version des Controllers zurückkehren möchten, müssen Sie jede Komponente deinstallieren und dann die frühere Version neu installieren. Beim Wiederherstellen einer früheren Version einer Komponente gehen möglicherweise die Einstellungen verloren, die Sie bei der Installation dieses Upgrades konfiguriert haben.

Wichtig: Alle Komponenten der LTSR-Version müssen installiert sein, sonst ist der Controller möglicherweise instabil.

Wenn Sie ein Upgrade von der Basisversion (RTM) des 7.6-Controllers durchführen, installieren Sie alle Komponenten des LTSR-Controllers.

Wenn Sie ein Upgrade von Delivery Controller 7.6.1 (Controller-Hotfixes Update 1) oder Delivery Controller 7.6.2 (Controller-Hotfixes Update 2) durchführen, installieren Sie nur die Komponenten, die gegenüber dem früheren, von Ihnen bereits installierten Release in der LTSR-Version neu sind. Die einzelnen Komponenten brauchen nicht in einer bestimmten Reihenfolge installiert zu werden.

- Damit dieses Upgrade erfolgreich durchgeführt werden kann, dürfen auf den Servern keine Einschränkungen für die Bearbeitung der Registrierung gelten.
- Zusätzliche Informationen über die Installation von Updates für den XenDesktop/XenApp 7.x-Controller finden Sie unter [CTX201988](#).

### **Upgrade von Delivery Controller 7.6.2 (Controller Hotfixes Update 2)**

Achtung: Standardmäßig ändert die Brokerdienstkomponente (BrokerSvc760WX64003.msi) das Broker-Datenbankschema des Datenspeichers Ihrer Site. Diese Änderungen sind permanent und können nicht rückgängig gemacht werden. Wenn Sie die Brokerdienstkomponente zu einem späteren Zeitpunkt deinstallieren, werden diese Änderungen nicht automatisch rückgängig gemacht. Citrix empfiehlt daher dringend, dass Sie ein Backup des Datenspeichers der Site erstellen, bevor Sie die Brokerdienstkomponente installieren. Auf diese Weise können Sie den Datenspeicher der Site mit der Backupversion manuell wiederherstellen. Änderungen, die Sie am Datenspeicher der Site zwischen Backup und Wiederherstellung vorgenommen haben, gehen jedoch verloren. Weitere Informationen zum Sichern und Wiederherstellen von Datenspeichern finden Sie unter [CTX135207](#).

Das Update des Datenbankschemas ist nur erfolgreich, wenn mindestens eine Site vorhanden ist. Wenn Sie noch keine Site erstellt haben, erstellen Sie mindestens eine Site, bevor Sie das Update installieren. Andernfalls wird bei der Installation das vorhandene Datenbankschema nicht aktualisiert und Sie müssen XenDesktop neu erstellen.

Hinweis: Nach dem Upgrade auf dieses Release werden Sie zur Lizenzserver-Kompatibilitätsprüfung in Citrix Studio aufgefordert, damit sichergestellt ist, dass der Lizenzserver die erforderliche Version hat. Wenn Sie den mit XenDesktop 7.6 oder einer neueren Version veröffentlichten Lizenzserver verwenden, müssen Sie den Lizenzserver nicht aktualisieren. Klicken Sie auf "Weiter", um mit dem Upgrade des Datenbankschemas fortzufahren.

1. Stellen Sie sicher, dass Sie einen 7.6.2-Controller aktualisieren. Andernfalls finden Sie nachfolgend Informationen zum Aktualisieren von Delivery Controller 7.6.1 oder 7.6.
2. Stellen Sie sicher, dass mindestens eine Site vorhanden ist.
3. Erstellen Sie ein Backup des Datenspeichers der Site.
4. Kopieren Sie das Releasepaket in einen freigegebenen Ordner auf dem Netzwerk.
5. Speichern Sie die MSI-Datei(en) für die Komponente auf dem Delivery Controller, den Sie aktualisieren möchten.
6. Führen Sie die MSI-Dateien aus.
7. Starten Sie den Delivery Controller neu, auch wenn Sie nicht dazu aufgefordert werden.
8. Um ein Upgrade auf das aktuelle, von diesem Release installierte Datenbankschema auszuführen, gehen Sie zum Citrix Studio Dashboard und klicken Sie auf "Upgrade".

### **Upgrade von Delivery Controller 7.6.1 oder 7.6**

Hinweis. Die Anweisungen in diesem Abschnitt gelten nicht, wenn Sie ein Upgrade von einem Controller der Version 7.6.2 durchführen.

Achtung: Standardmäßig ändern beide Komponenten, der Brokerdienst (BrokerSvc760WX64003.msi) und der Hostdienst (HostSvc760WX64003.msi), die Datenbankschemata von Broker und Host im Datenspeicher Ihrer Site. Diese Änderungen sind permanent und können nicht rückgängig gemacht werden. Wenn Sie die Brokerdienst- oder die Hostdienstkomponente zu einem späteren Zeitpunkt deinstallieren, werden diese Änderungen nicht automatisch rückgängig gemacht. Citrix empfiehlt daher dringend, dass Sie ein Backup des Datenspeichers der Site erstellen, bevor Sie die Brokerdienst- oder die Hostdienstkomponente installieren. Auf diese Weise können Sie den Datenspeicher der Site mit der Backupversion manuell wiederherstellen. Änderungen, die Sie am Datenspeicher der Site zwischen Backup und Wiederherstellung vorgenommen haben, gehen jedoch verloren. Weitere Informationen zum Sichern und Wiederherstellen von Datenspeichern finden Sie unter [CTX135207](#). Das Update des Datenbankschemas ist nur erfolgreich, wenn mindestens eine Site vorhanden ist. Wenn Sie noch keine Site erstellt haben, erstellen Sie mindestens eine Site, bevor Sie das Update installieren. Andernfalls wird bei der Installation das vorhandene Datenbankschema nicht aktualisiert und Sie müssen XenDesktop neu erstellen.

Hinweis. Nach dem Upgrade auf dieses Release werden Sie zur Lizenzserver-Kompatibilitätsprüfung in Citrix Studio aufgefordert, damit sichergestellt ist, dass der Lizenzserver die erforderliche Version hat. Wenn Sie den mit XenDesktop 7.6 oder einer neueren Version veröffentlichten Lizenzserver verwenden, müssen Sie den Lizenzserver nicht aktualisieren. Klicken Sie auf "Weiter", um mit dem Upgrade des Datenbankschemas fortzufahren.

1. Stellen Sie sicher, dass mindestens eine Site vorhanden ist.
2. Erstellen Sie ein Backup des Datenspeichers der Site.
3. Kopieren Sie das Releasepaket in einen freigegebenen Ordner auf dem Netzwerk.
4. Speichern Sie die MSI-Datei(en) für die Komponente auf dem Delivery Controller, den Sie aktualisieren möchten.
5. Führen Sie die MSI-Dateien aus.
6. Starten Sie den Delivery Controller neu, auch wenn Sie nicht dazu aufgefordert werden.
7. Um ein Upgrade auf das aktuelle, von diesem Release installierte Datenbankschema auszuführen, gehen Sie zum Citrix Studio Dashboard und klicken Sie auf "Upgrade".

### **Deinstallieren von Delivery Controller-Komponenten und Wiederherstellen vorherigen Versionen der Komponenten und des Datenspeichers der Site**

1. Deinstallieren Sie die Komponenten über "Software" bzw. "Programme und Funktionen".
2. Stellen Sie die Datenspeicher wie in [CTX135207](#) beschrieben wieder her.
3. Installieren Sie die gewünschte Komponentestufe (Basis oder ein höheres Release).
4. Starten Sie den Delivery Controller neu, auch wenn Sie nicht dazu aufgefordert werden.



### **Citrix Studio 7.6 Update 3**

LTSR-Version: Citrix Studio 7.6 Update 3

Erstveröffentlichung dieser Version: 29. Oktober 2015 als Hotfix DStudio760WX64003; Hotfix DStudio760WX86003

#### [Systemanforderungen](#)

Behobene Probleme

- [64 Bit](#)
- [32 Bit](#)

Bekannte Probleme

Wenn Citrix Studio während eines Upgrades geöffnet ist und Sie auf der Seite “Dateien werden verwendet” des Hotfix-Installationsassistenten “Anwendungen schließen und neu starten” auswählen, wird eventuell folgende Meldung angezeigt:

Setup konnte nicht alle angeforderten Anwendungen automatisch schließen. Stellen Sie sicher, dass die Anwendungen, in denen verwendete Dateien geöffnet sind, vor dem Fortsetzen der Installation geschlossen werden.

Sie können die Meldung ohne Bedenken schließen und auf “OK” klicken, um die Installation fortzusetzen.

Installation und Upgrade

Laden Sie die LTSR-Version von Citrix Studio herunter und befolgen Sie die Installationsanweisungen in [CTX201572](#).

### **Citrix Director 7.6.300**

LTSR-Version: Director 7.6.300

Erstveröffentlichung dieser Version: 30. September als Teil von Feature Pack 3 (Director\_7.6.300.zip)

#### [Systemanforderungen](#)

Vergewissern Sie sich, dass Sie alle erforderlichen Features in IIS ausgewählt haben. Eine vollständige Liste finden Sie unter [CTX142260](#). Installieren Sie die Citrix Gruppenrichtlinienverwaltungskomponente, wenn sie noch nicht vorhanden ist.

#### [Behobene Probleme](#)

Installation und Upgrade

Laden Sie die LTSR-Version von Citrix Director auf den Server herunter, auf dem Director ausgeführt wird, und befolgen Sie die Anweisungen unter [Director](#).

## **Gruppenrichtlinienverwaltung 7.6.300 (2.5)**

LTSR-Version: Gruppenrichtlinienverwaltung 7.6.300

Erstveröffentlichung dieser Version: 30. September als Teil von Feature Pack 3 (CitrixGroupPolicyManagement\_7.6.300.zip)

Systemanforderungen:

Computer mit Windows 7, Windows 8, Windows 8.1, Server 2008 R2, Server 2012 oder Server 2012 R2

Die neuen und erweiterten Features der HDX-Technologie im VDA werden mit dem aktualisierten Paket für die Gruppenrichtlinienverwaltung verwaltet. Hinweis: Nach der Installation wird diese Komponente als Version 2.5.0.0 in "Programme und Funktionen" angezeigt.

Installation und Upgrade

Citrix Gruppenrichtlinienverwaltung muss auf einem System mit Director installiert werden, damit Richtlinien in der Benutzerdetailansicht angezeigt werden. Laden Sie die LTSR-Version von Citrix Gruppenrichtlinienverwaltung (Citrix Richtlinie) herunter und installieren Sie sie auf dem Server, auf dem Director ausgeführt wird. Starten Sie Studio oder GPMC. Die neuen und aktualisierten Richtlinien werden dann angezeigt.

Weitere Informationen zu den aktualisierten Richtlinien finden Sie unter folgenden Links: [Einstellungen der Richtlinie "Visuelle Anzeige"](#) für den verbesserten ThinWire-Kompatibilitätsmodus; [Einstellungen der Richtlinie "USB-Geräte"](#) für die Unterstützung von Signaturgeräten und Zeichentablets; [Flash-Umleitung](#) und [Einstellungen der Richtlinie "Multimedia"](#) zum Verhindern von Videofallback.

## **StoreFront 3.0.1**

LTSR-Version: 3.0.1

Erstveröffentlichung dieser Version: 30. September 2015 als Teil von Feature Pack 3 (CitrixStoreFront-x64.exe)

[Systemanforderungen](#)

[Behobene Probleme](#)

[Bekanntes Problem](#)

Installation und Upgrade

Laden Sie die LTSR-Version von StoreFront auf den StoreFront-Server herunter und folgen Sie den [Upgradeanweisungen](#).

## Provisioning Services 7.6 Update 1

LTSR-Version: Provisioning Services 7.6 Update 1 (Provisioning Services 7.6 kumulatives Update 1 für Server und Console); PVS760TargetDeviceWX64001.zip, PVS760TargetDeviceWX86001.zip

Erstveröffentlichung dieser Version: 15. September 2015 als PVS760ConsoleServerWX86001.zip; PVS760ConsoleServerWX64001.zip

Provisioning Services 7.6 Update 1 enthält Fixes für mehr als 40 Probleme in der 7.6-Basisversion.

### Systemanforderungen

#### Behobene Probleme

- Konsole, Server ([64 Bit](#) und [32 Bit](#))
- Zielgeräte ([64 Bit](#) und [32 Bit](#))

#### Installation und Upgrade

Laden Sie die LTSR-Version von Provisioning Services herunter und folgen Sie den Installationsanweisungen in [Installieren der Software für die Provisioning Services Console](#) (Konsole), [Installieren der Serversoftware für die Provisioning Services](#) (Server) und [CTX135746](#) (Zielgeräte).

## Sitzungsaufzeichnung 7.6.100

LTSR-Version: 7.6.100

Erstveröffentlichung dieser Version: 30 Juni 2015 als Teil von Feature Pack 2 (SessionRecording7.6.100.zip)

Sitzungsaufzeichnung 7.6.100 wurde als Teil von Feature Pack 2 veröffentlicht und enthält die folgenden neuen Features und Verbesserungen.

- Sie können die Anmeldeinformationen für die Verbindung mit der Datenbank bei der Installation der Datenbank für die Sitzungsaufzeichnung angeben.
- Sie können während der Installation der Datenbank für die Sitzungsaufzeichnung und des Sitzungsaufzeichnungsservers die Verbindung mit der Datenbank und während der Installation des Sitzungsaufzeichnungsagents die Verbindung mit dem Sitzungsaufzeichnungsserver testen.
- Microsoft Shared Management Objects ist für die Datenbank der Sitzungsaufzeichnung nicht mehr erforderlich.
- Das Citrix Programm zur Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit (CEIP) ist in die Sitzungsaufzeichnung integriert. Weitere Informationen finden Sie unter Citrix Programm zur Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit. Während des Upgrades werden die vorhandenen Einstellungen beibehalten.

## Systemanforderungen

### Installation und Upgrade

Laden Sie die LTSR-Version herunter und folgen Sie den [Upgradeanweisungen](#).

Bekannte Probleme in Sitzungsaufzeichnung 7.6.100 bei Verwendung in einer LTSR-Bereitstellung:

- Aufzeichnungen von Microsoft Paint-Sitzungen werden im Sitzungsaufzeichnungsplayer nicht richtig wiedergeben. [0604700]
- Bei der Wiedergabe einer Sitzung, die auf einem Benutzergerät mit mehreren Monitoren aufgezeichnet wurde, tritt ein Fehler auf. [0605129]

## Universeller Druckserver 7.6.300

LTSR-Version: 7.6.300

Erstveröffentlichung dieser Version: 30 September 2015 als Teil von Feature Pack 3 (UpsServer\_7.6.300.zip)

Hinweis: Der universelle Druckserver umfasst Client- und Serverkomponenten. Die Clientkomponente wird als Teil der VDAs installiert, daher sind in der LTSR-Version keine Installationsdateien für den Client enthalten. Auf der Serverseite unterstützt LTSR den universellen Druckserver nicht auf 32-Bit-Windows-Betriebssystemen. Daher ist nur der Installer für 64-Bit-Server enthalten.

## Systemanforderungen

### Behobene Probleme

### Installation und Upgrade

Das Paket für den universellen Druckserver enthält aktualisierte Versionen der eigenständigen UPS-Serverkomponente (UpsServer\_x64.msi) und die erforderlichen Dateien vcredist\_x64.exe, vcredist\_x86.exe und cdf\_x64.msi.

1. Laden Sie die LTSR-Version auf einen Druckserver mit Windows 2008 R2 SP1, Windows Server 2012 oder Windows Server 2012 R2 herunter.
2. Installieren Sie die erforderlichen Dateien: vcredist\_x64.exe, vcredist\_x86.exe und cdf\_x64.msi.
3. Installieren Sie die UPS-Komponente UpsServer\_x64.msi.
4. Starten Sie den Server nach der Installation der UPS-Komponente neu.

Die UPClient-Komponente ist in der VDA-Installation enthalten. Daher müssen Sie die Clientkomponente nicht manuell installieren und sie ist nicht als eigenständige Komponente der LTSR-Version enthalten.

Weitere Informationen finden Sie unter [Druckerprovisioning](#).

## HDX Flash-Umleitung

Bei der HDX Flash-Umleitung wird die Verarbeitung der meisten Adobe Flash-Inhalte (einschließlich Animationen, Videos und Anwendungen) an über LAN- und WAN-angeschlossene Windows-Benutzergeräte übertragen, wodurch Server- und Netzwerklast verringert werden. Dies führt zu größerer Skalierbarkeit, während gleichzeitig eine High Definition-Benutzererfahrung sichergestellt wird.

Die clientseitigen Komponenten werden als Teil der Desktop- und Serverbetriebssystem-VDAs installiert. Beim Upgrade auf die LTSR-Versionen der VDAs wird die Bereitstellung daher auf die neueste Version von HDX Flash-Umleitung aktualisiert.

Es brauchen keine serverseitigen Komponenten installiert werden. Das Konfigurieren der Flash-Umleitung erfordert jedoch sowohl server- als auch clientseitige Einstellungen. Weitere Informationen zum Konfigurieren der Flash-Umleitung finden Sie unter [Flash-Umleitung](#). Aktuelle Updates für HDX Flash-Kompatibilität finden Sie unter [CTX136588](#).

## Nicht in diesem Release enthaltene Features

March 28, 2019

### Veraltete Features

XenApp und XenDesktop 7.6 LTSR basiert auf XenApp und XenDesktop 7.6 RTM. Die folgenden Features sind seit Version 7.6 RTM veraltet und bleiben veraltet in LTSR:

- **Für Fingereingabe optimierten Desktop starten** - Diese Einstellung wurde für Windows 10-Maschinen deaktiviert. Weitere Informationen finden Sie unter [Einstellungen der Richtlinie "Mobilerfahrung"](#).
- **SecureICA-Verschlüsselung unter 128 Bit** - In Releases vor 7.x war eine Verschlüsselung von Clientverbindungen für Basic-, 40-Bit-, 56-Bit- und 128-Bit-Verschlüsselung durch SecureICA möglich. In Releases aber Version 7 steht die SecureICA-Verschlüsselung nur für die 128-Bit-Verschlüsselung zur Verfügung.
- **Legacydrucken** - Die folgenden Druckfunktionen werden für Releases 7.x nicht unterstützt:
  - Abwärtskompatibilität für DOS-Clients und 16-Bit-Drucker, einschließlich Legacy-Clientdruckernamen.
  - Unterstützung für mit Windows 95 und Windows NT verbundene Drucker, einschließlich verbesserter erweiterter Druckereigenschaften und Win32FavorRetainedSetting.

- Möglichkeit zum Aktivieren oder Deaktivieren automatisch gespeicherter und automatisch wiederhergestellter Drucker.
  - DefaultPrnFlag, eine Registrierungseinstellung für Server zum Aktivieren/Deaktivieren automatisch gespeicherter und automatisch wiederhergestellter Drucker, die in Benutzerprofilen auf dem Server gespeichert werden.
- **Secure Gateway** - In Releases vor 7.x wurden mit Secure Gateway sichere Verbindungen zwischen dem Server und den Benutzergeräten hergestellt. Die Sicherung externer Verbindungen erfolgt nun mit NetScaler Gateway.
- **Spiegeln von Benutzern** - In Releases vor 7.x steuerten Administratoren die Benutzer-zu-Benutzer-Spiegelung mit Richtlinien. In 7.x-Releases ist das Spiegeln von Endbenutzern ein integriertes Feature in Director, wobei die Windows-Remoteunterstützung den Administratoren das Spiegeln und Beheben von Problemen auf nahtlos bereitgestellten Anwendungen und virtuellen Desktops gestattet.
- **Energie- und Kapazitätsverwaltung** - In Releases vor 7.x wurde mit der Energie- und Kapazitätsverwaltung der Stromverbrauch reduziert und die Serverkapazität verwaltet. Microsoft Configuration Manager ist das Ersatztool für diese Funktion.
- **Flash v1-Umleitung** - Bei Clients, die nicht die Flash-Umleitung der zweiten Generation unterstützen (einschließlich Citrix Receiver für Windows vor Version 3.0, Citrix Receiver für Linux 11.100 und Citrix Online-Plug-In 12.1) erfolgt ein Fallback auf serverseitige Wiedergabe für Legacyfeatures der Flash-Umleitung. VDAs in 7.x-Releases unterstützen die Flash-Umleitungsfeatures der zweiten Generation.
- **Lokales Textecho** - Dieses Feature wurde mit früheren Windows-Anwendungstechnologien zur Beschleunigung der Anzeige eingegebenen Texts auf Benutzergeräten bei Verbindungen mit hoher Latenz eingesetzt. Aufgrund von Verbesserungen am Grafiksубsystem und HDX SuperCodec ist dieses Feature in 7.x-Releases nicht enthalten.
- **SmartAuditor** - In Releases vor 7.x konnte mit SmartAuditor die Bildschirmaktivität einer Benutzersitzung aufgezeichnet werden. Diese Komponente ist in 7.x-Releases nicht verfügbar. In Version 7.6 Feature Pack 1 wird sie durch die Sitzungsaufzeichnung ersetzt.
- **Single Sign-On** - Dieses Feature, das Kennwortsicherheit bietet, wird für Windows 8- und Windows Server 2012-Umgebungen nicht unterstützt. Es wird noch für Windows 2008 R2- und Windows 7-Umgebungen unterstützt, ist aber nicht in 7.x-Releases enthalten. Es ist auf der Downloadwebsite von Citrix verfügbar: <http://citrix.com/downloads>.
- **Oracle-Datenbankunterstützung** - 7.x-Releases benötigen eine SQL Server-Datenbank.
- **Systemüberwachung und -wiederherstellung (HMR)** - In Releases vor 7.x konnten von HMR Tests auf den Servern einer Serverfarm durchgeführt werden, um deren Zustand zu überwachen und mögliche Integritätsrisiken zu ermitteln. In 7.x-Releases bietet Director eine zentrale An-

sicht der Systemintegrität, da die Überwachungs- und Warnfunktionen für die ganze Infrastruktur innerhalb der Director-Konsole dargestellt werden.

- **Benutzerdefinierte ICA-Dateien** - Benutzerdefinierte ICA-Dateien wurden verwendet, um direkte Verbindungen von Benutzergeräten (mit der ICA-Datei) zu einer bestimmten Maschine herzustellen. In 7.x-Releases ist dieses Feature standardmäßig deaktiviert, kann aber für die normale Verwendung mit einer lokalen Gruppe aktiviert werden, oder im Modus für hohe Verfügbarkeit verwendet werden, falls der Controller nicht mehr verfügbar ist.
- **Management Pack für System Center Operations Manager (SCOM) 2007** - Das Management Pack für die Überwachung der Aktivität von Farmen mit SCOM unterstützt 7.x-Releases nicht.
- **CNAME-Funktion** - Die CNAME-Funktion war in Versionen vor 7.x standardmäßig aktiviert. Bereitstellungen, die von CNAME-Einträgen für FQDN-Umleitung und von der Verwendung von NetBIOS-Namen abhängig sind schlagen möglicherweise fehl. In 7.x-Releases bietet stattdessen die automatische Aktualisierung von Delivery Controllern, durch die die Liste der Controller automatisch aktualisiert wird und VDAs automatisch benachrichtigt werden, wenn Controller der Site hinzugefügt und aus ihr entfernt werden. Das Feature für automatische Controller-Updates ist in den Citrix Richtlinien standardmäßig aktiviert, kann jedoch durch Erstellen einer Richtlinie deaktiviert werden.

Alternativ können Sie die CNAME-Funktion in der Registrierung wieder aktivieren, um mit der vorhandenen Bereitstellung fortzufahren und FQDN-Umleitung und die Verwendung von NetBIOS-Namen zuzulassen. Weitere Informationen finden Sie unter [CTX137960](#).

- **Assistent für schnelles Bereitstellen** - In Studio-Releases vor 7.x konnte mit dieser Option eine vollständig installierte XenDesktop-Bereitstellung schnell bereitgestellt werden. Durch den neuen vereinfachten Installations- und Konfigurationsworkflow in XenDesktop 7.x ist der Assistent für schnelles Bereitstellen nicht mehr nötig.
- **Konfigurationsdatei für Remote PC-Dienst und PowerShell-Skript für die automatische Verwaltung** - Remote-PC ist jetzt in Studio und den Controller integriert.
- **Workflow Studio** - In Releases vor 7.x war Workflow Studio die grafische Oberfläche für den Aufbau von Workflows für XenDesktop. Das Feature wird in 7.x-Releases nicht unterstützt.
- **Farbtiefe** - In Studio-Releases vor 7.6 wurde über diese Option auf der Seite "Benutzereinstellung" die Farbtiefe für Bereitstellungsgruppen festgelegt. In Version 7.6 kann die Farbtiefe für Bereitstellungsgruppen über das PowerShell-Cmdlet "New-BrokerDesktopGroup" oder "Set-BrokerDesktopGroup" festgelegt werden.
- **Starten nicht-veröffentlicher Programme bei Clientverbindung** - In Releases vor 7.x wurde über diese Citrix-Richtlinieneinstellung angegeben, ob Startanwendungen oder veröffentlichte Anwendungen über ICA oder RDP auf dem Server gestartet werden sollten. In 7.x-Releases wird mit dieser Einstellung nur festgelegt, ob Startanwendungen oder veröffentlichte Anwendungen über RDP auf dem Server gestartet werden.

- **Desktop starten** - In Releases vor 7.x wird mit dieser Citrix-Richtlinieneinstellung angegeben, ob Benutzer, die keine Administratoren sind, eine Verbindung zu einer Desktopsitzung herstellen dürfen. In 7.x-Releases müssen Benutzer ohne Administratorrechte zur Gruppe der Benutzer mit direktem Zugriff für eine VDA-Maschine gehören, um Verbindungen zu Sitzungen auf diesem VDA herzustellen. Die Einstellung **Desktop starten** ermöglicht Benutzern ohne Administratorrechte, die in der Gruppe der Benutzer mit direktem Zugriff eines VDAs sind, über eine ICA-Verbindung eine Verbindung zum VDA herzustellen. Die Einstellung **Desktop starten** hat keine Auswirkungen auf RDP-Verbindungen. Unabhängig von dieser Einstellung können Benutzer, die in der Gruppe der Benutzer mit direktem Zugriff eines VDAs sind, über eine RDP-Verbindung eine Verbindung zum VDA herstellen.

### **Nicht in Receiver enthaltene Features oder Features mit anderen Standardwerten**

- **Citrix Receiver Enterprise Edition und Offline-Plug-In** - Sowohl Citrix Receiver Enterprise Edition als auch das Offline-Plug-In haben das Ende des Lebenszyklus erreicht. Sie werden nicht im Rahmen des LTSR-Installers aktualisiert. Kunden sollten stattdessen die aktuelle Version von Citrix Receiver für Windows verwenden.
- **COM-Portzuordnung** - Mit der COM-Portzuordnung wurde der Zugriff auf COM-Ports auf Benutzergeräten zugelassen oder verhindert. Die COM-Portzuordnung wurde zuvor standardmäßig aktiviert. In 7.x-Versionen von XenDesktop und XenApp ist die COM-Portzuordnung standardmäßig deaktiviert. Einzelheiten finden Sie unter [Konfigurieren von COM-Port- und LPT-Portumleitungseinstellungen in der Registrierung](#).
- **LPT-Portzuordnung** - Mit der LPT-Portzuordnung wird der Zugriff von Legacyanwendungen auf LPT-Ports gesteuert. Die LPT-Portzuordnung wurde zuvor standardmäßig aktiviert. In 7.x-Releases ist die LPT-Portzuordnung standardmäßig deaktiviert.
- **PCM-Audiocodec** - In 7.x-Releases wird der PCM-Audiocodec nur von HTML5-Clients unterstützt.
- **Unterstützung für Microsoft ActiveSync.**
- **Proxyunterstützung für ältere Versionen** einschließlich:
  - Microsoft Internet Security und Acceleration (ISA) 2006 (Windows Server 2003).
  - Oracle iPlanet-Proxyserver 4.0.14 (Windows Server 2003).
  - Squid-Proxyserver 3.1.14 (Ubuntu Linux Server 11.10).

### **Bekannte Probleme**

March 28, 2019



## **Bekannte Probleme im kumulativen Update 7**

Es wurden keine neuen Probleme im CU7 gefunden.

## **Bekannte Probleme im kumulativen Update 6**

- Das Upgrade mit dem Metalnaller von StoreFront Version 2.5, 2.6 oder 3.0.1 auf eine beliebige StoreFront-Version, die in einem kumulativen Update für XenApp und XenDesktop 7.6 LTSR enthalten ist, kann fehlschlagen. Dieses Problem tritt auf, wenn während des Upgrades die StoreFront-Verwaltungskonsole geöffnet ist oder eine PowerShell-Sitzung ausgeführt wird. Es wird keine Warnung angezeigt. [LCM-4801]
- Nach dem Upgrade auf XenApp und XenDesktop 7.6 LTSR CU6 kann ein Site-Upgrade fehlschlagen, wenn der Lizenzserver der Site nicht auf die im Rahmen von CU6 veröffentlichte Version aktualisiert wird. Während des Upgrades werden keine Benachrichtigungen angezeigt. [LCM-5466]

## **Bekannte Probleme im kumulativen Update 5**

Das Upgrade von StoreFront Version 2.5 oder 2.6 auf eine beliebige StoreFront-Version, die in einem kumulativen Update für XenApp und XenDesktop 7.6 LTSR enthalten ist, kann fehlschlagen. Dieses Problem tritt auf, wenn während des Upgrades die StoreFront-Verwaltungskonsole geöffnet ist oder eine PowerShell-Sitzung ausgeführt wird. Es wird keine Warnung angezeigt. Das Problem ist auf Systeme mit Windows 2012 R2 Server und den aktualisierten Versionen .NET 4.6 oder .NET 4.7 beschränkt. [3283]

## **Bekannte Probleme im kumulativen Update 4**

Es wurden bisher keine neuen Probleme beim CU4 gefunden.

## **Bekannte Probleme im kumulativen Update 3**

Es wurden keine neuen Probleme im CU3 gefunden.

## **Bekannte Probleme im kumulativen Update 2**

- Beim manuellen Upgrade von XenDesktop 5.6, 7.1, 7.5 oder XenApp 7.5 mit dem PowerShell-SDK kann es vorkommen, dass ein oder mehrere Datenbankschemas nicht aktualisiert werden.

Verwenden Sie als Workaround für das Upgrade von Datenbankschemas das automatische oder manuelle Siteupgrade von Citrix Studio anstelle des PowerShell-SDKs. [LCM-903]

- Unter Citrix Receiver für Linux kann bei der HDX Flash-Umleitung ein Fallback auf serverseitiges Rendering erfolgen und die Websites werden der dynamischen Sperrliste hinzugefügt. Verwenden Sie als Workaround den Emulationsmodus. [LCM-944]
- Citrix Studio kann beim Start unerwartet beendet werden. Das Problem kann auftreten, wenn Studio und StoreFront unter demselben Windows 2008 R2 SP1-System installiert sind, welches zuvor über die Microsoft-Artikel KB3163251 und KB3135996v2 aktualisiert wurde. Die folgende Fehlermeldung wird in der Ereignisanzeige angezeigt:

“.NET Runtimeversion 2.0.50727.5485 - Schwerwiegender Fehler im Ausführungsmodul.

Führen Sie als Workaround den folgenden Befehl über die Befehlszeile aus:

“C:\windows\microsoft.net\framework64\v2.0.50727\ngen update /force” [LCM-969]

- Die Installation des VDAs für Serverbetriebssysteme kann unter Ausgabe des allgemeinen Fehlercodes 1603 fehlschlagen. Weitere Informationen und einen Workaround finden Sie im Knowledge Center-Artikel CTX213807. [LCM-1013]
- **Hinweis:** Dieser Fehler wurde unter LC6934 im CU4 behoben.

Bestimmte Websites, einschließlich Qumu, werden automatisch gesperrt und ein Fallback auf serverseitige Inhaltswiedergabe erfolgt. Legen Sie den folgenden Registrierungsschlüssel auf dem VDA fest, um zu verhindern, dass betroffene Websites gesperrt werden:

HKEY\_LOCAL\_MACHINE\SOFTWARE\Wow6432Node\Citrix\HdxMediaStreamForFlash\Server\PseudoServer

Name: SupportedUrlHeads

Typ: REG\_MULTI\_SZ

Wert: jeder Wert auf einer separaten Zeile, NULL-getrennt:

<http://>

<https://>

<file://> [LCM-1605]

- **Hinweis:** Dieser Fehler wurde als LC6471 im CU3 behoben.

Nach der Installation von StoreFront 3.0.1000 oder 3.0.2000 wird die Verwaltungskonsole nicht gestartet und die folgende Fehlermeldung wird angezeigt: “Die Verwaltungskonsole ist nicht verfügbar, weil ein Stammzertifikat fehlt. Laden Sie von VeriSign das Zertifikat ‘VeriSign Class 3 Primary CA - G5’ herunter” Weitere Informationen finden Sie im Knowledge Center-Artikel CTX218815. [LC6471]

- **Hinweis:** Dieser Fehler wurde unter LC6816 im CU3 behoben.

Das Upgrade von StoreFront von Version 2.5 auf Version 3.0.2000 schlägt mit Fehler 1603 fehl. Weitere Informationen finden Sie im Knowledge Center-Artikel CTX220411. [LC6816]

## Bekannte Probleme im kumulativen Update 1

- Wenn Sie eine Komponente dieses Releases mit der eigenständigen MSI installieren (nicht empfohlen) statt mit dem Metainstaller, werden Sie zur Lizenzserver-Kompatibilitätsprüfung in Citrix Studio aufgefordert, damit sichergestellt ist, dass der Lizenzserver die erforderliche Version hat. Wenn Sie den mit XenApp/Desktop 7.6 oder einer neueren Version veröffentlichten Lizenzserver verwenden, müssen Sie den Lizenzserver nicht aktualisieren. Klicken Sie auf “Weiter”, um mit dem Upgrade des Datenbankschemas fortzufahren. [575064]

- Wenn Sie ein Upgrade für eine Instanz von Version 11.12.1 des Lizenzservers durchführen (im XenApp/XenDesktop 7.6 RTM Release enthalten), der mit Active Directory bereitgestellt wurde, sind die Citrix Lizenzierung und der Supportdienst für die Citrix Lizenzierung deaktiviert.

Sie umgehen dieses Problem, indem Sie zunächst den Lizenzserver Version 11.13.1 mit citrixlicensing.exe vom CU1-Installationsmedium installieren und dann den Rest des CU1. [630116]

- **Hinweis:** Dieser Fehler wurde unter #630814 im CU2 behoben.

Die Einrichtung einer Site in Citrix Studio kann hängenbleiben, wenn “Vorhandene Lizenz verwenden” ausgewählt wird. Sie umgehen dieses Problem, indem Sie die Citrix Web Services for Licensing auf dem Lizenzserver neu starten, um die Konfiguration abzuschließen. [630814]

- Wenn Sie eine Komponente dieses Releases mit der eigenständigen MSI installieren (nicht empfohlen) statt mit dem Metainstaller, zeigt Citrix Scout doppelte Einträge für diese Komponente an. [636862]

- Hinweis: Dieser Fehler wurde als LC6471 im CU3 behoben.

Nach der Installation von StoreFront 3.0.1000 oder 3.0.2000 wird die Verwaltungskonsole nicht gestartet und die folgende Fehlermeldung wird angezeigt: “Die Verwaltungskonsole ist nicht verfügbar, weil ein Stammzertifikat fehlt. Laden Sie von VeriSign das Zertifikat ‘VeriSign Class 3 Primary CA - G5’ herunter” Weitere Informationen finden Sie im Knowledge Center-Artikel CTX218815. [LC6471]

- Hinweis: Dieser Fehler wurde unter #LC6816 im CU3 behoben.

Das Upgrade von StoreFront von Version 2.5 auf Version 3.0.2000 schlägt mit Fehler 1603 fehl. Weitere Informationen finden Sie im Knowledge Center-Artikel CTX220411. [LC6816]

## Bekannte Probleme in LTSR

- Das Update eines XenApp 6.5-Servers zu einem VDA für Serverbetriebssysteme kann fehlschlagen. Das Problem tritt bei XenApp 6.5-Servern auf, die im Controller- und Sitzungshostmodus installiert wurden, da der Citrix XML-Dienst sich einen Port mit IIS-Server teilt.

Deinstallieren Sie als Workaround den XenApp 6.5-Server, starten Sie den Server neu und installieren Sie dann LTSR oder dessen aktuelles kumulatives Update. Weitere Informationen finden Sie unter Upgrade eines XenApp 6.5-Workers auf einen neuen VDA für Windows-Serverbetriebssysteme. [LCM-893]

- **Hinweis:** Dieser Fehler wurde unter LC5098 in den LTSR-CU2-VDA's behoben.

Nach dem Update der VDAs auf 7.6 LTSR (7.6.300) funktioniert die clientseitige Inhaltsumleitung nicht für Anwendungen, die auf DirectShow basieren (z. B. QUMU, QVOP), und Videos werden nicht wiedergegeben. [LC5098-x]

- Der VDA-Metainstaller enthält oder aktualisiert die folgenden Citrix Clients nicht mehr:
  - Citrix Receiver für Windows, Enterprise Edition
  - Offline Plug-In

Beide Clients haben das End-of-Life erreicht. Die neueste Version von Citrix Receiver steht unter <https://www.citrix.com/downloads/citrix-receiver.html> zum Download zur Verfügung. [XA-1532]

- Auf dem virtuellen Desktop ausgewählte universelle Druckserver-Drucker werden im Fenster **Geräte und Drucker** in der Windows-Systemsteuerung nicht angezeigt. In den Anwendungen stehen diese Drucker den Benutzern jedoch zur Verfügung. Das Problem tritt nur unter Windows Server 2012, Windows 10 und Windows 8 auf. Weitere Informationen finden Sie im Knowledge Center-Artikel [CTX213540](#). [335153]

## Systemanforderungen

March 28, 2019

Dieser Abschnitt enthält folgende Themen:

[Sitzungsaufzeichnung](#)

[Delivery Controller](#)

[Datenbank](#)

[Studio](#)

[Director](#)

[Virtual Delivery Agent \(VDA\) für Windows-Desktopbetriebssysteme](#)

[Virtual Delivery Agent \(VDA\) für Windows-Serverbetriebssysteme](#)

[Hosts/Virtualisierungsressourcen](#)

## [Unterstützung für Funktionsebenen von Active Directory](#)

[HDX: Desktopgestaltungsumleitung](#)

[HDX: Windows Media-Bereitstellung](#)

[HDX – Flash-Umleitung](#)

[HDX 3D Pro](#)

[HDX – Anforderungen für Videokonferenzen mit Videokomprimierung](#)

[HDX – weitere Anforderungen](#)

[Anforderungen für den universellen Druckserver](#)

[Weitere Anforderungen](#)

Die Systemanforderungen in diesem Dokument galten zum Zeitpunkt der Freigabe der Produktversion. Nicht in diesem Dokument aufgeführte Systemanforderungen (z. B. StoreFront, Hostsysteme, Receiver, Plug-Ins und Provisioning Services) werden in der jeweiligen Dokumentation behandelt.

Wichtig: Lesen Sie vor Beginn der Installation [Vorbereiten der Installation](#).

Sofern nicht anders angegeben, wird erforderliche Software (z. B. .NET und C++-Pakete), wenn sie nicht auf einer Maschine erkannt wird, automatisch bereitgestellt. Das Citrix Installationsmedium enthält außerdem einige erforderliche Softwarekomponenten.

Das Installationsmedium enthält mehrere Komponenten von Drittanbietern. Bevor Sie diese Citrix Software verwenden, überprüfen Sie, ob Sicherheitsupdates von Drittanbietern nötig sind und installieren Sie sie.

Die Speicherplatzangaben sind Schätzwerte und verstehen sich zuzüglich des für Produktimage, Betriebssystem und andere Software erforderlichen Speicherplatzes.

Wenn Sie die Kernkomponenten (Controller mit SQL Server Express, Studio, Director, StoreFront und Lizenzierung) auf einem Server installieren, benötigen Sie für die Evaluierung des Produkts mindestens 3 GB Arbeitsspeicher; mehr Speicher wird empfohlen, wenn Sie eine Umgebung für Benutzer ausführen. Die Leistung schwankt abhängig von der genauen Konfiguration, einschließlich der Anzahl der Benutzer, Anwendungen und Desktops sowie anderen Faktoren.

Wichtig: Verwenden Sie nach der Installation von XenApp auf einem Windows Server 2012 R2-System das Tool zum Aktivieren von Kerberos (XASsonKerb.exe), um die ordnungsgemäße Funktion der Citrix Kerberos-Authentifizierung sicherzustellen. Das Tool ist im Ordner "Support > Tools > XASsonKerb" auf dem Installationsmedium und für die Verwendung benötigen Sie lokale Administratorrechte. Damit Kerberos ordnungsgemäß funktioniert, führen Sie xassonkerb.exe -install über eine Eingabeaufforderung auf dem Server aus. Wenn Sie später ein Update ausführen, bei dem der Registrierungspfad HKLM\System\CurrentControlSet\Control\LSA\OSConfig geändert wird, führen Sie den Befehl noch einmal aus. Zum Anzeigen aller verfügbaren Tooloptionen führen Sie den Befehl mit dem Parameter -help aus.

## **Sitzungsaufzeichnung**

### **Verwaltungskomponenten der Sitzungsaufzeichnung**

Sie können die Verwaltungskomponenten der Sitzungsaufzeichnung (Datenbank für die Sitzungsaufzeichnung, Sitzungsaufzeichnungsserver und Richtlinienkonsole) auf dem gleichen oder mehreren unterschiedlichen Servern installieren.

### **Datenbank für die Sitzungsaufzeichnung**

Unterstützte Betriebssysteme:

- Microsoft Windows Server 2012 R2
- Microsoft Windows Server 2012
- Microsoft Windows Server 2008 R2 mit Service Pack 1

Anforderungen:

- .NET Framework Version 3.5 Service Pack 1 (nur Windows Server 2008 R2) oder .NET Framework Version 4.5.2 oder 4.6.

### **Sitzungsaufzeichnungsserver**

Unterstützte Betriebssysteme:

- Microsoft Windows Server 2012 R2
- Microsoft Windows Server 2012, Microsoft Windows Server 2008 R2 mit Service Pack 1

Anforderungen:

Vor der Sitzungsaufzeichnung müssen Sie einige Voraussetzungen installieren. Öffnen Sie den Server-Manager und fügen Sie die IIS-Rolle hinzu. Wählen Sie folgende Optionen aus:

- Anwendungsentwicklung:
  - ASP.NET 4.5 unter Windows Server 2012 und Windows Server 2012 R2, ASP.NET unter Windows Server 2008 R2 (Andere Komponenten werden automatisch ausgewählt. Klicken Sie auf "Hinzufügen", um die erforderlichen Rollen zu akzeptieren.)
- Sicherheit – Windows-Authentifizierung
- Verwaltungstools – Kompatibilität mit IIS 6
  - IIS 6-Metabaskompatibilität
  - IIS 6-WMI-Kompatibilität
  - IIS 6-Skriptingtools
  - IIS 6-Verwaltungskonsole

- .NET Framework Version 3.5 Service Pack 1 (nur Windows Server 2008 R2) oder .NET Framework Version 4.5.2 oder 4.6.
- Wenn der Sitzungsaufzeichnungsserver HTTPS als Kommunikationsprotokoll verwendet, fügen Sie ein gültiges Zertifikat hinzu. Die Sitzungsaufzeichnung verwendet in der Standardeinstellung HTTPS; dies wird von Citrix empfohlen.
- Microsoft Message Queuing (MSMQ) mit deaktivierter Active Directory-Integration und aktivierter MSMQ-HTTP-Unterstützung.

### **Richtlinienkonsole für die Sitzungsaufzeichnung**

Unterstützte Betriebssysteme:

- Microsoft Windows Server 2012 R2
- Microsoft Windows Server 2012
- Microsoft Windows Server 2008 R2 mit Service Pack 1

Anforderungen:

- .NET Framework Version 3.5 Service Pack 1 (nur Windows Server 2008 R2) oder .NET Framework Version 4.5.2 oder 4.6.

### **Sitzungsaufzeichnungsagent**

Installieren Sie den Sitzungsaufzeichnungsagent auf jedem XenApp-Server, auf dem Sie Sitzungen aufzeichnen möchten.

Unterstützte Betriebssysteme:

- Microsoft Windows Server 2012 R2
- Microsoft Windows Server 2012
- Microsoft Windows Server 2008 R2 mit Service Pack 1

Anforderungen:

- Microsoft Message Queuing (MSMQ) mit deaktivierter Active Directory-Integration und aktivierter MSMQ-HTTP-Unterstützung
- .NET Framework Version 3.5 Service Pack 1 (nur Windows Server 2008 R2) oder .NET Framework Version 4.5.2 oder 4.6.

### **Sitzungsaufzeichnungsplayer**

Unterstützte Betriebssysteme:

- Microsoft Windows 8.1

- Microsoft Windows 8
- Microsoft Windows 7 mit Service Pack 1

Für optimale Ergebnisse sollten Sie den Sitzungsaufzeichnungsplayer auf einer Arbeitsstation installieren, die folgende Anforderungen erfüllt:

- Eine Bildschirmauflösung von 1024 x 768
- Eine Farbtiefe von mindestens 32 Bit
- Speicher: 1 GB RAM (Minimum) Größere RAM- und CPU-/GPU-Ressourcen können die Leistung bei der Wiedergabe grafikintensiver Aufzeichnungen verbessern, insbesondere, wenn die Aufzeichnungen viele Animationen enthalten.

Die Reaktionszeit bei der Suche hängt von der Größe der Aufzeichnung und der Computerhardware ab.

Anforderungen:

- .NET Framework Version 3.5 Service Pack 1 oder .NET Framework Version 4.5.2 oder 4.6.

## **Delivery Controller**

Unterstützte Betriebssysteme:

- Windows Server 2012 R2, Standard und Datacenter Edition
- Windows Server 2012, Standard und Datacenter Edition
- Windows Server 2008 R2 SP1, Standard, Enterprise und Datacenter Edition

Anforderungen:

- Speicherplatz auf dem Datenträger: 100 MB Verbindungsleasing (standardmäßig aktiviert) steigert diese Anforderungen; die Dimensionierung hängt von der Anzahl der Benutzer und Anwendungen sowie dem Modus (RDS oder VDI) ab. Beispiel: 100.000 RDS Benutzer mit 100 vor kurzem verwendeten Anwendungen benötigten ca. 3 GB Speicherplatz für das Verbindungsleasing; Bereitstellungen mit mehr Anwendungen benötigen u. U. mehr Speicherplatz. Bei dedizierten VDI-Desktops benötigen 40.000 Desktops mindestens 400-500 MB. Auf jeden Fall sollten Sie mehrere GBs an zusätzlichem Speicherplatz bereitstellen.
- Microsoft .NET Framework 3.5.1 (nur Windows Server 2008 R2)
- Microsoft .NET Framework 4.5.2, 4.6, 4.6.1
- Windows PowerShell 2.0 (in Windows Server 2008 R2 enthalten) oder 3.0 (in Windows Server 2012 R2 und Windows Server 2012 enthalten)
- Visual C ++ 2005, 2008 SP1 und 2010 Redistributable-Pakete.



## Datenbank

Unterstützte Versionen von Microsoft SQL Server für die Sitekonfigurationsdatenbank (die zunächst die Konfigurationsprotokollierungsdatenbank und die Überwachungsdatenbank enthält):

- SQL Server 2017, Express, Standard und Enterprise Edition.
- SQL Server 2016, Express, Standard und Enterprise Edition.
- SQL Server 2014 bis SP2, Express, Standard und Enterprise Edition.
- SQL Server 2012 bis SP3, Express, Standard und Enterprise Edition. Vor CU4 wird standardmäßig SQL Server 2012 SP1 Express zusammen mit dem Controller installiert, wenn keine unterstützte SQL Server-Installation erkannt wird. Ab CU4 wird standardmäßig SQL Server 2012 SP3 Express zusammen mit dem Controller installiert, wenn keine unterstützte SQL Server-Installation erkannt wird.
- SQL Server 2008 R2 SP2 und SP3, Express, Standard, Enterprise und Datacenter Edition.

Die folgenden Datenbankfeatures werden unterstützt (außer bei SQL Server Express, das nur den eigenständigen Modus unterstützt):

- SQL Server-Cluster-Instanzen
- SQL Server-Spiegelung
- SQL Server AlwaysOn-Verfügbarkeitsgruppen (einschließlich Basisverfügbarkeitsgruppen)

Die Windows-Authentifizierung ist für Verbindungen zwischen dem Controller und der SQL Server-Datenbank erforderlich.

Weitere Informationen zu den aktuell unterstützten Versionen der Datenbanken finden Sie unter [CTX114501](#).

## Studio

Unterstützte Betriebssysteme:

- Windows 8.1, Professional und Enterprise Edition
- Windows 8, Professional und Enterprise Edition
- Windows 7, Professional, Enterprise und Ultimate Edition
- Windows Server 2012 R2, Standard und Datacenter Edition
- Windows Server 2012, Standard und Datacenter Edition
- Windows Server 2008 R2 SP1, Standard, Enterprise und Datacenter Edition

Anforderungen:

- Speicherplatz auf der Datenträger: 75 MB
- Microsoft .NET Framework 4.6.1
- Microsoft .NET Framework 4.5.2, 4.6
- Microsoft Management Console 3.0 (in allen unterstützten Betriebssystemen enthalten)

- Windows PowerShell 2.0

## Director

Unterstützte Betriebssysteme:

- Windows Server 2012 R2, Standard und Datacenter Edition
- Windows Server 2012, Standard und Datacenter Edition
- Windows Server 2008 R2 SP1, Standard, Enterprise und Datacenter Edition

Anforderungen:

- Speicherplatz auf dem Datenträger: 50 MB
- Microsoft .NET Framework 4.5.2, 4.6
- Microsoft .NET Framework 3.5 SP1 (nur Windows Server 2008 R2)
- Microsoft Internetinformationsdienste (IIS) 7.0 und ASP.NET 2.0. Stellen Sie sicher, dass der Static-Content-Rollendienst für die IIS-Serverrolle installiert ist. Wenn diese Komponenten nicht auf Ihrem Server installiert sind, werden Sie möglicherweise aufgefordert, das Windows Server-Installationsmedium einzulegen. Sie werden dann installiert.
- Unterstützte Browser zum Anzeigen von Director:
  - Internet Explorer 11 und 10.  
Der Kompatibilitätsmodus wird für Internet Explorer nicht unterstützt. Für den Zugriff auf Director müssen Sie die empfohlenen Webbrowsereinstellungen verwenden. Akzeptieren Sie bei der Installation von Internet Explorer die Standardeinstellung zur Verwendung der empfohlenen Sicherheits- und Kompatibilitätseinstellungen. Wenn Sie den Browser bereits installiert haben und die empfohlenen Einstellungen nicht verwenden möchten, gehen Sie zu “Extras > Internetoptionen > Erweitert > Zurücksetzen” und folgen Sie den Anweisungen.
  - Firefox ESR (Extended Support Release)
  - Chrome

## Virtual Delivery Agent (VDA) für Windows-Desktopbetriebssysteme

Unterstützte Betriebssysteme:

Informationen zur Kompatibilität mit Windows 10 finden Sie im [Blog](#).

- Windows 8.1, Professional und Enterprise Edition
- Windows 8, Professional und Enterprise Edition
- Windows 7 SP1, Professional, Enterprise und Ultimate Edition

Für das Verwenden des Server-VDI-Features können Sie über die Befehlszeilenschnittstelle einen VDA für Windows-Desktopbetriebssysteme auf einem unterstützten Serverbetriebssystem installieren.

Weitere Informationen finden Sie unter [Server-VDI](#).

- Windows Server 2012 R2, Standard und Datacenter Edition
- Windows Server 2012, Standard und Datacenter Edition
- Windows Server 2008 R2 SP1, Standard, Enterprise und Datacenter Edition

Anforderungen:

- Microsoft .NET Framework 4.5.2, 4.6, 4.6.1
- Microsoft .NET Framework 3.5.1 (nur Windows 7)
- Microsoft Visual C++ 2005, 2008 und 2010 Runtime (32 Bit und 64 Bit).
- Microsoft Visual C++ 2008, 2010 und 2013 Runtime (32 Bit und 64 Bit). Dies gilt für eigenständige VDA-Installationen von XenApp und XenDesktop.

Remote-PC-Zugriff verwendet diesen VDA, den Sie auf physischen Büro-PCs installieren.

Mehrere Multimediabeschleunigungsfunktionen (z. B. HDX MediaStream-Windows Media-Umleitung) erfordern, dass Microsoft Media Foundation auf dem Computer installiert wird, auf dem der VDA installiert ist. Wenn Media Foundation nicht installiert ist, werden die Multimediabeschleunigungsfeatures nicht installiert und sind nicht funktionsfähig. Entfernen Sie Media Foundation nicht nach der Installation der Citrix Software von der Maschine, sonst können sich Benutzer nicht an der Maschine anmelden. Bei den meisten Editionen von Windows 8.1, Windows 8 und Windows 7 ist Media Foundation bereits installiert und kann nicht entfernt werden. Bei N-Editionen sind bestimmte medienrelevante Technologien nicht enthalten; Sie können die Software von Microsoft oder einem Drittanbieter beziehen.

Bei der VDA-Installation können Sie entscheiden, ob Sie die HDX 3D Pro-Version des VDAs für Windows-Desktopbetriebssysteme installieren möchten. Diese Version eignet sich besonders für die Verwendung mit DirectX- und OpenGL-gesteuerten Anwendungen sowie mit Rich Media-Inhalten wie Video.

## **Virtual Delivery Agent (VDA) für Windows-Serverbetriebssysteme**

Unterstützte Betriebssysteme:

- Windows Server 2012 R2, Standard und Datacenter Edition
- Windows Server 2012, Standard und Datacenter Edition
- Windows Server 2008 R2 SP1, Standard, Enterprise und Datacenter Edition

Das Installationsprogramm stellt die folgenden Anforderungen automatisch bereit, die auch auf den Citrix Installationsmedien in den Ordnern \Support zur Verfügung stehen:

- Microsoft .NET Framework 4.5.2, 4.6, 4.6.1
- Microsoft .NET Framework 3.5.1 (nur Windows Server 2008 R2)
- Microsoft Visual C++ 2005, 2008 und 2010 Runtime (32 Bit und 64 Bit).

- Microsoft Visual C++ 2008, 2010 und 2013 Runtime (32 Bit und 64 Bit). Dies gilt für eigenständige VDA-Installationen von XenApp und XenDesktop.

Das Installationsprogramm installiert und aktiviert automatisch die Rollendienste für Remotedesktopdienste, wenn sie nicht bereits installiert und aktiviert sind.

Mehrere Multimediabeschleunigungsfunktionen (z. B. HDX MediaStream-Windows Media-Umleitung) erfordern, dass Microsoft Media Foundation auf dem Computer installiert wird, auf dem der VDA installiert ist. Wenn Media Foundation nicht installiert ist, werden die Multimediabeschleunigungsfeatures nicht installiert und sind nicht funktionsfähig. Entfernen Sie Media Foundation nicht nach der Installation der Citrix Software von der Maschine, sonst können sich Benutzer nicht an der Maschine anmelden. Bei den meisten Editionen von Windows Server 2012 R2, Windows Server 2012 und Windows Server 2008 R2 wird Media Foundation über den Server-Manager installiert (bei Windows Server 2012 R2 und Windows Server 2012: ServerMediaFoundation, bei Windows Server 2008 R2: DesktopExperience). Bei N-Editionen sind bestimmte medienrelevante Technologien nicht enthalten; Sie können die Software von Microsoft oder einem Drittanbieter beziehen.

## Hosts/Virtualisierungsressourcen

### Unterstützte Plattformen

**Wichtig:** Die folgenden *major.minor*-Versionen einschließlich Updates werden unterstützt. [CTX131239](#) enthält aktuelle Hypervisorversionsinformationen sowie Links zu bekannten Problemen.

XenServer:

- XenServer 7.2
- XenServer 7.1
- XenServer 7.0
- XenServer 6.5 SP1
- XenServer 6.5
- XenServer 6.2 SP1 und Hotfixes (Sie müssen SP1 anwenden, damit die Anwendung zukünftiger Hotfixes möglich ist)
- XenServer 6.1

VMware vSphere (vCenter + ESXi). Der "Linked Mode"-Betrieb von vSphere vCenter wird nicht unterstützt.

- VMware vSphere 6.5
- VMware vSphere 6.0
- VMware vSphere 5.5
- VMware vSphere 5.1

- VMware vSphere 5.0
- VMware vCenter 5.5-/6-Gerät

System Center Virtual Machine Manager: Enthält alle Versionen von Hyper-V, die mit den unterstützten Versionen von System Center Virtual Machine Manager registriert werden können.

- System Center Virtual Machine Manager 2012 R2
- System Center Virtual Machine Manager 2012 SP1
- System Center Virtual Machine Manager 2012

Nutanix Acropolis 4.5: Wenn Sie diese Plattform verwenden, stehen verschiedene XenApp- und XenDesktop-Features nicht zur Verfügung; weitere Informationen finden Sie unter [CTX202032](#). Weitere Informationen zur Verwendung des Produkts mit Acropolis finden Sie unter <https://portal.nutanix.com/#/page/docs>.

Amazon Web Services (AWS)

- Sie können Anwendungen und Desktops auf unterstützten Windows Server-Betriebssystemen bereitstellen.
- Amazon Relational Database Service (RDS) wird nicht unterstützt.
- Weitere Informationen finden Sie unter [Citrix XenDesktop auf AWS](#).

Citrix CloudPlatform

- Die unterstützte Mindestversion ist 4.2.1 mit Hotfixes 4.2.1-4.
- Bereitstellungen wurden mit XenServer 6.2 (mit Service Pack 1 und Hotfix XS62ESP1003) und vSphere 5.1-Hypervisoren getestet.
- CloudPlatform unterstützt keine Hyper-V-Hypervisoren.
- CloudPlatform 4.3.0.1 unterstützt VMware vSphere 5.5.
- Weitere Informationen sowie die Anforderungen für Linux-basierte Systeme finden Sie in der CloudPlatform-Dokumentation (einschließlich Versionshinweise für Ihre CloudPlatform-Version) und unter "XenApp und XenDesktop – Konzepte und Bereitstellung auf CloudPlatform".

Die folgenden Kombinationen aus Virtualisierungsressourcen- und Speichertechnologien werden für Maschinenerstellungsdienste und für das Hinzufügen von Active Directory-Konten in VMs zur Laufzeit unterstützt: Mit einem Sternchen (\*) gekennzeichnete Kombinationen werden empfohlen.

	Lokale			
Virtualisierungsressource	Datenträger	NFS	Blockspeicher	Speicherlink
XenServer	Ja	Ja *	Ja	Nein
VMware	Ja (nicht vMotion oder dynamische Platzierung)	Ja *	Ja	Nein

	Lokale Dateiträger	NFS	Blockspeicher	Speicherlink
Virtualisierungsressourcen	Ja	Nein	Ja * (erfordert freigegebene Clustervolumen)	Nein

Das Wake-On-LAN-Feature von Remote-PC-Zugriff erfordert Microsoft System Center Configuration Manager. Details hierzu finden Sie unter [Configuration Manager und Wake-On-LAN-Feature für den Remote-PC-Zugriff](#).

### Unterstützung für Funktionsebenen von Active Directory

Die folgenden Funktionsebenen werden für Active Directory-Gesamtstrukturen und -Domänen unterstützt:

- Natives Windows 2000 (auf Domänencontrollern nicht unterstützt)
- Windows Server 2003
- Windows Server 2008
- Windows Server 2008 R2
- Windows Server 2012
- Windows Server 2012 R2

### HDX: Desktopgestaltungsumleitung

Das Windows-Benutzergerät bzw. der Thin Client muss Folgendes unterstützen oder enthalten:

- DirectX 9
- Pixel Shader 2.0 (in Hardware unterstützt)
- 32 Bit pro Pixel
- 1,5 GHz Prozessor (32-Bit oder 64-Bit)
- 1 GB RAM
- 128 MB Videospeicher auf der Grafikkarte oder einem integrierten Grafikprozessor

HDX überprüft das Windows-Gerät auf die erforderlichen GPU-Anforderungen und schaltet ggf. automatisch auf serverseitige Desktopgestaltung um. Geräte, die die erforderlichen GPU-Anforderungen erfüllen aber nicht die benötigte Prozessorgeschwindigkeit oder RAM-Spezifikationen haben, müssen in der GPO-Gruppe der Geräte erfasst werden, die von der Desktopgestaltungsumleitung ausgeschlossen sind.

Als Mindestausstattung ist eine verfügbare Bandbreite von 1,5 MBit/s erforderlich, empfohlen werden 5 MBit/s. Die Werte schließen End-to-End-Latenz ein.

## HDX: Windows Media-Bereitstellung

Für den clientseitigen Abruf von Windows Media-Inhalten, die Windows Media-Umleitung und die Windows Media-Multimediatranscodierung in Echtzeit werden folgende Clients unterstützt: Receiver für Windows, Receiver für iOS und Receiver für Linux.

Zur Verwendung des clientseitigen Inhaltsabrufs von Windows Media auf Windows 8-Geräten legen Sie Citrix Multimedia Redirector als Standardprogramm fest: Navigieren Sie zu **Systemsteuerung > Programme > Standardprogramme > Standardprogramme festlegen**, wählen Sie "Citrix Multimedia Redirector" und klicken Sie auf **Dieses Programm als Standard festlegen** oder **auf Standards für dieses Programm auswählen**.

Für die GPU-Transcodierung ist ein NVIDIA CUDA-fähiger GPU mit Compute Capability 1.1 oder höher erforderlich. Siehe <http://developer.nvidia.com/cuda/cuda-gpus>.

## HDX – Flash-Umleitung

Die folgenden Clients und Adobe Flash Player werden unterstützt:

- Receiver für Windows: Die zweite Generation der Flash-Umleitungsfeatures erfordert Adobe Flash Player for Other Browsers, diese Version wird auch als NPAPI (Netscape Plugin Application Programming Interface) Flash Player bezeichnet.
- Receiver für Linux: Die zweite Generation der Flash-Umleitungsfeatures erfordert Adobe Flash Player for other Linux oder Adobe Flash Player for Ubuntu.
- Citrix Online Plug-In 12.1: Für Legacyfeatures der Flash-Umleitung wird Adobe Flash Player für Windows Internet Explorer benötigt (auch ActiveX Player genannt).

Die Hauptversionsnummer von Flash Player auf dem Endpunkt muss größer oder gleich der Hauptversionsnummer von Flash Player auf dem VDA sein. Wenn eine ältere Version oder gar keine Version von Flash Player auf dem Endpunkt installiert ist, werden Flash-Inhalte auf dem VDA wiedergegeben.

Die Maschinen, auf denen VDAs ausgeführt werden, erfordern Folgendes:

- Adobe Flash Player für Windows Internet Explorer (ActiveX Player)
- Internet Explorer 11 (im Modus "Nicht-moderne-Oberfläche"). - Flash-Umleitung erfolgt durch Remoting des ActiveX-Protokolls vom VDA zum Flash Player auf dem Endpunkt. Da Internet Explorer der einzige Browser ist, der das ActiveX-Protokoll unterstützt, funktioniert das Feature nur, wenn Internet Explorer auf dem VDA installiert ist. Andernfalls wird Flash-Inhalt auf dem VDA gerendert.

- Der geschützte Modus muss in Internet Explorer deaktiviert sein (Extras > Internetoptionen > Registerkarte "Sicherheit" > Kontrollkästchen "Geschützten Modus aktivieren" deaktiviert). Starten Sie Internet Explorer neu, damit die Änderung wirksam wird.

## HDX 3D Pro

Wenn Sie einen VDA für Windows-Desktopbetriebssysteme installieren, können Sie die Version HDX 3D Pro installieren.

Auf der physischen bzw. virtuellen Maschine, auf der die Anwendung gehostet wird, kann GPU-Passthrough oder Virtual GPU (vGPU) verwendet werden:

- GPU-Passthrough steht mit Citrix XenServer zur Verfügung. GPU-Passthrough ist auch mit VMware vSphere und VMware ESX verfügbar und wird in diesem Zusammenhang als vDGA (virtual Direct Graphics Acceleration) bezeichnet.
- vGPU ist mit Citrix XenServer verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter [www.citrix.com/go/vGPU](http://www.citrix.com/go/vGPU) (Anmeldeinformationen für Citrix My Account erforderlich).

Als Minimalausstattung für den Hostcomputer empfiehlt Citrix 4 GB RAM und vier virtuelle CPUs mit einer Taktfrequenz von 2,3 GHz.

Grafikprozessor (GPU):

- Im Hinblick auf CPU-basierte Komprimierung, einschließlich verlustfreier Komprimierung, unterstützt HDX 3D Pro alle Grafikkarten auf dem Hostcomputer, die mit der bereitgestellten Anwendung kompatibel sind.
- Für optimierten GPU-Framepufferzugriff mit NVIDIA GRID API erfordert HDX 3D Pro NVIDIA Quadro Smartcards mit den neuesten NVIDIA-Treibern. NVIDIA GRID liefert eine hohe Framerate und dadurch eine sehr interaktive Benutzererfahrung.
- Zu den Anforderungen für HDX 3D Pro zur Verwendung von vGPU mit XenServer gehören die Grafikkarten NVIDIA GRID K1 und K2.

Benutzergerät:

- HDX 3D Pro unterstützt alle Monitorauflösungen, die von dem GPU auf dem Hostcomputer unterstützt werden. Um mit den empfohlenen Minimalspezifikationen für Benutzergeräte und GPUs eine optimale Leistung zu erzielen, empfiehlt Citrix jedoch eine maximale Monitorauflösung für Benutzergeräte von 1920 x 1200 Pixeln für LAN-Verbindungen sowie von 1280 x 1024 Pixeln für WAN-Verbindungen.
- Als Mindestausstattung für Benutzergeräte empfiehlt Citrix mindestens 1 GB RAM und eine CPU mit einer Taktfrequenz von 1,6 GHz. Zur Verwendung des standardmäßigen Tiefenkomprimierungscodecs, der bei Verbindungen mit geringer Bandbreite erforderlich ist, ist eine leistungsfähigere CPU erforderlich, es sei denn, die Decodierung erfolgt in der Hardware. Zur Erzielung der optimalen Leistung empfiehlt Citrix die Ausstattung von Benutzergeräten mit mindestens 2 GB RAM und einer Dual-Core-CPU mit einer Taktfrequenz von mindestens 3 GHz.



- Bei Multimonitorzugriff empfiehlt Citrix Benutzergeräte mit Vierkern-CPU.
- Benutzergeräte benötigen keinen dedizierten GPU für den Zugriff auf Desktops oder Anwendungen, die mit HDX 3D Pro bereitgestellt werden.
- Citrix Receiver muss installiert sein.

## **HDX – Anforderungen für Videokonferenzen mit Videokomprimierung**

Unterstützte Clients: Citrix Receiver für Windows, Receiver für Mac und Receiver für Linux

Unterstützte Videokonferenzanwendungen:

- Citrix GoToMeeting HDFaces
- Adobe Connect
- Cisco WebEx
- IBM Sametime
- Microsoft Lync 2010 und 2013
- Für Microsoft Office Communicator:
- Google + Hangouts
- Media Foundation-basierte Videoanwendungen auf Windows 8.x, Windows Server 2012 und Windows Server 2012 R2
- Skype 6.7: Zum Verwenden von Skype auf einem Windows-Client bearbeiten Sie die Registrierung auf Client und Server folgendermaßen:
  - Clientregistrierungsschlüssel HKEY\_CURRENT\_USER\Software\Citrix\HdxRealTime  
Name: DefaultHeight, Typ: REG\_DWORD, Wert: 240  
Name: DefaultWidth, Typ: REG\_DWORD, Wert: 320
  - Serverregistrierungsschlüssel HKEY\_LOCAL\_MACHINE\SOFTWARE\Citrix\Vd3d\Kompatibilität  
Name: skype.exe, Typ: REG\_DWORD, Wert: 0

Andere Anforderungen an Benutzergeräte:

- Geeignete Hardware für die Audiowiedergabe
- DirectShow-kompatible Webcam (Webcam-Standardeinstellungen verwenden). Hardware-verschlüsselungsfähige Webcams senken die clientseitige CPU-Nutzung.
- Webcam-Treiber (möglichst vom Kamerahersteller)

## **HDX – weitere Anforderungen**

UDP-Audio für Multistream-ICA unterstützt wird unter Receiver für Windows und Receiver für Linux 13 unterstützt.

Die Echounterdrückung wird unter Receiver für Windows unterstützt.

## Anforderungen für den universellen Druckserver

- Universeller Druckserver - Der universelle Druckserver umfasst Client- und Serverkomponenten. Die UPClient-Komponente ist in der VDA-Installation enthalten. Die UPServer-Komponente (die Sie auf jedem Druckserver installieren, auf dem freigegebene Drucker sind, die Sie mit dem universellen Druckertreiber von Citrix in Benutzersitzungen bereitstellen möchten) wird unter folgenden Systemen unterstützt:
  - Windows Server 2008 R2 SP1
  - Windows Server 2012 R2 und 2012
- Die folgenden Voraussetzungen gelten für die Installation der UPServer-Komponente auf dem Druckserver:
  - Microsoft Visual Studio 2013 Runtime (32 Bit und 64 Bit)
  - Microsoft .NET Framework 4.5.2
  - CDF\_x64.msi
  - UpsServer\_x64.msi

Die Benutzerauthentifizierung bei Druckvorgängen erfordert, dass der universelle Druckserver in der gleichen Domäne ist wie der Remotedesktopdienste-VDA.

## Sonstiges

- Citrix empfiehlt die Installation der Komponentensoftwareversionen auf dem Installationsmedium für dieses Release (bzw. ein Upgrade auf diese Versionen).
  - StoreFront erfordert 2 GB Arbeitsspeicher. Informationen zu Systemanforderungen finden Sie in der Dokumentation von StoreFront. StoreFront 2.6 ist die in diesem Release unterstützte Mindestversion.
  - Wenn Sie Provisioning Services mit diesem Release verwenden, wird als Mindestversion Provisioning Services 7.0 unterstützt.
  - Citrix Lizenzserver erfordert 40 MB Speicherplatz auf dem Datenträger. Informationen zu den Systemanforderungen finden Sie in der Dokumentation der Lizenzierung. Es wird nur Citrix Lizenzserver für Windows unterstützt. Die unterstützte Mindestversion ist 11.13.1.
- Die Microsoft-Gruppenrichtlinien-Verwaltungskonsole ist erforderlich, wenn Sie Citrix Richtlinieninformationen in Active Directory und nicht in der Sitekonfigurationsdatenbank speichern. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation von Microsoft.
- Standardmäßig wird zusammen mit einem VDA Receiver für Windows installiert. Informationen zu den Systemanforderungen für andere Plattformen finden Sie in der Dokumentation von Receiver für Windows.
- Receiver für Linux und Receiver für Mac stehen auf dem Produktinstallationsmedium zur Verfügung. Weitere Informationen zu Systemanforderungen finden Sie in der jeweiligen Dokumenta-

tion.

- Wenn Sie Access Gateway-Versionen vor 10.0 mit diesem Release verwenden, werden Windows 8.1- und Windows 8-Clients nicht unterstützt.
- Desktop Lock – unterstützte Betriebssysteme:
  - Windows 7 (einschließlich der Embedded Edition)
  - Windows XP (Embedded Edition)
  - Windows Vista

Benutzergeräte müssen mit einem LAN verbunden sein.

Unterstützte Receiver-Version: Citrix Receiver für Windows Enterprise 3.4-Paket (mindestens).

- Clientordnerumleitung – unterstützte Betriebssysteme:
  - Server: Windows Server 2008 R2 SP1, Windows Server 2012 und Windows Server 2012 R2
  - Client (mit der aktuellen Version von Citrix Receiver für Windows): Windows 7, Windows 8, und Windows 8.1
- Die Verwendung mehrerer Netzwerkkarten wird nicht unterstützt.
- Unterstützte Versionen sind im [App-V-Artikel](#) aufgeführt.
- In CU4 wurde die auf dem Datenträger bereitgestellte Softwareversion von Microsoft Visual C++ 2008 SP1 (9.0.30729.4148) auf Microsoft Visual C++ 2008 SP1 (9.0.30729.5677) aktualisiert.

**Locations**

Corporate Headquarters | 851 Cypress Creek Road Fort Lauderdale, FL 33309, United States

Silicon Valley | 4988 Great America Parkway Santa Clara, CA 95054, United States

© 2019 Citrix Systems, Inc. All rights reserved. Citrix, the Citrix logo, and other marks appearing herein are property of Citrix Systems, Inc. and/or one or more of its subsidiaries, and may be registered with the U.S. Patent and Trademark Office and in other countries. All other marks are the property of their respective owner(s).